Geistliche Besingnuß.

Das ist/

Wie ein Gottliebender Mensch alle Tag/ ja

alle zeit vnd stundt in der Wochen/ jhme selbst absterben/ seine Sünd hertzlich berewen/ sich zum Todt beraiten/ sein Seel Gott beuelchen/ vnd Geistlich besingen solle.

Getruckt zu München/ bey Anna Bergin/ Wittib.
Im Jahr 1 6 1 3.

Cum licentia Superiorum.

Geistliche Besingnuß.

Das ist/

Wie ein Gottliebender Mensch alle Tag/ ja

alle zeit vnd stundt in der Wochen/ jhme selbst absterben/ seine Sünd hertzlich berewen/ sich zum Todt beraiten/ sein Seel Gott beuelchen/ vnd Geistlich besingen solle.

Getruckt zu München/ bey Anna Bergin/ Wittib.

Im Jahr 1 6 1 2.

Cum licentia Superiorum.

Geistliche Besingnuß.

Das ist/

Wie ein Gottliebender Mensch alle Tag/ ja

alle zeit vnd stundt in der Wochen/ jhme selbst absterben/ seine Sünd hertzlich berewen/ sich zum Todt beraiten/ sein Seel Gott beuelchen/ vnd Geistlich besingen solle.

Getruckt zu München/ bey Anna Bergin/ Wittib.

Im Jahr 1615.

Cum licentia Superiorum.

Erinnerung an den Christlichen Leser.

VJl seind bißhero Geistreiche vnnd andechtige Büchlein an tag geben worden/ darauß / Gott lob/ manches frommes Hertz grossen Trost / vnnd augenscheinliche deß lebens besserung geschöpfft. Vnd dieweil dann auch dises gegenwertiges Geistreiches Tractätlein/ die Geistliche Besingnuß genant / zu solchem Fürnemen fast dienstlich/ alß in dem man gebettsweiß handlet von Hertzlicher Rew vber die

sünd / vnnd Geistlicher Vorberaitung zum Todt / also hat mich dasselb allen Seelliebenden hertzen in Truck kommen zelassen / für rathsam angesehen.

Wann derwegen ein Mensch in seiner Geistlichen Begengnus deß Todts mit rew vnnd laid vber seine sünd zu vben sich begeret / solle er im Jahr / zu was zeit vnd stundt es jme am füglichsten ist / ein wochen darzu erwehlen / vnd volgender weiß sich darzu beraiten. Fahe an einem Sambstag mit demütigem hertzen an / deine sünd in gedechtnus zubringen / dieselben zu berewen vnd zu bewainen: Nachmals / so es die gelegenheit gibt / beichte dieselben deinem Geistlichen Vatter

mit hertzlicher rew vnd ernstlichem fürsatz dein leben auß vorhabender geistlicher vbung zubessern / vnnd Gott eyferiger in deinem standt zudienen. Vbe dich aber mit fleiß durch die gantze wochen / biß auf den andern Sambstag / als darnach weiter von diser Vbung vnden geschriben findest.

Folgen die Gebett/ welche du vnderschidlich auff einen jeden Tag deiner Geistlichen vbung nutzlich gebrauchen magst.

O Du allerbegierlichister gesundtmacher meiner krancken Seel Herr Jesu Christe: nimb wahr ich komb heut zu dir gantz elende vnd verwundt an meiner Seel: vnnd ermahne dich/ O du Sohn deß lebendigen Gottes/ der hönigflissigen Lieb/ in der du von himel herab auff erden kommen bist: vñ hast vns mit dir gebracht ewiges Hail vñ Seligkeit/ auch alle Tugent vnd Gnad: vnd was wir arme Menschen zu vnserer Seelen Kranckheit notturfftig seind: darumb bitt ich dich/ du allergetrewister Artzt meiner seel/ entzünde in mir ein jnnhitzige begierd disem aller-

heilsamisten schatz deiner so reichlichen außfliessenten gnaden vnd gaben zuerlangen/ dardurch ich mich mög theilhafftig machen aller deiner heiligen verdienst/werck vnd tugenten/ mit welchen ich mög bezalen alles das ich je an tugenten vñ guten wercken versaumbt hab/ vnd mit denen ich mög gewinnen vnd vberkommen die tugent/ die mir zu dem ewigen leben notwendig seind: darum̃ bitt ich dich/ O du heiliges hail meiner Seel/ verleihe mir/ daß ich in bitterkeit meines hertzens herwider gedenck/ vñ berew alle meine begangne sünd/ mit welchen ich dich das höchste guet die tag meines lebens je belaidiget hab: Darumb fleuch ich mit gantzē vertrauen meines hertzens zu deinen allerheiligisten vnd volkomnisten wercken/ welche du in höchster lieb vierthalb vñ dreissig jar zu vnserem hail gewircket hast/ dz ich mit denselben hailsamē wercken widerbringe vñ gut machen mög alle meine versaumnus: damit ich auch mög begiessen mein dürres vnd vnfruchtbares erdtrich/dadurch

meine vnnütze werck/ nutz vnd guet werden/ daß sie fürbaß vor Gott grünen: auff daß ich mit einer vollen Ampel dir meinem Breutigam begegnen mög. Amen.

Bedenck mit müglichem fleiß/ auch mit rew vnnd laidt deines Hertzens/ alles das du je von jugent an wider Gott/ wider sein Göttliche Lieb/ vnd wider die Lieb deß Nechsten gesündiget hast: in gedancken/ worten vnd wercken. Darnach magstu auch sprechen die nachvolgende Gebett.

O Allmechtiger Gott/ O vnbegreiflicher ewiges Guet/ O du allerhöchste Göttliche Maiestat: welche anbettē die Engel: vor welchem sich naigen die Chör der Heiligen. Nimb war/ ich vnwürdigiste vnder allen deinen Creaturen/ komme heut von wegen meiner grossen schuldt vñ vbertrettung deiner Gebott/ mit forcht vnd zittern/ mit rewigen seufftzen meines hertzens/ für dein Göttliche Maiestat/ vnnd begere gnad vnd barmhertzigkeit/ dieweil ich meine sündige augen gegen dir meinem allergetrewistem Schöpffer vnd Erlöser nit darff

auffheben: bin auch nit würdig/ daß ich dein Creatur oder Kindt genennt werde: Darumb O allerheiligister Vatter erbarm dich mein durch dein allermiltiste gütigkeit: verwirff mich nit vor deinem angesicht/ daß ich dich das höchste guet/ als meinē getrewisten schöpffer/ erlöser vnd seligmacher nicht vber alle ding/ auß gantzem hertzen/ auß gantzer seel/ vnd auß allen kräfften geliebet hab.

O allerhöchste Maiestat/ dieweil ich im himmel noch auff erden finden mag/ womit ich mein vnzähliche schuldt bezahlen kündt/ so bitt ich dein allmechtigiste/ allerweisiste vnd allersüssiste lieb/ daß du in dir selbst/ vnd durch dich selbst wöllest erfüllen alles das ich die tag meines lebens in gedancken/ worten vnnd wercken an deiner Göttlichen lieb je versaumbt hab: vñ dz ich wider dein Götliche lieb je vollbracht hab. O Herr verzeihe mirs/ dz ich so kalt vnd gantz vergessentlich on dein lieb gelebt hab/ vnd mich selbst vnd die Creaturen so vnordenlich ohn dich geliebt.

O allerheiligister Vatter/ nimb war:

ich opffere dir heut die allervolkomniste lieb deines allerliebsten Sohns / in welcher er von Himmel auff Erden kommen / vnnd Mensch worden ist: Ich opffere dir auch sein allerhitzigiste lieb / in welcher dein eingeborner Sohn vierthalb vnd dreyssig Jahr so in hitziger begierd vnser hail gewircket hat zu ainer volkommen besserung vnd versöhnung mein vnd aller Menschen gebrechen / vnd was an mir zu wenig ist / das wölle die volkomniste lieb seines Göttlichen hertzens gegen deiner vätterlichen würdigkeit erfüllen vnd erstatten.

O du getrewister Liebhaber meiner seel / ich bitt dich durch dein Göttliche miltigkeit / daß du hinfüran mein Seel vnd mein Hertz also wöllest verwunden mit dem pfeil deiner allzeit brinnenden Lieb / daß ich von dir glückseligklich geschlagen / vnnd in dir gleichsam meinen Geist auffgebe: auff daß ich mir selbst / vnnd der gantzen welt todt sey: vnd dir allain lebe ohn endte / Amen.

Mehr ein Gebett.

O Du gütigister Herr / du allerhöchster Gott / vnd barmhertzigister vatter / sihe mich heut an mit den augen deiner milden barmhertzigkeit / vnd vertilg mich nit vor deinem Göttlichen angesicht / von wegen meiner so vilfeltigen vbertrettung deines heiligen Gebotts / welches du vns auß deinem Göttlichen mund gegeben hast sprechent: Das ist mein Gebott / das jhr euch vnder einander liebet. Du hast mir auch in dem Gesatz gebotten: dz ich meinen nechsten sol lieben als mich selbst. Ach mein Gott dises Gebott hab ich vnzälig die zeit meines lebens täglich ohn alle forcht vbertretten / vnnd wider die lieb meines nechsten vnaufhörlich in gedancken / worten vnnd wercken gesündiget.

O süsser Maister / O gueter hirt / erbarm dich mein vmb der lieb willen / welche du an die kinder der menschen gelegt hast: suche vñ bringe mich dein armes Schäflein wider zu

der Herd deines Schaafstalls: dann ich fast geirret/vnd deiner Gebott sehr vergessen hab.

O allergütigister Jesus/ ich bitt dich auch durch den straal der Liebe/ welcher dich von vnsers hails wegen/ so mit vil tausent wunden verwundt hat/ du wöllest die Gott dem Vatter in der lieb/ als du es für vns gelitten hast/opfferen/zu einer erfüllung vnnd besserung aller der sünd vnd gebrechen/ welche ich von kindtheit an bißher wider die lieb meines nechsten/ mit gedancken/ worten vnd wercken je volbracht hab: vnd alles das ich in der lieb meines nechsten guets zuthuen je versaumbt hab. O allergütigister Vatter/ ich bitte dich/ verleihe mir hinfüran durch dein vätterliche miltigkeit dises Gebot nach deinem Göttlichen willen vnd wolgefallen volkommenlich zuvolbringen/Amen.

Seufftzen der wainenden Seel.

O Herr mein Gott/ mein hailmacher/ du hast mir in deinem Gesatz bevolchen/ daß ich dich solt lieben von gan-

tzem meinem hertzē/ von gantzer meiner seel/ von gantzem meinem gemüet/ von gantzer meiner stärck/ vnd von allem meinem vermügen/ vnd von dem innersten grundt meines hertzens. O allergütigister Jesu/ warumb hab ich geirret wie ein Schaf das verloren ist. O wehe mir mein Gott/ was lieb ich ohn dich/ was lieb ich ausserhalb dir?

O wehe mein Seel/ warumb erlustigest du dich in zergängklichen dingen/ ausserhalb der süssisten lieb deines Schöpffers: mein Gott/ erbarm/ erbarm/ erbarm dich mein deiner ellenden Creatur. O du fewer das allzeit brinnet vnd nimmer erlischt. O du allersüessiste lieb/ die du allzeit inbrünstig bleibest/ vnd nimmer erkaltest/ erhöre mein seufftzen/ vnd entzindt mich: vnd zerschmeltz mein erkaltes gemüt. Eya du Göttlicher Flammen/ laß mich angezindt werden von dir: daß ich dich gantz vnd gar lieben möge: daß ich auß inbrünstigkeit deiner lieb alle ding/ ausserhalb dir/ volkommentlich verachten vnd verschmahen möge.

O Herr

O Herr mein Gott / laß mich dich doch lieben / dieweil du mich vorhin geliebet hast. Sihe O Herr mein Hertz ist verschmachtet: darumb O Gott erbarm dich mein / sey meines hertzen stärck / vnd mein thail ewigklich: dann wie du O Gott waist / so kan mein Seel nit getröst werden / dann allein in dir / O mein ainige süssigkeit: dann was hab ich im himel / vnd was beger ich auff erden ohne dich / dich beger ich / auff dich hoff ich / dich such ich / mein hertz redet zu dir / ich suech dein angesicht / nicht wende von mir dein angesicht du allerfreundlichister Liebhaber der Menschen: dir ist der arme befolchen: du wirst deß waisen helffer seyn.

Eya du mein gantz vertrawter fürsprecher / erbarm dich mein / deines verlaßnen Waisen: sihe ich bin ein waißlen worden / vnnd hab keinen Vatter: vnnd mein Seel ist wie ein Witwe. O mein allergütigister Vatter / sihe an die zäheren meines betrübten Waisen vñ Witiwen standts / die ich dir demütig auffopffere / biß daß du

ainmal

einmal kommest/ vnnd dich barmhertzigklich zu mir kehrest. Eya doch/ O Herr/ Eya erscheine mir: so wirdt mein klagende Seel getröstet.

O Herr mein Gott/ mein leben/ laß mich dich finden/ du verlangen meines hertzens/ laß mich dich besitzen im mitten meines hertzens/ du ewige lieb/ vnnd vnendliche Seligkeit: laß mich dich hertzlich lieben: O Herr mein stärck/ laß mich dich lieben/ O mein Gott/ mein helffer/ mein starcker Thurn/ vnd allersüsseste hoffnung/ erleuchte mir meine Augen/ O du vnbegreiffliches Liecht/ daß sie nicht auff vppige ding sehen: verleihe mir ein Gesicht/ O du vnsichtbares Liecht/ daß ich dich sehen mög/ erschaffe in mir einen newen Geruch/ du edler Geruch deß Lebens/ daß ich empfinde den süssen geruch deiner köstlichen salbung: haile mir den geschmack daß ich mög kosten erkennen vnd vnderschaiden/ wie groß O Herr die menig deiner süssigkeit ist/ die du vorbehalten hast denen die dich förchten/

vnd deiner lieb voll seindt: gib mir ein hertz das deiner gedenck/ein gemůt dz dich innigklich liebet/ein sinn der dich stets betrachtet/ ein verstandt der dich verstehe/ein vernunfft die dir allzeit als dem höchsten guet anhange/ein weise lieb/welche dich jmerdar liebet.

O allersůssiste Lieb / sey mir nahent im gemůt/ nahent im hertzē/ nahent im mund/ nahent in den ohren / nahent in der hülff: dann ich bin kranck vor lieb/ dann ohne dich stirb ich: so ich aber dein gedencke / so werde ich lebendig. O mein frewd / warumb wendest du dein angesicht von mir ab? O du mein frolockung/ deren ich mich frewe: wo ist mein schöner verborgen/den ich so hefftig mit seufftzen vnd zähern begere? ich schöpfe deinen geruch vnd lebe daruon: ich höre dein stimm vnd wird wider lebendig. Warumb O gůtiger Jesu verbirgest du aber dein angesicht von mir? villeicht sprichst du: Kein Mensch kan leben der mich sihet. Eya mein Herr/so laß mich sterben / daß ich dich sehen mög: laß mich dich sehen / auff daß ich hie

sterbe/ dann ich begere zusterben / vnnd bey Christo zuseyn.

O du liecht deß gemüts/ O du glantz der warheit/ O du wahre klarheit/ die du erleuchtest einen jegklichen Menschen / der da kombt in dise welt/ treibe auß O Herr die Finsternus auß der tieffe meines hertzens / auff daß es dich lerne erkennen / begreiffen/ verstehen vnd lieben hie in der zeit/ vnd dort in der ewigen Seligkeit am ende/ Amen.

An dem Sontag solstu herwider

gedencken vnd berewen die versaumnuß
an dem Göttlichen dienst/ in den siben zeiten/ vñ
an allem schuldigen Gebett: du solt auch mit
grosser rew vnnd laid zuhertzen führen / wie vn-
danckbar du gegen den woltharen Gottes gewe-
sen bist/ vnd solst dich nach allem deinem vermö-
gen mit Gott versöhnen/ Vnd sprich
wie hernach folget.

O Herr Jesu Christe/ mein erlösung/ mein barmhertzigkeit vñ mein hail/ nimb war/ ich vnwürdige bekenn dir mit rewigem hertzen die vnzalbare missetat/

mein schwachheit/ trawrigkeit vnd trägheit/ daß ich dich dein Creatur als meinen Schöpfer/ Erlöser vnd Seligmacher nit wie billich ist/ mit aller ehrerbietung/ auß allen meinen kräfften gelobt.

O du ainiges hail meiner Seel/ ich bit dich durch dein vnablessige arbeit die du gehabt hast/ im stetten wachen vnd embsigem Gebett/ das du on auffhören zu Gott deinem himlischen vatter vmb vnser hail gethan hast: du wöllest mir gnädigklich vnnd barmhertzigklich verzeihen alle hinlessigkeit/ trägheit vñ versaumnus/ die ich täglich in deinem göttlichem lob vñ dienst darzu du mich auß sonderlicher lieb berufen hast/ volbracht hab: sonderlich in den siben zeiten/ die ich täglich on alle andacht mit außschwaiffigem hertzen vnd gemüt vollbracht/ auch alle versaumnuß in dem dienst vnnd Gebett deiner allerrainisten Muetter der Junckfrawen Maria.

Verzeyhe mir auch/ O allergütigister Jesus/ mein grosse vnuolkomenheit/ daß

ich so offt auß trägheit versaumbt vñ underlassen hab zubitten für lebendige unnd todte/ und für alle die ich schuldig bin zubitten. Verzeihe mir auch/ O du hoffnũg meiner Seel/ alles das ich an allen göttlichen dingen und geistlichen ybungen/ betrachtung und gebett je versaumbt hab.

O du allersüssester liebhaber meiner Seel/ ich bitt dich auch durch die lieb deines Göttlichen hertzens/ daß du Gott dem Vatter heut für mich wöllest opffern den inhitzigisten fluß deiner allerbegierlichisten andacht/ in der du Gott auff das höchst gelobet/ geehrt/ und für unser hail gebetten hast/ zu einer volkomnen erfüllung alles das ich und alle Menschen an deinem Göttlichen lob und dienst je versaumbt vñ underlassen hab: Ich bitt dich auch O Gott/ du liecht meiner augen/ der du sihest das verlangen meines hertzens/ verleihe mir/ dz ich dich hinfüran mit rainem hertzen vñ aufferhebnem gemüt ohn end mög loben/ ehren und preysen/ Amen.

Jetzt sprich weitter.

O Herr Gott mein liecht / der du mich erleucht hast / mit dem liecht deiner gnaden / so laß mich dir nun bekennen mein elend / auff daß ich kommen mög zu deiner barmhertzigkeit.

O allergütigister Vatter / nimb wahr / ich dein vndanckbariste vnd vnwürdigiste Creatur / komme heut für das angesicht deiner Göttlichen Maiestat / wainent vnnd seufftzent mit dem verlornen Sohn: dann ich bin nicht würdig / daß ich dein Kindt genennt werde / vonn wegen meiner grossen sünd vnd vndanckbarkeit / daß ich deinen gegen mir allezeit erzaigten mitgethailten vberflüssigen geistlichen vnd leiblichen gnaden vnd gaben / so gar vndanckbar gewesen bin / vnd sonderlich der vnmeßlichen lieb vnd gnad / durch welche du mich von diser sündigen welt / in den Geistlichen Standt beruffen hast.

O allmechtiger Gott erbarm dich mein

vnd straff mich nit in disen meinen grossen Sünden / daß ich deine zugeschickten gnaden vnd gaben so wenig wahrgenommen / vñ so vndanckbarlich von mir getriben hab / auch die empfangē gnaden durch vndanckbarkeit so leichtsinnigklich verloren. O Herr wo soll ich hinflihen vor deinem angesicht / dieweil ich armselige alle gütter deiner Göttlichen gnaden vnd wolthatē so vnnutzlich verschwendet hab.

O du allerhöchstes vnd bestes guet / in dem alles guets beschlossen ist / ich fliehe heut zu dir mit gantzer begierd vnnd vertrawen meines hertzens / vnd bitt dich / daß du Gott dem Vatter mit deiner selbst danckbarkeit / mit welcher du Gott dem Vatter ohn vnderlaß vnd ohn auffhören für vns hast danck gesagt / wöllest bezalen vnd erfüllen mein grosse vndanckbarkeit: vnd mir hinfüran gnad verleyhen / daß ich allezeit in deinen Göttlichen wolthaten danckbar erfunden werd / Amen.

Seufftzen der Seel zu Gott.

O Allergütigster Herr Gott/ verzeihe/ verzeihe/ vnd erbarm dich meiner/ verschone meiner vil grossen vnvolkommenheit/ vnnd verwirff mich nit von deinem angesicht/ daß ich mich vnwürdige so vermessenelich vnderstehen darff dich allmechtigen Gott/ welcher erschröcklich vnd groß zuförchten ist/ one ein zerknirschtes hertz vnd vberfluß der zäher/ one begierliche ehrerbietung vnd zitteron/ zuloben/ zubenedeyen vnd anzubetten.

O Herr mein Gott/ so ich vor dir stehe vnd dir das lobopffer auffopffer/ warumb wird mein hertz nit zaghafft? mein angesicht blaich? die lefftzen erzittern? warumb erbimet nit mein gantzer leib? also/ daß die vberflüssigen bäch der zähern ohn vnderlaß entspringen/ daß ich vor dir on vnderlaß heule vnd waine? O Herr mein Gott/ dieweil aber das niemand thuen kan ohne die hülf deiner gnaden/ O Herr so eröffne

meine iñerliche augen / vñ erwaiche mein hertz / auff daß meine augen stättigklich fliessen vor zäheren / dann all unser hail O Gott ist dein grosse barmhertzigkeit.

Ach wehe mir ellenden / wie ist mein Seel so vnuerstendig / daß sie nit erschröcket mit grosser forcht / wann sie vor Gott stehet / vnd jhm sein lob singet. Ach mir ellenden / wie ist mein hertz so gar erhartet / daß meine augen nit ohn vnderlaß gantze wasserflüß der zäheren von sich geben / dieweil die dienerin vor jrem Herrn gespräch helt / das arme erdewürmlein mit Gott: das Geschöpff mit dem Schöpffer.

Sihe O Herr / dir stell ich mich dar / vnd was ich von mir hale / verschweige ich deinen Vätterlichen Ohren nicht: dann du bist reich an barmhertzigkeit / milt an gaben / Gib mir O mein Gott von deinen gütern / daß ich dir damit dienen mög / dañ du O Gott bist ein geber alles guten / gib mir zwischen deinem lob ein brunnen der zäheren zugleich mit raitnigkeit deß her-

tzens/ vñ mit frolockung deß gemüets/ auf daß / so ich dich volkommenlich liebe vnd würdigklich lobe im mundt meines hertzens/ empfinden / kosten vnnd schmecken mög/ wie süß vnd lieblich du bist.

O mein Gott/ mein leben mein stärck verleyhe mir dich rainigklich zuloben/ gib mir das liecht ins hertz / vnnd das wort in den mund / daß mein hertz betrachte dein heiligkeit/ vnd mein zung den gantzen tag dein lob singe. Weil aber das lob nit schön ist auß deß Sünders mund / vnnd ich ein sündiger Mensch bin/ von vnrainen leffzen/ O Herr/ so bitt ich dich / rainige mir mein hertz von aller befleckung der Sünden / heilige mich / O Allmechtiger hailmacher von jnnen vnd aussen / vnd mach mich würdig zu deinem Lob / empfahe es gütigklich von der hand meines hertzens/ vnd von der lieb deß gemüets.

Empfahe O Gott das opffer meiner Lefftzen/ laß es angenemb werden vor deinem angesicht/ daß es aufsteige zu dir als

ein süsser geruch. O Herr ich hab mich deiner hand beuolchen. O mein Erlöser/ so laß mich dir nun danckbar seyn von gantzem meinem hertzen/ daß ich in meinem gemüet widerumb zu gedechtnuß führe alle wolthaten/ die du mir bewisen hast/ von meiner jugent an/ in meinem gantzen leben/ dann ich waiß/ O Herr/ daß dir vndanckbarkeit sehr mißfelt: dieweil sie ist ein wurtzel alles geistlichen vbels/ vnd ein wind/ der da außtrucknet vnd verzehrt alles gutes/ verstopffet den brunnen deiner Göttlichen barmhertzigkeit: darumb so laß mich dir O Herr dancksagen/ damit ich dir nit vndanckbar sey/ O mein Erlöser/ dann du hast mich erlöst.

O wie offt het mich der höllische Track verschlungen/ vnd du O Herr hast mich allezeit widerumb auß seinen rachen gezogen. O wie offt hab ich gesündiget/ vnd er ist berait gewest mich zuuerschlingen: aber du O Herr mein Gott hast mich verwahret. Eya mein Gott/ ich belaidige

dich/ vnd du bewahrest mich: ich förchte dich nit/vnd du beschützest mich: ich weiche von dir ab / vnnd ergib mich meinem feind: aber du O Herr schröckest jn ab/ daß er mich nit verderben möcht.

Dise wolthaten erzaigest du mir/ O Herr mein Gott/ vnd ich ellendt erkenne es nicht/ also hast du mich vilmals von dem schlund deß teuffels erlöst/ vnd vom rachen deß Löwens errettet: du hast mich auch zum öfftermalen/ da ichs nicht wuste/ widerumb vonn der Höllen abgeführet. O wie offt bin ich hinab gestigen biß zu den Porten der Höllen / vnnd du hast mich vor jrem eingang erhalten. O wie offt nahnet ich zu der porten deß Todts/ vnnd du bist darvor gewest/ daß sie mich nicht beschlossen hat: du hast mich auch manichmal von dem todt deß Leibs errettet/ so ich in schwerer Kranckheit gewest bin/ oder inn anderer gefahr gestanden/ O mein Haylandt/ so erlösest du mich/ vnd stundest mir allezeit bey. O Herr

du waist/ so der Todt dißmal aines mich hett ergriffen/ so het die Höll mein Seel beschlossen/ vnd were ewigklich verdampt gewest: aber dein barmhertzigkeit ist mir vorkommen/ vnnd hat mich gnädigklich errettet von dem todt deß Leibs/ vnnd von dem todt der Seelen.

O Herr mein Gott/ diß vnd vil andere wolthaten hast du mir erzaigt: aber ich ellende bin blindt vnd erkennet es nit/ biß du mich erleuchtet hast. Eya du liecht meiner Seel/ O Herr mein Gott/ mein leben/ dadurch ich lebe: du liecht meiner augen/ dadurch ich sihe: sihe du hast mich erleucht/ vnd ich erkenne dich: dann ich leb durch dich/ vnd sag dir danck von gantzem meinem hertzen/ wiewol fast vngenuegsam/ vnd gar geringschätzig/ vnnd deinen wolthaten vngleich: Ich erbeut mich dir in stäter danckbarkeit/ souil ich in meiner gebrechligkeit vermag: dann du hast mich errettet auß der vnderisten Höllen/ nicht allein ainmal/ zway/ dreymal/ sonder

wol hundert tausentmal / vnnd ich streb noch jmmerdar nach der Höllen: aber du O Herr führest mich allweg widerumb zuruck / so du doch billich vrsach gehabt hast mich tausentmal zuverdamen: dein gütigkeit hat es aber nit gewölt.

O Herr mein Gott / in allen deinen wegen ist vil barmhertzigkeit: Dises alles sihe ich nun / O Herr mein Gott / vnd erkennes durch dein Liecht / vnd mein Seel wird krafftloß vber das verlangen deiner grossen barmhertzigkeit / die du an mir erzaigt hast: dann du hast mein Seel erlöst auß der tieffe der Höllen / vnnd hast mich zum leben wider bracht.

Eya du hailmacher meiner Seel / so ist es nun billich daß ich dir allain lebe / vnd stell mich dir gantz vnd gar haimb / mein gantzer geist / mein gãtzes hertz / mein gantzer leib / vnnd mein gantzes leben / soll dir allein leben: dann du hast mich gantz erlöst / auff daß du mich gantz besessest: darumb will ich dich hertzlich lieben / du mein

vnaußsprechliche frolockung/ auff daß hinfüran mein gantzes leben/ nicht mir/ sonder dir lebe/ das sonst verdorben war in einem ellend/ vnd ist wider aufferweckt in deiner barmhertzigkeit.

O Herr erleuchte mein hertz/ daß ich die güetter deiner barmhertzigkeit geniessen mög: dann ich stirbe/ so du mich nicht regierest/ vnd machest/ daß ich dir alle augenblick verpflicht werde/ dieweil du mir alle augenblick deine wolthaten beweisest. Darumb gleicher weiß/ als kein stund noch augenblick vergehet/ in meinem gantzen leben/ darinnen ich mich deiner wolthatē nit gebrauche: also soll auch kein augenblick vergehen/ darinnen ich dich nit lieben/ loben vñ erhöhen solt von allen meinen kräfften/ hie in der zeit/ vnd dort ewigklichen/ Amen.

An dem Montag solst du betrachten mit schmertzlicher rew vnnd laidt dein vnnützes versaumliches leben / vnd die verlorne zeit: auch alles das du mit deinen fünff Sinnen wider Gott gesündiget hast / das alles solst du nach deinem vermögen berewen vnd Gott bitten / daß er dir helff / daß du dich mögest besseren / vnd sprich / wie hernach folget.

O Gott mein leben / dardurch ich leb / ohn welches ich todt bin: du geber vnnd auffenthalter deß lebens: du bist der weeg / die warheit vñ das leben, O Gott mein gütiger Schöpffer / ich rueff heut mit seufftzen an dein barmhertzigkeit: erbarm dich mein / O Gott / vnd verzeihe mir die missethat meines versaumlichen / vnnützen vnnd sündigen lebens / daß ich von meiner kindheit an biß hieher laider on alle tugent vñ gute werck / versaumlich vnd vnfruchtbar in allen gueten dingen hab zuegebracht / vnnd sonderlich von der zeit an / da du mich durch sonderliche lieb in den geistlichen standt berueffen hast: da

ich vberflüssige vrsach/ statt vnnd zeit gehabt hab/ dir allein anzuhangen. O Herr verzeihe mir/ daß ich dieselbe zeit mehr nach lust vnd begierd meiner natur/ dann nach anleitung deiner Göttlichen Gnad vnd einsprechung/ gelebt hab.

O du ainiges hail meiner Seel/ darumb fleuch ich mit zerknirschtem vñ rewigem hertzen zu deinem allerfruchtbaristen vñ allerheiligisten leben/ vñ allervolkomnisten wandel/ in welchem du hie auff erden drey vnnd dreissig Jahr in menschlicher natur sichtbarlich vor den menschen/ als die Sonn der gerechtigkeit geschinen vnd geleuchtet hast: vnd bitt dich / daß du dardurch in dir selbst/ vor Gott deinem himlischen Vatter wöllest erfüllen mein sündiges leben/ vnnd wöllest mit deinem volkomnisten wandel widerbringen alle meine versaumnuß vnd verlorne zeit. Ich begere auch von grunde meines hertzens/ daß du mein hertz/ mein Seel/ vnd gemüt hinfüran also wöllest erleuchten mit dem

liecht deiner Göttlichen gnaden / daß ich mein leben in rechter nutzbarkeit mit heiligen tugenten mög zubringen/Amen.

Von den fünff Sinnen.

DDu allergütigister / vñ doch strenger vnd gerechter Richter / wohin soll ich mich armes Würmlein vor deinem erschröcklichen vñ doch gnädigen angesicht verbergen: dieweil ich täglich ohne auffhören vor dem angesicht deiner gerechtigkeit so sträflich mit meinen fünff Sinnen gesündiget vñ vbels gethan hab. O Herr/ich bitt dich/verwirff mich nit vor deinem angesicht/ von wegen meiner blindheit vnd vbertrettung/daß ich die nit zu deinem lob vnd ehr braucht hab / sonder erbarm dich mein/vnd erleicht mit deinem Göttlichen liecht/ das innerist meines hertzens/daß ich dich das liecht meiner Seel warhafftig erkenne/vnd mit vnaufhörlichem seufftzen vnd wainen mög berewen meine grosse Sünd

O allerbarmhertzigister Vatter/ ich ruffe zu dir/ erhöre das geschrey meines rewigen hertzens/ mit den Ohren deiner milten barmhertzigkeit/ mit welchen du so manchen grossen Sünder erhört vnd zu gnaden auffgenommen hast/ erhöre mich ellende/ vnd rainige mein Seel von allen den sünden/ die ich mit vnnützen vñ schädlichen hören je verbracht hab.

O du ewiges Wort/ durch welches alle ding gemacht seind/ ich bitt dich/ rainige mich durch den süssen geruch deiner vberflüssigen heiligkeit/ von dem grewlichen gestanck aller meiner sünden. O allergütigister Herr/ reinige mich auch durch dein allerheiligistes fasten vnd stetten abbruch das du deiner allerheiligisten vnd zarten Menschheit vmb vnsers hails willen gethan hast/ von allen sünden/ die ich mit schleckerhafftigkeit vnd wollust deß leibs je verbracht hab.

O süsser Jesu/ die werck deiner Göttlichen händ wöllen mich durch dein mil-

tigkeit rainigen vnnd waschen von allen schädlichen vnd sündigen wercken meiner hend: vnd wöllest für mich bezahlen alles das ich mit meinen henden guets zuwircken versaumet hab. O du brunnen der göttlichen miltigkeit / sihe mich heut an mit den augen deiner barmhertzigkeit / mit welchen du manchen grossen Sünder so gnädiglich hast angesehen. Verzeihe mir O Herr mein blindheit/in der ich bißhero gesteckt bin/ daß ich weder meine jnnerliche noch eusserliche augen zu dir meinen Gott erhebt/noch dich erkent hab.

O allerbarmhertzigister Jesu / erbarm dich meiner / vnnd komb mir zuhülff mit deinen allerkostbarlichisten verdiensten: vnd bitt dich / du wöllest Gott dem Vatter für mich opffern alle die pein vnd marter/welche du auff Erden vmb vnsers heils willen in deinen heiligen fünff sinnen / so gedultigklich erlitten hast: vnd bitt dich/ daß du mein Seel jetzt vnnd an meinem letzten endt/durch die klarheit deines gött-

lichen angesichts also wöllest erleuchten/ daß ich dich meinen Schöpffer/ Erlöser/ vnd Seligmacher volkommenlich mög erkennen/ vnd ewigklich mit allen außerwehlten/ ohne endt/ loben vnd ehren.

Laß mich O Herr durch das süsse gethön deiner Göttlichen stimb/ an meinem letzten endt gnädigklich hören die süsse stim̃: Kombt meine außerwehlte in mein Reich. Verschaffe in mir einen solchen geruch/ welcher den geschmack deiner salben an sich zeucht.

O Herr mach hail meinen mund/ daß er ohne vnderlaß versuche die vberflüssigkeit deiner Göttlichen süssigkeit: du wöllest auch die werck meiner hend verainigen vnd besseren mit den wercken deiner allerheiligisten hend: auffdaß ich endlich von dir meinem ainigen Gott behalten/ mög auffgenommen werden in die ewige frewd vnd seligkeit/ Amen.

Seufftzen der rewigen Seel zu Christo.

O Wehe mir ellenden Sünderin / wann wird ich dich meinen Gott vnnd Schöpffer erkennen / der du bist das wahre liecht / aber ich die finsternus: du bist der artzt / vnd ich bin kranck: du bist die frewd / vnd ich die trawrigkeit. O mein allergütigister Schöpffer ich bin dein geschöpff / vnd bin in meinen Sünden verdorben. O wehe mein Gott / ich bin dein Geschöpff / vnd stirbe täglich dahin in meiner missethat. O wehe mir ellenden / die ich bin ein werck deiner händ / vnd gehe durch mein sündiges leben also zu boden.

O wehe mir / daß ich bißhero an allem gueten so saumig gelebt hab / dieweil ich bin dein Creatur / vñ mich haben gemacht vnd erschaffen die händ / welche mit nägeln für mich an das Creutz seind angehefftet worden. Darumb bitt ich dich du

allersüssister Vatter / nicht wöllest das werck deiner händ verlassen / sonder wöllest ansehen die wunden deiner hend. Sihe / O Herr mein Gott / in deinen händen hastu mich geschriben: lise die schrifft vnd mach mich gesūd. Sihe ich dein geschöpff seufftze: du bist der allergütigiste Schöpffer / erquicke mich in meinem jammer vñ elend. Sihe das werck deiner händ ruefft zu dir / dañ du bist das leben: mach mich lebendig: sihe an dein werck: richt mich widerum̄ auf von dem staub meiner sünden.

Verschone meiner O Herr: dann wer bin ich / daß ich darff reden zu Gott meinem Schöpffer: verschone meiner / O Herr / daß ich mit dir rede: verzeihe mirs deiner vnwürdigen Dienerin / die mit deiner Mayestat also reden darff. Aber O Herr die noth last mich nicht schweigen: der schmertzen meiner sünden treibet mich hefftig mit dir zureden: der jammer den ich leyd / zwinget mich vber laut zu dir zuruffen. Ich bin kranck / vnnd schreye zu

dir dem allergetrewisten Artzt: ich bin blindt/ vnd eyle zu dem wahren liecht: ich bin todt/ vnd seufftze zu dir den lebendigen brunnen: dann du bist der allerbewahrtister Artzt meiner Kranckheit: du bist das liecht meiner augen/ du bist das leben meiner Seel.

O Jesu vonn Nazareth erbarm dich meiner/ du brunnen der barmhertzigkeit/ erhöre mich ellende Sünderin/ die ich zu dir schreye. O du liecht das fürüber gehet/ warte auff mich blinde/ raich mir dein hand/ daß ich zu dir kommen/ vnd in deinem liecht/ das liecht sehen mög.

O du lebendiges leben/ erwecke mich verstorbene widerumb. O mein Gott/ wer bin ich doch/ daß ich mit dir rede? Wehe mir/ O Herr/ verschone meiner/ O Herr/ verschone meiner/ dann ich bin ein stinckendes Aß/ ein speiß der Würm/ ein vnraines geväß/ ein verzehrung deß Fewers. O wehe mir.

O mein Gott/ erbarm dich/ vnnd ver-

schone meiner O Herr / dann ich bin ein vnselige Creatur: ein Mensch aller eytelkeit / gleich den vnuernünfftigen Thierlein. O wehe mir / ich bin blind / arm vnd bloß / vnd vilen gebrechen vnderworffen: darumb O Herr laß mich mit dir reden / vnd dir mein ellendt anzaigen / ich will mich auch nicht schämen mein geringheit vnnd schnädigkeit vor dir zubekennen.

Eya hilff mir / du mein stärck / durch die ich werd auffgericht: stehe mir bey / du mein krafft / durch die ich erhalten werdt: komb her du liecht das gesehent macht: erscheine mir du herrligkeit die mich erfrewet / erzaig dich mir du liebliches leben / daß ich ewigklich mög in dir leben / O Herr mein Gott / ohn ende / Amen.

An dem Erchtag solstu betrachten

mit grosser rew deines hertzens / den guten willen / welchen dir Gott so manichmal geben: vñ

alle gnaden/ die er dir so reichlich/ damit guets zu wircken/ verliehen / also hinlessig vnd schläfferig versaumbt hast. Du solst auch berewen allen vngehorsam / vnd alles was du wider das gelübt deß heiligen gehorsams je begangen hast.

Darauff sprich/ wie hernach folget.

O Ewiger vnd barmhertziger Gott/ nimb war/ ich vnselige vnd vnwirdige Sünderin / bekenne dir heut mit seufftzen vnnd rewigem hertzen/ mein grosse vngerechtigkeit vnd vnuolkomenheit. O Herr ich bitt dich/ verschone meiner/ straff mich nicht in meinen Sünden. Verzeihe mir / O Gott / daß ich bißher deine so vberflüssige gnaden vnnd gaben mit denen ich dein ehr vnnd mein hail gewirckt solt haben / so hinlessig vnnd versaumlich verschwendet hab/ auch den guten willen / welchen mir dein Göttliche miltigkeit damit guets zuwircken / so reichlich mitgethailt hat/ nicht gebraucht hab zu deinem lob vnd ehr / vnnd meines nechsten hail vnd besserung.

O Herz verzeihe mirs / daß ich bißher also sträflich in meinem aigen vnd bösen willen gelebt hab. O allermiltester Jesu / ich bitte dich / erbarme dich vber mein grosse Armut / in der du mich erkenst vnnd waist / daß ich mich so gröblich an allen Tugenten gesaumbt / vnnd nicht / als ich schuldig bin / nach eingebūg deiner Göttlichen gnaden / vnnd nach meinem vermögen gewirckt vnd geübet hab: sonder als ein vnuernünfftiges Thierlein / nach meiner natur gelebt / vnnd den Tugenten vnnd allem gueten widerstanden hab.

O allerbarmhertzigister Jesu / sihe ich vnseligiste Sünderin rueffe zu dir vonn dem Erdrich biß in den Himmel / komb mir zu hülff / bedecke den grossen mängel meiner Seel / vnnd ich bitt dich / du wöllest Gott deinem himlischen Vatter für mich opfferen deine allerheiligisten vnd volkomnisten Tugenten vnnd Werck / welche du in dem willen deines

himlischen Vatters / zu vnserem hail / drey vnnd dreyssig Jahr auff erden vollbracht hast: Vnd bitt dich / daß du Gott den Vatter von dem kostbarlichen schatz aller deiner heiligen Tugenten wöllest bezalen / alles das ich je an gueten wercken vnd Tugenten versaumbt hab: du wöllest mir auch hinfüran durch dein gnad verleihen / daß ich mich in allen Tugenten vnd gueten wercken embsigklich mög veben / zu deinem Göttlichen lob vnd ehr / biß an mein ende / Amen.

Von dem Gehorsam.

O Herr Jesu Christe / du brunn deß lebens / vonn dem alles leben herfleust / sihe ich vnwürdigiste Sünderin / komme heut für das angesicht deiner Göttlichen barmhertzigkeit mit rewigem vnd zerknirschtem hertzen / vnnd gib mich schuldig vor dir / O Gott / vnnd bekenne dir mit seufftzen / mein grossen vnd vilfeltigē vngehorsam: in dem ich die zeit

meines

meines lebens biß hieher ohn alle forcht gelebt / vnd deine Göttliche Gebott vnnd der heiligen Kirchen vnzehlich offt vbertretten vnd verachtet hab.

O Herr / verzeihe mir durch dein vnmeßliche gütigkeit / daß ich von der stund an meiner heiligen Profession / biß auff dise stund / das gelübt deß heiligen gehorsams / vnd die gebott meiner heiligen Regel / statuten / vnd die gebott meiner Oberkeit / täglich ohne maß / so sträflich / versaumlich / vnachtsamlich vbertreten hab.

O du innigklichister Jesu / der du deinem himlischen Vatter bist gehorsam worden / biß zum todt deß Creutz: wo soll ich mich vnselige hinwenden? O allermildister Jesu / ich bitte dich durch dein allervolkomnisten Gehorsam / welcher dich vom Himmel in den rainen leib deiner Junckfrewlichen Muetter gezogen hat / in welchem du dich stetts vnd durch die gantze zeit deines allerheiligisten Lebens / in einem jecklichen augenblick Gott

dem Vatter für vns auff das volkomnist dargeben/ vnd erbotten hast: daß du dich in demselben allervolkomnisten gehorsam Gott dem Vatter für mich wöllest opfferen in der lieb/ als du dich für vns an das heilige Creutz geopffert hast/ zu einer volkomnen erfüllung/ verzeihung vnnd besserung alles meinen vngehorsams/ wie ich mich darinnen verschuldet hab/ mit vngedult/ mit murmblen/ mit aigennützigem gesuech/ vnd versaumnuß in gedancken/ worten vnd wercken.

Ich bitt dich auch O allersüssister Jesu/ durch die auffgebung deines Göttlichen willens/ da du sprachest: Vatter nit mein Will/ sonder dein Will geschehe: du wöllest mir barmhertzigklich verzeihen/ alles das ich durch meinen aignen willen/ wider deinen Göttlichen willen je gesündiget hab.

Ich bitt dich auch durch deinen volkomnisten gehorsam/ vnd durch die gelassenhait deines Göttlichen willens/ du

wöllest mir hinfüran durch dein gnad verleihen in volkomner gehorsam/vnd in volbringung deines Göttlichen willens zuleben/ vnd biß an mein end darinn zuverharren/auffdaß ich dich mög ewigklich loben/ Amen.

Seufftzen der rewigen Seel.

O Allmechtiger/ ewiger vnd allergütigister Gott/ verzeihe/ verzeihe/ O Herr erbarm dich meiner/ verschon meiner vnwissenheit/ vnnd meiner vil grossen vnuolkommenheit: verwirff mich nicht vor deinem angesicht/ als ein vbertretterin deiner Gebott. O wehe mir vnseligen: dann mein Vngehorsam ist ein vrsach deiner Schmertzen/ vnnd deines bittern Todts. Wehe mir/ die ich bin ein öffnung der Wunden deines vnschuldigen leibs. O wehe mir ellenden/ daß ich gesündiget hab/ vnnd du bist darumb gestrafft vnnd geschlagen worden. Wehe mir/ daß ich so vil laster begangen

hab / darumb du so schwerlich gepeiniget bist worden.

O du Sohn Gottes / wohin hat sich dein demut ernidriget? wohin ist dein lieb so gar erhitziget? wohin ist dein gůte gewachsen? wohin erstrecket sich dein lieb? wohin raichet dein grosses mitleiden? ich hab vnrecht gethan: vnd du leidest die straff. O du hoffnung meines hertzens / du krafft meiner Seel / laß deine allmechtige verdienst barmhertzigklichen erfůllen was mir gebricht: dann du O Gott hast mich erschaffen: So regiere nun O Herr was du erschaffen hast. O Gott nit wöllest dz werck deiner hend verlassen: du hast mich auß nichtē gemacht: so du mich aber nicht regierest / O Herr / so werde ich widerumb zu nicht: darumb hůlff mir / O Herr / du mein leben / daß ich nit verderbe in meiner boßheit.

O mein Gott / die lieb die dich gezwungen hat mich zuerschaffen / dieselbe laß dich nun auch zwingen mich zuregie-

ren /

ren. O Gott laß dich dise miltigkeit zu-
erhalten zwingen / was du erschaffen
hast: die dich getriben hat mich zuer-
schaffen. O Herr ist doch dein Handt
nicht schwerer worden / daß sie nicht
helffen künde: so seind deine Ohren
auch nicht beschwerder worden / daß du
nicht hören magst: sonder allein meine
missethaten haben vnderschaiden zwi-
schen dir vnd mir: zwischen der Finster-
nuß vnd dem liecht: zwischen disem mei-
nem vnbestendigen sündigen leben / vnnd
deinem ewigen leben.

O Herr vnser Gott / du bist sanfftmü-
tig vnnd gedultig: erbarme dich meiner /
vnd nicht wöllest vber mich zürnen: dann
ich dein armer Waiß in vil Sünden ge-
fallen bin. O Herr ich waiß es von deiner
Barmhertzigkeit / daß du nicht wilt den
todt deß Sünders / vnd frewest dich auch
nicht vber das verderben deß verstorb-
nen inn den Sünden: Darumben O
Herr so bitt ich dich / laß das nicht vber-

hand nemen / das du an mir deiner Creatur nicht gemacht hast.

O mein Gott / so du wilt /. so kanst du mich wol selig machen : vnnd so ich es gleich wolt / so kundt ichs nit : dann die menig meines ellendts ist fast groß bey mir: den willen hab ich wol / aber das volbringen find ich nicht in mir : So kan ich auch den willen guets zuthuen nicht haben / du wöllest es dann zuvor : ich vermag auch nichts zuthuen was ich will / dein macht stärck mich dann das zuvolbringen : aber in deinem willen stehen alle ding : darumben so lasse O Herr deinen willen inn mir geschehen / damit ich dein edles Geschöpff nicht verderbe / welches du vmb deiner ehren willen erschaffen hast / der du bist das lebhafft leben alles lebens / durch welches alle ding leben: verleihe mir ewigklich in dir zuleben ohn endt /

Amen.

An dem Mitwochen solst du mit grossen fleiß berewen alles das du wider das gelübt der heiligen Armueth/ vnd wider das gelübt der heiligen Rainigkait gesündiget hast / vnnd solst dich dann nach deinem vermögen mit Gott versöhnen/ vnd sprich wie hernach volget.

O Du allergütigister Herr vnd allerhöchster Gott/ du barmhertzigister Vatter / du allersanfftmüetigister Schöpffer / der du vmb vnsers hayls willen hast wöllen arm werden / vnnd hast mir allerunwürdigisten Sünderin/ auß sonderlicher lieb disen edlen Schatz vnd kostbarlichen Margariten/ durch das gelübt der heiligen Armueth/ vertrawet zubewahren: Sihe O Herr mein Gott/ ich vnselige bekenne dir heut mit zitteren vnd seufftzen meines Hertzens/ vilfeltige vbertrettung.

O Herr verwirff mich nit vor deinem Angesicht / verzeyh mirs O mein Gott/ daß ich das gelübt/ den kostbarlichen schatz

der heiligen Armueth/nicht wie ich schuldig bin bewaret hab: Ach mein GOTT/ straff mich nicht in dem grimmen deines Zorns / daß ich armselige dises Gelübt so gar vergessen hab: also daß ich mich weder inn der Armueth deß Geists noch deß Leibs dir nachzuuolgen / beflissen hab.

O du allerbarmhertzigister Jesu / laß mich nit verderbē in meiner vngerechtigkait/ich bitt dich durch die lieb/durch wel= du ein mitler worden bist zwischen Gott vnd dem Menschen: daß du GOtt dem Vatter für mich wöllest opfferen dein allervollkomniste Armueth/ die du von vnsert wegen an dich genommen hast/ in der du geboren bist/ vnd in der du gelebt vnnd am heiligen Creutz nackent vnnd bloß / auch ohn allen trost gestorben bist / zu einer besserung vnd verzeyhung aller meiner Sünd/die ich je mit gedancken/worten vnd wercken / wider das Gelübt der heiligen Armueth/mit vberflüssiger bege=

rung vnnd brauchung vber die notturfft/ verbracht hab.

Ich bitt dich auch durch die lieb / in welcher du vns den kostbarlichen Schatz der heiligen Armueth durch dich selbst zufinden gelernet vnd vnderwisen hast: du wöllest mich hinfüran / durch das liecht deiner Göttlichen Gnaden verleyhen zuleben in warer Armueth deß Geists vnnd deß Leibs: auff daß ich auch endtlich ein Erb mög sein deß ewigen Reichs: welches du verhaissen hast den waren Armen deß Geists/ Amen.

Von der Rainigkait.

O Du liebreicher Jesu/ ein Sohn der Junckfrawen/ der du vnder den Lilien suechest dein speiß: vñ bist vmgeben mit vilen vnnd vnzalbaren rainen Junckfrawē. O Herr Gott ein erforscher vñ erkenner aller hertzen/ wo hin mueß ich mich vnraines Vaß vor deinem angesicht verbergē/ dieweil ich mein seel/ die du nach

deiner Göttlichen bildtnuß geformiert / vnnd mit dem Göttlichen Adel gezieret hast / so vnmäßlich mit meinen sünden verunrainiget vnd vermailiget hab / vnd auch das gelübt der heiligen Rainigkait / welches zuhalten du mich auß sonderlicher lieb berueffen / vnnd außerwölt hast / daß ich das so vnmäßlich vbertretten / vnd täglich darwider gesündiget hab / mit vil bösen gedancken / begierden / worten vnnd fleischlichen gelüsten. Ach du mein erkenner / ich ruef dich an mit grossem geschrey: wasch mich von meiner vnrainigkait. O Gott erleuchte die finsternuß meines hertzens / vnd gehe nit mit mir deiner Dienerin ins gericht / sonder erlöß mich / vmb deiner barmhertzigkait willen.

O allergütigister Vatter / ich rueff zu dir mit disen seufftzen meines Hertzens / vnd bitt dich / du wöllest GOtt deinem Himlischen Vatter für mich opfferen die allerheiligiste / vollkomniste rainigkait deines Göttlichen hertzens / vñ die rainig-

kait deiner Junckfrewlichen Muetter/ zu einer vollkomnen versöhnung aller meiner sünd / die ich wider die heilige Rainigkait je vollbracht hab: du wöllest mich auch waschen auß dem Brunnen der allerrainisten bluetströpflein/ die auß deinem Göttlichen Hertzen geflossen seind / von allem mackel vnnd vnrainigkait meiner Seel/ vnd bitt dich/ du wöllest mir hinfüran verleyhen in rechter rainigkait deß hertzens/ deß Leibs vnnd Gemüts zuuerharren / auff daß ich an meinem letzten endt/ vor dir dem strengen Richter/ erscheinen mög mit frewden/ Amen.

Seufftzen der rewigen Seel.

O Herr Jesu deß lebendigen Gottes Sohn / der du mit außgespanten Armen am Creutz vmb aller Menschen erlösung willen den Kelch deß Leydens getruncken hast/ nimb war/ ich rueff heut disen tag zu dir / O Gott / komb mir zu hilff / Sihe ich arme komme heut zu

dir dem Schatz aller Reichthumb / ich ellende komme zu dem Bronnen der barmhertzigkait / erbarm dich mein / laß mich nit lehr oder veracht von dir abziehen.

O Herr / hungerig vnd eytel rueff ich dich an / laß mich nit nůchtern von dir gehen: vnd so ich zu dir seufftze / so gib mir / daß ich endlich nach dem seufftzen von dir gůtigklich gespeyst werde / zuuor aber O allersůssister Jesu bekenne ich wider mich mein vbertrettung / vor der großmechtigkait deiner milten gůtigkait: Sihe / O Herr / in sůnden bin ich empfangen: vnd in sůnden bin ich geboren: vnnd du hast mich abgewaschen vnd geheiliget: ich aber hab mich widerumb mit grossen sůnden besudelt / vnd mich auß freyen aignen willen in dem Koth der Sůnden vmbgewelzt: aber du O HErr bist deiner erbarmung noch ingedenck / vñ hast mich Herr außgerissen auß der stinckenden Lacken meiner Sůnden / vnd hast mich gefůhrt / von der vngestůmmigkait diser Welt /

vñ hast mir eingeben/daß ich dir solt nachfolgen mit dem Geschlecht/ welche dein Angesicht suechen / die den rechten Fueßsteig wandlen/die da wonen zwischen den Lilgen der Keuschheit: vñ mit dir zu Tisch sitzen in dem Saal der höchsten Armuet.

O wehe mir vnseligen/die ich so viler wolthaten vndanckbar gewest bin. O wehe mir/daß ich nach souil empfangnē gnaden/souil vngebürliche laster vnd sünd begangen hab / vnd da ich mich besseren vnd von sünden abstehen solt / hab ich erst ein sünd auff die ander gehaufft.

O barmhertziger Gott / mit disen stucken hab ich dein Göttlich Mayestät täglich geunehret: vñ mich selbst verunrainiget / die du nach deiner Göttlichen bildtnuß erschaffen hast: dann sihe / O Herr / in mir ist hoffart/eytel ehr/vnd andere böse begierden/mit denen mein ellende Seel angefochten /geplagt vnd verwund wird. Sihe O Herr / meine missethaten gehen vber mein Haupt : vnd wie ein schwerer

Last beschweren sie mich: vnd wo nit du dem aigentlich zustehest barmhertzig zusein/ mich mit der handt deiner Mayestat auffenthaltest/ so mueß ich ellendigklich zu grundt versincken.

Aber O Herr wie lang sihest du zu? wende dich doch zu mir ellenden/vnd erret te mein Seel: hilff mir vmb deiner barmhertzigkait willen: erbarm dich deines kinds/ das du nit mit geringen schmertzen geboren hast: vnd sihe nit also an mein böses leben/daß du deiner güte woltest vergessen. Wo ist je ein Vatter der sein Kind nit erlösen wolt? oder wo ist ein Kindt das der Vatter nit etwann mit dem Stab der güte züchtiget? Darumb O mein Vatter vnd Herr/ob ich gleich ein Sünderin bin/ so bin ich doch dein Kindt: dann du hast mich gemacht vnnd widerbracht: bessere mich vñ züchtige mich mit deiner ruethen: vnd nicht vbergibe mich dein Kindt/meinen feinden.

O mein allergütigister Vatter / kan

auch ein Fraw jhres Kinds / das sie in jhrem Leib getragen hat / vergessen: vnd ob sie gleich das vergesse / so hast du doch O Vatter verheissen / du wöllest meiner nit vergessen: sihe ich rueff zu dir / vnd erhörest mich nit / ich leyt noth vnd schmertzen: vnd du tröstest mich nit.

O wehe / was soll ich so gar ellende thun: dieweil ich so aines grossen trosts mangle / vnnd bin vor deinen augen verworffen. O wehe mir: wie von einem grossen Guet bin ich so inn groß Vbel gerathen: nach wem streb ich doch / vnd wohin bin ich kommen? wo bin ich doch / vnnd wo bin ich nicht? zu wem begehre ich / vnnd warinnen seufftze ich? Nun ich suech guets: vnd da ist nichts dann verwirrung: ich stirb dahin / vnd Jesus ist nicht bey mir / O wehe mir / es were mir besser gar nit zuleben: dann ohn den Herren Jesum zusein.

O gütiger Jesu / wo seind nun deine alte barmhertzigkaiten / wilt du dann im-

merdar so gar vber mich zürnen? Ach laß dich doch versöhnen/erbarm dich meiner/ wende dein Angesicht nit von mir ab: der du doch dein gnediges Angesicht mich zuerlösen nicht hast abgewendt von denen die dich gelöstert haben.

O JEsu mein erlösung/ du mein lieb wöllest mir deiner vnwürdigen Dienerin beystehen/zu dir rueff ich/zu dir schrey ich/ mit grossem geschrey von gantzem meinem hertzen: komme zu meiner Seel/ gehe zu jhr ein/ vnd richt sie zu nach deinem gefallen/auff daß du sie besitzest ohn ainige runtzel vnd mackel/ dann dem allerrainisten Herren/ gebüret ein gantze raine wohnung: darumb so heilige mich dein Vaß/das du gemacht hast: mach es ledig von boßhait/ vnd erfüll es mit Gnaden/ vnd erhalte es also in deiner Gnad/ daß ich ein würdiger Tempel deiner wohnung werden mög/hie vnd dort ewigklich/Amen.

An dem Pfingstag solstu mit grossem schmertzen berewen / daß deine Sinn / Hertz vnd Gemüeth also wenig bißher beschlossen hast behalten/vnd daß du dein schweigen so vnmäßlich gebrochen / vnd dein Zungen so gar nicht gezämbt hast / als billich ist : vnd sprich wie hernach volget.

O Mein erlöser / du allergetrewister liebhaber meiner Seel/nimb war/ ich bekenne dir heut mein grosse vñ vilfeltige vndanckbarkait gegen deinen vnzehlichen Woltaten : welche du mir auß sonderlicher lieb bewisen hast / da du mich auß der weiten/vnsicheren vnd sündigen Welt genommen / vnnd in die enge deß Klösterlichen lebens eingeschlossen hast: damit ich dich allain in mir möchte beschliessen / dich allain suechen / dich allain loben / vnnd dir allain anhangen.

O du vnendliche gütigkait/wie darf ich vnselige meine sündige Augen gegen dir

auffheben: dieweil ich mit meinem Hertzen / Sinnen / Gedancken vnd Gemüt / von der jñigkait deiner Göttlichen lieb vñ forcht / so weit bin außgangen / vnnd mich mit Weltlichen / Irrdischen / eytlen vnd zergencklichen dingen bekümmeret hab: auch mein begierdt / die ich in dir allein beschlossen solt haben / die hab ich in der Welt vnd in aller eytelkeit lassen herumbschweiffen.

O süsser Jesu / O gütiger vnd gueter Hirdt / erbarm dich meiner vmb der lieb willen / in welcher du / den da Himmel vñ Erden nicht begreiffen mögen / dich vmb vnsers hayls willē neun Monat hast wöllen einschliessen in den rainen Leib deiner Junckfrewlichen Muetter / vnd verzeyh mirs O mein GOtt / daß ich dich durch mein außschweiffigkait biß her an deiner Göttlichen rueh / vnnd jnnerlicher beywohnung in meiner Seel / so größlich geirret vnd gehinderet hab.

O Herr ich bitt dich durch die vereinig-

te lieb deines Göttlichen Hertzens/ die du von ewigkait mit Gott dem Vatter vnd dem heiligen Geist gehabt hast: daß du Gott dem Vatter für mich wöllest opffe- ren alle ainödenheit vnnd abgeschaiden- hait/ die du auff Erden/ in der Wüesten/ auff den Bergen vnd anderen haimlichen steten gehabt hast/ vnd dich GOtt dem Vatter/ im Gebett/ lob vnd dancksagung/ on vnderlaß geopfferet/ zu einer erfüllung vnd besserung aller meiner außschweiffig- kait vnd versaumbnuß: vnd bitt dich/ du wöllest vnrueh vnd zerstrewung meines hertzens in die wunsame ruhe deines gött- lichen hertzens verschliessen/ auff daß ich mich ewigklich in dir finden mög/ Amen.

Von dem Schweigen.

O Herr GOtt ein Schöpffer aller ding/ sihe ich kumb heut zu dir/ als zu dem gnedigisten Richter/ vnnd nimb war/ O Herr/ der du waist vnd er- kennest all mein kranckhait vnd armselig-

kait: ich bekenne dir mit grossen seufftzen meines hertzens alles vbel/ das ich wider dein lob vnd ehr / vnd wider meinen nechsten mit meinen Lefftzen vnnd Zungen je begangen hab.

O Herr erbarm dich meiner / vnd verzeyh mirs durch dein grundlose barmhertzigkait/ daß ich das glidt meiner Zungen/ welches du mir geben hast/ dich damit zuloben/ vnd dein ehr zubeschirmen / also zu vil bösen/ eydlen/ schädlichen vnd vnnützen reden/ wider dein ehr vnd lob / vnd wider die lieb meines Nechsten / in nachreden/ murmeriren/ vnwarhait/ vnd lästerlichen worten biß hieher gebraucht hab / vñ daß ich das gebott meiner heiligen Regel/ das heilig schweigen täglich ohn alle zämung der Zungen / vnnd auch ohn alle forcht vbertretten.

O vnendliche güete / so du der Sünd gedencken wilt / wer wirdt vor dir bestehen mögen: darumb O HERR erbarm dich mein / nach der menig deiner grossen

barmhertzigkait/vnd tilge ab/ O GOtt/ als du waist/vnd wie du wilst / die vnzehliche menig meiner Sünden / welche ich mit meiner zungen die zeit meines lebens je verbracht hab.

Ich bitt dich auch durch dein Göttliche miltigkait/daß du Gott deinen Himlischen Vatter für mich wöllest opfferen/ das vnbegreiffliche vñ vberschwenckliche lob deines Göttlichen Munds: in welchen du Gott dem Vatter auf erden in menschlicher natur für vns dancksagent / gelobt vnd geprysen hast: vnnd alle haylsame wort die auß deinem Göttlichen Mundt zu vnserem hayl geflossen seind / auch dein tugentliches vnnd allergedultigistes Schweigen: durch welches du / als wie ein gedultiges Lämblein zu der Schlachtbanck deines heiligen Leydens geführt bist worden / deinen Göttlichen Mundt nicht hast auffgethan / zu einer besserung aller der Sünd / die ich

mit meiner Zungen begangen hab/vnd zu einer erfüllung / alles das ich an deinem lob je versaumbt hab/vñ bitt dich: du wöllest das Glidt meiner Zungen hinfüran also regieren: daß ich sie nimmermehr in kainem andrem ding/dann in deinem lob vnd ehr bewegen mög/ auff daß ich dich mit allen außerwölten ohn endt mög loben/Amen.

Seufftzen der rewigen Seel.

O Herr mein Gott/mein leben/ durch welches ich leb / du liecht meiner augen/ dadurch ich sihe / dann du hast mich erleucht: du mein lieb / du hast mich mehr geliebt als dich : dann du bist gestorben für mich O mein schöpffer / O mein erlöser / nimb war/ich bekenne dir: ich hab gesündiget / vnd mein Gewissen hat verdient die verdambnuß/vñ die bueß raichet nicht zur genuegthueung: aber O Herr ich waiß daß dein Barmhertzigkait vbertrifft alle meine sünd.

Ach gütigister Herr/ nicht schreibe das vbel vnnd mein bittere betrübnuß wider mich/ als wolstu mit deiner Dienerin ins gericht gehen: sonder nach der menig deiner erbamnuß vertilge meine missethat. O wehe mir ellenden/ so der tag deß Gerichts kommen wirdt/ vnd die Bücher der Gewissen auffgethan werden/ vnnd ich wirdt hören sprechen: Sihe/ da ist der Mensch sambt seinen Wercken: was soll ich dann thun/ O Herr mein Gott/ so die Himmel meine Missethat werden eröffnen. O wehe mir ellenden so mich inwendig peinigen wird mein allerbitteriste bitrigkait.

Eya klag dein ellendt O mein Seel/ wie ein Wittfraw die in jhrer jugent verwaist ist worden/ waine vnnd heule du ellende: dann deinen Schöpffer/ Erlöser/ vnd dein ainiges lieb/ hast du verlohren: Christus dein Seligmacher hat dich von deiner sünd wegen verlassen.

O du gerechter Zorn der allmechtigen/

fall nicht vber mich: sonder laß mich empfinden dein barmhertzigkait / daß ich nit verzag: Vnd ob ich schon verwirckt hab / deßwegen du mich verdammen kanst / so hast du doch / O Herr / nicht verlohren / dadurch du mich selig machen kanst.

O Herr begerestu doch nit den todt deß sünders / hast auch kein lust an verderbnuß der sterbenden. Eya bistu doch gestorben / auff daß die todten lebē möchten: O Herr / darumb so laß mich nit in meinen sünden sterben / dieweil du lebst / laß dein Handt von oben herab / vnd erlöß mich von dem gewalt meiner feindt.

O gütiger Jesu / wer wolt ainiges mißtrawen haben an deiner barmhertzigkait / dieweil du vns erlöst hast in deinem bluet: darumb O allerheiligster Vatter / so ich nun erkenne / daß du mich beschirmest vnder den schatten deiner barmhertzigkait: so lauffe ich mit gantzer begierdt zu dem Thron deiner herrligkait / vnd begere verzeyhung / ich rueff vnd klopffe so lang biß

du dich meiner erbarmest: dann dieweil du mich / O gütiger Gott / berueffen hast verzeyhung zubegeren / da ich kaine suechet / wie vil mehr wird ich verzeyhung erlangen / so ich die begere.

O süsser Jesu / nicht wöllest deiner gerechtigkait gedencken gegen mir armen sünderin: sonder sey ingedenck deiner güte gegen deiner Creatur / gedenck nit deines Zorns gegen mir schuldigen: sonder gedenck deiner erbarmung gegen mir ellenden / dann was ist Jesus anders als ein Seligmacher: darumb O süsser JEsu mach dich selbst auff / mir zu helffen / vnd sprich zu meiner Seel: Ich bin dein hail.

O Herr ich verlaß mich gantz auff dein barmhertzigkeit: dieweil du mich selbst lernest bitten / suechen vnd klopffen: vnd so ich nun mit deinen selbst worten vermanet werde / so bitte ich dich / sueche / vñ klopffe an: darum̃ O Herr / der du heissest bitten: schaf auch / zuempfahen: du lernest suechẽ:

gib auch zufinden: du haissest anklopffen/ thue auch dem klopffenden auff/ vñ sterck mich schwache / widerbring mich verlorne / erweck mich widerumb von dem todt der sünden: du wöllest auch hinfüran richten/ führen vnd laiten alle meine sinn/ gedancken / wort vnd werck/ nach deinem Göttlichen wolgefallen.

O barmhertzigister Vatter / sihe es klopffet an deiner Thür an das vilfeltig verlangen meines heulenten Hertzens/ vñ das vilfeltig rueffen der Zähern meiner wainenten Augen. O Herr/ dir ist offenbar all mein begierd/vnd mein seufftzen ist vnuerborgen: Darumb O Herr / wende nicht von mir ab dein Angesicht / vnnd in deinem zorn weich nicht von deiner Dienerin.

O allerbarmhertzigister Vatter/ erhöre das geschray deines waisen : vnd raich mir dein hilffreiche handt / das sie mich herauß reisse auß den tieffen wasseren der verfolgung: vnd auß der tieffen lacken deß

ellents: daß ich nit verderbe/ sonder daß ich zu dir meinem Herren vnd Gott kommen mög/ vnnd deinen heiligen Namen ewigklich loben vñ preisen mög ohn endt/ Amen.

An dem Freytag solstu hertzlich berewen/das du so saumig gewest bist in aller geistlichen vbung vnd ordnung: vnd daß du die lieb vnd barmhertzigkait hast als saumig gegen deinem Nechsten geübet: sprich also.

O Du süsse lieb meines Hertzens. O du allergetrewister Artzt vnd ainiges hail meiner Seel/ nimb war/ ich ellende komme heut zu dir/ klage vnnd offenbar dir mit bitteren seufftzen meines hertzens/ alle meine Geistliche kranckhaiten/ der du bist ein erkenner vnd erforscher aller hertzen/ ich bitt dich/ durch dein hailbringende Wunden/ die du am Creutz für vnser hail gelitten hast/ darauß dein kostbarliches thewres bluet zu vnser erlösung geflossen ist: Verzeyh mirs O mein

Gott/daß ich bißher so säumig gewest bin/ in allen Göttlichen vñ Geistlichen vbungen/als in andechtigen gebett betrachtungen/vnnd lesung der H. Schrifft/auch in allen guten wercken/welche ich nach geistlicher ordnung schuldig bin zuthun.

O Herr erbarm dich mein/curiere vnd haile an meiner Seel die vnhailbarn/faulen / stinckente wunden meiner Trägkait vnd versaumligkait / in der ich bißher gelebt hab/ ohn allen lust zu den Göttlichen dingen. O allergütigister Artzt/ich bit dich durch die lieb deines Göttlichen hertzens: du wöllest dem Vatter für mich vnd alle Menschen opfferen / dein allerheiligiste vbung/die du in Menschlicher natur/auff Erden zu dem höchsten Lob Gottes vnnd vnserem hail vollbracht hast / zu einer erfüllung / alles was ich an Göttlichen vnd Geistlicher vbung / vnnd an allen gueten wercken versaumbt hab. Ich bitt dich O gütigister Jesu/du wöllest mich durch dein Gnad hinfüran stärcken / daß ich in allen

heiligen vbung vnd gueten wercken mein leben mög endten/ zu deinem Göttlichen lob vnd ehr/ Amen.

Von der barmhertzigkait vnd mitleyden gegen dem Nächsten.

O Du glantz der vätterlichē herrligkait/ der du sitzest ob Cherubin/ vnd sihest in alle abgrundt der Hertzen/ sihe O HErr ich bekenne dir heut wider mich/ mein vilfeltiges verbrechen. O du hailmachende krafft/ erbarm dich mein: dañ ich bin sehr kranck/ mach mich gesund du alleredliste artzney meiner Seel. Verzeyh mir/ O Herr/ alle hertigkait meines hertzens/ die ich gegen meinem Nechsten gehabt/ daß ich jm nit/ als ich schuldig bin/ mit mitleydigem Gemüeth/ mit gütigen vnd tröstlichen Worten/ vnd dienstbarlichen Wercken/ die Barmhertzigkait bewisen hab.

O du allergüetigister Artzt meiner seel/ erbarm dich vber mein vngerechtigkeit/ vñ wasch mich mit deinem allerkostbaristen

rosenfarben Bluet/von meiner boßhait/ vnd rainige mich von allen meinen sün-den. Ich bitt dich auch / du wöllest GOtt deinem Himlischen Vatter für mich opf-feren / alles das mitleyden vnnd erbar-mung/das dein Göttliche miltigkait/von ewigkait vber vnns arme Menschen ge-habt hat / vnd die allervolkomisten werck deiner inbrünstigen lieb vnd barmhertzig-kait/ welche vns dein güte in Menschli-cher natur auff Erden bewisen hat / zu ei-ner erfüllung vnd besserung / alles das ich an liebsamen vnd barmhertzigen wercken gegen meinem nechsten je versaumbt hab/ vnd bitt dich O allermiltister JEsu / du wöllest hinfüran in mein Hertz eingiessen vberflüssige lieb / gütigkait vnd barmher-tzigkait gegen meinem nechsten: auff daß ich auch jetzt vnd an meinem letzten endt bey dir Gnad vnd Barmhertzigkait mög finden / darumb ich dich ewigklich mög loben ohn endt/ Amen.

Seufftzen der rewigen Seel.

O Herr JEsu Christe / ein wort deß Vatters / der du in dise Welt kommen bist: die Sünder selig zumachen / Ich bitt dich durch dein grundtlose barmhertzigkait / bessere mir mein leben / nimb von mir hin / was mir schädlich / vñ dir mißfellig ist / gib mir alles das zuthun was dir gefellig / vnd mir nutz ist. O Herr / wer will einen rain machen der von vnrainem samen empfangen ist / denn du mein Gott allain / der du bist allmechtiger vnd grundtloser güete: der du die Gottlosen rechtfertig machest: vnd erweckest die in sünden todt seindt.

Eya du guter Jesu / so nimb doch von mir / was dir mißfelt an mir / dann deine Göttliche augen sehen vil vnuollkom̃enhait an mir: strecke doch die handt deiner barmhertzigkait vber mich auß / vnd nimme gäntzlich von mir alles / das die augen deiner güete belaidiget an mir: O HErr

hail mich / so wirdt ich gesundt / hilff mir so ist mir wol geholffen / der du allain das schwache hailen/vnd das gehailte erhalten kanst.

O allersüssister vnd allergütigister Jesu/geuß doch meinem Hertzen ein die menig deiner süssigkait / daß ich hinfüran nichts jrrdisch / nichts fleischliches begere noch gedencke: sonder dich allain begere/ dich allain gedencke: dich allain liebe/ vnd stäts in meinem Munde vnnd Hertzen habe.

O ainiges hail meiner Seel / schreibe die gedächtnuß deines Hönigfliessenden Namens mit deinẽ fingern in mein hertz/ daß ich deiner nim̃ermehr vergesse/ schreibe auch deinen Göttlichen willen vñ dein gerechtigkait in die Taffel meines Hertzens / auff daß ich dich den Herren Himmels vnd der Erden/ vnd deine Gebott allezait vor augen hab / entzünde mein Gemüet / mit dem Fewer das du von Him̃el gesandt hast/ daß es in mir also häfftig an-

gezünt werde vnd brinne/ dardurch ich dir das opffer eines zermalten Geists/ vnd eines zerknirschten hertzens täglich aufopfferen möge.

O gütiger JEsu / wie ich von grunde meines hertzens von dir begere: also bitt ich dich O mein Gott / gib mir dein heilige vnd keusche lieb/ daß sie mich erfülle/ erhalte vnd gantz besitze / vnnd daß ich mich auß vberflüssiger süssigkait deiner Lieb vor stätem zuhören / vnd wainen nit enthalten könnet. O Herr/ dieweil die Muetter Samuels also standthafftig vm̃ einen Sohn in Wainen vnd Gebett verharret ist: O wehe mir / wie soll dann mein Seel heulen vnnd klagen ohn auffhören/ die dich meinen Gott / das leben meiner Seel suechet/ zulieben vñ zu dir begert. O mein Seel/ nun heb doch an/ seufftze vnd waine nach Gott deinem ainigen hail tag vnd nacht/ daß die zäher dein speyß seind.

Eya O gueter Jesu/ wende dich zu mir/ vnnd sey mir gnedig / dann die trübnuß

meines Hertzens haben sich größlich gemehret: kehr dich zu mir mit Himlischen trost/ vnnd verschmehe mein sündhaffte Seel nicht: für welche du so jämmerlich am Creutz gestorben bist. Ich bitt dich/ gib mir die jnnerlichen zäher auß rechter vnd gueter mainung zuuergiessen/ welche die bandt meiner sünden mögen aufflösen/ vnd mein Seel in Himlischen lüsten allzeit erfüllen vnd erfrewen.

O wunnsamer Jesu/ der du das Hertz deiner liebhaberin Maria Magdalena/ mit so starcker lieb verwundet hast/ daß sie dich mit so vberflüssigen zähern in dem Grab suechet/ vnnd so bestendigklich im wainen vnnd suechen verharret: O allermiltister schöpffer/ erbarm dich auch vber mich dein arme Creatur. O wie billich seufftzet vnd wainet mein Seel nach dir mein ainiges vnd allerbestes Guet: dann dich allein beger ich auß gantzem Hertzen zulieben: dich beger ich zusehen/ der du allain bist die zueflucht vñ ainige hoffnung der ellenden.

Verleyh mir auch O barmhertziger Gott/ dise Gnad vmb deines heiligen namens willen / so offt ich an dich gedenck/ von dir rede/ von dir schreibe/ von dir lese/ von dir handle/ oder so manchmal du mir fürkombst/ so ich vor dir stehe/ vñ dir dein Lob vnnd Gebett opffer / daß mir allzeit auß inhitziger lieb die Zäher herfür brechen / vnd ich vor deinem Angesicht vberflüssig wainen mög/ vnnd mir meine Zäher zur Speyß werden : der du O König der Ehren selbst gesprochen hast: Selig seind die da klagen vnd wainen / dann sie sollen getröst werden.

O Herr / ich bitt dich auch durch deine allerheiligisten Zäher / die du gewainet hast vber die Statt Jerusalem / vnd vber den verstorbnen Lazarum/ vnd durch alle deine erbarmnuß / mit denen du vns von ewigkait zuhilff kommen bist: gib mir die Gnad der Zäher die mein Seel sehr wünschet vnd begert / dañ ohn dein Gnad kan ich sie nicht haben. O Herr gib mir die

Gnad der zäher/durch die krafft deß heiligen Geists/der die harten hertzen der sünden erwaichet / wie du sie vnseren vättern geben hast/deren fueßstapffen nachfolgen solt/ vmb deren verdienst vnd fürbitt willen/die dir von anbegin gefallen vnd gantz andächtigklich gedienet haben.

Ich bitt dich auch durch das Gebett der heiligen Patriarchen/ durch die verdienst der Propheten / durch die stäte trew der Apostel / durch die standthafftigkait der Martyrer / durch den glauben der Beichtiger/ durch die keuschhait der Junckfrawen/vnd durch die fürbitt aller Heyligen/ die dir von anbegin gefallen haben/ treibe alles das auß meinem hertzen / das deinen Göttlichen augen an mir mißfelt: verwandel alle Hoffart meines Gemüts / in ware tieffe demütigkait / erweck in mir das wainen / erwaich mein hartes stainiges hertz/erlöß mein Seel von aller nachstellung deß bösen Geists/ erhalt mich O HERR in deinem willen/daß ich denselben

ben allezeit vollbring / vnd was du an mir hassest / schaffe weit von mir / pflantze in mir den Geist der Keuschhait / raiche mir O Herr die artzneye / daß die wunden meiner Seel gehailet werden / verleyh mir / daß ich allezeit die Brüderliche lieb in mir erhalten mög / auf daß ich dir in allen dingen gleichförmig mög werden / dadurch ich dich ohn endt mög loben vnd preysen / Amen.

An dem Sambstag solstu berewen

alles das / was du die zeit deines lebens mit Hoffart gesündiget hast: darauff sprich wie hernach volget.

O Allmächtiger Gott / ein grundfest aller tugent / sihe O Herr ich armseligiste vnd vnwürdigiste sünderin klage mich heut an vor den augen deiner grossen barmhertzigkait / von allen Lastern / welche ich die zeit meines lebens bißher / mit Hoffart begangen hab / O Herr /

verzeyh mir/daß ich die Güter deiner vil-
feltigen Gnaden vnd Gaben so offt miß-
gebraucht/vnd mich hoffertigklich darin-
nen erhebt/mein sündhafftes vnd gebrech-
liches leben nicht erkent / auch dasselbig
nicht berewet / noch demütigklich verzey-
hung von dir begert / vnd dein Vätterli-
che straff vnnd innerliche einsprechung /
auch die vnderweisung vnd straff meiner
Obrigkait / vnnd aller gueten Menschen
lehr vñ exempel/vbermütig verschmächt.
O du ainiges hayl meiner Seel / wie
darff ich vnselige meine sündige Augen
gegen dir allmächtigen Gott auffheben/
dann du widerstehest den hoffertigen/vnd
den demütigen gibst du dein Gnad/ Dar-
umben O Gott erbarm dich mein / nach
deiner grossen barmhertzigkait / vnnd laß
mich nicht verderben in meinen sünden.
Ich bitt dich auch O allersüssister Je-
su / durch die ainigkait der ewigen lieb /
daß du Gott deinem Himlischen Vatter
für mich wöllest opfferen dein allerheiligi-

ste de-

ste demütigkeit / in der du von himel auff erden kommen bist / in alle / vnnd zu allen verachten wercken dich demütigklich naigest / zu einer besserung alles das ich je mit hoffart gesündiget hab: vñ bitt dich durch dein Göttliche miltigkeit / du wöllest in mein hertz eingiessen volkomne demutigkeit / vnd verachtung alles zergencklichen trosts / daß du allein mein ehr / frewd vnd trost seyst in zeit vnd in ewigkeit / Amen.

Von dem Zorn.

O Herr Gott ein Vatter der verlaßnen Waisen: du ainige hoffnung meiner Seel / nimb war / ich komb heut mit bitteren rewen zu dem brunnen deiner milten barmhertzigkeit / vnd begere von dir mit rewigen seufftzē / von grund meines hertzens / abgewaschen vnd gerainiget zuwerden von allen lastern / die ich die zeit meines lebens biß hieher mit zorn begangen hab. O HErr ich bitte dich / wirff mich dein schalckhafftige dienerin /

der du so vil barmhertzigkeit bewisen hast/ von wegen der rachgirigen härtigkeit/ vnd zornigen boßheit/ die ich meinem nechsten so vnzehlich bewisen hab/ nicht in die eusseriste Finsternus der ewigen verdamnuß: sonder erlöß mich/ vmb deiner grossen barmhertzigkeit willen.

O Herr verzeihe mir auch durch dein vnermeßliche güete alle peinligkeit vnnd vngedult/ die ich in widerwertigkeit vnd kranckheit vollbracht hab: auch alle vrtheilische vnnd argwohnige gedancken: vnd alles das ich wider meinen nechsten/ mit worten vnd wercken im zorn gesündiget hab.

O Herr ich bitte dich/ verschone meiner: biß mir gnädig/ vñ gib mir den brunnen deß ablaß vnd ein brunnen der gnugthuung für meine Sünd: ein brunnen deß hails: ein brunnen der barmhertzigkeit: vnd ein brunnen aller gnaden vnnd tugenten. Ich bitte dich auch O allerliebster JEsu/ daß du dich vber mich er-

barmest/ vnd Gott dem Vatter für mich wöllest opfferen dein allerheiligiste sanftmütigkeit: vnd allervolkomniste gedult/ in welcher du dich durch dein gantzes leben hie auff erden in Menschlicher natur gegen allen Menschen/ gegen deinen feinden/ vnnd in allen deinem leiden vnnd schmertzen/ auff das volkomnist erzaiget hast/ zu einer volkomenen verzeihung vnd ablassung aller meiner Sünden/ die ich mit zorn vnnd vngedult je begangen hab/ vnnd bitt dich auch/ du mein einiger helffer/ du wöllest mir hinfüran durch dein gnad verleihen/ daß ich in aller gedult/ in rechter sanfftmütigkeit vnnd gelassenheit/ nach deinem Göttlichen willen vnd wolgefallen mög leben/ daß ich dich dort ewigklich mit allen außerwehlten mög loben vnd preysen/ Amen.

Darnach sprich dises Gebett zu der Muetter Gottes.

O Du allersüssiste Kaiserliche Junckfraw Maria / du allerwürdigiste vnnd außerwehlte Gebärerin deß Sohns Gottes / ein Muetter aller gnaden vnnd barmhertzigkeit / sihe ich opffere dir heut / zu einer erfüllung vnd besserung für alles das ich an deinem dienst vnd andacht / welche deiner würdigkeit von mir deiner vnwürdigen dienerin / gebiret / je versaumbt hab: das allersüssiste vnd gnadenreichiste Hertz deines allerliebsten Sohns Jesu Christi / als es voll ist aller vberflüssigen Seligkeit.

Ich opffere dir auch darinnen die Göttliche begierd / in welcher dich dein allerliebster Sohn in rainigkeit erschaffen hat / vnd geheiliget vor allen Creaturen / vnd dich außerwehlt zu einer Muetter. Ich ermahne dich auch / O du allerbarmhertzigiste Muetter aller lieblichkeit / die dir dein liebes kindt auff erden je erboten hat / da du jne kindtsweiß erneresi vnd getragen hast in deiner schoß / vnnd er dir

gehorsam was als ein kindt seiner Muet-
ter: vnd alle die trew/ welche dir dein lie-
bes Kindt je erbotten hat/ dieweil er auff
erden wohnte mit den Menschen. Ich er-
mane dich auch/ daß dich dein lieber Son
erhöcht hat vber alle Chör der Engel/ vnd
hat dich gemacht zu einer Frawen vnnd
Königin deß Himels vnd der erden.

O du allerhöchste Kayserin/ ich begere
von grundt meines hertzens/ daß dir alle
dise frewden vonn deinem allerliebsten
Sohn heut gedopplet werden/ meiner ar-
men Seel zu lieb vnd trost/ vnnd zu einer
erfüllung aller meiner versaumnuß an
deinem dienst/ daß du mir desto gnädig-
klicher entgegen kommest/ mit zwyfelti-
ger Seeligkeit zu der zeit meines todts/
vnd wöllest mich gütigklich mit mütter-
licher miltigkeit empfahen. O du aller-
süssiste Muetter der barmhertzigkeit/ ich
bitt dich/ du wöllest mir auch zu erfüllung
meiner versaumnussen gütigklichen mit-
theilē von dem schatz deiner vberschwenck-

lichen seeligkeit/ welche du vber alle Creaturen besitzest/ vnnd in dem abgrundt der vberwürdigen Dreyfaltigkeit ewigklich ohn endt geneussest/ Amen.

Hernach volget/ wie du die vorgeschribne vbung Gott vnd seiner lieben Muetter soltest auffopfern.

O Du hertz allerliebster JEsus/ ich opffere dir vnd deiner lieben Mutter auff mein geringe vbung/ die ich nicht/ als ich solt/ vollbracht hab: sonder nach meiner armseligkeit/ als ich gemöcht/ hab ich es vollbracht: vnnd bitt dich du wöllest es von deiner barmhertzigkeit also adlen in der lieb/ inn welcher du mir vnwürdigen verlihen hast dise vbung zuthuen: in derselben lieb wöllest du es empfangen/ daß es durch dich geheiliget werde in der höchsten volkommenheit: du wöllest es auch bringen Gott deinem himlischen Vatter zu einer volkomnen besserung aller meiner versaumligkeit/ vnd zu

einem gemainem Opffer / auffdaß der Vatter durch dich gegen mir versöhnet werde: vnnd sich mit seiner vätterlichen barmhertzigkeit zu meiner armseligkeit wölle naigen / jetzt in der zeit meines lebens / vnd an meinem letzten endt / Amen.

Ein nutzliche Vbung vnnd Vnderweisung / mit schönen nutzlichen vnd jnnbrünstigen Gebetten / wie

ein geistlicher vñ andechtiger mensch in dem Jar auff das wenigst ainmal die stundt seines todts bedencken / vnd sein selbst gedechtnuß vnnd Begängnuß haltẽ solt / welche gedechtnuß deß todts in gewonheit hat gehabt die heilige Junckfraw Mechthild: vnd hat es auch zuthuen gelernet die Schwestern jhres Convents: das thete sie darumb / ob etwan jhrer eine vnuersehentlich stürbe / daß sie sich daruor versehen hetten / damit sie nit gesaumet wurden an jrer Seelen hail. Der Herr offenbaret auch der H. Mechthild / daß Gott dise vbung fast angenemb vnd wolgefellig were. Er offenbaret jhr auch den verdienst deren / welche dise vbung mit rechter andacht / vnnd in gueter mainung theten. Aber es were zulang daher zusetzen: doch soll es der Mensch nicht thuen vonn

verdiensts wegen: sonder allein zu der ehr Gottes/vnd seiner Seelen hail: dann Gott ist allezeit beraitter vns zulohnen/ als wir zuwircken. So du nun die vorgeschribne vbung mit rew vnnd laid auff den andern Sambstag / nach deinem vermögen verricht hast: so solst du dich an disem Sambstag mit fleiß beraiten zu der begengknuß deines todts / vnd dein gewissen widerumb mit fleiß erforschen/von allen deinen begangnen sünden/vnd solst die mit grosser rew vnnd laid nach allem deinem vermögen beichten/vnd also in rew vnnd laid / auch im guetem fürsatz dein leben zu besseren/verharren.

An dem Sontag/ der dann ein anfang ist der Geistlichen begengknuß deines Todts / solstu mit sonderlicher andacht vnnd begierdt deines hertzens / empfahen den heiligen Fronleichnam vnsers Herrn Jesu Christi: auff daß du jhn bey dir mögst haben zu einem helffer/ vnd das werck deiner begengknuß deß todts/ desto volkommner volbringen zu seinem Göttlichen lob/vnd deiner Seelen hail. Darumb so fahe an disem Sontag an / vor oder nach der Communion/wie es gelegen ist/zubetten den Psalm/Quemadmodum, ainmal/ vnnd den Hymnum, Iesu nostra redemptio, auch ainmal/Gott zu lob vnd ehr / in der mainung / daß die liebhabent Seel ein Geist mit Gott werden soll.

Psalmus. Quemadmodum desiderat, &c.

GLeich als der Hirsch zu den Wasserbrünnen begeret: also begeret mein Seel / O Gott zu dir.

Mein Seel dürstet nach dem starcken lebēdigen Gott: aber wañ werde ich dahin komen / vñ vor Gotes angesicht erscheinē.

Meine zäher seind tag vnd nacht mein Speiß: weil man mir täglich zuesprach: wo ist dein Gott?

Wann ich nun daran gedencke / so schüt ich mein hertz bey mir selber herauß: dañ ich will hingehn an das Ort deß wunderlichen Tabernackels biß inn das Hauß Gottes.

Damit solcher Stimb der Frolockung vnnd danckſagung wie man bey einem wolleben pflegt.

Warum̃ traurestu also fast mein Seel / vnd warumb betrůbest du mich?

Hoff in Gott / dem will ich noch dancksagen: dann er ist das hail meines angesichts / vnd mein Gott.

Mein Seel ist mir vnruhig: darumb will ich O Herr dein gedencken bey dem Jordan/vnd klainen Berg Hermon.

Ein tieffe raitzet die ander: von wegen deß saussen deiner wolckenbruch.

Dann alle deine Wasserwürbel vnnd Flüsse vber mich hingangen.

Aber der Herr hat bevolchen deß tags sein barmhertzigkeit zupreysen / vnnd zu nacht ist sein lobgesang bey mir.

Darumb stehet mein Gebett zu Gott meines lebens / vnnd ich will zu Gott sagen: du bist mein beschirmer.

Warumb hast du dann meiner vergessen / vnd wie lang muß ich trawrig seyn/ vmb meiner feind verfolgung willen.

Meine gebein möchten zerbrechen / so mich meine feindt also schmähen vnnd durchächten.

Dann sie täglich zu mir sagen: wo ist nun dein Gott?

Warumb traurest du also mein Seel/ vnd warumb betrübest du mich.

Hoffe in Gott/ dem will ich noch danck sagen/ dann er ist das heyl meines angesichts: vnd mein Gott.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg/ vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Hymnus. Iesu nostra redemptio.

O Jesu vnser erlösung/ lieb vnnd begierd/ Gott Schöpffer aller ding/ ein Mensch im ende der zeiten.

Welche gütigkeit hat dich vberwunden/ daß du trugest vnser Sünden/ leident einen grawsamen todt: damit du vns von dem todt nemen möchst.

Du hast durchtrungē die schloß der höllen: deine gefangene erlösente: du mächtiger vberwinder/ sitzest mit einem edlen triumph zu der rechten deß Vatters.

Laß dich zwingen dieselbige güetigkeit/ daß du vberwindest vnser vbel/ begnad vnd erfüll mein begierd/ vnd settige

mich mit deinem frölichen angesicht.

Ich bitte dich mehrer aller ding in diser gefahrlichen zeit: vor aller vngestümmigkeit deß todts bewahre dein Volck.

Ehr sey dir Herr / der du von dem todt erstanden bist / mit dem Vatter vnd dem H. Geist in ewige ewigkeit / Amen.

So du an dem Sontag den Psalm vnd Hymnus ainmal gesprochen hast / so messe geistlicher weiß alle deine glieder zu den gliedern Christi: vnd sprich wie hernach folget.

O Du lebendiges vnd vnendtliches leben aller Creaturen / du mein ainiges hail Jesu Christe: ich bitte dich durch die lebendigmachende lieb / die du selber bist / daß du dir die werck meiner händ / meiner augen / vnd eines jegklichen glied insonderheit wöllest verainigen. Ich befihle dir / O Herr / alle meine werck / vnd bitt dich / dz du die sündigen werck aller meiner glieder wöllest flechten in die allervolkomnisten aller deiner vnschuldi-

gisten glieder/ vnnd bitte dich/ daß du mir helffest/ daß alle meine glieder hinfür baß nimmermehr bewegt mögen werden: dann in deiner Göttlichen Lieb/ vnnd zu denen dingen/ die dir ein lob vnd ein ehr seind/ hie zeitlich vnd dort in ewigkeit/ Amen.

Jetzt seufftze mit grossem verlangen nach Gott/ vnd sprich.

O Süsser / O gütiger JEsu / nimb war / gleich als der Hirsch zu den Wasserbrunnen begeret: also begeret O Gott mein Seel zu dir. Mein seel dürstet nach dem starcken lebendigen Gott: aber wann werde ich dahin komen/ vnd vor Gottes angesicht erscheinen. O du brunnen deß lebens/ O du quellende Ader der lebendigen Wasser / wann werde ich kommen zu den wassern deiner süssigkeit von dem wüesten vnwegsamen dürrē land: daß ich dein krafft vnd herrligkeit sehen mög/ vñ meinen brinnenden durst ersettigen auß den wassern deiner barmher-

rigkeit. Mich dürstet O Herr nach dir dem Brunnen deß lebens: ersettige mein Seel: mich dürstet nach dir den lebendigen Gott.

O Herr wenn werde ich kommen / vnd vor deinem angesicht erscheinen? Mainst du auch O Herr daß ich den tag sehen werde / den tag der frolockung / welchen der Herr gemacht hat / der herrliche vnd schöne tag / der von keinem abent waiß / der keinen vndergang hat / an dem ich hören werde die stim̃ deß lobs Gottes / der frolockūg vnd dancksagung / an dem ich hören werde die süsse stim̃ sprechent: Gehe ein in die ewige frewd: da dann seyn wird ein lebhaffts süsses vnd liebliches leben.

O du wunnsames leben: O du vberflüssige frewd / wann werde ich zu dir eingehen mein Gott / zusehen was in dir ist. Ach wehe mir / daß sich mein Pilgerschaft verlengert. Ach wehe mir / wie lang wirdt man zu mir sagen: wo ist dein Gott? Ach wie lang wird man zu mir sagen: wartte

hie: bist du es dann nicht / O Herr mein Gott / auff den ich warte? nimb war / ich warte deß Hailandts Jesu Christi / welcher den leib meiner demůtigkeit wider zu seiner gestalt bringen wird / daß er gleich werde dem leib seiner klarheit. O Herr mein seel warttet deiner / wann du einmal von der hochzeit kom̃est / vnd mich zu deiner hochzeit einfůren wirst. Kom̃e O Herr vnd verzeuch nit lang: kom̃e O holdseliger Jesu / ein breutigam meiner seel / kom̃e vnd such mich haim in freuden: kom̃e vnd führe mich auß dem Kercker / daß ich mich vor dir erfrewe mit volkomnem hertzen: komb du mein Hailandt / du volkomner trost der ellenden: komme vnnd zaige vns dein angesicht / so werden wir selig: komme du mein liecht / mein erlöser / füre mein seel auß dem kercker / daß ich deinen namen loben vnd dancksagen mög.

O Herr wie lang solt ich ellende in den vngestůmmen wasserwellen meiner sterblichen natur hin vñ her geworfen werden /

in dem ich O Herr zu dir rüeffe / aber du erhörest mich nit: erhöre mich doch / O Herr / wie ich zu dir rüeffe auß dem tieffen Meer dises ellenden lebens: führe mich zu dem gestatt der ewigen Seeligkeit. O wie selig seind die / welche auß der gefahr dises Meers erlöst werden. O wie herrlich ist dein reich / in welchem alle Heiligen mit dir regiern. O Herr / der du bist die hoffnung deiner Heiligen / die kron der herrligkeit / vñ die freud aller außerwölten / erbarm dich meiner / nim̃ mich auf in die zier deines reichs / und in die geselschaft aller heiligen vñ außerwehlten: dz ich dich auch mit jnen ewigklich ohne endt / loben und ehren mög: Amen.

An dem Montag / so begehe den ersten tag deines siechthumbs / und bette auf dein letztes vrtheil den vorgeschribnen Psalm / Quemadmodum, zweymal / und den Hymnum, Iesu nostra redemptio, auch zway mal: in der mainung / daß sich die Gottheit mit der Menschheit verainiget hat / von deß Menschen hails wegen. So

du den Psalm vnd Hymnus auff dein letztes vrthail gebett hast: so solst du auch ein Geistliches Testament machen mit deinem getrewen Erlöser: vnd mit deiner Seel: darumb so rueff mit grosser begierdt zu Gott/ vnd sprich.

O Herr/ gedenck deiner barmhertzigkait/ welche du von Ewigkait erzeigt hast/ so manchen grossen sünder: die du an jhren Todtbetten so barmhertzigklich empfangen hast. Gedencke auch deiner barmhertzigkait/ ob es dein barmhertziges Hertz auch leyden möcht/ daß ich/ dieweil ich ein werck deiner händt bin/ solt verlohren werden: Diser barmhertzigkait/ gedenck auch O Herr an meinem letzten endt/ so die Höllischen Angesicht auff mich warten/ wie die reissenden Wölff/ auff ein jrrents Schaf. O Herr alsdann hilff mir/ daß meine feindt nicht vber mich herrschen/ sonder du/ O GOtt Jsrael/ erlöß mich in derselben erschröcklichen stundt von allen ängsten/ die mich in derselben stundt meiner letzten zeit vmbgeben werden.

O Herr/ zu dir meinem Schöpffer/ Erlöser vnnd Seligmacher/ will ich an meinen letzten zeiten den Glauben| Hoffnung vnd Lieb auffheben/ mein arme dürfftige Seel / die sich sehr förchtet / auß disem Kercker zufahren in das vnbekande Land: aber mein Gott vnd mein Herr/ in keinem meinen verdienst : sonder in dich / vnd in dein grundtlose barmhertzigkait : auch in den verdienst deines heiligen leydens/ hab ich ein gantze zuuersicht / du werdest mich nicht zuschanden lassen werden vor meinen feinden: darumb O mein Himlischer Vatter / sag ich dir auß innigkait meines Hertzens danck / daß du mich auch dein Creatur hast wöllen lassen sein.

O du Sohn deß lebendigen Gottes/ dir sag ich vnauffhörlichen danck/ daß du mich erlöst/ vñ mit dem Christlichen Glauben begabt hast. O du allersüssester tröster heiliger Geist/ dir danck ich mit allen kräfften meiner Seel/ daß du mich in disen standt berueffe / vnd mancherley Gnaden mich

thailhafftig gemacht hast. Darumb/ O du allerheiligiste Dreyfaltigkait / dir zůr Glori will ich sterben/ auf welchen augenblick du wilt/ vñ võ anfang geordnet hast.

O Hiṁlischer Vatter/ ich begere auch: daß dir in den letzten puncten meines tods die höchste Ehr bewisen werde / wie es gleich gehen wirdt. Komb ich in das Fegfewer/ so begere ich / daß es dir allweg ein lob sey.: komb ich in die Höll / welches du doch gnedigklich verhůten wöllest / so wůnsch vnd begere ich/ daß von der grossen peyn auß dem abgrund der Höllen ein jmmerwehrendes lob zu dir aufftringe/ fahre ich aber in den Himel: so begehre ich / daß dir daselbst jmmer vnd ewigklich/ vnaußsprechliches lob von mir bewisen werde.

O Herr himlischer Vatter/ so ich ligen wird in grosser kranckheit/ vñ in letzten zůgen/ so koṁ mir zuhilff. Auch bitt ich dich/ O himlischer Vatter / daß du dich vber mich erbarmest / vmb dein selbst willen / daß ich nicht verlohren werdt / das

Werck deiner händt / dann du hast mich auß deiner Göttlichen Barmhertzigkait gemacht vnd erschaffen: Darumben / O mein Gott / so du mich in meinem sterben verstossen wirst / so müst dein Geschöpff ewigklich verderben vnd verlohren seyn.

O Himmlischer Vatter / erbarm dich vber mich vmb deines eingebornen Sons willen / der mich so hart erarnet hat / durch sein leyden vnd bittern todt / daß die frucht seines kostbaren leyden vnnd sterbens an mir nit verlohren werde.

O Himlischer Vatter / ich bitt dich erbarm dich vber mich / vñ hilf mir an meinem letzten endt / vmb deß heiligen Geists willen / der mich zu einem Tempel erwöhlet hat / daß nicht vmb sonst vnnd verlohren sein alle Gnad / mit welchen mich dein Göttliche gütigkait alle die Tag meines lebens vbergossen hat.

O Herr Jesu Christe / ich bitt dich erbarm dich genedigklich vber mich in meinem sterben: vmb der lieb willen / die du

hast zu deinem Himlischen Vatter: welche lieb dich zwungen hat vom Himmel herab zukommen/darumben daß du deren Schäflein kaines verlohren wilt lassen sein/ welche dir der Vatter gegeben hat.

O Herr Jesu Christe / ich bitt dich erbarm dich vber mich in meinem sterben/ vmb deiner selbst/ vñ vmb aller derer ding willen / welche du vmb meiner Erlösung wegen auff Erden je gethan vnd gelitten hast / sonderlich ermane ich dich / daß du mich am H. Creutz auß deinem liebreichen hertzen geboren hast/ vnnd an derselben Geistlichen Geburt hast wöllen sterben.

O Herr Jesu Christe/ich bitt dich/daß du dich vber mich erbarmest in meinem sterben / vmb deß heiligen Geists willen/ der mir in allen dingen / die von jhm geschriben seind / mein Hertz so größlich erleucht / vnd jhm dadurch in mir ein statt beraitet.

O heiliger Geist/ ich bitt dich vmb der

lieb willen / die du hast zu dem himlischen Vatter / von welchen du võ ewigkait außgehest / hilf mir / daß ich wider komb in den vrsprung / auß welchen ich geflossen bin: dz ich durch den todt erlangen mög das endt / darinnen mir das zeitlich leben geben ist: Auch bitt ich dich O H. Geist / du wöllest dich in meinem Sterben vber mich erbarmen / vm̃ der lieb willen / die du hast zu dem Herren Jesu Christo: welcher durch die auffgebung seiner heiligen Seel in seinem bitteren sterben / verdienet hat / das du vns geben bist zu einem pfandt der ewigen seligkeit: darumb wöllestu mir zu hilf kommen in meinem sterben: vnd vmb der lieb willen / die du zu dir selber hast / auch vmb deiner eigenschaft willen / so du bist die wesentlich lieb Gottes deß Vatters / vnd deß Sohns / du wöllest durch dieselbige ewige lieb Gott den Vatter süssigklich zwingen: daß er mich in meinen letzten zeiten barmhetzigklich vnd lieblich wöll empfahen: du wöllest mich auch süssigklich e entzünden

zünden vnd vbergiessen/mit deinen Göttlichen Gnaden / damit ich meinen letzten zucker/ demütigklich zu dir O allerheiligste Dreyfaltigkait mög thuen.

O Herr/ich klag dir auch/als meinem allergetrewisten freundt/ die Kranckhait die ich wirdt haben in meinen letzten zeiten: vñ von aussen den gebrechen an allen tugenten: darumb rueffe ich auch an/alle meine besondere liebe Heiligen/nemblich meinen eygen heiligen Engel / meinen heiligen Zwölffbotten/ meinen heiligen Vatter Sanct Franciscen / mein heilige Muetter Sanc Clara/Sanct Barbara/ vnd alle liebe Heyligen vnd Außerwöhlten: daß sie mir wöllen beystehen/ vnd zu mir kommen in meinen letzten zeiten. Also begere ich auch / daß alle meine heilige Patronen wöllen kommen vñ mich stärcken vnd trösten/vnd wider die bösen Geister helffen streiten.

O Herr ich bitt dich durch dein heilige angst vnd noth / welche dein alleredliste

Menschhait an dem Oelberg erlitten hat/ sihe an mit den augen deiner barmhertzigkait/ mein ellendt/ so ich an meinem letzten endt wird ligen/ vnd vmbgeben mit forcht vnd ängsten. O Herr/ sihe auch an mein arbait/ wie ich so hertigklich wird ziehen/ vnd meinen athemb so tieff holen. O Herr so bitt ich dich von grundt meines hertzens/ lasse dasselbig alles mein Fegfewer sein/ dadurch ich mög ablegē all mein schuldt.

Ich bitt dich auch/ O allergütigister GOtt/ verleyhe/ daß an meinem letzten endt die heiligen Engel zu mir kommen/ vnd bey mir Psallieren/ auff daß ich durch das Gebett der heiligen Engel vnnd aller Heyligen/ vñ durch das Gebett der frommen Menschen vor dir meinem Schöpffer außgiessen mög die begierdt/ welche ich an meinem letzten endt mit worten nicht außsprechen mag.

O Herr/ als du deinen lieben Jüngeren auff dem Berg Thabor erschinen bist/

also bitt ich dich / O süsser JEsu / daß du mir gnedigklich wöllest erscheinē an meinem letzten endt: vnd wöllest mich nit betrogen lassen werden / von kainerley anderer erscheinung: sonder du mein allersüssister Jesu / mein miltister Erlöser / wöllest mir allain erscheinen / so ich die augen meiner begierdt werde auffheben / daß ich alsdann niemandt sehe dann dich Jesum mein ainiges hail: Vñ in diser hoffnung / so will ich vor dir meinem Schöpffer / Erlöser vnd Seligmacher / vnd vor allen deinen Heyligen meinen letzten willen machen / bey gueter vernunft vnd wolbedachtem mueth.

Darumb / O Herr Gott Himmels vñ der Erden / so ich angefochten wirdt von dem bösen Geist / mit mancherley irrigen gedancken zuschwancken / oder zuzweiffelen inn dem Christlichen Catholischen Glauben / so ist das mein letzter will: daß ich glaube in dich Gott Vatter allmächtigen / darinnen will ich sterben / vnd mein

Glauben / Hoffnung vnd Lieb entlich in dir beschliessen / vnd in dem will ich zu dir meinen allergütigisten Vatter / Gott vnd Herren fliehen / der du mir durch dein Allmächtigkait / weißhait vñ gütigkait allein magst helffen. In disem glaubẽ / hoffnung vñ lieb schaff ich dir meinem Himlischen Vatter / mein arme dürfftige Seel / so du sie von disem jamerthal berueffen wirtest / vnd deß nimb ich zu zeugen meinen außerwölten zwölffbotten N. Ich nimme auch zu zeugen den heiligen zwölffbotten S. Johannes Euangelist / S. Johannes den Tauffer / den heiligen Hieronymum: Vñ so mir der böß geist an meinem letzten endt wird fürhalten mein versäumliches leben / daß ich mich als wenig mit GOtt bekümert / vnd jhm mein Seel verainiget hab / so bitt ich dich O du heiliger zwölffbott S. Andrea / daß du mir vmb Gott erwerben wöllest / daß ich gestärckt werde durch den anderen Artickel deß Christlichen glaubens / der da spricht: Vnd in Jesum

sum Christum seinen eingebornen Son.

O allerbarmhertzigister Vatter / nimm war / ich bekenne mit bitteren seufftzen / daß ich dich mit meinen vnzalbaren Sünden vnmäßlich sehr erzürnet hab: so tröst ich mich doch deß / daß du mir deinen eingebornen Son / zu einem mitler geben hast: darumb heist er Jesus / daß er mich will selig machen: vnd Christus der gesalbt / daß er mich mit dem öl seiner barmhertzigkait will salben.

O du heiliger zwölffbott S. Jacob / ich bitt dich / daß du mir an meinem letzten endt wöllest weisen den dritten Artickel deß Christlichen glaubens: Der empfangen ist von dem H. Geist / geboren auß Maria der Junckfrawen / dardurch Gott ist Mensch worden / vnser fleisch vñ bluet an sich genom̃en / vnd mein Brueder worden ist. Darumb setz ich jhn mit Gott dem Vatter auch einen gleichen Erben meiner Seel: dieweil er ist mein Brueder / mein Vatter / vñ mein Gespons / auff

daß /

daß / so mir aigens verdienst zerrinnen wirdt / daß ich dann zuhilff neme / alles das du in deiner Menschlichen Natur zu vnseren hail je gewirckt hast.

O du Brunnen deß lebens / wider alle anfechtung deß bösen Geists / an meinem letzten endt will ich ein sichere zueflucht haben zu dem Artickel: Der gelitten hat vnder Pontio Pilato: so ich nit werd wissen wo ich hinfliehen solt / so will ich fliehen vnder meinen Creutzigten Herren Jesum: darumb O Herr / laß mich kainen feindt von disem Creutz bringen: sonder laß mich darunder leben vnd sterben: vnd in die löcher deiner heiligen Wunden begraben werden.

O Herr / so mir der böß Geist an meinem letzten endt fürhelt / die grosse schuldt die ich mit meiner grossen versaumnuß / an allen gueten Wercken gemacht hab / O Herr / alsdann wöllest du mir meine Schuldt zubezahlen zuhilff kommen in dem Artickel: Der du bist abgestigen zu

der

der Höllen. Wiewol du/ O Herr/ die Höll nicht versucht hast/ so bistu aber für mich zu der Höllen gefahren darumb O Herr/ so behüt mich davor / dann du hast mein schuldt bezalt: darumb hoff ich auff dich meinen Gott vnd behalter.

O Herr / so mich der böß Geist auch anfichtet mit mißtrawen zu dem ewigen leben/ O allergütigister Herr/ so gib mir den Artickel/ Daß du O Herr am dritten tag erstanden bist: vnd auß deinem verdienst verleyh mir auch ein fröliche aufferstehung. Du bist auch auffgestigen zu den Himmel/ da du vnser wahrer mittler vnd fürsprecher bist vor GOtt deinem Himlischen Vatter / vnnd dem Vatter deine Wunden zaigest / die du für vns gelitten hast: Laß dieselben an mir nit verlohren werden/ deß bitt ich dich mein Gott vnd mein Schöpffer.

O Herr Jesu Christe / der du künfftig bist zu vrtheylen die lebendigen vnnd die todten/ ich bitt dich/ du einiges hail meiner

Seel/vmb deß letzten vrthails willen/das dir dein leben hat abgebrochen/daß du ein gnedigs vrthail vber mich wöllest sprechen an meinem letzten endt.

O Herr / wider alle anfechtung der Hoffart vnd eygens wolgetrawen / nimb ich den Artickel: daß ich glaub in den heiligen Geist: damit widersprich ich aller Hoffart vnd eygens getrawen/vnd bekenne/daß ich nichts guets võ mir selber hab: dann nicht mir / sonder deinem Namen gib Herr die Ehr.

O Herr/ wider die anfechtung allerley Irrthumb / so setz ich mir jetzt mit deiner Göttlichen hülff festigklich zuhalten / was die Christlich Kirchen helt / darauff will ich sterben vnd nimmer veränderen: Wo aber solches geschehe / so widerrueff ich es jetzund/vnd begere/daß es kein kraft haben solt: wiewol ich nicht vollkommentlich in glauben gelebt hab: vnd mir alle guete Werck zerrinnen / so begere ich / daß solches erfüllt werde durch die ge-

meinschafft der lieben Heyligen / vñ alles jhren verdiensts thailhafftig zuwerden: ich begehre auch die theylhafftigkait deß Hochwürdigen heiligen Sacraments deß Fronleichnambs Christi/ vnd der letzten Oelung.

O Herr/ mein Gott vnnd mein Erlöser / wider alle anfechtung der verzweifflung an deiner barmhertzigkait in meinen letzten zeiten / so nimb ich den Artickel: Ablaß der sünden: wiewol ich vnmäßlich vil gesündiget hab/ so glaub ich doch / daß du so Allmächtig / so weiß vnnd so güetig bist/ daß du mir meine sünd kanst vñ wilt vergeben: als du manchen grossen Sünder gethan hast.

O Herr/ wider alle anfechtung der vngedult vñ murmblen/ nimb ich den letzten Artickel: Vrstendt deß Fleisches/ vnd das ewig leben / Amen: O Herr/ wiewol ich zeitlich stirb / vnd mein Leib zu Aschen wirdt / so glaub ich doch ein Vrstendt deß Fleisches / vnd das ewig Leben: darumb/

O mein GOtt / so will ich dir zu lob die kranckhait vnd todt geren leyden vnd sterben. O Herr/ verleyh mir dein Gnad/ daß ich darinnen bestendig bleib/ vnd dadurch ablege alle meine Sünd.

O Herr/ ich betrachte in deinem Gesetz/ daß du einen jedlichen Menschen auffgesetzt hast/ einmal zusterben: darumb will ich mein hertz zu dir auffheben in rechter danckbarkait / vnd opffer dir mein leben: zu welcher zeit vnd an welcher kranckhait du wilt. O allmächtiger Gott / darumb komb mir zu hilff/ dann ohn dich vermag ich nichts.

O allergütigister HErr / verleyh mir auch / daß ich bewaret vnd versehen werde mit dem heiligen Sacrament. O heiliger Geist / verleyh mir ein seliges vñ vernünfftiges endt / daß ich mit andacht wol bewart werde/ vnd mit begierdt mein geist auffgebe. O Herr / laß mich meiner grossen sünden nit entgelten: empfahe mich barmhertzigklich in meinẽ letzten seufftzen

O Herr/dann ich beger dein Lob vnd Ehr in zeit vnd in Ewigkait zuuollbringen.

O Herr/in deinem strengen vrthail/ kan ich kein wort sprechen: dann daß ich mit gantzer begiert zu dir rueff. Vatter vnser/der du bist im Himmel: als du mich gelernet hast. Darumb/O Vatter/so gedenck deiner Vätterlichen trew gegen mir deinem vnwürdigen Kindt/ vnnd deiner armen Creatur: darumb beger ich zu dir in den Himel/ daß ich dich mit meinen sünden nimmer erzürnen mög: auff daß dein Namen ewigklich in mir geheiliget werde.

O Herr/ich bitt dich/daß du mir durch dein barmhertzigkait/ vñ durch dein selbst aigne verdienst gnedigklich lassest zukommen dein Reich/darzu du mich erschaffen/ vnd mir mit deinem bittern todt erworben hast/ so will ich gern sterben nach deinem Göttlichen willen: Aber/O allerliebster Herr/so ich einen vnbekanten weeg mueß ziehen/so gib mir das täglich Brot/nem-

lich die heiligen Sacrament / daß ich nit erlige auff dem weg.

O Herr / laß mich auch nit auß diser Welt verschaiden / du habest mir dann alle meine sünd verzigen / vnd ich gäntzlich mit dir verainiget vnd versöhnet werde: Laß mich nicht sterben / ich sey dann mit meinem Nächsten versöhnet / daß ich in kainem vnfridt oder vnwillen von hinnen schaidt. Behüt mich auch / O Herr / daß ich in kainer anfechtung an meinem letzten zeitten vberwunden werdt: sonder erlöß mich von dem grossen Vbel: daß ich nimmer vonn dir geschaiden werde.

Ich bitt dich auch O du vnschuldiges Lämblein Gottes / daß du Gott den Vatter wöllest opfferen dein allertieffiste demütigkait / zu einer vergebung aller der Sünd / die ich mit Hoffart begangen hab. Ich bitt dich O du gütigistes Lämblein / daß du Gott dem Vatter wöllest opfferen den theueren Schatz deines kostbar-

lichisten leyden zuerfüllen den grossen gebrechen/den ich hab an allen tugenten vnd gueten Wercken. Jch bitt dich auch du gütigistes Lämlein Jesu Christe/du wöllest Gott dem Vatter opfferen die lieb deines Göttlichen hertzens: für alles/daß mir an deiner lieb gebricht. O Herr/ gib mir ein sicheres gelaid zu wanderen durch den vnbekanden weg: O Herr mein Gott/ich bitt dich vernimme die begierdt vnnd das geschrey/ das ich jetzund außgeusse in die Ohren deiner barmhertzigkait. Vnd seye dises/ O Herr ingedenck/ weñ ich dich mit worten nimmer kan anrueffen/weñ mein sprach erligt/vnd mein vernunfft erlischt/ in derselben erschröcklichen zeit/ so seye ingedenck/ daß ich dich jetzt hab angerueffe O Herr/ vñ gedenck an dein letztes gebett/ das du O lieber Herr am Oelberg/ vñ am H. Creutz gethan hast/ da du mit grossem geschrey vnd wainenten Augen/ Gott dem Vatter dein heilige Seel beuolhen: in derselben befelhung befilh ich auch dir meine

Schöpffer / mein arme Seel an meinem letzten endt / Das verleyh mir GOtt der Vatter / vnd Gott der Sohn / vnd Gott der heilig Geist / Amen.

Auff den Erchtag / so begehe den

anderen tag deines Siechthumbs / vñ bette vmb ein guets endt den Psalm: Qemadmodum: vnnd den Hymnus / Iesu nostra redemptio, dreymal / in der mainung / daß sich Christus vnser lieber HERR vns zu ehren veraimiget mit der allerheiligisten Dreyfaltigkait. Darnach solstu auch Gott mit dem nachfolgenden Gebettlein vmb ein guets endt bitten.

O Heilige Dreyfaltigkait GOTT Vatter / Sohn vnd heiliger Geist. O Allmächtiger / Ewiger GOtt / auß bewegung vnnd ziehung deiner vnmäßlichen gütigkait / wird ich gezwungen dein miltigkait zubitten für mein Seel / gleich als ob sie jetzt in jhren letzten nöten wär: vnd befilh sie O allerheiligister Herr vnd Gott deiner Allmächtigkait: daß du sie von allen hinderlisten / anschawung vnd erschröckung deß bösen Geists bewa-

rest / daß sie den heiligen Catholischen Glauben / den sie bißher bewaret hat / nit verliere / noch falle in die Grueben der allerbösisten verzweiflung: auch nit zweiffelan der Barmhertzigkait durch die Betrachtung jhrer vergangnen Laster. O Glorwürdiger König der Ehren / dein allerlieblichiste miltigkait wölle erhören das seufftzen meiner Seel.

O gütiger Vatter / erhöre mich durch das Gebett der Patriarchen / durch das verdienst der Propheten / durch die fürbitliche hilff der Apostel / durch den Sig der Martyrer / durch den glauben der Beichtiger / durch die rainigkait der Junckfrawen / durch die andächtige fürbitt aller deren / die dir von anfang der Welt gefallen haben / vnd die jetzundt mit dir herrschen / vnd in vnaußsprechlicher Seligkait sich ewigklich frewen. O Herr / treib von mir alle frechhait vnnd verstockung deß Gemüts / gib mir schmertzliche rew / erwecke in mir die Zäher / erwaiche mein Hertz / be-

schütze mich vor allen Listen deß bösen Geists/ geuß mir ein die lieb deiner Gnaden/ daß ich O Allmächtiger König in der hoffnung zu deiner güetigkait alle meine sünd von hertzen berewe.

O milter Herr Jesu Christe/ nimb von mir alle böse begierdē: lesche auß alle fewrige Pfeyl deß bösen Geists / vnd gib mir den ohn vnderlaß/ fliessenden Brunñen der zäher/ mit welchen ich hinweck wische die masen meiner sünden vnd boßhait/ vnnd die bandt meiner sünden zerbreche.

O Herr / ich bitt dich / erhöre mein gebett/ dañ all mein hoffnung stehet gantz zu dir/ sihestu mich gnedigklich an/ so leb ich: verachstu mich/ so verirb ich: gebrauchstu dich deiner Gerechtigkait/ so bin ich todt: gebrauchstu dich aber deiner gütigkait/ so wird ich widerumb berüfft von der tieffe der verzweifflung: darumb O allerheiligister Vatter/ sihe an die Wunden vnd das bluet deines eingebornen Sohns. O Herr Jesu Christe/ du allergütigister Kö-

nig/der du vns zuerlösen von Himel kommen bist / nicht wöllest mich dein erlöstes Schäflein verdamen. O Herr Jesu Christe/ein Son deß Vatters der barmhertzigkait/ vñ der Königin der barmhertzigkait/ der rainen Junckfrawen Maria/ erbarm dich vber mein seel in meinẽ letzten zeiten/ sihe sie gnedigklichen an/ von dem sitz deiner göttlichen Mayestät. O allermiltister erlöser/ich bitte vñ flehe demůtigklich von deiner vnendliche gůete/ verzeyhung aller meiner schuldt/ der du mit deinem kostbarlichen blut Gott dem Vatter die welt versönet hast. O du Brunnen aller gůtigkeit/ verachte nit das gebet deiner liebstẽ muter.

O du allerglorwürtigiste Königin der Welt/ O Maria du allerschöneste Junckfraw: du barmhertzige Muetter/ welche du geborẽ hast den König d' glori/ wie ein zierliche rosen/ ich bitt dich/ wende barmhertzigklich deine barmhertzige augen zu mir armen Sünderin an meinem letzten endt/ dañ du wirst ein fürsprecherin der Sünder

genant: darumb setz ich in dich mein hoffnung / die du die Schoß deiner miltigkait keinem Sünder / der dich anrufft / verschliessen magst. O Muetter der barmhertzigkait: sihe jetzt ist die zeit zuhelffen / dieweil ich den Zorn deß gerechten Richters empfindt / so rueff ich an die Gnad deiner beschirmung. Eya du mein ainige fürsprecherin / darumb komme mir schnell zuhilff.

Ich rueff dich auch an / O du heiliger Ertzengel S. Michael / der du den Höllischen Tracken vberstritten hast: komme mir zuhilff / vnd hilff mir gewaltigklichen vberwinden den Höllischen Tracken an meinem letzten endt. O du heiligister Ertzengel S. Gabriel / der du der Welt das hail verkündet hast: ich bitte dich / verkünde mir die fröliche bottschafft an meinem letzten endt / zukommen in das Himlisch Vatterlandt. O du heiliger Ertzengel S. Raphael / der du den Sohn deß gerechten Thobie hailsamlich geführt hast /

ich bitt dich / belaite mein förchtsame seel / so sie schaid von meinem Leib / auß disem jammerthal mit deiner Englischen Gesellschafft in das Himlische Jerusalem.

O mein allerheiligister Engel / du getrewister Hüter meiner Seel / ich beuilh dir insonderhait mein Seel an meinem letzten ende / als sie dir von Gott befolhen ist worden in meiner erschaffung: daß du sie getrewlich vnnd festigklich wöllest bewahren vor der verschlickung der Höllischen Hundt / vnnd wöllest sie antworten Gott meinem Schöpffer.

O jhr Himlischen Chör aller Engel / aller Patriarchen / Propheten / Apostel / Martyrer / Beichtiger / Priester / Leuiten / Münch / Einsidel / Junckfrawen / vnd alle Außerwöhlte Gottes / ich bitt euch / durch die vnaußsprechliche lieb deß vnbefleckten Lämbleins Jesu Christi ewres Königs / der euch von der Welt erwöhlet hat / durch welches frölichen anschawung jhr euch ewigklich erfrewet: daß jr in meinen letzten

zeitten getrewlich GOtt den Herren für mein Seel wöllet bitten: auff daß sie auß dem Rachen deß bösen Geists gerissen/ vnd ewerer lieblichen Gesellschafft ewigklich zugefügt werde.

O allermiltester König/ Allmächtiger Gott/ O Haylandt der Welt/ O gütiger Jesu/ der du pflegst/ dich zuerbarmen vber alle die/ welche in dich hoffen/ ich bitt dein miltigkait/ von wegen deß Gebetts deiner allerheiligisten Gebärerin der Junckfrawen Maria/ auch aller heiligen Engel vñ Außerwöhlten Gottes/ erbarm dich vber mich in dem letzten streit: auff daß ich in dem verdienst deines heiligen leydens/ vñ rosenfarben blueds/ von den mackeln aller meiner Sünden abgewaschen werde/ vnd mich in deinem Reich ewigklich frewen mög/ Amen.

Mehr ein gar schönes Gebett/ vm ein seliges Endt/ sprich also.

O Mein Gott vnd mein Schöpffer/ verlaß mich nit dein arme/ ellende dürfftige Creatur in meinen letzten nöthen. O mein einiges hail Jesu Christe/ erbarm dich mein. O Vatter der barmhertzigkait / sihe an dein arme Creatur/ welche du auß deiner lieb erschaffen hast: erbarm dich vber mich in meinen letzten zeiten. O Herr/ komme mir zuhilff/ vnd tröst mein arme/ ellende vñ verlaßne seel/ daß sie von den Höllischen Hunden nicht gebissen/ verwund/ getödt vnd verschlickt werde. O du süsser vnd güetiger Herr Jesu Christe/ ich bitt dich durch die krafft vñ ehr deines heiligen Leydens / nimb mich auff vnder die zahl deiner Außerwöhlten. O JEsu mein einige hoffnung/ dir ergib ich mich: nit wöllest mich verschmähen/ ich komb zu dir / wöllest mich nicht außschliessen. O Jesu/ du eingeborner Sohn deß himlischen Vatters/ sage auch zu meiner seel / als du gesagt hast zu dem Schacher am Creutz: Heut wirstu bey mir sein

O mein einiger Erlöser / ich bitt dich durch alle schmertzen deiner heiligen wunden / daß du mein Kranckhait vnd alle schmertzen meines leiblichen todts / wöllest genedigklichen auffnemmen zu einer verzeyhung vnnd nachlassung aller meiner verdienten schuld vnd peyn.

O süsser Herr Jesu Christe / durch dein heiliges leyden vnd sterben / vnnd durch dein rosenfarbes bluet / verlaß mich nimmer in meinen anfechtungē / in der stundt meines sterbens. O mein Gott / O mein Schöpffer / O mein Seligmacher / O mein einiger Trost Jesu Christe / handle mit mir nach deiner barmhertzigkait / vnd nit nach deiner gerechtigkait.

O gütiger Jesu / ich bitt dich durch die vnzehliche menig deiner heyligen bluetstropffen / die du am Oelberg vergossen hast: komb mir zuhilff in meinen letzten ängsten / vnd rainige mich von allen meinen sünden. O Jesu von Nazareth / ein König der Juden / ich bitt dich durch das

gespött / das du am heiligen Creütz gelitten hast: laß mich in der letzten stundt vor meinen feinden nit zuschanden werden. O du mein Schöpffer vnd Erhalter / ich bitt dich durch die lieb / in der du am heiligen Creutz hast betten für deine feindt/ erbarm dich mein: dann ich bin ellend vnd arm. O allersüssister Jesu/ ein hail der Welt: nimb war/ ich wartte auf dein hail O Herr/ alsdann laß dein Dienerin nach deinem wort im friden fahren. O allergütigister JEsu / alsdann nimme auff meinen Geist: dann ich befilh jhne dir mit gantzer zuuersicht in deine händt/ bey dir ewigklich zuwohnen Amen.

Mehr ein sehr schönes Gebett vmb ein guets Endt.

O Allerheiligister Vatter / sihe ich stehe vor dir in dem letzten Artickel deß todts/ ich erscheine vor der porten deiner barmhertzigkait/ vnnd tritte zu dir mit gantzem vertrawen: daß ich er-

O mein einiger Erlöser / ich bitt dich durch alle schmertzen deiner heiligen wunden / daß du mein Kranckhait vnd alle schmertzen meines leiblichen todts / wöllest genedigklichen auffnemmen zu einer verzeyhung vnnd nachlassung aller meiner verdienten schuld vnd peyn.

O süsser Herr Jesu Christe / durch dein heiliges leyden vnd sterben / vnnd durch dein rosenfarbes bluet / verlaß mich nimmer in meinen anfechtungē / in der stundt meines sterbens. O mein Gott / O mein Schöpffer / O mein Seligmacher / O mein einiger Trost Jesu Christe / handle mit mir nach deiner barmhertzigkait / vnd nit nach deiner gerechtigkait.

O gütiger Jesu / ich bitt dich durch die vnzehliche menig deiner heyligen bluetstropffen / die du am Oelberg vergossen hast: komb mir zuhilff in meinen letzten ängsten / vnd rainige mich von allen meinen sünden. O Jesu von Nazareth / ein König der Juden / ich bitt dich durch das

gespött / das du am heiligen Creütz gelitten hast: laß mich in der letzten stundt vor meinen feinden nit zuschanden werden. O du mein Schöpffer vnd Erhalter / ich bitt dich durch die lieb / in der du am heiligen Creutz hast betten für deine feindt / erbarm dich mein: dann ich bin ellend vnd arm. O allersüssister Jesu / ein hail der Welt: nimb war / ich wartte auf dein hail O Herr / alsdann laß dein Dienerin nach deinem wort im friden fahren. O allergütigister JEsu / alsdann nimme auff meinen Geist: dann ich befilh jhne dir mit gantzer zuuersicht in deine händt / bey dir ewigklich zuwohnen Amen.

Mehr ein sehr schönes Gebett vmb ein guets Endt.

O Allerheiligister Vatter / sihe ich stehe vor dir in dem letzten Artickel deß todts / ich erscheine vor der porten deiner barmhertzigkait / vnnd tritte zu dir mit gantzem vertrawen: daß ich er-

lang dein barmhertzigkait vñ finden mög dein Gnad in der bequemen zeit / die noch ist / dich zuerbarmen vnd die stundt zubegeren. Darumb / O gütiger Jesu / gib mir / bitt ich dich / vollkommen ablaß aller meiner Sünden / vnd wider den gewalt der feindt / gib mir einen sicheren außgang in das Ewige leben / Amen.

Darnach magstu sprechen dise Verß.

O Herr / erleuchte meine augen daß ich nit in dem todt entschlaffe / vnd sich mein feindt vber mich rühme / er sey mir obgelegen.

In deine händ befilh ich mein Geist / du hast mich erlöst / O Herr Gott der warheit.

Ich hab geredt mit meiner Zungen / O Herr thue mir kundt mein letztes endt / vñ die zahl meiner täg / wie uil der seind / daß ich wisse / was mir gebricht.

O Herr / thue ein zeichen mit mir zum besten / daß es die sehen / die mich hassen / vnd zuschanden werden.

Du O Herr hast mir geholffen / vnd mich getröst.

O Herr / du hast zerrissen meine bandt / dir will ich danckopffer opfferen / vnd deinen heiligen Namen anrueffen.

Mein fliehen war verlohren / niemand fraget nach meiner Seel.

O Herr / zu dir schrey ich / vnd sag / du bist mein hoffnung vñ mein thail in dem Landt der lebendigen / Amen.

An dem Mitwochen / so betracht mit fleiß / die zeit deiner letzten Kranckhait / gleich als ob du auff den Todt kranck legest / vnd sprich mit andächtigem Hertzen zu Gott dises Gebett.

O Herr Jesu Christe / mein wäre himlische vnnd allersüssiste ruhe: aber ausserhalb dir mag mein Seel nit ruhe finden: darum̃ O Herr / thue ich willigklich verachten vnd verschmehen / alle zeitliche vñ zergängliche ding: vñ wil mit gantzer hoffnung zuflucht habē / vnder den

schatten deiner allerbegierlichisten güettigkait vnnd barmhertzigkait / daß ich daselbst in der verainigung deines allerheiligisten leydens / auff das sicherist ruehen mög: vnd also in der letzten stundt meines todts von allen mackel der sünd gerainiget erfunden werde / Amen.

Darauff sprich fünff Pater noster / in die Ehr der heiligen fünff wunden / sambt den Respons.

O Herr mein Gott / wie werd ich dir bekennen / so du kommen wirst in deinem Gericht: dann ich hab mein Hertz nicht rain bewahret: ich hab mein Seel / welche vonn dir in meinem Leib gesetzt ist worden / vermailiget mit den sünden / vnd mit den wercken der boßhait hab ich vnsauber gemacht den Tempel meines Leibs / ich bitte dich / O Herr mein Gott / ehe du mich richtest / so erbarm dich mein / dir allein O Herr / hab ich gesündiget / erbarm dich mein / Amen.

Jetzt so höre mit andacht dz Ampt der H. Meß: vnd so man aufhebt den zarten Fronleichnam Christi / so opffere Gott dein Seel / vnd bitt jn mit dem nachvolgetem Gebett / daß er sie in sich selbst wöll ziehen / vnd jhm verainigen.

O Herr JEsu Christe / ich bitt dich / zeuch inn dich kräfftigklichen alle meine jnnerliche begierden / vnnd auch alle meine Sinn vnnd gedancken / mach mich allein in dir ruhen von aller jrdischen frewd / lust vñ lieb: vnd ob ich wol ein arme Sünderin bin / so bitt ich dich doch vmb deiner vnmässige gütigkeit willen / daß du mich wöllest trösten in der letzten stund meines todts / mit deiner hönigflüssigen / vnd allerbegierlichisten Göttlichen gegenwertigkeit / Amen.

Nach dein Gebett sprich drey vnd dreyssig mal disen Verß / zu ehrn den drey vnnd dreyssig Jaren / die vnser lieber Herr auff Erden gelebt hat.

Erbarme dich mein O Herr: dann ich bin kranck / Amen.

Darnach sprich ainmal disen Verß.

O Herr mein Gott / mein Seel die da kranck ist auß begird nach dir irem liebhaber / die hat einen verdruß in allen dingen / so ausserhalb dir lustig vnd lieblich seind.

Darnach magstu auch dise Gebettlein zu Gott sprechen mit inniger begierd deines hertzens.

O Du allersüssester Jesu / mein erschaffer / erlöser vnd seligmacher / verwirf nit das werck deiner hend: sonder raich mir dein gerechte hand / vnd laß dein allerheiligistes leiden an mir nit verlorn werden: setz das zwischen deinem strengen gericht / vnd meiner armen Seel. O Herr errette mein Seel von den grimmigen löwen / vnd erlöß sie von den höllischen hunden / daß sie inen nit zum raub werde. Ich befihl mich dir allein: O Herr erzaig mir dein barmhertzigkeit / nach deinem allerliebsten willen. O Gott der du vmb die erlösung der welt geborn / beschnitten / vnd von den Juden verschmächt / von

Juda mit dem kuß verrahten/mit stricken gebunden/vnd wie ein vnschuldiges lämmlein zu der schlachtbanck geführet/für das angesicht Anne/Caiphe/Pilati/vnd Herodis lasterhaftig geführt/ fälschlich angeklagt/mit spaichel verspürtzt/mit dörnē gekrönt/mit halßstraichen vnd rohren geschlagen/dz angesicht verdeckt/der klaider beraubt/mit neglen an das Creutz gehefft/am Creutz erhöcht/ vnd die mörder gezelt/mit gallen vnd essig getrenckt/ vnd mit einem Speer verwund hast wöllen werden. O Herr durch dises dein allerheiligistes leiden vñ pein/welche du auß vberschwencklicher lieb von vnsers hails wegē gelitten hast/ vñ durch dein heiliges Creutz vñ bitteren todt erlösen. O Herr nimb mein seel in jrem außgang von den schmertzen der höllen/ vnd füre sie dahin du geführet hast den schächer/ der mit dir gecreutziget ist worden/ der du mit dem Vatter vnd dem heiligen Geist lebst vñ regierst von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

Mehr ein schönes Gebett zu Gott.

O Gütiger Jesu / O mein krafft / O mein erquickung / O mein auffenthalter vnd erlöser / in welchen ich gehofft / an welchen ich glaube / vnnd welchen ich geliebt hab: mein höchste süssigkeit / mein thurn der stärcke / vnd du mein ainige hoffnung vonn meiner jugent an berueff mich / O du geliebter meines lebens: vnd ich will dir antworten: raich die gerechte hand deiner Miltigkeit dem werck deiner händ / welches du O Schöpfer aller ding auß dem laim deß erdrichs geformiret / welchem du sterbentem das lebē vnd die barmhertzigkeit gegeben hast: darumben O Herr thue mir auff die thür deß Lebens: dann du bist für mich an den galgen deß Creutzes wie ein vbelthäter gehangen: du hast mir verheissen / du wöllest mich auffnemen. Komb O du mein geliebter / ich will dich halten / vnnd will dich nit lassen: führe mich ein in dein hauß / der du bist mein auffnemer vnd mein ehr: der

mein haupt erhöcht: du bist mein hail vñ benedeyung: nimme mich auff/ O barmhertziger Vatter nach der völle deiner barmhertzigkeit/ der du den schächer/ welcher am Creutz sterbent zu dir rueffet/ aufgenommen hast; dann in die händ deiner vnendlichen barmhertzigkeit befilch ich O Herr Gott mein seel/ mein vernunfft/ mein gedechtnuß/ mein lieb/ mein gedancken/ wort vnd werck/ meinen glauben vñ leben/ meinen eingang vnd außgang: auff dz alle ding/ die ich von dir hab/ durch dich bewahret werden: daß ich nach disem elenden leben mit allen deinen Außerwölten in ewigkeit frolocke/ vnnd mich in dir erfrewe.

Gar ein schönes Gebett zu der Muetter Gottes.

O Muetter der gnaden/ O Muetter der barmhertzigkeit/ ich befihl deiner müetterlichen miltigkeit den letzten tag meines hinschaidens: ich bitt dich durch deinen eingebornen Sohn vn-

sern HErrn JEsum Christum/ daß du mir in diser noth dein gütige haimsuchũg vnd trost nit entziehen wöllest: vnd so im letzten todts kampff mein Seel betrübet wird/ so wöllestu allermildiste Mutter gedencken der barmhertzigkeit/ welche dir von ewigkeit ist angeborn: vnnd wöllest mein seel erlösen von dem gerechten zorn deines lieben Sons: vñ wöllest mein seel gewaltigklich herauß reissen von der ewigen schand vnd verdamnuß. O allerheiligiste Mutter Gottes beschütze mein seel mit deiner gütigisten beschirmung vor der grewlichen anklagung der bösen geister/vñ führe sie in die schoß Abrahe/da die gewisse ruhe der seligen ist. O du heilige vnnd vnbefleckte Junckfraw Maria/ ein gebärerin meines Herrn JEsu Christi/ wöllest mein getrewe fürsprecherin seyn bey dem/ welchen du in deinem heiligen leib zutragẽ verdienet hast/ daß sich durch dein barmhertzigiste fürbitt vber mich erbarme der allergütigiste vnd barmhertzi-

giſte Herr Jeſu Chriſte / der da lebt vnnd regiert in alle ewigkeit / Amen.

Darnach ſprich diſe drey Pater noſter / ſambt den Gebettlein auff dein letztes endt.

Kyrie eleiſon. Chriſte eleiſon. Kyrie eleiſon. Vatter vnſer. Aue Maria.

O Herr Jeſu Chriſte / durch dein allerheiligiſten todtskampff vnd gebett / in welchem du für vns am ölberg gebeten haſt / da dein ſchwaiß iſt worden wie die blutstropffen / die auff die erdē fielen: ich bitt dich O Herr / daß du die vile deines blutigen ſchwaiß / welchen du vor forcht deiner allerbitteriſten angſt für vns ſo reichlich vn̄ vberflüſſig vergoſſen haſt / wölleſt auffopferen vnd zaigen Gott dem allmechtigen Vatter / wider die vile aller meiner ſünden / vn̄ wölleſt mich barmhertzigklich erlöſen in der ſtund meines todts von allen meinē ängſten / welche ich förchte für meine ſünd verdient zuhabē: der du mit dem Vatter vnd H. Geiſt lebſt vn̄ re-

gierest in volkomner dreyfaltigkeit/durch vnendliche ewigkeit/ Amen.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Vatter vnser. Aue Maria.

O Herr Jesu Christe/ der du für vns am Creutz hast wöllē sterben/ ich bitt dich daß alle bitterkeit deines heiligen leidens vnd peyn/ welche du für vns ellende Sünder am Creutz gelitten hast/ vnnd sonderlich in der stund/ da dein allerheiligiste seel von deinem allerheiligisten leib geschaiden ist/ wöllest opfferen vnd zaigen Gott dem allmechtigen Vatter für mein arme seel/ vnd wöllest sie gnädigklich erlösen in der stundt deß todts / von aller peyn vnnd leiden/ welche sie förchtet für die sünd verdient zuhaben: der du mit dem Vatter vñ heiligen Geist lebst vnd regierst in volkomener Dreyfaltigkeit / durch vnendliche ewigkeit/ Amen.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Vatter vnser. Aue Maria.

O Herr Jesu Christe/ der du durch den

mund deß Propheten gesprochen hast: in ewiger lieb hab ich dich lieb gehabt: derhalben hab ich dich zu mir gezogen / vnnd mich deiner erbarmet: Jch bitt dich / O allergütigister JEsu / daß dieselbig dein Lieb / welche dich von dem hohen Himel auff das erdrich herab gezogen hat zu leiden / daß du alle bitterkeit deines heiligen Leydens wöllest auffopffern vnd zaigen Gott dem himlischen Vatter für mein seel / vnnd erlöß sie von aller peyn / welche sie förcht für die sünd verdient zuhaben O Herr / vnnd mach selig mein seel in derselben stund jres außgāgs in der ewigē glori.

O du allergütigister Herr Jesu Christe / der du vns erlöst hast mit deinem allerkostbarlichisten bluet / erbarm dich vber mein Seel / vnnd führe sie zu dem allweg grünenden vnnd lieblichen orten deß Paradeiß / da ich dir mög leben in vnsichbarer lieb: daß ich von dir vnd deinen außerwölten nimmer geschaiden werde / der du mit dem Vatter vnnd dem heiligen Geist

lebest vnd regierest in volkomner dreyfaltigkeit/durch vnendliche ewigkeit/Amen.

Jetzt sprich mit andacht dises Gebett.

O Herr Jesu Christe/ein Sohn deß lebendigen Gottes/ein Erlöser der welt/ ich vnwürdige sünderin/bitt demütigklich dein vnmeßliche barmhertzigkeit/daß du mir in der stund meines abscheidens ein solche beicht verleihen wöllest/als du barmhertzigklich verlihen hast dem Schächer/ da er dir am Creutz beichtet: Verleihe mir/O mein allergütigister Gott/ daß inn der stund meines todts die Göttliche räch nit vber mich komme/sonder mittheile mir dein gnad/ daß mich mein letzter tag also findt/ wie mich der brunnen der widergeburt geben hat.

O süsser vnd allergütigister Jesu/ ich begere weder das leben noch den todt: sonder allein dein wolgefallen: ich warte dein: mir geschehe nach deinem willen: wilt du daß ich sterbe/ O süsser Jesu/ so

nimme auff meinen Geist; wiewol ich erst zu abent die letzte kommen bin / so gib mir dennoch durch dein barmhertzigkeit / daß ich mit dir vnnd in dir die ewige ruhe empfahe. Wilt du aber daß ich lebe / O süsser Jesu / so setz ich mir für / vnd ruffe darzu an die hülff deiner Göttlichen Gnad vnd barmhertzigkeit / daß ich die vbrig zeit meines lebens in rechter fruchtbarkeit der tugent zubessern: vnnd dir zu deinem ewigen lob gantz auffzuopffern zu deiner ehr / vñ nach deinem Göttlichen wolgefallen.

An dem Pfintztag so betracht mit grossem fleiß alle deine begangene Sünd / vnd versaumung / mit grosser rew vnd laid / vnd beicht sie Gott mit rewigen schmertzen deines gemüts / vnd sprich mit inniger begird deines hertzens die nachvolgente bekantnus.

O Herr Jesu Christe / mein ainiges hail / ich erkenne daß ich sterben muß: aber wann / oder wie es dein gewalt vber mich verhengen wird / ist mir

verborgen. O Herr ich waiß auch wol/ daß die todtsnot/ die letzte vnd allergröste ist/ welche die sterbeten erschröckt/ ängstiget vnd beschweret/ daß sie gleich jr selbst vergessen/ daß sie wenig guets gedencken oder thuen mögen. O Herr darumb begere ich jetzt/ weil ich noch vernünfftig vnd vermüglich bin/ mich dir mit seel vñ leib auffzuopffern/ vnd auff dein gnad mit dir das jenig zubeschliessen/ dz ich zugeschehē begere/ so mein Seel vñ leib vnuerzogenlich von einander müssen schaiden.

Vnnd erstlich erkenne ich O Gott die manigfaltigen grossen gnaden vnnd wolthatē/ die ich vnzehlich vor deiner vätterlichen miltigkeit empfangē/ aber vndanckbarlich mißbraucht hab: dadurch dein göttliche maiestat geunehrt/ vnnd mein arme seel schwerlich verletzt worden ist: dañ ich nach empfangnem Tauff/ gleich von dem ersten tag an/ da ich sündigen möcht/ biß auf dise stund so offt vnd schwerlich wider dich/ meinen allergetrewisten schöpfer vñ

erlöser in meinen fünf sinnen: in meinen gedancken/worten vnd wercken: in den siben todsünden täglich vil gesündiget hab: daß ich laider nie weder betrachten/bekennen/berewen/noch mit allen vmbstenden genugsam außsprechen hab können: diß alles rewet mich von grundt meines hertzens/vnd betrübet mich sehr/ daß mir meine sünd nicht noch laider seind. O wolte Gott/ich hette entweders nit gesündiget/ oder aber daß ich dieselben mit blutigen zähern zu einem zeichen der wahren rew genuegsam beweinen möcht/ so wolt ich es gern thüen.

Ich bitte dich O du ainige hoffnung meiner Seel in dem höchsten vertrawen/ darinnen du mein Gott vnd Herr bist/ du wöllest dich vber mich dürfftige Sünderin erbarmen/ vnd wöllest durch die krafft deß bittern leiden vnd todts deines eingebornen Sons außleschen vnd abtilgen alle meine Sünd/ damit ich in der verhörung vnd in dem gericht meines todts vn-

schuldig von allē lastern erfunden werde.
Jch bitt dich auch/ O ewiger Gott/ gib
mir an dem end meines lebens alle meine
sünd zuerkennen/ vnnd hertzlich zuberew-
en/ zubeichten/ vnnd in dem verdienst dei-
nes allerheiligisten leidēs abzulegen. Jch
bitt dein vnaußsprechliche barmhertzig-
keit/ daß du mir ellendisten sünderin/ in
der stund meines abscheidens/ nit versa-
gest die thailhafftigkeit deines allerheili-
gisten leibs vñ bluets/ sonder verleihe mir
dieselben würdigklich vnnd begierlich zu-
einpfahen/ daß es mein letzte speiß sey/
sambt der heiligen Oelung/ zu einer stärck
wider alle meine feinde.
O allmechtiger Gott/ nimb war/ ich
arme Sünderin fall ernstlich nider auff
meine knye/ für deine tieffe vnd blutigen
wunden: auch für die füß deiner grundlo-
sen barmhertzigkeit/ ruffent zu dir mit
wainenten augen/ vnd erschröcktem her-
tzen/ vmb dein gnad vnd hülff/ auch vmb
alles das du erkennest/ dz mir an meinem

ende

endt vonnöten sein wird. O Gott dir zu lob/ ehr vnd danck/ auch zu bezalung aller meiner Sünden will ich mit deiner hülff den bitteren todt/ auch das Fegfewr nach deinem wolgefalln gern leiden: begere von dir nimmermehr zuweichen: sonder im rechten wahren Christlichen Glauben/ hoffnung vnd lieb/ bestendigklich zuuerharren/ das wöllest du mir O allergütigister Jesu/ gütigklich verleihen/ vnd mich darinnen stärcken.

v. O Herr ich dein armes geschöpf opffere dir heut auff meinen todtschwaiß/ vnd die künfftige angst vnnd noth/ die ich an meinem letzten endt haben wird/ in dein allerheiligistes bluet vergiessen/ das du so milteigklich für vns vergossen hast in deiner beschneidung/ am Oelberg/ in der geißlung/ krönung/ vnnd klaider abziehung/ auß deinen tödtlichen wunden/ mit grimmiger härtigkeit/ vñ in der schmertzlichen annaglung an das Creutz/ da du am Creutz auffgerichtet zwischen himmel vnd erden

kein auffenthaltung hettest / denn an den scharpfen näglen / vnnd nit hettest / dahin du dein heiliges haupt naigest / vnd warest von Gott vñ allen Creaturẽ verlassen / dz dir der wenigist trost in der zeit deines bitteristen leidẽs nit bewisen ward: bist auch mit Gallen vnd essig getrenckt worden.

O Herr Jesu Christe / ich ermane dich auch der bitteren stöß / die dir an dein edles hertz stiessen / da du hiengest in sterbenter noth / vnd bitt dich O gütigister Herr Jesu Christe in der lieb / in welcher dein göttliches Hertz zerbrach / straff mich nit nach meinem verdienen / sonder verleih mir ein seliges end / vnd ein barmhertziges vrthel. O Herr / so der todt mit aller macht auff mich felt / vnd ich all mein krafft verleur: vnd so der feindt kombt / vnd mich erschröcket / so stercke mich O Herr in dem wahren Christlichen Glauben / vnd opffer für mich vñ alle meine versaumnuß / vndanckbarkeit vñ sünd auff / den allerkostbaristen schatz deines aller vnschuldigistẽ leiden vñ

sterbens / dann sonst kan ich mein schuldt nicht bezahlen.

Darumb bitt ich dich / O mein GOtt vnd mein Herr / behalt die Gebett in deinem getrewen Vätterlichen hertzen / biß auff die zeit / wenn der forchtsam todt zu mir kommen wirdt / alsdann so gewehr mich dises meines bittens : daß ist jetzt mein will vnd hertzliches begeren: das bezeug ich nicht allein mit meinen eygnen worten : sonder rueffe auch an zu zeugen / Maria dein allerliebsten Muetter / meinen eygnen Engel / alle meine Patronen / die ich mir zu sondere fürsprechern erwölet hab / sambt dem gantzen Himlischen Heer / vnnd befilh mich heut in das verdienst vñ fürbitt der allerrainisten Junckfrawen Maria / vnd aller Engel vnd Heyligen: auch befilh ich mich sonderlich meinen eygnem Engel / meinem Zwölffboten Sanct N. vnnd meinen besonderen Patronen / zu denen ich hie in der zeit mein trost vnd hoffnung hab : daß sie mir gnad

von Gott erwerben: Ich befilh mich auch in die andacht der gantzen heiligen Christlichen Kirchen / vnnd begere zugenissen vnd thailhafftig zuwerden / aller vbung vnnd gueter Werck die vollbracht seind worden von anfang / vnnd noch täglich vollbracht werden / biß zu dem endt der Welt. O Herr Jesu Christe / ich bitt dich mach dises sambt meinen kleinen vnuollkomnen wercken alles fruchtbar / vnd nim̃ mich auff in die versamblung deiner außerwöhlten.

O du Muetter der barmhertzigkeit: ich bitt dich / vnd das gantz him̃lisch Heer / gedencke in der letzten stundt meines todts / an diß mein ernstliches begeren / vnd hilff mir vberwinden alle meine feindt. O du Muetter aller Gnaden / ich bitt dich / du wöllest für mich opfferen der allerheiligisten Dreyfaltigkait / zu einer ewigen danckbarkait / vmb alles guets / das sie mir bewisen hat / dein vbertröffliche rainigkait / sambt allen deinen Tugenten /

mit welchen du vor allen Creaturen begabt bist: Ich bitt dich auch O Muetter Gottes / du wöllest deinen eingebornen Sohn JEsu Christo an meinem letzten hinschaiden / diß mein armes Gebett / vñ mein künfftige angst / die ich wirdt leyden in meinem sterben / in seinem vnschuldigen todt auffopfferen / vnnd verleyh mir / daß ich willigklichen sterbe / in dem Christlichen Glauben / Hoffnung vnd Lieb / als ein gehorsames Kindt / Amen.

Vnder der Meß / so sprich das nachfolgent Gebett.

O Allerliebster Herr JEsü Christe / krefftige artzney der krancken seelen / der du durch das opfer deines zartē Fronleichnams die gantze welt mit Gott deinem Himmlischen Vatter versöhnet hast: vnd durch dich allein ist vns geben worden die vergebung der Sünden: ich bitte demüetigklich dein güettigkait / daß du mir die bueß verleyhen wöllest: welche

verlyhen hast dem Schacher am Creutz: vnd Maria Magdalena bey deinen heiligen füessen / damit mir warhafftig alle meine sünd vergeben werden/ vnnd nimb mich an durch ein lautere Beicht vnd ware bueß/zu dir meinem GOtt: begere widerzukehren in der lieb/ darinnen du am Creutz hangent mein hail vnnd erlösung gewest bist/Amen.

Jetzt sprich drey vnd dreissigmal/

zu ehren dem leyden vnd sterben Christi disen Verß.

O Herr mein Gott: ein rewiges vnd demütiges Hertz wirst du nicht verschmehen.

Darauff sprich dise Respons.

O Herr mein GOtt/ich waiß/ daß du mich dem Todt geben wirst: dann dahin hast du gesetzt die Heuser der lebendigen/ ich hoffe in dich O Herr / daß du dein heilige handt nit außstrecken werdest zu meiner verzehrung: vñ ob ich in den abgrund

der Höllen versenckt wurde / so wirst du mich von dannen erlösen.

℣. So ich steige in den Himmel/ so bist du da: vnd so ich absteig in die Hölle/ so bist du gegenwertig.

℟. Vnd ob ich in den abgrund der Höllen versenckt wurde: so wirst du mich von dannen erlösen.

Jetzt so sprich mit grosser andacht dise siben Gebett/ welche genent werden/ die siben außgäng vnsers Herren.

Das Erste Pater noster.

O Herr Christe/ ein schein der Vätterlichen Mayestät/ das erst Pater noster sey dir zu lob/ ehr vnd danckbarkait gesprochen: vnd ermahne dich damit deines heiligen Außgangs auß dem Vätterlichen hertzen / in den Junckfrewlichen Leib deiner lieben Muetter Maria/ vnd bitte dich / du allergütigister GOtt/ durch disen deinen heiligen außgang/ vnd durch dein grundtlose Gnad vnd Barm-

hertzigkait/vnd durch alles das guet das in dir vmbfangen vnd beschlossen ist/ mach meiner armen seel an meinem letzten endt einen guedigen vñ barmhertzigẽ außgang auß disem ellenden jam̃ertal/vñ hilff jr/dz sie ein ewiges leben bey dir haben mög/vñ dich ohn alle hinderung ewigklich loben vñ ehren/vnd nim̃ermehr von dir geschaiden werde: weder hie noch dort/ Amen.

Das ander Pater noster.

O Allerbarmhertzigister Herr JEsu Christe/das ander Pater noster sey dir zu lob/ ehr vnd danckbarkeit gesprochen/ vnnd ermahne dich damit deines heiligen außgangs/ von dem rainen Junckfräwlichen Leib Marie deiner lieben Muetter/ in dise Welt/ darinnen du gewandlet hast/ drey vnd dreissig vnnd ein halbes Jahr/ vnnd nie keinen gueten tag noch stundt gehabt hast: vmb das hail aller Menschen/ Vnd bitt dich/ du allergüetigister Gott/durch disen deinẽ heiligisten Außgang/vñ durch dein grundtlose barm-

hertzigkait/vnd alles das guet/das in dir vmbfangen vnd beschlossen ist/vnd mach meiner seel einen gnädigen vñ barmhertzigen außgang/von disem elenden jam̃ertal/vnd hilff jr/daß sie ein ewiges leben bey dir mög haben/vnd dich ohn alle hindernuß ewigklich loben vnd ehren/vnd nimmermehr von dir geschaiden werde/weder hie in der zeit/noch dort ewigklich/Amen.

Das dritt Pater noster.

O Allermiltister Herr Jesu Christe/das dritt Pater noster sey dir zu lob/ehr vnd danckbarkait gesprochen/vñ ermahne dich damit/deines traurigen Außgangs/da du an der H. Andlas nacht giengest auf den Oelberg/vñ zu dreymalē niderfielest für deinen him̃lischen Vatter/vñ in batest/ob es möcht müglich sein/daß er dich der marter vberhübe. O Herr/wie vnaußsprechlich war dein angst/da du deinen willen verainigest in den willen deines Himmlischen Vatters/vnd wöllest leyden alle Marter vnnd Peyn für vnsere

sünd: vnd hast vor ängsten vnd todtsnö-
ten bluetigen schweiß geschwitzet. O al-
lergütigister Gott / ich bitt dich / durch di-
sen deinen allerheiligisten außgang / vnd
durch dein grundtlose Gnad vnd Barm-
hertzigkait / vnd durch alles das guet das in
dir vmbfangen vnd beschlossen ist / mach
meiner Seel an meinem letzten endt einen
gnedigen vnnd barmhertzigen Außgang
auß disem ellenden jammerthal / vnd hilf
jhr / daß sie ein ewiges Leben bey dir mög
haben / vnd dich ohn alle hindernuß ewig-
klich loben vnd ehren / vnnd nimmer von
dir geschaiden werde: weder hie noch dort
ewigklich / Amen.

Das viert Pater noster.

O Herr Jesu Christe / das viert Pater
noster sey dir zu lob / ehr vnd danck-
barkeit gesprochen / vnd ermahne
dich / damit deines gar schmertzlichen auß-
gangs zu Jerusalem / mit den schweren
Last deß heiligen Creutz / da du auf deinen

verwunden Axelen vnd Rucken getragen hast/ vnd daran den bitteren todt für vns littest. O allergütigister Gott/ durch disen jämmerlichen Außgang/ vnnd durch dein grundtlose barmhertzigkait/ vñ durch alles das guet/ das in dir vmbfangen vnd beschlossen ist/ bitt ich dich demütigklich/ mach meiner Seel an dem letzten endt ainen gnädigen vnnd barmhertzigen Außgang von disem jammerthal/ vnd hilff jr/ daß sie ein ewiges leben bey dir mög haben/ vnnd dich ohn alle hindernuß ewigklich loben vnd ehren mög/ Amen.

Das fünfft Pater noster.

O Allersüssister Herr Jesu Christe/ das fünfft Pater noster sey dir zu lob/ ehr vnd danckbarkait gesprochen/ vnd ermahne dich damit/ deines allerheiligisten Außgangs/ da dein Göttliche Seel auß deinem heiligen Mundt schide/ vnd auffgabest deinen seligen geist in die hände deines Hiṁlischen Vatters/

also befilch ich dir O mein GOtt / mein Seel an dem letzten endt : vnnd bitte dich O allergütigister Gott / durch disen deinen heiligisten außgang / vnnd durch dein grundtlose Gnad vnd Barmhertzigkait / vnd durch alles das guet / das in dir vmbfangen vnd verschlossen ist / mach meiner Seel an meinem letzten endt / einen gnädigen vnnd barmhertzigen außgang auß disem jammerthal / vnd hilff jhr / daß sie ein ewiges leben bey dir haben / vnnd dich ohn alle hindernuß ewigklich loben vnnd ehren mög / Amen.

Das sechste Pater noster.

O Allergnadenreichister HErr Jesu Christe / das sechst Pater noster sey dir zu lob / ehr vnd danckbarkait gesprochen : vnd ermahne dich damit deines frölichen Außgangs an dem heiligen Ostertag / auß dem grab da du aufferstanden bist von dem todt / wahrer Gott vnd Mensch / durch desselben frölichen auß-

gangs / vnd durch dein grundtlose Gnad vnd barmhertzigkait / vnd durch alles das guet / das in dir vmbfangen vnd beschlossen ist / bitt ich dich O allergütigister Gott / mach meiner armen Seel an dem letzten endt / einen gnedigen vnd barmhertzigen außgang von disem ellenden jammerthal / vnd erledige sie von allen jhren Sünden / damit sie am Jüngsten Tag frölich mit dir erstehe: vnd hilff jhr / daß sie ein ewiges leben bey dir mög haben / vnd dich ohn alle hinderung ewigklich loben vnnd ehren / vnnd nimmer vonn dir geschaiden werde: weder hie noch dort ewigklich / Amen.

Das sibent Pater noster.

O Du allerfreundlichister Herr Jesu Christe / das sibent Pater noster sey dir zu lob / ehr vnd danckbarkeit gesprochen vnd ermahne dich damit deines glorwürdigen außgangs am H. Auffarts Tag / da du giengest von deiner lieben

Muetter Maria / vnd von deinen lieben Jüngeren / vnd anderen geliebten freunden auß diser Welt / in das ewig leben: als du vollbracht hettest den willen deines Himlischen Vatters / durch disen deinen allerheiligisten Außgang / vnd durch dein grundtlose gnad vnd barmhertzigkait / vñ durch alles das guet / das in dir vmbfangen vnd beschlossen ist / bitt ich dich O allergütigister Gott: mach meiner armen Seeleinen gnädigen vnd barmhertzigen Außgang von disem ellenden jammertal / damit sie am Jüngsten tag mit allen außerwölten frölich gen Himmel auffahren / vnd ein ewiges leben bey dir haben / auch dich ohn alle hindernuß ewigklich loben vnd ehren mög: vnd nimmer von dir geschaiden werde: weder hie noch dort ewigklich / Amen.

Am Freytag / betracht die zeit dei-ner letzten Kranckhait: vnnd beraidt dich mit müglichen fleiß vnd grosser andacht Geistlicher weiß das heilig Sacrament der letzten Oelung zuempfahen/ als hernach volget. Jetzt sprich fünf Pater noster Creutzweiß/ ligent auff der Erden/ in der Ehr der heiligen fünff Wunden Jesu Christi/ vnnd auff ein jedliches Pater noster/ sprich den nachgeschribnen Verß.

O Ihr hailsamen Wunden meines allersüssisten Liebhabers JEsu Christi/ seyt gegrüst/ seyt gegrüst/ seyt gegrüst inn der Allmächtigkait deß Vatters/ der euch geben hat/ in der weißhait deß Sohns/ der in euch gelitten hat/ in gütigkait deß heiligen Geists/ der in euch vollbracht hat das Werck vnser Erlösung/ Amen.

Mit disem vorgenanten gebett bitt Gott andächtigklich vmb verzeyhung der Sünden/ welche du mit deinen fünff Sinnen begangen hast: vnd vbergib GOtt deinem getrewen Erlöser alle ding. Darauff sprich die nachfolgende Respons.

Das Reich der Welt / vnd allen jhren geschmuck / hab ich verschmecht / vmb die lieb meines Herren Jesu Christi / den ich gesehen/den ich geliebet/in den ich geglaubet/ demselben hab ich auch gelebt.

℣. Mein Hertz hat außgesprochen ein gutes wort: ich sag meine werck dem König.

℟. Den ich gesehen / den ich geliebt / in den ich geglaubt / denselben hab ich auch geliebt.

Darnach sprich also:

O Allerliebster Herr Jesu Christe/alle frewd vnd wollůst diser Welt/so ich die in alle geschafen ding vberflůssig haben möcht / die verschmäch ich durch dein Gnad/vmb deiner lieb willen/ auffs vollkommist/vnd will mich deß williglich verzeyhen / nicht allein mit dem Mundt / sonder vil mehr mit gantzer begierdt deß hertzens/vnd opffer dir/ O Herr mein Gott/mit frölichen gemůet/ alle lu-

stige vnd fröliche ding / vnd bitte dich / du wöllest mir geben / daß ich alle dise ding vm̃ deiner lieb willen / mög achten als das allerschnödiste koth / vnd hinfüran alle Creaturen brauche nicht anders / dann zu deinem lob vnd meiner Seelen hail / Amen.

Darnach so höre mit andacht Meß / vnd zu dem anfang sprich das Gebett.

O Herr Jesu Christe / ein Seligmacher der gantzen Welt / mach mich selig / der du mich durch dein Creutz vnd heiliges rosenfarbes bluet erlöst hast: komme mir zuhilff / das bitt ich dich mein GOTT.

Jetzt sprich die Antiphon von allen lieben Heyligen.

O Seligmacher der welt / mach mich selig. O heilige Gottes gebärerin allezeit Junckfraw Maria / bitt für mich Jesum dein liebes Kind. O jr him̃lischen Herarchischen Chör der heiligẽ Engel. O jr glorwirdigẽ heiligen zwölfbottẽ:

O jhr standthafften vnd sighafften Martyrer: O jhr tugenthafften vnnd allezeit grünende Beichtiger/ Bischoff vnd Lehrer: O jhr vnbefleckte vnnd reine Junckfrawen: O jhr heiligen Wittwen/ vnd alle Heyligen vnd Heyligin Gottes/ bittet für mich den gerechten vnd gestrengen Richter vmb barmhertzigkait/ vnnd vmb verzeyhung aller meiner sünden/ vnd opffert Gott für mich zu einer versöhnung/ für alle meine versaumnuß/ alles das guet/ das Gott je mit vnd durch euch gewircket hat/ vnd ewigklich in der verainigung seiner Göttlichen lieb wircken wirt/ auf daß ich von allem vbel erlöst werde/ vnd daß ich alles gueten thailhaftig geniessen möge/ nun vnd ewigklich ohn endt/ Amen.

Jetzt so sprich die siben Bueßpsalmen in der nachgeschriben form/ als sie kürtzlich zusammen gesetzt sein: vnd vnder dem betten der siben Psalmen/ so erhebe dein Seel vnd Hertz zu Gott/ in betrachtung/ als ob du gleich leiblich als geistlich/ das Sacrament der heiligen Oelung empfiengest.

Vorge=

Vorgebett auff die siben Bueß-psalmen.

O Allergütigister Herr Jesu Christe/ich bitt dich / du wöllest neben mir sein / damit du mich beschirmest: innerhalb mir / auff daß du mich erfüllest: du wöllest vm̃ mich sein/ damit du mich erhaltest: hinder mir/ damit du mich bewahrest: vnnd wöllest vmb mich sein/ damit du mich gesegnest / der du in vollkomner Dreyfaltigkait lebest vnd regierest von Welt zu Welt/ jmmer vnd ewigklich ohn endt. Amen.

Antiphon.

O Herr/ gedenck nit vnser/ noch vnserer Eltern sünd: vnnd wöllest dich nicht rechen an vnseren sünden.

Der Erst Psalm.

O HERR/ straff mich nit in deinem grimmen / vnd in deinem zorn züchtige mich nit.

Erbarm dich mein O Herr: dann ich

bin schwach / mach mich gesundt / dann meine gebein seind zerschlagen.

Vnd mein Seel ist betrübt / aber wie lang O Herr sichstu zu.

Wende dich O Herr / vnd errette mein Seel: mach mich hailwerdig vmb deiner barmhertzigkait willen.

Dann vnder den todten ist keiner der dein gedenckt / wer wirdt dich dann in der Höllen loben.

Vernimme mit deinen allergütigisten Ohren mein wort / vnd beware mich als deinen Augapffel / vnd beschütz mich vnder dem schatten deiner flügel / dann du bist mein krafft / sterck vnd zuflucht.

O HERR / rainige mich von meinen haimlichen sünden: vnd verschone meiner vmb der frembten sünd willen.

Errette mich O Herr / von dem rachen deß Höllischen Löwens / vnd führe mich auff den weeg der gerechtigkait: daß ich mög stehen auf deinem heiligen Berg mit vnschuldigen händen vñ rainem hertzen.

O Herr/ gedenck nicht der sünden meiner jugent vnd vnwissenhait: sonder erhöre gnedigklich die stimb meines Gebetts/ wann ich die Glori deines heiligen Namens anrueffe.

O Herr/ in dich hoffe ich/ in ewigkait laß mich nit zuschanden werden/ sonder vergib mir barmhertzigklich die Gottlosigkait meines hertzens.

O Herr/ dein barmhertzigkait komme vber mich/ wie ich in dich hoffe/ errette mich in allen ängsten/ vnd sprich zu meiner Seel/ ich bin dein hail.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg/ vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Jetzt so sprich dises Verßlein.

Durch dise heilige salbung/ vnd durch dein grundtlose barmhertzigkait/ wöllest du O Allmächtiger Gott abtilgen alles/ das ich mit den Lastern der Augen begangen hab.

Der Ander Psalm.

O HERR/ selig seind die/ denen jhre Missethat verzigen/ vnd jhre sünd bedecket seind.

O Herr/ du bist mein zueflucht in der trübsal/ die mich vmbgeben hat.

Du bist mein frolockung/ erlöß mich von denen/ die mich vmbgeben.

Vnnd dieweil ich vnder den schutz deiner flügel hoffe: so gib mir was mein hertz begeret/ vnnd wache auff O Herr Gott meines hails.

O thue mir kundt mein endt: vnd die zal meiner täg/ daß ich wisse/ was für zeit mir mangle.

Erhöre gnedigklichen die stimb meines Gebetts: vnd führ mich auß der gruben deß ellents/ vnd auß dem koth der vnrainigkait.

Stelle meine füeß auff einen Felsen/ vnnd richt meine schritt auff den rechten steig.

O Herr/ erlöß mich an dem bösen tag/ auff daß ich mög eingehen an den orth deß wunderbarlichen Tabernackels/ im Hauß Gottes/ daß du bist mein Gott vnd mein sterck.

O Herr/ laß meine schritt nit abweichen von deinem Weeg/ auff daß ich die gerechtigkait lieb hab/ vnd die vngerechtigkait hasse/ der du bist mein zueflucht/ vnd mein stärck.

Ehr sey dem Vatter/ vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg/ vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Das ander Verßlein/ zu den Ohren.

Durch die heilige salbung/ vnd durch dein grundtlose barmhertzigkait/ wöllest du O Allmächtiger GOtt/ abtilgen alle die sünd/ die ich durch das Laster deß Gehörs begangen hab/ Amen.

Der Dritt Psalm.

O Herr straff mich nicht in deinem grimmen / vnd züchtige mich nit in deinem zorn: dann deine Pfeyl stecken in mir / vnnd dein Handt tringt hart auff mich.

O HERR / dir ist offenbar all mein begirdt / vnd mein seufftzen ist dir vnuerborgen.

Mein Hertz ist betrübet / meine Krafft hat mich verlassen: aber ich hoffe HErr auff dich / O Herr mein GOtt / du wirst mich erhören.

O Herr / der du in ewigkait alles regierest / erlöß mein Seel von dem gewalt der Höllen: so sie mich angreiffen wirdt.

Aber du O Herr / so du erscheinen wirst vns zurichten / so erbarm dich meiner nach deiner grossen barmhertzigkait / vnnd deinen heiligen Geist nimb nit von mir.

O allergütigister HErr / wende ab in derselben stundt dein Angesicht von meinen Sünden / vnd tilge auß alle meine vngerechtigkait

O Herr /

O HErr / dieweil mein Seel nach dir dürstet / so beschütz mich vor der versamblung der Gottlosen: wende dein barmhertzigkait nit von mir ab / sonder erleuchte dein Angesicht vber mich.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen zeiten / Amen.

Das dritt Verßlein / zu der Nasen.

Durch dise heilige salbung / vnd durch dein grundtlose barmhertzigkait / wöllest du O Allmächtiger Gott abtilgen / was ich durch das Laster deß Geruchs begangen hab.

Der Viert Psalm.

O Gott / erbarm dich mein / nach deiner grossen barmhertzigkait / vnnd nach der menig deiner barmhertzigkait / dilge auß meine missethat.

O HErr/ wasch mich wol von meiner boßheit/ vnnd rainige mich von meinen Sünden.

Dir allein hab ich gesündiget/ vnnd vbels vor dir gethan: auff daß du gerechtfertiget werdest in deinen worten.

Dann sihe/ ich bin in vngerechtigkait O Herr empfangen/ vnd in sünden hat mich mein Muetter geboren.

Bespreng mich O Herr mit Ysopen: daß ich rain werde/ vnd wasch mich/ daß ich schne weiß werde.

O GOTT/ schaffe in mir ein raines Hertz/ vnd ernewere in mir einen rechten Geist.

Verwirffe mich nit vor deinem heiligen Angesicht/ vnd nimme deinen heiligen Geist nit von mir.

O GOtt mein hail/ mach mein raiß glückselig/ daß die dieffe der Höllen mich nit verschlinden/ noch die Grueben jhren Rachen gegen mir auffsperren/ O sey mein helffer vñ erlöser/ verzeuch nit lang.

O Herr/

O Herr/ der dein Volck in der Wüsten ernehret/ vnnd jhnen nit versagt/ was sie begerten: also erquicke auch mich hungerige mit deiner Gnad/ vnnd mit deiner barmhertzigkait komme mir balt zuuor.

O du beschirmer vnnd ernehrer aller Creaturen/ speyse mich mit dem Brot der zäher/ vnd verleyh mir das bitter tranck der rew/ zur zeit der trübsal: auff daß ich mög erlangen vnd begreiffen die inwendig süssigkait/ von dir wahren Felsen mit Hönig fliessent.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg/ vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Das vierdt Verßlein/ zu dem Mundt.

Durch dise heilige salbung/ vnd durch dein grundtlose barmhertzigkait/ wöllest du O Allmächtiger Gott abtilgen/ was ich mit den Lasteren deß Mundts begangen hab/ Amen.

Der Fünfft Psalm.

O Herr/ erhöre mein Gebett/ vnd laß mein geschrey zu dir kommen.

Nit wöllest dein Angesicht von mir abwenden / in der zeit / so ich trübsal leyde/ naige deine Ohren zu mir.

Zu welcher zeit ich dich anrueffen wird/ wöllest mich schnell erhören / dieweil ich O Herr in dich hof/ wirdt ich nit zuschanden werden.

O Herr / sey gnedig allen meinen missethaten / erlöß mein leben von dem verderben/ ersettige mein begierd mit gutem.

Führe mich auß der finsternuß vnnd schatten den todts : daß ich mit beraitem hertzen dir lobsing vnd frolocke.

Thue mit mir ein zeichen vmb deiner barmhertzigkait vnd namens willen / daß in dem glantz der heiligen/ im rath vnd versamblung der gerechten / mein gerechtigkait bleibe.

O Herr/ zerreisse meine bandt/ vnd be-

stättige mich inn deiner Barmhertzig-
kait.

Wann ich O Herr in trübsal dich wer-
de anrueffen / so erhör mich gnedigklich/
vnd lerne mich die weeg deiner gerechtig-
kait allezeit suechen.

Ich hab gejrrt wie ein Schaf/ welches
verlohren war/ sueche O Herr/ vnd erlöse
mein Seel / beware meinen eingang vnd
außgang/ daß meine füeß nit weichen von
deinem weeg.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn/
vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg
vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Das fünfft Verßlein/ zu den Händen.

Durch dise heilige salbung/ vnd durch
dein grundtlose barmhertzigkait / wöllest
du O Allmächtiger Gott abtilgen / was
ich mit den Lasteren der berürung began-
gen hab/ Amen.

Der Sechst Psalm.

AVß der tieffen rueff ich Herr zu dir/ O Herr/ erhöre mein stimb.

Deine Ohren wöllen achtung haben auff die stimb meines bittens.

Ach/ wann du der sünden gedenck wilt/ O Herr/ wer wirdt bestehen mögen.

Aber bey dir ist vergebung/ vnd vmb deines Gesatz willen/ verlaß ich mich auff dich.

Mein Seel verlast sich auff sein wort/ mein Seel hoffet in den Herren.

Vonn der Morgenwacht/ biß zu der Nacht/ soll Israel in den Herren hoffen.

Dann bey dem Herren ist barmhertzigkait/ vnd vberflüssige erlösung.

Vnd er wirdt Israel erlösen von allen seinen sünden.

O Herr/ schaffe in mir ein raines hertz/ auf daß ich/ wie ein fruchtbarer Oelbaum im Paradeyß meines Herren/ zum Oel der heiligkait werde angenemb.

Mach mich selig in deinem Namen:

vnd erlöß mich durch dein krafft / veracht nicht mein Gebett / sonder erbarm dich meiner.

O Herr / du bist mein barmhertzigkait mein GOtt / dein gerechte handt mach mich selig / die bedeckung deiner flügel beschützen mich / so du kommen wirst zurichten.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen zeiten / Amen.

Das Sechst Verßlein / zu den Füessen.

Durch dise heilige salbung / vnd durch dein grundelose barmhertzigkait / wöllest du O Allmächtiger Gott abtilgen / was ich durch den Gang begangen hab.

Der Sibent Psalm.

O HErr / erhöre mein Gebett / mit deinen Ohren vernimme mein anligen / vmb deiner warhait willen /

vnd erhöre mich vmb deiner gerechtigkeit willen.

O Herr/gehe nit ins gericht mit deiner Dienerin / dann vor dir wirdt kein lebendiger gefunden.

Meine händt hab ich zu dir außgespannet/ vnd mein Seel dürstet nach dir / wie das Erdtrich nach dem Wasser.

Darumb O Herr/erhöre mich schnell: dann mein Geist ist krafftloß worden.

Nicht wende von mir dein Angesicht/ daß ich nicht gleich werde/denen die in die Grueben fallen.

Laß mich zeitlich hören dein Barmhertzigkait / dann ich in dich hoffe: thue mir kundt den weeg/darnach ich wandlen solt / dann ich mein Seel zu dir erhebe.

O Herr/errette mich von meinen feinden/ dann ich fleuch zu dir: lerne mich deinen willen thuen / dañ du bist mein Gott.

Dein gueter Geist führe mich auff den rechten weeg.

O Herr / vmb deines Namens willen

mach mich lebendig in deiner gerechtigkait.

Führe mein Seel auß der trübsal / vnd zerstöre alle meine feindt vmb deiner barmhertzigkait willen / vnd verderbe alle / die mein Seel ängstigen / dann ich bin dein Dienerin.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen zeiten / Amen.

Das sibent Verßlein / zu den Lenden.

Durch dise heilige salbung deß Oels / vnd durch dein grundtlose barmhertzigkeit / wöllest du O allmächtiger Gott abtilgen / was ich mit den Lasteren der Lendt sambt allen fleischlichen begierden begangen hab / Amen.

Darauff sprich die Letaney.

O Herr / erbarm dich meiner in der letzten stundt.

Christe/ erbarm dich meiner in der letzten stundt.

O Herr/ erbarm dich meiner in der letzten stundt.

O heilige Gottes gebärerin Junckfraw/ bitt für mich in der letzten stundt.

O jhr heiligen Engel vnd Ertzengel / bittet für mich in der letzten stundt.

O heiliger Abel mit dem gantzen Cohr der gerechten/ bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Abraham/ bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Johannes Baptista/ bitt für mich in der letzten stundt.

Alle jhr heiligen Patriarchen vñ Propheten/ bittet für mich in der letzten stundt.

O heiliger Apostel N. S. Mattheus/ bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Apostel Sanct Petre/ bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Apostel Sanct Paule/ bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Apostel S. Andrea / bitt für mich in der letzten stund.

O heiliger Johannes Euangelist / bitt für mich in der letzten stundt.

Alle jhr heiligen Apostel / Euangelisten / vnd Jünger deß Herrn / bittet für mich in der letzten stund.

Alle heilige vnschuldige Kindtlein / bittet für mich in der letzten stund.

O heiliger Marterer S. Stephan / bitt für mich in der letzten stund.

O heiliger S. Laurentz / bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Daniel mit deiner heiligen Gesellschafft / bitt für mich in der letzten stundt.

O heiliger Christoff / mit allen nothelfern / bittet für mich in der letztē stundt.

O heiliger Achazi sampt deiner heiligen Gesellschaft / bittet für mich inn der letzten stundt.

Alle jr heiligen Marterer / bittet für mich in der letzten stundt.

O heiliger Sylvester/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heiliger Augustine/ bitt für mich in der letzten stund.
Alle jhr heiligen Bischoff vnnd Beichtiger: bittet für mich in der letzten stund.
O allerheiligister Vatter S. Francisce/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heiliger Benedict/ bitt für mich in der letzten stundt.
All jhr heiligen Münch vnd Einsidel/ bittet für mich in der letzten stundt.
O heilige Muetter S. Clara/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heilige Junckfraw S. Barbara/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heilige Maria Magdalena/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heilige Junckfraw S. Lucia/ bitt für mich in der letzten stundt.
O heilige Muetter S. Anna/ bitt für mich in der letzten stundt.
All jhr heilige Junckfrawen vnnd Wit-

wen/ bittet für mich in der letzten stund.

Alle jhr Heiligen vnd Heiligin Gottes/ bittet Gott für mich in der letzten stund vnd seyt meine fürsprecher bey Gott.

Biß mir gnädig: verschone meiner O Herr.

Biß mir gnädig:
Von deinem Zorn/
Von einem bösen todt/
Von der gefahr deß ewigen todts/
Von allem vbel/
Von deß bösen Geists gewalt/
Durch dein geburt/ beschneidung vñ opfferung im Tempel/
Durch dein Creutz vnd leiden.
Durch dein rosenfarbes bluet/ vnnd bitteren todt/
Durch dein trawrige begrebnuß/
Durch dein herrliche aufferstehung/
Durch dein wunderbarliche Himmelfahrt/
Durch die gnad deß Trösters deß H. Geists/

Erledige mich/ O Herr.

In der stund meines todts / vnnd an dem tag deß Gerichts / erledige mich O Herr.

Daß du meiner wöllest verschonen / das bitt ich dich O Herr erhöre mich.

O Herr erbarm dich meiner.

O Christe erbarm dich meiner.

O Herr erbarm dich meiner.

Ein Gebett auff die Letaney.

O Barmhertziger Gott / O gütiger Gott: O Gott / der du nach der vile deiner erbarmnussen die büssenten sünd außtilgest / vñ die schuld der vergangen laster mit verzeihung hinnimbst: ich bitt dich / schaw gnädigklich an mich dein vnwürdige dienerin / vñ weil ich mit gantzer begierd verzeihung aller meiner Sünden begere / so erhöre mich / vnnd ernewere in mir O allergütigister Vatter alles was auß mēschlicher gebrechligkeit / oder durch deß bösen Geists betrug / an mir zerstört vnd geschwecht ist worden: vnd veraini-

ge mich als ein lebendiges glid mit der ainigkeit der Christlichen Kirchen: durch Jesum Christum unsern Herrn/Amen.

Darnach sprich mit andacht.

O Allergütigister Herr Jesu Christe/ durch die salbung deines heiligen Geists/und durch die krafft deines heiligen leidens und unvnschuldigen bitteren todts willen/ lösche auß alle mackel von meiner seel/ welche ich mit meinen fünff Sinnen/auch mit gedancken/wortē vñ bösen sündlichen wercken/ an mich gezogen hab. Verleihe mir/ O allerbarmhertzigister Herr Gott/ daß ich hinfüran vestigklich alles das vermeiden mög/ das deinen Göttlichen augen an mir mißfelt: aufdaß ich dir meinem allerliebstem Herren von gantzem hertzen trewlich anhange: laß mich auch nit sterben/ich sey dann zuuor versichert/ daß ich vonn dir erlangt hab vergebung aller meiner sünden/Amen.

Jetzt so sprich in der ehr der drey vnd dreissig Jahr/die der Herr vmb vnsers hails willen gelebt/vnd gestorben ist/drey vnd dreyssig mal disen Verß/oder wort.

O Herr mein seel werd erfüllet / gleich mit dem Korn deß Meels/vnd der faistigkeit/ vnd mein mund wird dich loben mit frolocketen Lefftzen/ Amen.

So du nun geistlicher weiß das Sacrament der heiligen Oelung empfangen hast/ solst du dich Gott mit gantzem vertrawen befelchen vnd sprechen.

O Herr mein Gott / ich befilch dir jetzt vñ in der stunde meines todts/ mein arme Seel/ vnd bitt dich/ O Herr Jesu Christe / du ainiges hail der gantzen welt / dz du sie/ für die du von himel auff dz erdrich herab gestige bist/ genädigklich zu der zeit ihres außgangs / in die schoß deiner Patriarchen wöllest auffnemen. O Herr/ ich bitt dich / erkenne dein Creatur/die von dir allein/ vñ nit von andern Göttern erschaffen ist. O du wahrer

vnd lebendiger Gott/ ich bitt dich/ erfrewe mein seel mit deinem lieblichen angesicht/ vnd gedenck nit meiner vergangnen sünd vnd missethat: dann ob ich wol gesündiget hab/ so hoffe ich doch in dein barmhertzigkeit/ welche grösser ist/ dann aller welt sünd/ die wöllest mir auch mittheilen jetzt vnd in der stund meines todts/ Amen.

An dem Sambstag/ so bereite dich mit gantzem fleiß zu dem todt/ als ob du morgen sterbē solst: Du solt auch mit hertzlicher begierd/ vnnd grossem verlangen begeren geistlicher weiß den zarten fronleichnam Christi zuempfahen: darumb so höre mit andacht Meß/ vnd beraite dich geistlicher weiß mit dem Priester zuempfahen/ vnd sprich das nachvolgente Gebett.

O Jesu/ du mein süsse lieb/ die krafft deiner Göttlichen lieb/ die verainige mich mit dir: vnnd ich bitt dich/ du wöllest mein Seel geistlicher weiß mit deinem allerheiligistē Sacramēt speisen/ vñ mit deinem mächtigen gewalt besitzē:

damit ich an meinem letzten endt mit der allersüssesten empfahung deines allerheiligisten Fronleichnams vnd rosenfarben bluets mög erquickt vñ gespeist werden.

Darauff sprich zu lob der allerheiligisten Dreyfaltigkeit dise Antiphon.

O allerheiligiste/hochwürdigiste/Götliche/ vñ vbergebenedeyte Dreyfaltigkeit/ ainiger Gott/auß dem alle ding seind/ dir sey zier vnd herrschung: dir sey ehr vnd gewalt/dir sey lob vnd frolockung in die ewige ewigkeit ohn alles endt/Amen.

Jetzt sprich das Gebett.

O Heiliger Vatter / Allmechtiger Gott/ ich opffere dir das allerwolgefelligste gebett deines allerliebstẽ sons Jesu Christi/ vnd das gebett deiner außerwöltẽ/ zu einer vergebung aller sünden meines gantzẽ lebens/ vñ für alle die/ für welche du wilt/ dz man bittẽ solt/ dz du denselben allen gebẽ wöllest die wolthaten deiner göttlichen gnaden vnnd barmher-

tzigkeit/vnd nach vnserer notturft/Amen.

Darnach sprich zu drey vnd dreissig mal den nachvolgenten Verß.

O mein lieber Herr Jesu Christe/ ich begere dich zu tausentmal/ wann wirstu kommen/vnd mich frölich machen/wann wirstu mich mit dir ersettigen?

Jetzt sprich dise wort ainmal.

O mein seel sterbe mit dem todt der gerechten. O gütiger Jesu/das hail vñ freud aller dürfftigen laß dir du ewige weißheit deß Vatters auffs höchste gefellig werden mein letztes endt/Amen.

Sprich deiner armen Seelen zu trost dise drey gebettlein/ vnd auff ein jegkliches sprich ein Vatter vnser/vnd Aue Maria.

O Herr Jesu Christe/ das gebett sey dir zu lob deiner letzten zigen/ vnd deinen heiligen wunden auffgeopfert/ sonderlich deinem blutigen schweiß/ den du schwitzest vor angsten deiner heiligen marter: vnd ich bitt dich/ daß du denselben schwaiß/ vnd alles dein blut wöllest

deinem himlischen Vatter / für alle die sünd / die ich gethan hab in meinem blut / wider deinen göttlichen willen / Amen. Pater noster, Aue Maria.

O Herr Jesu Christe / diser Pater noster sey dir zu lob deiner vnmessigen marter vnnd schmertzen / den du gelitten hast / da dein edles hertz zerbrach: vnd ich bitt dich / daß du denselben schmertzen vnnd marter wöllest opffern Gott deinem himlischen Vatter / für alle schmertzē / den ich mit sünden je verschult hab. Pater noster. Aue.

O Herr Jesu Christe / diser Pater noster sey dir zu lob deiner vnmessigen lieb / die du zu dem menschlichen geschlecht gehabt hast / die dich gezwungē hat von dem hohen hiṁel herab auf das erdreich / zuleiden alle marter vnd peyn: vñ ich bitt dich / daß du mir durch dieselbe lieb / in der stund meines todts wöllest auffschliessen dz himelreich: dañ ich von meiner gerechtigkeit nit mag behalten werdē / sonder allein von deiner grundlosen barmhertzigkeit / Am̄.

Pater noster. Aue Maria. Jetz

Jetzt sprich das Gebett.

O Du gesundmacher der welt / mach mich gesund / der du durch dein heiliges bluet vñ Creutz / die welt erlöst hast / ich bitt dich / kom̃ mir zuhülf O mein Gott vñ erlöser in der stund meines tods.

O Herr heilige mich mit dem zaichen deß heiligen Creutzes / daß es mir sey ein widerstandt gegen dem grewlichẽ geschoß deß bösen geists / beschirme mich O Herr durch das heilig holtz / vnd durch den lohn deines gerechten bluets / damit du vns erlöst hast von dem ewigen todt / Amen.

O Herr mach gesund / benedeye vñ mach heilig dein dienerin / durch das zeichen deß H. Creutzes / wende gnedigklich ab alle kranckheit der seelen vñ deß leibs. O Herr mache gesundt mein seel in der stundt jhres außgangs / schleuß jr auf die porten deß lebẽs / vnd mach sie frey mit deinen Heiligen in ewiger seligkeit / der du mit Gott dem Vatter vnnd dem H. Geist lebst vnnd regierst durch alle ewigkeit / Amen.

O Herr Jesu Christe/ der du vns wider erkaufft hast mit deinem kostbaren bluet/ schreibe in mein Seel deine kostbare wunden/ mit deinem würdigen vnschuldigen blut/ daß ich darinn lerne lesen den schmertzen vnnd pein/ die ich förcht vmb meine sünd verdient zuhaben: daß ich dir verainiget werde inn vnabschaidenlicher lieb: daß ich von dir vnd allen außerwölten nim̃er geschaiden mög werden/ Amen.

Wie du dich Gott bevelchen solst/ als ob du auff dem todtbett legest.

DMein allergetrewister Schöpffer/ Erlöser vnd seligmacher/ ich befihl mich dir/ O allmechtiger Gott/ so ich wirdt ligen in der letzten stund meines todts/ vñ die schuld deß tods bezalen wird: dz ich dañ widerkere zu dir meinē schöpfer/ der du mich auß dem laim deß erdrichs gemacht hast/ vñ bitte dich O allergütigiste Jesu Christe/ so mein seel von meinē leib wird schaiden/ daß du mir alsbalt entgegē wöllest lassen komē die schar der H. Engel.

O allersüssester Jesu/ laß mir in derselben stund entgegen kommen den zierlichen rath der heiligen Apostel: laß mir begegnen die sigreich herrschafft der scheineten Marterer: verschaffe/ daß mich vmbgeben die blüende lilgenschar der glantzenden Beichtiger: verleihe O Herr/ daß mich empfahe der frolockent Chor der jubilireten Junckfrawen/ vnnd daß sie mich verbinden mit lieblichen vmbfangen der seligen ruhe in die schoß der Patriarchen. O mein einiger trost Jesu/ ich bitt dich/ erzaig mir in derselben stund deinen allerfreudenreichisten vñ lieblichisten anblick/ vnd zehle mich vnder die/ welche für vnd für bey dir stehen. O Herr laß mir auch vnbekant seyn alles was grawsam ist in der finsternus/ vnd alles was kirret in den flammen/ vñ alles was peiniget in der qual. O Herr dein Göttliches liecht erleuchte mich: also/ daß von mir weichen mueß der allerschwertziste vñ grewlichiste Sathan/ mit allen seinen Tracken/ vnnd erzitteret

ob deiner

ob deiner krafft/ wann mich belaiten werden die H. Engel. O Gott stehe auff/ vñ meine feindt werden zerstrewet/ es werden zuschanden/ vnd müssen sich schämen alle heerscharen. O Jesu Christe/ der du für mich gecreutziget bist worden/ erlöß mich von der peyn der höllen. O Jesu Christe/ der du für mich gestorben bist/ erlöß mich in der stundt meines todts von dem ewigen todt. O Herr Jesu Christe/ ich bitt/ du wöllest mich in derselben stund in dein ewiges allezeit grünentes/ lustiges Paradeiß führen. Vnd du allerwarhaftigister vnd getrewister Herr Jesu Christe/ erkenne mich/ vnd zehle mich vnder deine schaf/ vnd absoluire mich von allen meinen sünden/ vnnd setz mich zu deiner gerechten in die versamblung deiner außerwölten/ daselbst ich meinem erlöser von angesicht zu angesicht anschaue: da ich ewigklich werde niessen die Göttliche süssigkeit immer vnd ewigklich/
Amen.

Mehr ein gar schöne befehlung zu Gott.

O Du allergütigister vnd barmhertzigister Herr Jesu Christe/ ich bitt dich/ gedenck nit der Sünd meiner Jugent vnnd vnwissenheit: sonder nach deiner grossen barmhertzigkeit/ sey meiner ingedenck in der glori deiner klarheit/ daß mir in der letzten stundt die Himmel auffgethan werden. O allergütigister Schöpffer/ empfahe mich dein arme Creatur inn dein Reich. O du allerrainiste vnnd allerweisiste Junckfraw Maria/ ein Mutter der barmhertzigkeit/ empfahe mich in der letzten stund vnder deinen mütterlichen mantel/ daß sich durch dein mütterliche trew alle Engel mit mir frewen. Empfahe mich inn der letzten stundt O du heiliger Engel Gottes S. Michael/ der du das Fürstenthumb der himlischen Ritterschafft verdienet hast. Kommet mir entgegen/ O ir heiligen Engel Gottes/ vnnd führet mich in die himlische statt

sche Statt Jerusalem: Nimb mich auf/ O du H. Apostel S. Peter/ welchem von Gott die Schlüssel deß Himmelreichs geben seind. Hilff mir in der letzten stund/ O du H. Apostel S. Paulus/ welchen Gott auß einem verfolger der Kirchen zu einem außerwölten Vaß außerkorn hat. Mein fürsprecher wöll seyn der H. Apostel Matheus/ vnd der engelraine Apostel Evangelist vnd Cantzler Christi S. Johañes/ welchē die himlische gehaimnussen seind geoffenbart worden. Für mich wöllen bitten alle HH. Apostel/ welchen von Gott geben ist der gewalt zubinden/ vnd auffzulösen. Bittet für mich/ O jr alle Heiligen vñ außerwölten Gottes/ die vm̃ den namē Christi allerley marter vnd peyn in diser welt gelitten/ oder den Göttlichen namen gepriſen habē: aufdaß ich nach auflösung der bandt deß fleisches mög komen zu der glory deß Himmelreichs. Das verleihe mir Jesus Christus/ der mit dem Vatter vnd H. Geist lebt vnd regiert in ewigkeit.

Gebett zu Gott/offt zusprechen.

O Herr Jesu Christe/ der du mich erlöst hast mit deinem kostbarlichen Bluet / ich bitt dich / schreibe in mein Seel deine hailsame Wunden mit deinem Rosenfarben Bluet / daß ich darinnen lerne lesen deinen heiligen Schmertzen vnnd peyn / die ich mit meinen Sünden verdienet hab: gib mir dein lieb/ daß ich mit dir verainiget werde/ mit vnüberwindlicher lieb: durch welche ich von dir vnd allen Außerwölten in ewigkait nimmer geschaiden werde/ Amen.

O Herr/ mach mich thailhaftig deiner heiligen Menschwertung/ deines heiligen Leydens/ Aufferstehung vñ allerglorwürdigisten Himmelfahrt / mach mich auch thailhafftig deiner allerheiligisten Gehaimnussen der heiligen Sacramenten / vnd aller gueter Werck/ die in der gantzen Christenhait geschehen/ Amen.

Wie man sich dem heiligen Geist gantz befelhen soll.

O Heiliger Geist/ durch dein Gnad/ werden alle ding erfrischet vnd lebendig gemacht: ich bitt dich von grundt meines Hertzens/ daß du mir deinem geschöpff/ Vätterliche hülff/ mächtigklich raichen wöllest: vnd mich in dem schweren last meiner kranckhait erquicken: auch mir ware rew vnd laidt vber meine sünd geben. O H. Geist/ laß mich vmb meiner sünden willen/ nit ewigklich verderben. O du ewiges liecht/ erleucht mein hertz mit deiner gnad: treibe auß alle finsternuß/ vnnd rainige mich von aller vnsaubrigkait vnnd befleckung der sünden: haile alle gebrechen meiner Seel: stärck mich wider alle anfechtung: vnd hilff mir ritterlich streiten wider die fürsten der finsternuß. O du himlischer glantz/ zaig mir den Weeg zu der ewigen seligkait: verlaß mich nit O du Vatter der armen/ du milter außthailer der Göttlichen Gnaden/ vnd du einiger trost meines hertzens. O du allersüessister beywohner der Hertzen/ gib

mir gedult: so ich wirdt ligen in tödtlicher Kranckhait: erfrisch mich in diser qual/ tröst mich mit süssen zäheren/ meine Sünd zuberewen/ befeuchte mit deinen Göttlichen einflüß mein dürres Hertz/ vnnd haile allen jnneren vnnd eusseren schmertzen: zeuch zu dir durch dein süsses eingeben alles/ das durch die sünd von dir gewichen ist/ vnd bringe mich dein jrriges Schäflein zu dem Weeg deß Ewigen lebens. Ich bitt dich auch O heiliger Geist/ gib mir deine heilige siben Gaben: durch welche ich alle sünd vnd list deß bösen Geists/ der Welt/ vnnd deß eygnen fleisches ritterlich mög vberwinden/ Amen.

An disem tag nach der Complet/ so

sprich für alle deine versaumnussen in der ehr deß Leydens Christi/ fünff Pater noster, vnd darauff diß Gebett.

O Herr Jesu Christe/ du wunderbarliche bezahlung: durch welchen lohn erlöst ist die Gefencknuß der Welt/ die Geschloß der Höllen seind dadurch zerbrochen/ vñ vns ist geöffnet worden die Porten deß himlischen reichs/ Amẽ.

An dem Sontag nach der Metten/

sprich mit andacht dises Gebett.

O Herr Jesu Christe/ du mein einige frewd vnd allersüssister tröster/ vñ mein allergetrewister Liebhaber: ausserhalb dir ist mir kein hoffnung noch zuuersicht/ Ich opffere dir das innerist meines hertzens daß du das gäntzlich ohn allen mackel besitzen wöllest. O gütiger Jesu/ sprich zu meiner Seel: ich bin dein hail: ich bitt dich/ sprich also durch die wirckung deiner heiligen lieb/ damit alle meine innerlichen kräfften mögen beweget werden/ vnd daß alle ding/ die dich verhinderen von mir durch dein Gnad hinwegk genommen werden/ Amen.

Jetzt so entschlag dich souil dir müglich ist/ aller zergencklichen ding/ vnd sprich mit andacht dises Gebett.

O Herr Jesu Christe / ich dancke dir auß dem jnneristen Marck meines hertzens/ vnd auß allen kräfften der Seelen vnd deß Leibs: daß du mir armen Sünderin vnd allerunwürdigisten Creatur / vmb sonst vnnd allein auß der grossen miltigkait deiner vberschwencklichen barmhertzigkait/ vnd nach deiner Göttlichen gütigkait mitgethailet hast / so manigfaltige gaben / souil vnzehliche thaten vnd vnaußsprechliche Güeter an Leib vñ an Seel. O du mein einiges vnd höchstes Guet / vnd du mein einige frewd: ich befilh dir mein Seel/ in der lieb vnd in der begierdt / als du sie erschaffen hast: Ich befilh sie dir in der lieb/ als sie in der vereinigung deines Geistes Gott dem Vatter am Creutz sterbent befolhen hast: auff daß/ was nun für mackel der Sünden an

jhr bliben seind / dieselben gäntzlich durch die hitz deiner Göttlichen lieb verzehren wöllest / vnd derselben meiner seel eindrucken die gestalt vnd form deiner allerheiligisten wanderung vnnd lebens / damit ich in der letzten stundt meines todts in einer wahren vnschuldt mög erfunden werden / Amen.

Rueffe auch die Fürbitt der lieben Heyligen an / vnd sprich diß Gebett.

O Werthe Junckfraw Maria / ein Muetter Gottes / du mein einige hoffnung / deine scheinente verdienst / kommen mir zu hilff in der letzten stundt meines todts / vnd bewahren mich wider alle gefährligkait der Seelen vnnd deß Leibs. Jch bitt euch auch / O jhr liebe heiligen vñ außerwölten Gottes / ein jeglich insonderhait / kommet mir zuhülff / jetzund vnd in der letzten stundt meines außgangs / Amen.

Darnach so höre mit müglicher andacht das Ampt der heiligen Meß: vnnd bitt Gott/ daß alle deine jnnere vnd aussere sinn der Welt gantz absterben/ vnd sprich also.

O Allerliebster Herr Jesu Christe/ ich opffere dir die allerwirdigisten verdienst/ die vns armen Sünderin die vbung deiner allerheiligisten Glider/ hie auff Erden erlangt vnd verdienet haben/ die opffer ich dir/ für alle versaumbnuß vnnd schuldt aller meiner Glider/ der Geistlichen vnd der Leiblichen/ vnd in der hitz der Lieb/ darinnen du mit einem grossen geschrey am Creutz sterbent/ deinen heiligen Geist GOTT dem Himmlischen Vatter befolhen hast/ also befilh ich dir die bewegung aller meiner Glider/ daß du die hinfüran nimmermehr/ nach der begierligkait deß fleisches/ oder der Welt/ wöllest lassen bewegt werden/ sonder so vil es möglich ist/ in disem leben/ daß die/ der Natur

entlediget werde: auff daß alle bewegung meiner Glider / mit deinen Göttlichen Geist mög bewegt vnd ersettiget werden / Amen.

Vnder der Stillmeß / dieweil es der letzte tag deines lebens ist / so sprich mit andacht das Gebett.

O Du allerhöchstes vnd bestes Guet / Herr Jesu Christe / ich opffer dir mein Hertz allein auff / daß es sterben mög allen Creaturen: vnd bitt dich / du wöllest mein Seel gnedigklichen ansehen: vnd sie gantz rein vñ lauder machen / durch dein allerheiligiste vñ vnschuldigiste Menschheit / begabe sie auch vnd ziere sie mit allen Gnaden vnnd Tugenten / durch deiner heiligen Gottheit willen. Ich bitte dich auch / durch die starcke lieb / welche dein hohe heilige Gottheit vereiniget hat: mit der vnuermailigten Menschhait: daß du mich durch dieselbe lieb empfencklich machest deiner Göttlichen Gnaden vnd Gaben / Amen.

Ein anders.

O Du liebhaber meiner Seel/ Herr JEsu Christe/ ich opffer dir alle meine Glider/ ein jedliches insonderheit/ vnd bitt dich/ daß sie fürbaß der Welt todt werden/ vnd dir Gott allein leben: vnd wöllest mich mit deiner Göttlichen handt gesegnen/ vnd bezeichnen mit dem heiligen Creutz/ als kräfftigklich/ das in meiner Seel alle Werck/ vnnd die bewegung aller meiner Glider fürbaß geedlet werden/ von der krafft deiner Göttlichen vereinigung/ dardurch alle die mackel vnnd Masen/ so von Menschlicher kranckheit/ auff mich fürbaß fallen werden: daß die ohn alle quellung zu handt vertilget werden/ von der krafft deines allerheiligisten vnd hochwürdigisten Leydens/ das dann gebenedeyet ist in alle ewigkait/ Amen.

So du an disem tag zu dem heiligen Sacrament gehest/ als billich ist/ so sprich daruor diß Gebett.

O Herr Jesu Christe / die allermächtigiste krafft der lieb / dardurch dein allerheiligiste Seel am heiligen Creutz / von deinem heiligen Leib geschaiden ist / durch dieselbe / bitt ich dich / tödte in mir gnedigklichen alle Sünd / vnnd schaide gäntzlich von mir alles / das dir zu wider ist / damit mir warhafftigklich die Welt / mit aller jhrer begierligkait / sterb vnd todt seye / auff daß mein Seel hinfüran allweg löblich leben mög: vnd ich also in der krafft der lieb: darinnen du am Creutz deinen letzten athem außgezogen hast / ich auch mein letzten athem säligklich außziehen / vnd also verdienstlich sterben mög /

Amen.

Aber vnder der Empfahung deß heiligen Sacraments: so laß dich beduncken: als ob du legest in den letzten züegen/ vnd deinen Geist baldt auffgeben müest / vnd nach der Empfahung deß H. Sacrament/ so sprich das Gebett.

O Einiger Liebhaber vber alle ding: O HErr JEsu Christe/ durch deines heiligen Fronleichnambs vnd edlen theuren bluets/ verbind vnd verainige meinen geist mit dir/ in der allervollkomnisten verainigung / damit ich nimmermehr verliere die warhafftigen zaichen eines verstorbnen Menschen: vnd verleyh mir: daß mein Leib in solcher bestendigkait eines warhaftigē vollkomnen Christlichen lebens / also verharren / damit er in keinerley widersinnigen bewegung wider dich thue/ vnd ich in der letzten stundt meines hinschaidens ohn alle hinderung zu dir kommen mög/ Amen.

Darnach solstu in der ehr deß Herren/ daß er vmb vnser Seligkeit in dem drey vnd dreissigsten Jar willigklich gestorben ist/ drey vñ dreissigmal sprechen disen Verß.

O Herr GOtt meines Hertzens hail/ mein fleisch vnd mein hertz hat abgenommen: O Gott/ sey mein thail ewigklich/ Amen.

Darauff sprich noch einmal das vorgeschriben Gebett. Nach disem so bleib nach deiner Geistlichen vbung in deiner betrachtung in den lezten zügen/ biß gegen dem abent. Aber zwischen diser zeit/ so beraite dich mit müglicher andacht zu dem Außgang deiner forchtsamen Seel: vnd mit gantzer begierd erhebe dein Hertz vnd Gemüt zu Gott/ vnd bitt mit jnnigen seufftzen/ vmb das hail deiner geängstigten Seel: vnd sprich die nachvolgenden Gebettlein.

Das Erst Gebett/ zu der heiligen Dreyfaltigkeit/ sprich also.

O Allersüssiste/ vnaußsprechliche/ fridsame/ Göttliche/ heiligiste Dreyfaltigkeit/ du vnbegreiflicher vrsprung deß Göttlichen wesen/ auß welchem/ durch welchen/ vnd in welchem/ al-

le ding jhren vrsprung haben ohn allen anfang vnd ohn alles endt: Nimb wahr/ O allerhöchster / erschröcklichister / allermächtigister / barmhertzigister / gerechtister/ vnd allergütigister Gott/ ich / die allerunwürdigiste vnder allen deinen Creaturen / lege mich heut zu den füessen deiner grundtlosen barmhertzigkeit / in der mainung vñ in der begierd/als ob ich jetzt vmbgeben wär mit den allerbitteristen ängsten deß Todts.

Darumb O allergütigister Vatter / rueff ich jetzt an mit gueter Vernunfft / vnd mit allen vermögen vnnd kräfften der Seelen vnnd deß Leibs / dein vnaußsprechliche vnd allermiltiste Barmhertzigkeit/daß sich dein Göttliche Majestät in diser erschröcklichen stundt meines todts/genedigklich vnd barmhertzigklich/ zu mir deiner allerunwirdigiste Creatur / wölle naigen: vnnd durch den abgrundt deiner vnaußsprechlichen gütigkait genedigklich für dein geschöpff vnnd Creatur

erkennen: wiewol ich nicht würdig bin / daß ich meine sündige Augen gegen dir meinem GOTT vnd Schöpffer darff auffheben / dieweil ich dein Göttliche Mayestat so vnaußsprechlich täglich / ohn auffhören / mit meinen Sünden vnd sträfflichen leben erzürnet hab: deß bin ich aber gewiß / vnnd waiß es wol / O mein GOTT / daß dein vnendtliche Barmhertzigkait vbertrifft alle meine Sünd / darumb / O mein Himmlischer Vatter / auß vberflüssigen vertrawen zu deiner vnaußsprechlichen Miltigkait / rueffe ich heut zu dir / vnnd bitt dich / durch die Aderen deiner vnendtlichen gütigkait / daß du dein Göttliches Hertz in Lieb vnnd Barmhertzigkait / inn der erschröcklichen Stundt meines Todts / gegen mir deiner armen Creatur wöllest bewögen.

O mein allersüssister Schöpffer: ich bitte dich / biß ingedenck in der Stundt

meines Todts / dises Gebetts / welches ich jetzt außgeusse mit seufftzender begierdt meines Hertzens / in die Ohren deiner Barmhertzigkait / vnnd laß mich das Werck deiner Händt nicht verderben : sonder erlöß mich O HERR / vmb deiner Ewigen Lieb willen / in der du mich erschaffen : vnnd durch deinen eingebornen Sohn widerumb von dem ewigen Todt erlöst hast : auch vmb der lieb willen / inn der du mein Seel so vberflüssig mit deinem Göttlichen Adel gezieret : vnnd mit Göttlichen Gnaden begabt hast.

O mein GOTT / verwirff mich nicht vor deinem Angesicht / von wegen meiner grossen vndanckbarkait / vnnd mißbrauchung deiner Genaden / sonder thail mir mit / die vollkommenhait deiner vnaußsprechlichen Barmhertzigkait.

O mein allergütigister schöpffer: ich bitt dich / erbarm dich mein in der ängstlichen

stundt meines todts sey mein helffer: so mich vmbgeben werden meine feindt. O mein Gott / wende nicht von mir ab dein Göttliches Angesicht / sonder erleuchte / vnd vmbschatte mich / mit dem glantz deines Göttlichen Liechts / als mit einem schein / das alle meine Feindt darob erschrecken / vnd flüchtig müssen werden.

O mein allersüssister Tröster / erzeyge mir in disen ängsten dein allerliebste gütigkait: sprich zu meiner Seel / ich bin dein Schöpffer vnd dein einiges hail / dadurch sie im glauben erleucht / in der hoffnung gestärckt / vñ in deiner lieb entzündt werde: Ich opffere dir auch / O Himmlischer Vatter / zu einer vollkommen bezahlung meiner verdamblichen schuldt / den hohen Werth / deß allerkostbarlichisten Leydens / vnd vnschuldigen sterbens deines allerliebsten eingebornen Sohns: dz du mich / dadurch in der Stundt meines todts gnedigklich wöllest erlösen vnd aufnemen in die zal deiner Außerwölten: da

ich dich meinen Gott vnd Schöpffer ewigklich mög loben vnnd preysen in alle ewigkeit/Amen.

Jetzt kehr dich zu dem allersüssisten Herren Jesu/vnnd sprich das Gebett.

O Allersüssister Herr Jesu Christe/ zu dir meinem einigen hail/ fleuhe ich/ auß fester hoffnung/ vnd gantzem vertrawen meines hertzens/ vñ rueffe an dein vnendtliche Miltigkeit/ daß du mir in der letzten stundt meines todts/ barmhertzigklich wöllest zuhülff kom̃en: Ich bitt dich auch/ O du Sohn der rainen Junckfrawen Maria/ du Brunnen der miltigkait/ vnd ein vrsprung deß ewigen lebens/ mein allersüssister Herr Jesu/ durch dein vnendtliche ewige lieb/ in der du bist Mensch worden: vnnd durch alles das guet/ das von ewigkait auß dir geflossen ist/ vnd noch fleusset/ auch ewigklich fliessen wirdt: sihe mich heut an mit den augen deiner barmhertzigkait: vnd erhöre

gnedigklich das seufftzen vnd flehen meines Hertzens / welches ich jetzt zu dir thue/ durch die lieb / als ich begere auß jnnigkait meines Hertzens / in der letzten Stundt meines todts / von dir meinem Erlöser/ gnedigklich angesehen vnd erhört zu werden.

O mein allergütigister JEsu/ nimb wahr/ ich lege mich heut zu deinen Göttlichen vnnd allerbarmhertzigisten Füessen/ in der mainung vnd in der begierdt/ als ob ich jetzundt läge an meinem Todtbeth: vnnd bitte dich jetzt mit vollkombner Vernunfft/ vnd inniger begierdt meines Hertzens: daß du mir auß dem Schatz deiner vnaußsprechlichen Barmhertzigkait/ miltigklich wöllest verleyhen vnnd geben / vollkombnen Ablaß vnd verzeyhung aller meiner Sünden/ die ich je vor dem Angesicht deiner Mayestät in Gedancken/ Worten vnnd Wercken/ vollbracht hab.

Eya/ süssister JEsu / mein Schöpffer/

ser / mein Erlöser vnd mein einige Lieb: Ich bitte dich / erbarm dich meiner inn dieser erschröcklichen Stundt meines Todts: so mich alles verlassen wirdt: so verlaß du mich nicht.

O mein allergütigister JEsu / dann ich fleuhe zu dir / naige dich güetigklich zu meiner armen geängstigten Seel / vmb der lieb willen / in welcher du dich von dem hohen Himmel in den Leib deiner Jungkfräwlichen Muetter genaiget / vnd Neun Monat darinnen beschlossen hast: vmb derselben Lieb willen / bitt ich dich / daß du mein Seel inn der letzten stundt gnedigklich wöllest erlösen / von dem Kercker jhres Leibs: vnnd von den banden meiner vilfeltigen Sünden / daß sie frölich ohn alle hinderung eingeführt mög werden / in die wunnsamme ruehestatt der Ewigen frewd vnd seligkait.

Ich bitt dich auch / O du holdtselige

Blumen Menschlicher würdigkait/ Herr JEsu Christe / durch die allerwürdigiste vnd zarteste bluetuergiessung / deiner heiligen Beschneydung: daß du mein Seel/ vor jhrem außgang/darinnen wöllest waschen vnd rainigen von allen Sünden der Hoffart: in was weiß vnd maß ich mich darinnen je befleckt / vnnd verunrainiget hab: vnd verleyhe mir gnedigklich / daß dein allersüssister Namen Jesus / sey mein letztes wort / das mein Mundt sprechen soll.

O du mein einige zueflucht/ vnd allersüssister trost meiner Seel / ich bitte dich/ biß ingedenck in disen meinen tödtlichen ängsten / der vnaußsprechlichen lieb / in welcher du dich an dem viertzigsten tag / Gott deinem Himlischen Vatter/ so willigklich für mich geopfferet hast / in alles das leyden/welches du von derselben stund an / biß an das Creutz leyden woltest: in derselben lieb opffer ich dir auff die stundt meines todts: vnd alles das wehe/ das ich

in diser stundt leyden wirdt: vnd bitt dich durch die allertrawrigiste schiedung/ die du gethan hast von deiner allerliebsten Muetter / du wöllest mich in der letzten stundt meines todts / durch deinen Göttlichen trost/ also krefftigklichen wider alle meine feindt stercken / vnd mit dem liecht deiner Göttlichen Genaden erleuchten: auff daß mein Seel nach jhrem außgang: keinen augenblick vonn dir geschieden werde.

O mein allergütigister JEsu / mein Hertz ermahnet dich heut der allerhitzigisten begiert / in der du vor deinem Leyden mit deinen lieben Jüngeren das Osterlämblein gessen: jhnen jhre Füeß gewaschen / vnd sie mit den allersüssisten worten getröst: Vmb diser innigklichen lieb vnd begierd willen / bitt ich dich O mein Gott/erbarm dich gütigklichen in der letzten stundt vber mein forchtsame Seel: beraite sie dir selber zue/mit deinen Göttlichen Gnaden/nach deines hertzens wol-

gefallen/ wasche sie in dem Brunnen deiner Barmhertzigkait von allem mackel der Sünden / vnd ersättige sie du allergüdigstes Lämblein / mit dem süessen Marck deiner Gottheit. O du vnerforschliche Weißhait/ O Milde/ O süesse/ O gnedigiste lieb J E S V Christe: der du auß vberschwencklicher zarthait deiner vngemeßnen lieb / gegen vns armen sündigen Menschen / dein Göttliches / liebreiches Hertz gethailet hast in Göttlicher vnd Menschlicher Natur: da du vnns auß dem Schatz deiner ewigen Lieb vnd Barmhertzigkait / zur Speyß gegeben hast / deinen Göttlichen Fronleichnamb/vnd dein eygnes Rosenfarbes Bluet.

O du allerkostbarlichiste Apotecken der Göttlichen süessigkait: erquicke mich in meiner letzten Kranckhait: mit der allerhaylsamisten Lebendigmachenten Artzney / deines allerkostbarlichisten

Fronleichnambs / vnnd Rosenfarben bluets / daß das sey mein letzte speyß / dardurch ich im Glauben gestärckt / vnnd die hoffnung zu deiner güetigkait / in mir gemehret / vnnd ich in dem flammen deiner Göttlichen Lieb / gantz entzündet werde: dann ohne dich / du lebendiges Brodt / bleib ich gantz lähr vnnd eytel: vnnd ohne dich / du wahres Göttliches Liecht / bin ich in der finsternuß: ohne dich / du süssistes Lieb / bin ich gantz verlassen. Darumb / du allergütigister JESV / du lebendiges Brodt der Engel / komb tröste vnnd ersättige mich in der letzten Stundt meines Todts: auff daß mein Seel nicht vor ängsten vergehe: dann zu tausentmal begehret sie dich / O HERR Jesu / mit tieffen seufftzen.

Eya / du süssigkait meiner Seel / erzaige mir in diser ängstlichen stundt dein Genadenreiches Angesicht / naige zu mir die Ohren deiner grossen Barmhertzig-

kait/ erhör das seufftzen meines geängstigten hertzens/ vnd tröste mein seel mit deiner Göttlichen gegenwertigkait/ auff daß sie von den Höllischen Hunden/ die auff sie warten/ erlöst werde.

O du frewd vnd frolockung der Engel. O du vollkomne wirdtschafft/ vnd seligkait aller Heyligen vnnd Außerwöhlten Gottes/ mein allerliebster Herr JEsu Christe/ich bitte dich/ biß ingedenck deiner vngemeßnen trawrigkait/ vnd tödtlichen ängsten deines Göttlichen hertzens/ die du vmb vnserer sünd willen so williglich an dich genommen hast/ vnd deß inbrünstigisten dreyfaltigen Gebetts: welches du inn deinen tödtlichen ängsten zu Gott deinem Himlischen Vatter für vns gethan hast/ vnd deß bluetigen schwaiß/ der so reichlich vber dein Göttliches Angesicht/ vnd vber deinen gantzen heiligen Leib biß auff die Erden geflossen ist: vnd bitte dich/ mein allergütigister JEsu/ du einige hoffnung vnnd zueflucht meiner

Seel: du wöllest mich vmb diser deiner tödtlichen angst willen genedigklichen vñ barhertzigklichen ansehen inn der letzten stundt meiner tödtlichen angst/vnd wöllest GOtt deinem Himlischen Vatter in diser stundt / zu einer vollkomnen bezahlung aller meiner Schuldt/ für mich opfferen/dein innerliches leyden/ vñ vnmäßliches geträng deines Göttlichen Hertzens / welches dir dazumal dein tödtliche angst sehr gemehret hat: sambt dem bluetigen schwaiß/vnd dreyfaltigen Gebets: vnd daß mir dadurch werd abgelassen alle die peyn/die ich mit meinen sünden zuleyden verdienet hab.

Ich bitt dich auch/ O mein allergetrewester Erlöser / durch alle geschlecht der peyn / welche dir da gegenwertig waren für vnsere sünd zuleyden / vnnd durch die jnhitzigen zäher/vnd aller tieffisten seufftzen deines betrangten Göttlichen Hertzen: du wöllest mich genedigklich erlösen von der manigfaltigen trawrigkait / vnd

betrang meines geängstigten Hertzens: daß ich in diser Stundt leyden wirdt von dem nageten Wurm meines schuldigen Gewissens/ vnd von den anklagenten bösen Geisteren/ auch von allen jhren Höllischen anfechtungen.

O mein allergetrewister Erlöser Jesu Christe/ zu dir erhebe ich heut meine Begierdt/ vnd in der verainigung deiner aller vollkomnisten Lieb/ in der du entgegen giengest deinen grimmigen todtfeinden/ als ein Muetter jhren Kindern: daß du sie möchteste erlösen vonn den grimmigen Wölffen: vnnd in verainigung der Lieb: in der du alles dein Leyden gelitten hast/ vnnd dich Allmächtiger GOTT/ ein regierer Himmels vnd der Erden/ durch das zaichen deß falschen Khuß/ deines Verrätheres/ so willigklich liessest Fangen/ Binden vnd Schlaipffen/ In derselben allervollkomnisten lieb ergib ich mich heut: vnd opffere mich dir/ mit allen Kräfften der Seelen vnnd deß

Leibs : inn alle die peinigkait / bittrigkait / vnnd schmertzen / die ich durch die bezahlung meines schuldigen Todts empfinden vnnd leyden mueß : vnd in alles das Wehe : welches dein Göttliche fürsehung vonn Ewigkait an / mir deiner Creatur zuvollbringen verordnet hat : vnnd begehre von deiner milten Barmhertzigkait / daß du dann alle meine tödtlichen schmertzen wöllest verainigen mit deinem allerheiligisten Leyden : auff daß dir alle bittrigkait meines todts / sey ein ewiges lob / vnd mir ein vollkomne vergebung aller meiner begangenen Sünden.

Jch bitte dich auch / O du mein einige hoffnung / du wöllest mich Barmhertzigklich erlösen / von den auffgesperrten Schlundt vnd grewlichen Gefäncknuß der Höllischen Löwen / die auff mein Seel warten.

O mein allerliebster Herr Jesu Christe /

ein trost der betrübten / ein sichere hoff-
nung der rewigen / vnd ein wahre seligkeit
der hoffenten / der du vmb meines hails vñ
erlösung willen / für das Angesicht / An-
nas / Cayphas / Pilati vnnd Herodis
grimmigklich geführt bist worden / vnnd
vor jhnen geschlagen / verspirtzt / geläste-
ret / als ein Thor verschmacht / gegaißlet /
gekrönet / gepeiniget / vnd letzlich zu dem
todt verurthailet bist worden: Ich bitte
dich / durch dise dein allerheiligiste peyn
vnd marter / daß du durch die schmertzen
deiner allerheiligisten Glider / wöllest hai-
len vnd gesundt machen / alle Wunden
meiner sündigen Seel / vnnd mich durch
dein allerkostbarliches Bluet vergiessen /
waschen vnd rainigen / von allem mackel
der sünden: welche ich auß vnwissenheit /
auß Menschlicher schwachhait / oder auß
boßhait je begangen hab / auch von allen
meinen versaumnussen / was ich an gue-
ten Wercken je versaumbt / vnd auß träg-
hait vnderlassen hab: auff daß / so ich an

meinem letzten end vmb meine sünd wird anklagt werden / ich alsdann durch das verdienst deines allerunschuldigisten leydens / einen gnedigen vnd barmhertzigen Richter an dir mög haben.

Ich bitt dich auch / O mein allersüssister Jesu / durch das innerlich getreng deines Göttlichen Hertzen / da die Juden vber dich schryen: Creutzige jhn / Creutzige jhn: daß du mich in der stundt meines todts / genedigklich wöllest lassen hören / dein allersüssiste stimb zu mir sprechent: heut wirst du bey mir seyn in dem Paradeyß.

O du allersüssiste hoffnung meiner Seel / mein allergüetigister Schöpffer / Erlöser vnnd mein einiges hail / ich bitt dich / erbarm dich mein in der letzten stund meines todts / durch die allerpeinlichiste außtragung deines heiligen Creutz / vnd durch die vngemessene trawrigkait vnnd quelung deines Göttlichen hertzens / auch durch die beschwernuß vnnd vberladung

deiner allerheiligisten Glider: vnd wöllest mich genedigklichen ansehen mit den Augen deiner Barmhertzigkait / in der ängstlichen arbait meines schuldigen Todts: vnnd begehre von deiner vberflüssigen Miltigkait: daß du GOTT deinem Himmlischen Vatter / mit dem hohen Werth / vnnd allerwürdigisten Schatz deines allerkostbaristen Leydens / wöllest genueg thuen für alle meine Sünd vnd versaumbnuß / vnd damit bezahlen alle meine Schuldt / die ich mit meinen Sünden je gemacht hab. Ich opffer dir auch zu Lob vnd Ehr deinem allerheiligisten Leyden / alle tödtliche angst vnnd bitterkait meines Hertzens / vnnd einen jedlichen athemzug / den ich tieff auß meinem Hertzen holen wirdt / daß es mir durch die verainigung vnnd verdienst deines allerwürdigisten Leydens / verdienstlich vnnd fruchtbar werde.

O du einiges Hayl meiner Seel / du

allerbarmhertzigister auffnemmer der armen / nun sihe an dein verlassens Waißlein / in der letzten noth meines todts: ich fleuhe zu dir / meinem allergetrewisten Vatter / erbarm dich mein: durch den vberschwencklichen vnnd allerbitteristen schmertzen der allergreulichisten durchbohrung vnd annaglung deiner allerheiligisten Händt vnd Füeß an das Creutz / als du am Creutz außgespannet / vnd dir alle deine heilige Glider zerthönet vnnd zerrissen worden / daß dein heiliges Ingewaidt gesehen wardt / vnnd deine heilige Glider haben mögen gezelt werden: in dise allerbitteriste Marter vnd Peyn / opffer ich dir auff mein letzte Kranckhait / vnnd alle schmertzen meiner außwendigen Siñ vnd Glider / vnd alle quehlung meiner innerlichen Kräfften: vnnd bitte dich / durch einen jeden Hammerschlag / vnd durch alle peynliche quehlung deines Göttlichen hertzens: vnd durch das jämmer=

merlich krachen vnd zerthönen aller deiner heiligen Glider / auch durch die allerhitzigiste Lieb / die dich zu disen allen gezwungen vnnd vberwunden hat / daß du jetzt vnd in der stundt meines todts / ein jegliches Gelidt meines Leibs insonderhait / in der hitz deiner Göttlichen lieb also wöllest verzehren vnd abtödten / daß sie in keinen anderen dingen / dann allein in dir bewögt mögen werden.

O mein allersüssister Liebhaber: ich bitte dich / du wöllest mich auch in der ängstlichen Stundt meines todts / einschliessen vnd verbergen / in die lieblichen Hölen deiner durchlöcherten Händt vnd Füeß / vor den reissenden Wölffen der Höllischen Thier. O Herr / durch die lieb / in der du hast wöllen erhöcht werden an dem heiligen Creutz / bitt ich dich / daß du meinen Geist wöllest erhöhen vnd vbersich ziehen / in dein allerheiligiste Gottheit / vnnd wöllest jhn erfüllen mit dem Liecht deiner Göttlichen vnd jmmerweh-

renden klarheit / da ich dich meinen Gott vnd Schöpffer ewigklich mög loben vnd preysen in alle ewigkeit / on ende / Amen.

Zu dem heiligen Geist.

O Gott heiliger Geist / du allersüsseste liebligkeit meiner geängstigtē seel: O du allermechtigister vnnd allermiltister Tröster der Betrübten / ich bitte dein vnaußsprechliche gütigkeit / komb mir zuhülff in der erschröcklichen stunde meines todts / tröste vnd erleuchte mein forchtsame vnnd klainmütige seel / mit der klarheit vnd gegenwertigkeit deines göttlichen liechts / erfülle sie mit der vnendlichen süssigkeit deiner durchtringenden lieb / bewaffne mich mit dem schilt deiner Göttlichen stärck: vmbgibe mich mit dem klaren liecht der göttlichen erkantnuß vñ verstantnus / wider alle grimmige geschoß vnnd allerlustigiste anfechtung aller meiner feindt.

O du vberflüssiger brunnen deß hails /

vnd allersüssiste erquickung meiner verschmachten seel / komb vnnd durchtringe mit dem gewaltigen getreng deiner gnaden die inwendige verborgenheit meines hertzens. O du allergütigister inwohner der Seel / verjage mit dem glantz deines Göttlichen Liechts / die dunckelheit vnnd finsternuß meines hertzens vnnd gemüt / sueche mich haimb / vnnd bekräfftige mit dem Thaw vnnd menig deiner allersüssesten lieb das verdürrete thal meiner Seel / verwundt mich mit dem geschoß deiner gewaltigisten lieb / die inwendigkeit meines hertzens: trenck mich mit dem Bach deines wollusts / auffdaß ich hinfüran der zeitlichen verkosten süssigkeit nicht empfinde noch begere.

O eyle vnnd komme mir zuhülff du allergütigister tröster der schmertzenhaftigisten seelen / beschirme mich in meinen letzten nöthen / der du inn allen trübsalen ein wahrer vnnd getrewer helffer bist: O komme du lieblichiste krafft der schwa-

chen/ du süsse erquickung der zerknirschten/ ein hailsame artzney der demütigen. Du allergütigister Vatter der Waisen/ erbarm dich meiner/ beraite mich dir zu einer lustbarlichisten Wohnung/ vnnd naige dich gnädigklich zu mir/ auffdaß deiner allmechtigkeit mein vnuermüglikeit/ deiner stärck mein schwachheit vnnd nichtigkeit nach der mennig deiner erbarmung gefallen mög/ auffdaß mein Seel durch dich/ du allersüssister Tröster/ mög geführet werden auß dem finstern Kercker jhres leibs/ zu der vnaußsprechlichen klarheit deß ewigen jmmerwehrenden Göttlichen liechts/ da ich dich mit Gott dem Vatter vnnd dem Sohn mög loben vnnd preysen in alle ewigkeit/ ohn endt/ Amen.

Zu der Mutter Gottes.

O Du allersüssiste Junckfraw Maria/ du allermildister Brunnen der Barmhertzigkeit/ ein aller-

sicheriste zufluecht aller deren / die dich in nöten vnd trübsal anrueffen. O du allergütigiste Muetter der barmhertzigkeit / nimb war / ich ruffe heut zu dir mit jnnigem seufftzen meines hertzens / vnnd bitt dich vmb deß traurigen stants willen / da du gestanden bist vnder dem Creutz / bey deinem sterbeten Son / daß du mir in der ängstlichen stundt meines todts gnädigklich wöllest beystehen mit deiner Mütterlichen hülff vnd getrewen fürbitt / vnd wöllest mich barmhertzigklich erlösen von dem gewalt meiner feindt.

O du außerwölte Muetter deß Sons Gottes / vnnd ainige hoffnung meines hails / ich bitt dich / gedenck auch der vnaußsprechlichen lieb / in der mich dir dein allerliebster Sohn am heiligen Creutz beuolchen hat: Darumb O du allersüssiste Mutter Gottes / so laß mich dir beuolchen seyn in der stundt / wann ich vmbgeben wirde werden mit den ängsten vnd schröcken deß todts / höre nicht auff für mich

zubitten / biß daß ich versichert werde der ewigen seligkeit/ daß ich durch dich ein gnediges vrthail erlangen möge.

O gebenedeyte Muetter Gottes / ich bitte dich vmb der vnaußsprechlichen begierd willen/ vnd durch das allerbitteriste mitleiden deines müterlichen hertzens/ in der du deinen todten verwundten Son in dein müterliche schoß empfangen hast/ du wöllest dich gnädiglich erbarmen vber mein arme verwaiste Seel/ vnnd wöllest sie in jrem außgang gütigklich empfahen in die armben deiner barmhertzigkeit/ vnd mit grossen frewden einführen in das allerlustigiste vnd allweg grünente Paradeyß deines allerliebsten Sohns: da ich mich in dir vnd deinem allerliebsten Son ewigklich mög freyen/ jhn loben vñ danck sagen in alle ewigkeit Amen.

Rueffe auch an deinen aignen Engel/ mit nachvolgentem Gebett

O Mein allerliebster außerwölter vonn Gott zugeaigneter Engel/

nimb war/ich befilch dir heut als meinem allergetrewisten Vatter vnd freund mein Seel mit allen kräfften vnnd vermögen/ als ob ich lege in den letzten ängsten meines todts. O du Englischer Fürst Göttlicher Ritterschafft/ beschirme sie inn der lieb/ in welcher sie dir mein allergetrewister schöpffer/ erlöser vnd seligmacher in der stundt/ als er sie hat eingossen in meinem leib/ bevolchen hat: vnnd bitte dich durch dein allergetrewiste lieb/ inn welcher du meiner Seel von jhrer erschaffung an/ alle augenblick/ bey tag vnnd nacht/mit deinem allerheiligisten einsprechen/vnd allergetrewisten bewahrung gepflegt vnd gedienet hast/ du wöllest mich in der letzten stundt meines todes nicht lassen entgelten meiner grossen vndanckbarkeit/ schwachheit/ widerspennigkeit/ vnd vngehorsam/ welche ich die zeit meines lebens gegen deiner vätterlichen lieb/ vnd erzaigter trew/ bewisen hab: sonder komme mir barmhertzigklich zuhülff in

der ängstlichen stundt meines todts / trö-
ste mich süssigklich mit deiner lieblichi-
sten gegenwertigkeit: stärck mich mit lieb-
lichen vnd göttlichen einsprechen / wider
alle gifftige einblasung vnnd anfechtung
der höllischen Geister.

O du gewaltiger Fürst deß Göttli-
chen Heers / ich bitt dich / du wöllest in di-
ser erschröcklichen stundt gewaltigklich
von mir abtreiben / die erschröckliche me-
nig der bösen Geister / mit jhrer vnrai-
nen Finsternuß / vnnd erleuchte mein
Seel mit dem schein der Göttlichen er-
kantnuß. Behalt mein Seel / O du aller-
gütigister Pfleger meines hails / in deiner
allergetrewisten bewahrung / auff daß sie
nit etwan hingezuckt vnd zerrissen werdē
von den höllischen Wölffen / die in diser
stundt mit grimmen auff sie werden war-
ten: Bewaffne mich / O mein allerhei-
ligister Engel / durch dein allerheiligi-
ste fürbitt / mit dem Schilt vnnd liecht
deß wahren Glaubens / sterck mich in der

hoffnung / vnd erwirbe mir ein solche eyferige entzindung der Göttlichen Lieb in meiner seel / daß vor lieb vnd vberflüssiger rew vnd laidt vber meine sünd / mein hertz zerbrechen möcht.

Erwirb mir auch / daß ich in der letzten stundt meines todts das allersüsseste brot der Engel / mit höchster würdigkait / reuerentz vnd rainigkeit der Seelen vnnd deß hertzens / als mein letzte zuflucht / würdigklich mög empfahen / sambt dem würdigen Sacrament der H. Oelung. Ich bitte dich auch / O mein allergetrewister bewahrer / daß du mein Seel in jhrem außgang / als dein von Gott dir befolchne Creatur / gütigklichen wöllest empfahen / vnnd sie für den allerwunsamisten vnnd gnadenreichisten Richter deß menschlichen geschlechts bringen / vnd ir ein gnädiges vrthel erlangen / auffdaß sie die allerheiligiste Dreyfaltigkeit / mit dir vnd allen heiligē Engeln / auch mit allen außerwölten Gottes mög loben vnd preisen on ende / Am̄.

Jetzt so lade auch deinen heiligen Zwölffbotten zu deinem letzten endt/vnd sprich das nachvolgent gebett.

O Mein allerheiligister vñ allerwürdigister zwölffbott S. N. ich bitt dich/durch die allersüsseste lieb Jesu Christi deines allergütigistẽ Maisters du wöllest mir mit deiner allerheiligisten fürbitt vñ verdiensten/in der letzten stund meines todts/als mein besonderer/ außerwölter vnd zugeaigneter zwölffbott getrewlich beystehen/vnnd mich stercken in dem wahren Christlichen Catholischen Glauben: vñ wöllest durch dein volkomne macht vnnd gewalt gentzlich von mir treiben allen irrsal vnd eingebung deß bösen Geists.

O mein allerheiligster zwölffbott S. N. ich bitt dich durch die glori deiner ewigen belohnung/ hülff mir inn der letzten stundt meines streits stärcklich vberwinden alle höllische anfechtung/ vnd alles dz mich an Gott irren vnnd hinderen mög:

Erwirb mir ein wahre schmertzliche rew vber mein sündiges leben / vnd von dem vnendlichen Brunnen deiner mildisten Barmhertzigkeit / volkomnen ablaß vnd verzeihung aller meiner Sünden / vnnd daß ich an meinem letzten endt mög gespeist werden / mit dem zarten Fronleichnam vnnd rosenfarben bluet Jesu Christi: auch mit dem heiligen Sacrament der letzten Oelung versehen vnd gesalbet werde.

O mein allerwürdigister zwölffbott S. N. ich bitt dich durch die grosse würdigkeit / daß du vonn Gott erwöhlet bist mit jm zurichten vber lebendige vnd tode / du wöllest mir in der letzten stund meines todts einen gnädigen sententz vonn Gott erwerben vnnd sprechen. Ich bitte dich auch durch alle deine hohe verdienst / die du bey Gott hast / daß du nicht auffhörest Gott für mich zubitten / biß daß ich durch die grundtlose barmhertzigkeit / vnd durch dein allerheiligistes fürbitt

vnd verdienst gezelt werde in die zahl der außerwehlten Gottes.

O allerglorwürdigister Himmelfürst N. ich bitt dich auch durch die freud / die du gehabt hast inn der lieblichen gegenwertigkeit vnnd beywohnung deines süessen Maisters Jesu Christi / vnnd sonderlich / da er dich erforderet hat von disem ellendt zu dem himlischen wolleben / du wöllest Gott dem Herren zu einer erfüllung aller meiner versaumnussen vnnd geprechen / für mich opfferen dein stäte vnd verharrliche trew / in der du in aller widerwertigkeit bey Christo verharret bist: auffdaß ich durch dein allerheiligistes fürbitt vnd verdienst / vnd durch das verdienst deß allerhailsamisten vnd bitteristen leiden vñ sterben Jesu Christi / vnnd seiner außerwölten Muetter / möge eingehen inn die frewdt der ewigen Seeligkeit / da ich Gott mit dir vnd allen außerwölten ewigklich mög loben vnd benedeyen / on end / Amen.

Jetzt kehre dich auch zu deinem H. Ordens Patron/vnd bitt jhn/ daß er dir auch zuhülff komm an deinem letzten endt/mit nachvolgentem Gebett.

O Du mein außerwölter Englischer Seraphischer Vatter S. Francisce/nimb wahr du allergütigister Vatter/ ich dein vnwürdiges kindt lade vnnd beruffe dich heut zu der ängstlichen stund meines letzten ends/ als meinen getrewisten Vatter/ vnnd bitte dich/ durch die lieb deß allerhöchsten Gottes/ erhöre die begierd meines hertzens/vnd thail mir mit in diser ängstlichen stund/ dein allermiltiste gnädigkeit/ welche du in deinem sterblichen leben nie kainem Menschen/ der dich vmb die lieb Gottes gebetten hat/ versagt hast: darumb bitt ich dich mein allersüssester Vatter/beweise auch an mir deinem armen schäflein dein allergütigiste miltigkeit: verlaß mich nit O mein allerliebster Vatter/in der ängstlichē stund meines todts/ vnnd wöllest mich in diser

stund

stund nicht ansehen in der vngestalt meiner sünden/ in denen ich gelebt hab/ wider den willen Gottes/ vnd seine heilige Gebott: auch wider mein heilige Regel/ vnd vbertretung deiner heiligen fueßstapfen: sonder sihe mich gütigklich an in der lieb vnd begierd deines mitleidigen hertzens/ welches du allezeit gegen allen Sündern getragen hast: vnnd wiewol ich laider nie gelebt hab in deinem heiligen Orden/ als du gelernet hast/ nach deinem heiligen exempel: so fleuch ich doch auß gantzem vertrawen meines hertzens zu deiner vätterlichen mileigkeit: dann du nie keinen menschen von dir getriben hast/ der vonn dir hülff begeret hat. Darumb bitt ich dich/ O mein allerheiligister Vatter S. Francisce/ durch die vnaußsprechliche lieb/ inn welcher dir der allerhöchste Sohn Gottes/ durch einen Seraph eingetruckt hat die allerkostbarlichisten liebzeichen seiner allerheiligisten fünff Wunden/ mit dem schmertzen seines allerhailsamisten Lei-

dens / daß du dieselben an meinem letzten end dem gerechten / gestrengen / vnd allergütigistem Richter / für alle meine Sünd vnd verbrechen wöllest zaigen vnnd darstellen: vnd wöllest jn mit deiner allerheiligisten fürbitt damit ermahnen der vnendtlichen lieb seines allervnschuldigistē leidens vnd bitteristen todts / daß ich dadurch mög erlangen ein gnädiges vrthel / in der letzten stundt meines todts.

O du allerheiligister Vatter / ich bitte dich auch durch dein allertieffiste demütigkeit / vnd durch die allerlauteriste vnschuldt vnd rainigkeit deines allergütigisten hertzens / du wöllest mich in der erschröcklichen stundt meines todts / vonn meines sündigen vnd sträflichen lebens wegen / nicht verschmähen / noch meiner vor Gott verlaugnen / so dich der gerechte Richter fragen wirdt / ob ich deines heiligen Ordens sey: sonder wöllest mich durch die vberflüssige miltigkeit deines allergütigisten Vätterlichen Hertzens /

das du allezeit zu allen Sünderen getragen hast/ mit volkommener lieb für dein Kindt vnnd Schäflein deines heiligen Ordens erkeñen / vnd wöllest mich durch dein allerheiligistes fürbitt vnd verdienst gegen dem gerechten Richter barmhertzigklich versöhnen.

O du liebreichister Seraphischer vnd allerheiligister Vatter Sanct Francisce/ ich bitte dich durch die allerheiligiste Seraphische lieb / in der dein allergütigistes Hertz allezeit gegen dem Schöpffer aller Creaturen gebrunnen hat / vnnd nun ewigklich inn vnauffhörlicher lieb mit Gott verainiget bist: vnd durch alle göttliche gaben vnnd süssigkeit / mit welchen dein allerheiligiste Seel erleucht vnnd erfüllet ist worden / du wöllest mir inn der letzten stundt meines todts von Gott erwerben/ daß mein seel vor jrem außgang/ mit solcher süssigkeit vnd göttlichen gnaden erleuchtet vnnd erfüllet werde / dardurch sie würdig werde der ewigë anschau-

ung vnd niessung deß Göttlichen wesens.

Ich bitte dich auch du allersüssister liebhaber/vnd allerbegierlichister ehrer vnnd anbetter deß lebendigmachenten Creutz Jesu Christi/ daß du in der letzten stundt meines todts/ durch dein allerheiligiste fürbitt vnd verdienst/ dises glorwürdige sigzaichen deß H. Creutzs/ in meiner seel wöllest auffrichten also kräfftigklichen/ dz es sey ein sichere zuflucht meines hails/ ein erschröckung vnd zerstrewung der bösen Geister/ein flucht aller meiner feind/ vnd ein kräfftige vberwindung aller meiner anfechtung/ die mich in diser stundt vmbgeben werden.

Ich bitte dich/ O du allerglorwürdigister Panerherr deß Zaichens der grösten Lieb/ welches ist dein kostbarliches Creutz Jesu Christe/ du wöllest jetzt vnd in der letzten stundt meines todts/ Gott dem Herrn für mich opffern deine allervolkomniste tugenten/ vnnd vberflüssige heiligkeit deines würdigisten verdiensts/

zu einer vollkomnen erfüllung aller meiner gebrechen vnd versaumnussen.

O mein allerheiligister Vatter S. Francisce/ ich bitte dich / biß ingedenck in der letzten stundt meines todts dises Gebetts/ das ich jetzt außgiesse in die Ohren deiner Vätterlichen gütigkait / vnd empfahe mein seel in die armen deiner Vätterlichen miltigkait/ vnd wöllest sie durch dein / vnd aller lieben Heyligen getrewes fürbitt / einführen in das Paradeyß der allweg grüneten vnnd immerwehrenden frewd der ewigen Seligkait: daß ich Gott mit dir vnd allen Außerwölten ewigklich mög loben vnd ehren in alle ewigkait / Amen.

Rueffe auch an die allerheiligiste Muetter S. Clara/ vnd sprich dises Gebett.

O Du allerheiligiste vnnd mein getrewiste Muetter S. Clara / Ich rueffe dich heut an mit allen kräfften meiner Seel/ auß gantzer begierd mei-

nes hertzens: vnd bitte dich/ du wöllest dich meiner erbarmen in der letzten Stundt meines todts. O mein allerheiligiste Muetter Sanct Clara/ ich bitt dich/ sihe nicht an/ daß ich also vnvollkommen ohn alle tugenten/ so gebrechlich vnd versaumlich in deinen allerheiligisten Orden gelebt hab: sonder erbarm dich gnedigklich vber mein grosse armuth/ die ich hab an allen tugenten: vnd bitte dich/ du wöllest mir vonn deiner Müetterlichen barmhertzigkait gnedigklichen mitthailen/ die ziehr deiner allervollkomnisten tugenten: vnd vberflüssige heiligkait: welche du in disem heiligen Orden erworben hast.

O du allergetreweste Muetter Sanct Clara: ich bitt dich/ durch dein Müetterliche miltigkait/ verlaß mich nicht in der erschröcklichen Stundt meines todts/ suech mich güetigklichen heimb: mit deiner Müetterlichen tröstung/ erwirbe mir von deinem allersüssisten Gesponsen Jesu Christo/ die frewd deß heiligen Geist:

das Liecht der Göttlichen erkanntnuß: daß ich im Glauben erleucht / in der hoffnung gestärckt / vnnd in der Göttlichen Lieb entzündet werde: Erwirb mir auch an meinem letzten endt / ein wahre vollkomne rew / vnd lauttere Beicht: vnd auß dem milten Brunnen der Barmhertzigkait vollkomnen Ablaß / vnd verzeyhung aller meiner sünden: damit ich auch wirdigklichen mög empfahen das allerheiligiste Sacrament / deß zarten Fronleichnams / vnsers lieben Herren Jesu Christi / sambt dem Sacrament der H. Oelung.

O mein allergetrewiste Muetter S. Clara / ich bitt dich auch / du wöllest mir in der ängstlichen stundt meines todts / erwerben / die allerlieblichiste gegenwürdigkeit / deß allersüssisten Herren JEsu / vnd seiner allerliebsten Muetter: daß ich dardurch getröst vnd erlöst werde / von der erschröcklichen gegenwertigkeit der bösen geister: erzeig mir auch dein allerlieblichistes mütterliches angesicht: zu einẽ zeichẽ /

daß du mich barmhertzigklich in dein müt-
terliche trew empfahen wöllest: Laß mich
in diser erschröcklichen stundt dein müet-
terliche hülff kräfftigklich empfinden: er-
löß mein Seel von dem gewalt aller mei-
ner feindt.

O du allergütigiste Muetter S. Cla-
ra/ich bitte dich auch/durch die allersüssi-
ste lieb JEsu Christi / daß du mich in der
erschröcklichen stundt meines todts/nicht
wöllest lassen entgelten meines vngeistli-
chen sündigen vnd versaumlichen lebens/
sonder wöllest mich durch dein Müetterli-
che miltigkait/gütigklichen für dein kindt
vnd Schäflein erkennen vor dem stren-
gen Richter Jesu Christo: so er dich fra-
gen wirdt / ob ich deines Ordens sey: so
verlaugne meiner nit: sonder beschirme
mich mit deiner Müetterlichen getrewi-
sten fürbitt: daß ich durch dich ein gene-
diges Vrthail mög erlangen an meinem
letzten endt.

Ich bitte dich auch / O mein allergü-

tigiste

tigiste Muetter S. Clara / durch die allerlieblichiste süssigkait der Göttlichen lieb: in der du nun ewigklich verainiget bist / du wöllest mich in ewigkait von dir vnd deiner allerlieblichisten Gesellschafft nicht lassen geschaiden werden: sonder erlange mir durch dein heiliges Gebett / daß mein Seel in der letzten stundt meines todts / vor jhrem außgang gantz lautter vnd klar von allem mackel der sünden gewaschen vnd gerainiget werde / in dem Brunnen deß allerhailsamisten Wassers vnnd Rosenfarben bluets / das geflossen ist von den liebreichisten hertzen meines getrewisten Erlösers JEsu Christi: Erwirbe mir auch / daß ich also gerainiget vnnd gewaschen werde von allen meinen Sünden / auch wirdigklich zum trost meiner Seel mög empfahen vnd thailhafftig werden deß allerheiligisten Sacraments deß zarten Fronleichnams Christi: vnd deß heiligen Sacraments der letzten Oelung.

O mein allergütigiste Muetter S.

Clara/ich bitte dich auch von grundt meines Hertzens: du wöllest in diser letzten stundt meines todts/ meiner armen Seel zu trost/ Gott dem Herren für mich opfferen/ dein vnd aller deiner heiligen kindern Junckfrewliche rainigkait/ vnd vnverruckliche keuschheit/ zu einer vollkommen erfüllung aller meiner gebrechlichkeit: du wöllest auch mein arme Seel in jhrem außgang gütigklichen empfahen in dein Mütterliche trew: vnd wöllest sie einführen in die wunsame ruehe der ewigen jmmerwehrenden frewde vnnd seligkait/ da ich mich mit dir vnnd deinen außerwölten heiligen Töchtern vnnd allen Heyligen/ ewigklich mög frewen/ vnd Gott loben vnd preysen in alle ewigkait ohn endt/ Amen.

Jetzt ruef zusammen alle Engel vnd Heyligen/ mit der nachfolgenden Letaney.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

O Herr JEsu Christe / du Sohn deß lebendigen Gottes: Erhöre mich genedigklich in der letzten Stundt meines todts.

O du Haylandt der Welt: komb mir zu hilff in der letzten Stundt meines todts.

O du allerrainiste Junckfraw Maria / durch die Gnad / die du gefunden hast bey GOTT / daß du ein Muetter Gottes worden bist / erhöre mich / vnd erwirb mir Genad in der letzten Stundt meines todts.

O du allerheiligister Ertzengel Sanct Michael / du Sighaffter vberwinder vnd Fürst deß Himmlischen Heers / bitt für mich inn der letzten Stundt meines todts / vnnd hilff mir getrewlich vberwinden die Höllischen Tracken der finsternuß.

O heiligister Ertzengel S. Gabriel/ bitt für mich in der letzten stundt/ vñ bringe mir die fröliche bottschafft deß ewigen hails.

O heiligister Ertzengel S. Raphael/ bitt für mich in der letzten stundt/ vñ führe mich mit deinem allergetrewisten Gelaid/ durch disen finsteren vnnd vnbekanten Weeg.

O Alle heilige Engel vnnd Ertzengel/ bittet für mich in der letzten stundt/ vnnd stehet mir bey mit ewerer Englischen vnd allergetrewisten dienstbarkait.

Alle Englische Geister/ bittet für mich in der letzten stundt.

O du allerheiligister ernehrer vnsers lieben Herren JEsu Christi/ vnd du außerwöhlter Gespons der reinen Junckfrawen Marie/ S. Joseph/ bitt für mich in der letzten stundt.

O du heiliger Sanct Joseph/ vnd S. Johannes Baptista/ ich bitt euch/ jr wöllet auch meine getrewe zeugen sein/ daß ich

diß / was ich jetzt mit gueter vernunfft bekenne / an meinem letzten endt / durch hilff vnnd beystandt ewerer heiligen fürbitt / festigklich wöll glauben / nemblich / daß der ewige vnd eingeborne Sohn Gottes / vmb meines hails willen ist Mensch worden / empfangen von dem heiligen Geist / vnd geboren auß der rainen Junckfrawen Maria.

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten / bittet für vns in der letzten stundt / vñ opferet Gott für mich / ewer vnaußsprechliche begierd / zu einer erfüllung aller meiner versaumnuß.

O jr alle heiligen Zwölffbotten / Apostel / Euangelisten vnd Jünger Christi / bittet für mich in der letzten stundt meines todts / vnd thailet mir mit all ewer frewd die ihr in der beywohnung ewres süssen Maisters Jesu gehabt: sonderlich: da er euch geforderet hat von disem ellend / zu dem ewigen wolleben / vnd opfferet dem Herren für mich ewer verharrliche trew:

in welcher jhr in aller anfechtung vnd widerwertigkait bey Christo verharrt seyt: zu einer erfüllung aller meiner gebrechen vnd versaumnuß.

O heiligister Ertzmartyrer S. Stephan/ S. Laurenti/ S. Georgi/ S. Christophore/ ꝛc. bittet für mich in der letzten stundt/ vnd seyt meine getrewe gezeugen/ daß ich warhafftigklichen glaub vnd bekenne/ daß mein Herr Jesus Christus für mich gelitten hat vnder Pontio Pilato/ gecreutziget/ gestorben vnd begraben/ Vñ in disem glauben beger ich zusterben: theilet mir auch mit alle ewer frewd die jhr in Fewer vnd Eysen gehabt habt/ vnnd opfferet für mich/ ewer standthafftige gedult/ zu einer vollkomnen versöhnung aller meiner gebrechen.

Alle heilige Martyrer/ bittet für mich in der letzten stundt.

O H. Gregori/ H. Martine/ H. Bonauentura/ mit allen heiligen Bischoffen/ Lehrern vnd Doctoren/ bittet für mich in

der

der letzten stundt: thailet mir auch mit / alle ewere frewd / die jhr in ewerem harten vnd strengen leben gehabt: vnd opfferet für mich alle ewer vberflüssige heiligkait sambt allen ewren verdiensten / in welchen jhr Gott von anbegin gefallen habt / zu einer erfüllung alles deß guets / das mir an allem gueten gebricht: vnd seyt meine gezeugen an meinen letzten endt / daß ich festigklich wöll glauben vnnd bekennen: daß mein HErr JEsus Christus von dem Todt ist aufferstanden / gen Himmel gefahren / vnnd sitzet zu der gerechten deß Vatters: daß ich in diser bekantnuß mög sterben.

O Allerheiligister Vatter S. Francisce / mit allen deinen heiligen Brüdern / die je in deinem H. Orden heilig vñ selig sein wordẽ / bittet für mich in der letzten stund / vnd seyt meine getrewe zeugen: daß ich festigklichen glaube vnd bekenne / daß der Sohn Gottes künftig ist / zu richten vñ zu vrtheylen / die lebendigen vnd todten / daß

ich durch die standthafftigkait deß wahren Glaubens mit frewden mög erscheinen/ an dem letzen Gericht: thailet mir auch mit alle die frewd/ die jr gehabt in der peynigung vnd kestigung ewres Leibs/ vnnd opfferet für mich alle ewer verdienst vnnd vollkommenhait/ zu einer besserung aller meiner versaumnuß.

O heiliger Einsidel Sanct Paule/ S. Anthoni/ S. Benedicte/ S. Dominice/ S. Bernarte/ bittet für mich in der letzten stundt: vnd seyt meine getrewe gezeugen/ daß ich in der letzten stunde meines todts/ festigklich vnnd bestendigklich wöll glauben in den heiligen Geist: auff daß mein Seel durch das Göttliche liecht erleucht werde: thailet mir auch mit/ alle ewere frewd/ die jhr in der hertigkait vnnd abbruch ewres Leibs gehabt: vnnd opfferet für mich alle ewre Verdienst vnnd guete Werck: in welchen jhr GOtt von anbegin gefallen habt: für alles das ich an guten Wercken je versaumbt hab.

Alle heilige Münch vnd Einsidel/ bittet für mich in der letzten stundt.

O allerheiligste Muetter Sanct Clara / mit allen deinen heiligen Döchteren/ vnd Clarisseren/ bittet GOtt für mich in der letzten stündt / vnd seyt meine getrewe gezeugen/ daß ich jetzt mit gueter vernunft bekenne: daß ich an meinem letzten endt/ wölle glauben/ ein allgemaine Christliche Kirchen/ vnd alles/ das der heilig Geist zu glauben verordnet hat: thailet mir auch mit/ alle ewer frewd/ darzue jhr von ewigkeit gewürdiget seyt worden: vnd opfferet für mich / ewer vnuermailigte verainigung/ die jhr ewigklich in dem Göttlichen wesen niesset/ zu einer ewigen zier meiner armen Seel.

O heilige Junckfraw S. Barbara / S. Catharina/ S. Agnes/ S. Margareta S. Tecla. S. Vrsula / mit sambt deiner heiligen gesellschafft: sambt dem gantzen Cohr der heiligen Junckfrawen / bittet für mich in der letzten stündt: vnd ent-

zündet in mir das liecht deß waren Christlichen Catholischen Glaubens / vnd seyt meine gezeugen/daß ich an meinem letzten endt mit vollkomner hoffnung / vnd gantzem vertrawen zu der Barmhertzigkait Gottes / Ablaß vnd vergebung der Sünden festigklich wöll glauben : thailet mir auch mit / all ewer frewd / die jhr in dem herten Kampff vnd vberwindung ewers fleischs gehabt : vnd opfferet ewren süssen Gesponsen für mich ewer Junckfrewliche rainigkait vnd vnuerruckligkait: daß ich in der stundt meines todts: durch ewer Gebett vnnd verdienst auffgenommen werde/ zu der Wirdtschafft der Himmlischen Hochzeit.

Alle heilige Junckfrawen / bittet vnaufhörlich für mich in der letzten stundt meines todts.

O heilige Fraw S. Anna / S. Elisabeth / S. Brigitta / mit allen heiligen Wittfrawen/bittet für mich in der letzten stundt/vnd seyt vor Gott meine warhaff-

tige gezeugen: daß ich an meinem letzten endt festigklich wöll glauben/ die vrstendt deß fleisches/ vnd ein ewiges leben/ deß wöllet jhr mir durch ewer Gebett vñ verdienst genedigklich erwerben: Jhr wöllet mir auch mitthailen alle ewer frewd/ die jhr in abbruch vnd zähmung ewers leibs gehabt/ vnd opfferet für mich ewer stätte vnd verharrliche trew/ die jhr ewerem süssen Gemahel biß ans endt gehalten habt/ zu einer versöhnung aller meiner gebrechen vnd vnstättigkait.

Alle heilige Wittwen vnd alle Außerwöhlten Gottes/ bittet für mich in der letzten stundt: vnd erwerbet mir durch ewer verdienst/ einzugehen in das Himmlisch Paradeyß.

O Herr/ biß gnedig/ verschon meiner in der letzten stundt.

O Herr/ biß gnedig/ erlöß mich in der letzten stundt.

Durch dein heilige Empfäncknuß/ Geburt/ Beschneydung/ Erscheinung vnd

Opfferung im Tempel: erledige O Herr mein Seel in jhrem außgang.

Durch dein heilige Angst vnd jnnerißte Trawrigkait deines Göttlichen Hertzens: vnd durch die menig deines bluetigen schwaiß/ erlöse O Herr mein Seel in jhrem außgang.

Durch dein heiliges Creutz vnnd Leyden/ vnd rosenfarben bluets vergiessung: erlöse O Herr mein Seel in jhrem außgang.

Durch deinen allerbittersten Todt / Begrebnuß vnnd Aufferstehung: erlöse O Herr mein Seel in jhrem außgang.

Durch dein heilige Himmelfahrt/ vnd durch den Tröster den heiligen Geist: erlöse O HErr mein Seel in jhrem außgang.

Durch dein gebenedeyte Gebärerin der rainen Junckfraw Maria/ vnd durch alle deine Heyligen vnnd Außerwöhlten Gottes: erlöse O Herr mein Seel in der letzten stundt.

O du vnschuldiges Lämblein Gottes/ welches du hinnimbst die sünd der Welt: Erbarm dich meiner O Herr in der letzten stundt.

O du vnschuldiges Lämblein Gottes/ welches hinweg nimbt die sünd der Welt: verschon meiner O HErr in der letzten stundt.

O du vnschuldiges Lämblein Gottes/ welches hinweg nimbt die sünd der Welt: schenck mir in friden das ewig Leben ohn endt/ Amen.

Darauff sprich das Gebett.

O Herr Jesu Christe/ allergütigister Gott/ in der befelhung/ in welcher du vmb vnsers hayls willen/ sterbent am Creutz/ deinen allerheiligisten Geist befolhen hast/ in die Händt deines Himlischen Vatters/ in derselben lieb befilch ich dir meinen Geist an meinem letzten endt/ in die Händt deiner grundtlosen barmhertzigkait: vnd durch die frewd die

du gehabt/ da du alles vberwunden hast: wöllest du mein Seel güetigklich empfahen in jhrem außgang: Ich befilch dir auch alle meine Geistliche vnd Leibliche Güeter/ daß du die wöllest schicken vnd richten nach deiner allergefährlichisten gütigkait: vnd nach meiner manigfaltigen notturfft/ zu deinem ewigen lob vnnd ehr/ Amen.

Jetzt sprich die drey nachfolgenden Gebett.

O Herr Gott/ ich bin der arm mensch/ welchen du auß deiner Vätterlichen Güete vnnd Macht/ vmb deiner willen/ vnd dir selber erschaffen hast.

O Herr Jesu Christe/ ich bin der arm Mensch/ welchen du mit deinem allerschmechlichsten vnd vnschuldigsten todt erlöst hast vonn allem Gewalt deß bösen geists: darumben du auch allein gewalt vber mich hast.

O Herr Jesu Christe / ich bin der arm Mensch / den du allein nach deiner grundlosen barmhertzigkait trösten vnnd selig machen kast / Amen.

Mehr ein schönes Gebett.

O Mein GOtt vnnd allergütigister Vatter: erhöre das seufftzen meiner armen Seel / erbarm dich mein in der letzten Stundt deß todts. O mein GOtt / allergütigister Vatter / in deine Händt befilch ich meinen Geist. O Vatter der Barmhertzigkait / handle nach deiner milten güete mit mir deiner armen Creatur in meiner letzten noth. O Herr mein Gott / ich bitt dich / komb zu hilf meiner armen dürfftigen vnd geängstigten Seel / bewahre sie vnder den schatten deiner flügel / daß sie nicht gefangen werde von den bösen Geisteren. O allersüssister HErr JEsu Christe / vmb die ehr vnd krafft deines allerheiligsten Leydens / verschaff / daß ich genommen werde /

in die zahl deiner Außerwöhlten. O mein einiger Erlöser vnnd Seligmacher / ich opffere vnd gib mich dir gantz vnd gar: du wöllest mich nit verachten: ich komb zu dir O Herr / nicht wöllest mich außtreiben: ich begere dein barmhertzigkait / nit auß meinem verdienst / sonder in der kraft deß verdienst deines allerheiligisten Leydens / durch welches du mich arme Sünderin erlöst hast / vnnd mit dem theueren Schatz / deines kostbaren bluets / erkaufft hast das Paradeyß der ewigen Seligkeit. O Herr mein Gott / verzeuhe nicht lang / sonder eyle mir dasselbig zugeben / vnd ewigklich zugeniessen / Amen.

Ein anders Gebett.

Eya du milter vnd allersüssister Jesu: Ich bitte dich / daß du meiner armen seel in jhrem außgang auch ein gnad wöllest thuen: welche du deiner allerliebsten Muetter gethan hast: da sie von diser Welt schied: vnd bitte dich insonderhait / durch dise Genad / welche jhr

am allertröstlichisten war: daß jhr allerheiligste seel in jhrem außgang ein sichere zuefluchtt hat zwischen deinen Göttlichen armen / daß mein seel vmb derselben lieb willen auch ein sichere zueflucht mög haben vnder den armen deiner grundtlosen barmhertzigkait. O mein Herr/dieweil ich aber meiner grossen sünden diser begerten Gnaden/als vnwürdig bin: so opffer ich dir für mein grosse vnwürdigkait vnd vngenuegsamkait/ das allervollkomniste verdienst deiner allerliebsten Muetter: mit welchen sie dise Genad verdienet hat sonderlich: daß sie vor allen Creaturen/ dein allerheiligistes Leyden / als offt mit bitterkait jhres rainen vnschuldigen hertzen herwider gedacht vnd betrachtet hat: ich opffere dir auch auf einen jeden athem/ den ich in den letzten zügen tieff auß meinem krancken hertzen holen wirdt: daß es mir durch dein barmhertzigkeit sey ein ablegung aller meiner sünden / vnd dir das höchste lob in ewigkeit.

Mehr ein schönes Gebett.

O Allerliebster Herr JEsu Christe/ Dich bitt dich / komb mir zu hilff in der letzten Stundt meines todts/ durch deinen allergnedigisten todt: bestätige inn mir den wahren Christlichen Glauben / stärck mich in der hoffnung/ vnnd entzünde in mir das Fewer deiner Göttlichen lieb/ verleyh mir auch mit beraitem rewigen Hertzen / zuempfahen das allerwürdigiste Sacrament deines allerheiligisten zarten Fronleichnams vnd Rosenfarben Bluets: vnd das Sacrament der heiligen Oelung: welchen heiligen Leib du / vmb vnsers hayls wegen / in den bitteren todt geben hast / vnd dein heiliges Rosenfarbes vnschuldiges Bluet so reichlich vergossen / Ich bitte dich / O mein GOTT / schleuß mir auff das Himmlisch Paradeyß deiner vnentlichen wollustigkait: vnnd führe mein Seel nach jhrem außgang an das orth

der ewigen immerwehrenden ruehe / da du mit GOTT dem Vatter vnd dem heiligen Geist lebst vnnd regierest in alle ewigkait/Amen.

Jetzt sprich das Proficiscere, wie hernach volget.

O Du mein allergetrewister Schöpffer / mein allergüetigister Seligmacher / ich bitte dich / durch dein vnendtliche Allmächtigkait / Weißhait vnd allersüssiste Lieb / erbarm dich vber mich / dein arme Creatur / in der letzten stunde meines todts : Erzaige mir dein liebreiches vnnd güetigistes Angesicht : vnnd führe auß / mein Christliche Seel auß diser Welt / in dem namen deiner Göttlichen Allmächtigkait / vñ in vereinigung der lieb: in der du mich erschaffen hast: führe sie auß in dem namen deines eingebornen Sohns Jesu Christi/ vnd in der vereinigung der lieb / in welcher er für mich gelitten/ vñ am Creutz gestorben ist:

führe mein Seel auß / in verainigung der lieb deß heiligen Geists / der mir in der heiligen Tauff eingossen ist worden: in dem namen der Engel vnd Ertzengel: im namen der Throni vnd herrscheten Engel / im namen der Fürstenthumb vnd gewalter / im namen der priuaten Cherubin vñ Seraphin / im namen der heiligen Patriarchen vnd Propheten / im namen der heiligen Apostel vnd Euangelisten / im namen der heiligen Martyrer vnd Beichtiger / im namen der heiligen Münch vnnd Einsidel / im namen der heiligen Junckfrawen vnd Wittwen / im namen aller Heyligen vnd Außerwölten Gottes. O du allersüssester liebhaber deß Menschlichen Geschlechts / Jch bitt dich / verleyhe mir güttigklich / daß mein statt sey in dem friden / vnd mein wohnug in dem heiligen Syon / durch dich / den eingebornen Son deß lebendigen Gottes: der du mit dem Vatter vnd dem H. Geist / lebst vnd regierest in alle ewigkait / Amen.

Darnach sprich dise Verßlein.

O Du außerwöhlter haylmacher der Welt/ empfahe mein Seel in jrem außgang/ an die statt der verhofften Seligkeit/ auß deiner grundtlosen barmhertzigkait/ Amen.

O mein einige zueflucht HErr JEsu Christe/ erlöß mein Seel in jhrem außgang von aller gefährligkait der Höllen/ vnd von den stricken der peyn/ vnd von allen trübseligkaiten/ Amen.

O HErr/ erlöß mein Seel in jhrem außgang/ als du erlöst hast Enoch vnd Heliam von dem gemeinen todt der welt/ Amen.

O Herr/ erlöß mein Seel in jrem außgang/ als du erlöst hast den Noe von dem Sündfluß/ Amen.

O Herr/ erlöß mein Seel in jrem außgangang/ wie du erlöst hast Abraham von der handt der Caltheer/ Amen.

O Herr/ erlöß mein Seel in jrem auß-

gang/wie du erlößt hast den Job von seinem leyden/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast den Jsaac von dem Opffer/ vnd von der Handt seines Vatters/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast den Loth von den Sodomiteren/vnd von den flammen deß fewers/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast den Moysen von der Handt Pharaonis deß Egyptischen Königs/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast die drey Knaben von dem fewrigen Ofen / vnd von der Handt deß Gottlosen Königs/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast Susannam von den falschen Richtern/Amen.

O Herr/erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlößt hast den David von

der Handt deß Königs Sauls / vnd von der Handt Goliat / Amen.

O Herr / erlöß mein Seel in jhrem außgang: wie du erlöst hast Petrum vñ Paulum von der Gefencknuß / Amen.

Vnnd wie du erlöst hast die heilige Junckfraw vnnd Marterin Thecla von dreyen grewlichen vnnd erschröcklichen peynen: also wöllest du / O gütiger Jesu / erlösen mein Seel: vnd wöllest sie führen in das Himmlisch / lustig vnd allweg grünente Paradeyß: daß sie sich ewigklich mit dir mög frewen / vnd dich loben ohn endt / Amen.

Darauff sprich das Gebett.

O Du allergütigster HERR JEsu Christe / ich bitt dich demüetigklich / du wöllest nicht eingedenck seyn der Missethat / die ich in meiner Jugent / vnnd auß vnwissenhait begangen hab / sondern biß meiner ingedenck /

nach der menig deiner grundtlosen barmhertzigkait inn deiner Him̃lischen Glory vnd klarhait. Eröffne gnedigklich den Himmel / auff daß sich die Engel vber mich erfrewen / nimb mich barmhertzigklichen auff in dein Reich: auff daß ich dich meinen Gott / Schöpffer / Erlöser vnd Seligmacher / mit allen Engelen vñ heiligen Gottes ewigklich erhöhen / loben vnd preysen mög ohn endt / Amen.

Darauff sprich den Psalm / welchen auch vnser allerheiligster Vatter Sanct Franciscus in seinem sterben gesprochen hat.

ICH hab mit meiner stimb zu dem Herren gesprochen / vnd den Herren gebetten.

O HErr / ich geusse auß mein Gebett vor deinem Angesicht / vnd verkünde vor dir mein trübsal.

So mein Geist in mir erligen will / so erkenne / O HErr / meine fueßsteig / vnd laite mich auf den weg / darauf ich wand-

len solt: dann meine Feindt haben mir verborgene strick gelegt.

Ich schauet zu der gerechten / vnnd es war niemant da / der mich kennet.

Dann mein flehen ward verlohren / vñ es war niemand der mein Seel suchet.

O Herr / ich hab zu dir geschryen / ich hab zu dir gesagt / du bist mein hoffnung / vnd mein thail in dem Landt der lebendigen.

O Herr / mercke auff mein hilff / dann ich bin sehr gedemütiget.

Erlöß mich O Herr / von meinen verfolgern: dann sie seind zu starck worden.

O Herr / führ mein Seel auß dem Kercker / daß ich deinen namen lobe.

Die gerechten warten auff mich / biß daß du mir vergelten wirst.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im anfang / jetzt vnd allweg / vnd zu ewigen zeiten / Amen.

Zu abents/zu welcher zeit es dir gelegen ist / so magst du beschliessen dein befelhung in nachfolgender weiß. Vnd am ersten so sprich disen nachfolgenden Psalm.

IN dich O Herr / hab ich gehoffet / ich werde nicht zuschanden ewigklich / in deiner gerechtigkait erlöß mich O Herr.

Naige zu mir deine Ohren/eyle zu mir daß du mich erlösest.

Biß mir ein Gott der beschirmung/vñ ein statt der zuefluche/auff daß du mich selig machest.

Dann du bist mein starcke zueflucht: vnd vmb deines heiligen namens willen / wirst du mich belaiten vnd erneweren.

O Herr/ du wirst mich aufführen von dem strick/ den sie mir verborgen haben / dann du bist mein beschirmer.

In deine händt O HErr / befilch ich meinen Geist : dann du hast mich erlöst/ O Herr Gott der warheit.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.

Als er war im anfang/ jetzt vnd allweg/ vnd zu ewigen zeiten/ Amen.

Jetzt so kehr dich mit gantzer begird deines Hertzens/ zu dem Creutz/ vnd befilch dich deinem allersüssisten verwunden vnd gecreutzigten Herren.

O Allergütigister Herr Jesu Christe/ deß lebendigen Gottes Sohn: sihe/ zu dir erhebe ich heut mein seel/ vnd alle begierden meines Hertzens: der du am Creutz hangent mit außgestreckten Händen vnnd Füessen/ vmb aller Menschen erlösung willen/ den Kelch deß bitteren Leydens getruncken hast: erhör heut das seufftzen meiner Seel: nimme auff O du verwunder Herr Jesu/ die begird meines hertzens: sihe ich arme komme zu dir dem reichen: ich elende zu dem barmhertzigen. Eya/ mein allersüssister JEsu: mein allergetreuwister Vatter: hilff

mir in meinen tödtlichen ängsten: errette mein Seel vmb deiner milten barmhertzigkait willen: erbarm dich vber mich dein armes Kindt / vmb der menigklichen lieb willen / in der du mich so mit grossen schmertzen am Creutz geboren hast: vnd wöllest mich nit ansehen in meinen sünden / daß du deiner barmhertzigkait gegen mir vergessen wöllest: sonder sich mich an in der lieb / in der du mich erschaffen vnnd erlöst hast.

O mein allersüssiste hoffnung / der du vmb meinet willen bist erhöcht worden an dem heiligen Creutz: gedenck der lieb / in der du gesprochen hast: So ich erhöcht wirdt / werde ich alle ding zu mir ziehen. Eya / mein allergütigister Jesu / so zeuhe nun an dich / meinen Geist: nimme auff in deine händt mein Seel: dann alle meine innerlichen begierden verlanget sehr nach dir: vnd mein Hertz ist gantz berait. O Gott / mein Hertz ist berait / erbarm dich mein / vnd erledige mich von dem

finstern

finsteren kercker meines leibs. Komme/ O mein allerliebster Herr Jesu Christe/ fordere mich zu dir von disem ellenden leben/ durch die barmhertzigkeit/ in der du den rewigen Schächer vom Creutz ins Paradeyß gefordert hast: rueff mich zu dir/ so wil ich kommen: vnd ob der weeg gleich verdrießlich/ erschröcklich/ grewlich/ finster vnd vnlieblich ist/ dennoch will ich in deiner krafft ritterlich hindurchdringen/ vnd mit frewden zu dir eylen.

O allersüssister Herr Jesu/ du holdseligiste vnd vnuerwelckte Blumen menschlicher würdigkeit/ der du für mich am Creutz gantz verblichen bist: sihe/ hie lige ich dein arme Creatur/ das werck deiner hände vor dir: lasse/ O mein allermiltister Jesu/ zuerquickung vnd trost meiner armen Seel vber mich herab flüssen die lebendigen Brünlein/ deß kostbaren rosenfarben bluets/ deiner allerheiligisten fünff wunden: besprenge mich gantz reichlich vnnd vberflüssig mit dem haisamen

thaw aller deiner heiligen bluetströpff- lein / welche auß deinen heilgen zerrißnen wunden vnd auffgebrocknen Adern je ge- flossen seind. Raiche mir / O mein Jesu dein gerechte handt / vnnd zeuch mich zu dir O Herr / dañ nach dir verlanget mich hefftig: Verzeuch nicht / O Herr / halt mich nit lang auff: sihe zu dir eyle ich jetz- under. O Herr nimb mich auff in der lieb / in der du am heiligen Creuz für deine feind gebetten hast: Verzeihe mir O Herr alles vbel das ich gethan hab / vnd laß dir mein seel / die du durch dein kostbares blut erlöst vnnd erkaufft hast / befolchen seyn: nimb sie auff in deiner grossen gnad vnd barmhertzigkeit / wie du den Schächer am Creutz hast angenommen / vnnd lasse sie bey dir seyn im Paradeyß.

O Herr mein Gott / hülff mir in disem meinem letzten streit gnädigklich vber- winden / vnnd seligklich enden / vmb der lieb willen / in der du als ein starcker kem- pfer / vnd vergelter aller Menschen schuld /

für mich drey stundt am Creutz in tödtlichen ängsten gestanden bist. O mein allergütigister Jesu/ laß dir mein Geist/ vñ alles mein wesen befolchen seyn / inn der lieb/ in welcher du mich deiner allerliebstẽ muetter am Creutz beuolchen hast. Erbarme dich mein / vnnd errette mein seel/ dañ ich getrawe in dich: O Herr/ laß mich nit zuschanden werden: gehe nit mit mir ins gericht/ sonder erbarm dich meiner/ vmb deiner vnendtlichen barmhertzigkeit willen.

Ach Herr du kanst mich ja nit ewigklich verstossen / wann ich dein gnad mit rewigen hertzen begere / von dir meinem allergütigisten Schöpffer vnnd Erlöser: gedenck O Gott/ daß ich dein fleisch vnnd bluet bin / dieweil du mein allerliebster brueder worden bist/ vnnd vonn meinet wegen fleisch vnnd bluet an dich genommen hast: darumb biß ingedenck/ daß du dich von der schoß deines himlischen vatters herab gelassen hast/ vñ dich mit fleisch

vnd bluet beklaidet/ vnnd mensch worden bist: Vnnd dieweil du mein Herr/ mein Bruder/ Gemahel vnd Richter bist/ vnd waist ob ich seelig / oder verdampt solt werden: darumb ruff ich zu dir/ mein aller sicheriste hoffnung/ daß du mein getrewer versöhner vnnd fürsprecher wöllest seyn/ vor Gott deinem himlischen Vatter/ vnd wöllest mich kainen augenplick vonn dir geschaiden lassen werden. Sihe/ O gütigister Herr Jesu Christe/ jetzt komb ich zu dir/ nimm mich auff in deiner grossen barmhertzigkeit: erkenne dein geschöpff/ das du durch dein bluet erkaufft hast: hülff mir/ O mein Gott meines hails / vmb deines heiligen Namens ehr willen: laß mich in deinem hauß wohnen/ vnd bleiben jmmer vnd ewigklich: dann nach dir meinem ainigen hail verlanget mich sehr / als ein Hirsch begeret zu den wasserbrunnen: also verlanget vnnd begeret mein Seel/ O Gott zu dir.

O Herr/ sihe/ hie lige ich vor dir / er-

quick mein seel/ vmb der lieb willen/ in der du von meinet wegen am heiligē Creutz/ von deinem himlischen Vatter/ vnd von allen Creaturen verlassen hast wöllen werden: Erzaige mir dein gnadenreiches angesicht: tröste vnd erfrewe mich/ eröffne mir die thür deiner milten barmhertzigkeit: thue mir die porten weit auff zu dem ewigen leben/ daß ich hinein gehen/ vnnd ewigklich bey dir darinnen bleibe/ dich lobent vnd benedeyent ohn endt.

O Herr ich bin der verwundte mensch/ welcher vnder die Mörder gefallen ist: nimb mich auff deine schuldern/ vnd führe mich in die herwerg der ewigen Frewd vnd seligkeit: Ich bin das irrig Schäflein/ O Herr Jesu Christe/ nimb mich auff deine Axel/ vñ trag mich zu der heerd aller heiligen vnd außerwölten Patriarchen/ Propheten/ Apostel/ Martyrer/ Beichtiger/ Junckfrawen/ vnd aller außerwölten Gottes. O Herr ich bin nit wirdig alles disen/ was ich jetzund begert hab:

aber du O Herr/ der du mein seeligkeit liebest/ mach mich aller deiner güter/ vnd der gemainschaft aller deiner Heiligen vnnd Außerwölten thailhafftig vnnd würdig.

O du allergütigiste hoffnung meiner Seel/ nun löse mich auff von den banden meines Fleischs. O Herr gedencke deß allerhitzigisten durſts/ da dich am heiligen Creutz so begierlich nach meinem heil gedürstet hat/ ich bitt dich/ lösche deinen hertzlichen durst an mir deiner armen Creatur/ vnd empfahe mich in den jnneristen grundt deines vätterlichen hertzes. Du wöllest auch Gott deinem himlischen Vatter für mich zaigen vnd opfferen/ alles was du die drey vñ dreyssig jar zu meinem hail gewircket hast/ vnnd biß an das heilig Creutz/ da du sprachest/ es ist alles vollbracht/ geendet hast.

O du brunnen der ewigen gütigkeit/ du allersüssester tröster heiliger Geist/ stehe mir nun bey inn meiner hinschaidung/ der du mich von meiner tauff an/ mit dei-

ner gnad gelaitet vnd geführet hast: darumb verlaß mich nit: weich nit vonn mir sünder / vollende in deiner vnendlichẽ gütigkeit / was du in mir angefangen hast: bleib bey mir / als in deinem Tempel vnd wohnung / biß an meinem letzten athem: tröst / stärck vnnd erhalt mich fest im Catholischen Glauben / hoffnung vnd lieb: treib alle meine feindt zuruck: thue mir meinen mundt vnd augen zu: vñ laß mich im friden entschlaffen.

O Herr Jesu Christe / nicht laß mich von dir geschaiden werden / dieweil ich jetzund durch dein gnad die glory vnd herrligkeit deines H Creutz erkeñe / durch welches ich / vmb deines heiligen namens willen / die schmertzẽ deß todts gern leiden wil. Empfahe mich / mein allersüssister maister Jesu Christe / von dem Creutz meiner tödlichkeit / den ich liebe / den ich erkẽt hab / den ich bekenne / den ich zusehen begere: Nimb auff O Jesu Christe / meinen geist in der lieb / als du deinem himlischen vat-

ter am Creutz/mit geschray deinen heiligē Geist befolchen hast: dann jetzt ist zeit/ dz ich zu dir komme/ dieweil ich dich begere zusehen: so empfahe mich/ O Herr Jesu Christe/du gueter hirt/O gütiger meister/ vnd verschaffe/daß ich vonn disem Creutz meines todts nit abgelöst werde/du habst dañ zuuor empfangen meinen geist: Jetzt O mein Herr JEsu Christe/strecke deine hend auß/welche für mich am Creutz seind außgestreckt wordē:vñ empfahe mein seel/ welche ich dir jetzt in deiner bekantnuß opfere. Gedenck O gütiger JEsu/ daß ich fleisch vnd bluet bin / vnnd hab ich etwas durch vnuerstant verbrochen / so gestatte nit/O Herr / daß solches meine feind vnd scharffsinnige erforscher meines thuens/ vor deinem erschröcklichen gericht an den tag fürbringen:sonder wasche ab alle meine mackel/ mit deinem kostbarem bluet/ welches du für mich vergossen hast/ vnnd empfahe mein seel gantz lauter vnd vnbefleckt/in die armb deiner barmhertzigkeit:

vnd

vnnd führe sie zu dem ewigen frewdenreichen wolleben / da du allen deinen Heiligen vñ Außerwölten ein ewig niessen bist ohn ende/ Amen.

Jetzt sprich zu drey maln den nachvolgenden Verß.

In deine hend/ O Herr/ befilch ich meinen geist: dann du hast mich erlöst/ O Gott der warheit.

Darauff sprich disen Verß auch dreymal.

O Herr du hast zerbrochen meine band darumb will ich dir opfern das opffer deß lobs: dann du hast mich erlöst / O Gott der warheit.

Darauff sprich das Subuenite.

O Jr heiligen Gottes/ komet zuhülff meiner armen seel/ so sie abgeschieden ist von meinem leib: O jr Engel Gottes lauffet jhr alsdann entgegen/ nemmet sie auff / vnnd bringet sie für das angesicht deß allerhöchsten. O mein seel/

Christus wölle dich auffnemen / der dich beruffen hat / vnd jr heiligen Engel führet sie in die schoß Abrahe: Nemet sie auff vñ bringet sie für das angesicht deß allerhöchsten. O Herr gib meiner seel die ewige ruh / nemet sie auff / vnd bringet sie für dan angesicht deß allerhöchsten Gottes. Kyrie eleison. Christe. Kyrie. Paternoster

Darauff sprich deiner Seel zutrost das Placebo / wie hernach volget.

Antiphon. Die schmertzen deß todts haben mich vmbfangen: vnd die gefahrligkeiten der Höllen haben mich getroffen.

Der erste Psalm.

Ich hab dich geliebt / dañ du hast die stim̃ meines gebetts erhört.

O Herr naige zu mir deine oren: dann die schmertzen deß todts haben mich vmbfangen / vnnd die gefahrligkeiten der Höllen haben mich antroffen.

Trübsal vnd schmertzen hab ich gefun-

den/ O Herr errette mein Seel: dann du bist barmhertzig vnd gerecht: darumb ruff ich an deinen heiligen namen: dann du bist Gott der sich vnser erbarmet.

Biß nun ruhig mein seel: dann der Herr hat dir guts gethan.

O Herr erbarm dich mein: schaw was ich leide von meinen feinden / der du mich auß deß todts rachen erlösest.

O Herr warumb weichest du so sehr von mir / als achtestu meiner nicht / in der zeit meiner trůbsal.

Stehe auff / O Herr Gott / vnnd erhebe dein handt / vnd vergiß doch nicht gar der armen.

Jch will den Herrn anrueffen: so wird ich von meinen feinden erlöst.

Dann die schmertzen deß todts haben mich vmbgeben: vnd die gießbäch der sünden haben mich betriebet.

O Herr gib meiner Seel die ewige ruhe / vnd das ewige liecht leuchte jhr.

Die Antiphon.

O Herr führe mich in deiner gerechtigkeit: vmb meiner feindt willen / vnd laite meine weeg vor dir her.

Der ander Psalm.

ICh hab zu dem Herrn geschryen in meiner trübsal: vnnd der Herr hat mich erhöret. O Herr biß gnädig der stimb meines gebetts / mein König vnd mein Gott.

O Herr führe mich inn deiner gerechtigkeit / vmb meiner feinde willen / vñ laite meine weeg vor dir her: Ich hab dich erzürnet / O Herr / aber alle die inn dich hoffen werden sich in dir frewen vnnd frolocken ewigklich.

Wende dich O Herr / vnd errette mein seel / dann vnder den todten ist kainer / der deiner gedenckt: stehe auff O Herr in deinem zorn / vñ erhebe dich wider den grimmen meiner feindt.

Erbarm dich meiner / O Herr / dañ die schmertzen der höllen haben mich vmfan-

gen: vnnd die strick deß todts haben mich vbereylt: aber in meiner trübsal rueff ich dich an/ vnd schreye zu dir meinen Gott.

O Herr Gott nimb meiner wat/ erleuchte mein liecht O mein Gott/ vnd erleuchte mein finsternuß: dann durch dich wird ich erlödiget von meiner trübsal.

O Gott mach mich hailwirdig: vnnd in deiner krafft erhalte mich.

O Gott erhöre mein gebett/ vñ vernim̃ die wort meines mundts in deine Ohren/ dann meine feindt erheben sich gewaltig wider mich/ vnd stellen nach meiner seel.

O Gott nimb meines ellendts wahr: hülff mir/ vnnd erhalte mein seel: wende das vbel auff meine feindt/ vnd zerstrewe sie in deiner warheit.

O Herr deinen namen will ich loben vnd dancksagen: dann auß aller trübsal hastu mich erlöst/ vnd meine augen haben rach gesehen an meinen feinden.

O Herr gib meiner seel die ewige ruhe/ vnd das ewige liecht leuchte jhr.

Antiphon.

O Herr ich hoffe in dich/ hilff mir von meinen verfolgern: vnnd erlödige mich/ daß sie nit etwan wie ein Löw mein Seel zucken.

Der dritte Psalm.

O Herr ich hab meine augen auffgehebt gegen den Bergen/ davon mir hülff kommen wird.

O Herr Gott ich hoffe in dich / hilff mir von meinen verfolgern / vnd erledige mich / daß sie nit ewan wie ein Löwe mein seel zuckē: dieweil kein erretter noch helffer da ist.

O Herr biß ingedenck deiner erbarmūg/ vnd deiner barmhertzigkeit/ die von ewigkeit gewest sein: vnd vmb deines heiligen namens willen / sey gnedig allen meinen missethaten/ deren sehr vil seind.

O Herr biß ingedenck deiner wort gegen deiner dienerin/ darinnen du mir hofnung geben hast: dz ist mein trost in meinem ellend: dañ dein wort erquicket mich.

O Herr mein seel söhnet sich sehr nach deinem hail; dann ich hoffe in dein wort: vnd meine augen verlanget nach deinem wort/ vnnd in hoffnung sprechent: wenn wirst du mich doch trösten.

O Herr ich rueff zu dir vonn gantzem meinem hertzen/ O Herr erhöre mich/ ich schreye zu dir/ mach mich heilwertig/ daß ich deinen namen lobe.

O Herr ich hoffe in dich/ das laß mich geniessen/ auff daß ich nimmer zuschanden werde: sonder in deiner gerechtigkeit erlöse mich: naige deine ohren zu mir/ eile daß du mich errettest.

O Herr biß mein Gott der mich beschirmet: vnnd das hauß meiner zuflucht: auff daß du mich hailwirdig machest.

O Herr die todten werden dich nit loben/ noch alle die in die höllen absteigen: sonder wir lebendigē werden dich O Herr loben/ von nun an biß in ewigkeit.

O Herr gib meiner seel die ewige ruhe/ vnd das ewige liecht leuchte jhr.

Antiphon.

Ach Herr wann du der Sünden gedencken wilst / O Herr wer wirdt vor dir bestehen.

Der vierdt Psalm.

O Herr auß der tieffen rueff ich zu dir / O Herr erhöre mein stimb.

Ach Herr wann du der sünden gedencken wilt / wer wird vor dir bestehen mögen: aber bey dir / O Herr / ist barmhertzigkeit vnd vberflüssige erlösung.

O Herr nit gedenck der sünden meiner Jugent: aber in deiner barmhertzigkeit gedenck meiner / O Herr vmb deiner güetigkeit willen.

O Herr wende dich zu mir / vnd erbarm dich meiner: dann ich bin ainsam vnnd sehr ellendt: dann die trübsal meines hertzens haben sich gemehret: erlöß mich / O Herr / auß meinen nöhten.

O Herr erbarm dich mein / dann ich wirdt sehr geängstiget: vnd meine augen

seind betrůbt / mein krafft ist geschwecht von meiner missethat.

O HErr / gehe nit ins gericht mit deiner Dienerin: dann vor dir wirdt kein lebendiger gerecht gefunden.

O HErr / meine händt hab ich zu dir außgespannet: vnnd mein Seel dürstet nach dir / wie das Erdtrich nach Wasser: darumb O Herr / erhöre mich schnell / dañ mein Geist ist krafftloß worden.

O Herr / wende nicht von mir dein Angesicht: daß ich nicht gleich werde / denen die in die Höllen fahren.

O Herr / laß mich zeitlich hören dein barmhertzigkait: dann ich hoffe in dich O Herr / errette mich von meinen feinden / dann ich fleuch zu dir.

O Herr / führe mein Seel auß der trůbsal: vnd zerstöre alle meine feind vmb deiner gerechtigkait willen.

O HERR / gib meiner Seel die ewige Ruehe / vñ das ewige Liecht leuchte ihr.

Antiphon.

O Herr / dein barmhertzigkait wehret ewigklich / darumb wöllest die Werck deiner händt nit verlassen.

Der fünfft Psalm.

O Herr / ich will dir dancksagen von gantzem meinem hertzen: dann du hast das Gebett meines Mundts erhöret.

Vor den Englen will ich dir lobsingen / vnd dich anbetten / in deinem heiligen Tempel: vñ deinen heiligen namen preyssen / vmb deiner barmhertzigkait vñ warhait willen / dann du hast deinen heiligen namen vber alle ding groß gemacht.

O Herr / in welchem tag ich dich anrueffe / so erhöre mich / vñ mehre dein kraft in meiner Seel.

O Herr / dein barmhertzigkait reichet biß an den Himel / vnd dein warhait biß an die Wolcken / O Herr / wie kostbar ist dein barmhertzigkait.

Wann ich gleich mitten in trübsal vnd schatten deß Todts wandle / so wirst du mich doch bey dem leben erhalten / vñ vber den zorn meiner feindt / dein Handt außstrecken / vnd mich mit deiner gerechten erretten.

Der HErr wirdt für mich widergeltung thun / O Herr / dann dein barmhertzigkait wehret ewigklich: darumb wöllest die Werck deiner Händt nit verlassen.

O Herr / wie lang vergissest du meiner so gar: vnd wie lang verbirgestu dein Angesicht vor mir: wie lang solt ich meiner Seel rathschlagen vnnd laydt tragen in meinem hertzen.

O Herr / wie lang werden sich meine feindt wider mich erheben: schaw doch vñ erhöre mich O Herr mein Gott.

O Herr / erbarm dich mein dann ich schreye den gantzen tag zu dir / erfrewe doch die Seel deiner dienerin: dann du O Herr bist sanfftmüetig vnd güetig / vnd grosser barmhertzigkait.

Antiphon.

O Herr / dein barmhertzigkait wehret ewigklich / darumb wöllest die Werck deiner händt nit verlassen.

Der fünfft Psalm.

O Herr / ich will dir dancksagen von gantzem meinem hertzen: dann du hast das Gebett meines Mundts erhöret.

Vor den Englen will ich dir lobsingen / vnd dich anbetten / in deinem heiligen Tempel: vñ deinen heiligen namen preysen / vmb deiner barmhertzigkait vñ warhait willen / dann du hast deinen heiligen namen vber alle ding groß gemacht.

O Herr / in welchem tag ich dich anrueffe / so erhöre mich / vñ mehre dein kraft in meiner Seel.

O Herr / dein barmhertzigkait reichet biß an den Himel / vnd dein warhait biß an die Wolcken / O Herr / wie kostbar ist dein barmhertzigkait.

Wann ich gleich mitten in trübsal vnd schatten deß Todts wandle / so wirst du mich doch bey dem leben erhalten / vnd vber den zorn meiner feindt / dein Handt außstrecken / vnd mich mit deiner gerechten erretten.

Der HErr wirdt für mich widergeltung thun / O Herr / dann dein barmhertzigkait wehret ewigklich: darumb wöllest die Werck deiner Händt nit verlassen.

O Herr / wie lang vergissest du meiner so gar: vnd wie lang verbirgestu dein Angesicht vor mir: wie lang solt ich meiner Seel rathschlagen vnnd laydt tragen in meinem hertzen.

O Herr / wie lang werden sich meine feindt wider mich erheben: schaw doch vnd erhöre mich O Herr mein Gott.

O Herr / erbarm dich mein dann ich schreye den gantzen tag zu dir / erfrewe doch die Seel deiner dienerin: dann du O Herr bist sanfftmüetig vnd güetig / vnd grosser barmhertzigkait.

O mein Seel lobe den Herren/ dann er hat dir wol gethan in seiner barmhertzigkait.

O Herr/ gib meiner Seel die ewig ruhe/ vnd das ewige liecht leucht jhr.

Antiphon.

Auff einen Felsen hat er mich erhöhet/ vnd nun wirdt er mein Haupt vber meine feindt erhöhen.

Das Lobgesang Magnificat.

MEin Seel macht groß den Herren / vnd mein Geist hat gefrolocket in Gott meinen Heylandt.

Dann er hat angesehen die demüetigkait seiner Dienerin : dañ siehe von nun an werden mich alle Geschlecht selig sprechen.

Dann er hat grosse ding an mir gethan/ der da mächtig ist / vnnd sein Nam heilig.

Er hat gewalt erzaigt mit seinen ar-

men: vnd hat zerstrewet die hoffertigen in jhres hertzen Gemüeth.

Er hat die gewaltigen von jhrem stuel abgesetzt: vnd hat erhöcht die demütigen.

Die hungerigen hat er mit Güetteren erfüllet: vnnd die reichen hat er eydel gelassen.

Er hat seinen Diener Jsrael auffgenommen: vnd seiner barmhertzigkait gedacht.

Wie er geredt hat zu vnseren Vättern Abraham/ vnd seinen samen ewigklich.

O Herr/ gib meiner Seel die ewige ruhe/ vnd das ewige liecht leucht jhr.

Antiphon.

Auff einen Felsen hat er mich erhöhet: vñ mein Haupt wirdt er vber meine feind erheben.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. Errette mich mein GOtt/ von meinen feinden.

℟. Vnnd erledige mich von denen die mich ångstigen.

O Herr/ erhöre mein Gebett: vñ mein geschrey komme zu dir.

Collecten.

O HERR/ ich befilch dir mein Seel nach jhrem außgang/ damit/ nach dem ich der Welt abgestorben bin: daß ich dir nun ewigklich lebe: vnnd was ich auß schwachheit in meinem Menschlichen wandel begangen hab/ das wöllest du mir durch dein Göttliche Genad vnd barmhertzigkait verzeyhen/ durch Jesum Christum deinen eingebornen Sohn: welcher mit dir vnnd dem heiligen Geist lebt vnd regiert in alle ewigkait/ Amen.

Nach dem Placebo so nimb die disciplin vnd sprich den Psalm/ Miserere, vñ den Psalm/ De profundis, sambt dem nachfolgenden versickel vnnd Collecten.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. O Herr

℣. O Herr am tag meiner trübsal schrey ich zu dir.

℟. O HErr erhöre mich / vnd mercke auff die stimb meines rueffens.

O HERR / erhöre mein Gebett / vnd mein geschrey komb zu dir.

Collecten.

O HErr / Allmächtiger GOtt / sey erbittlich vber die manigfaltigkait der Sünden meiner armen Seel: so sie von jhrem Leib abscheyden wirdt / vnnd wöllest gnedigklichen ablassen die Sünd / welche ich begangen hab / mit den Lasteren der Hoffart / deß Geitzes / deß Zorns / deß Neydts / der Fraßhait / vnnd der Vnrainigkait: durch die demüetigkait der Lieb / der Sanfftmüetigkait / der Embsigkait / der Armueth / der Fasten / vnnd Kasteyung / vnnd wöllest genädigklich zerbrechen die Bandt der Peyn / auff daß mein Seel ewigklich mög ruehen in der frewdt der ewigen seligkait / durch Jesum Christum

vnseren lieben Herren deinem eingebornen Sohn / der mit dir lebt vnd regiert in einigkait deß heiligen Geists / jmmer vnd ewigklich / Amen.

Darauff sprich mit andacht / fünff Pater noster, in der ehr / der heiligen fünf Wunden: damit du von Gott andächtigklich begeren solst / daß er durch sein verdienst wölle erfüllen alles / das du je in dem schuldigen Gebett vnd Göttlichen dienst versaumbt hast / vnd alles / das du in deiner letzten Kranckhait versaumen wirst / vnd magst es also auffopfferen.

O Du lieblichister Herr JEsu Christe / du einiges hayl meiner Seel / dise vorgesprochne fünff Pater noster, opffer ich dir auff / in der ehr deiner heiligen fünff Wunden / in der verainigung der lieb / als du sie am heiligen Creutz für mich empfangen hast: vnd bitte dich / du wöllest sie heut GOtt deinem Himlischen Vatter für mich opfferen / in der lieb / in der du sie gelitten hast: zu einer vollkomnen erfüllung aller meiner ver-

saumnuß/ die ich in meiner letzten kranckhait an dem schuldigen Gebett vollbringen wirdt/ Amen.

Jetzt so fange an in deiner Geistlichen betrachtung/ vnd zeuhe ab deinem verstorbnen leib/ die vermailigten Klaider der tödtligkait/ vnd sprich also.

O Allergütigister Herr JEsu Christe/ ich bitte dich / zeuch mich auß von der finsternuß vnd allem vnrainem mackel der jrrdischen vnd sündlichen begierden : lege mich an mit einem newen Menschen/ der nach dir beschaffen ist: beklaide mich mit dem Klaidt der vnsterbligkait: vnd vmbgibe mich mit dem glantz deiner ewigen Glori/ Amen.

Zu der waschung deines geistlichen verstorbnen Leibs / vnd erstlich zu dem Haupt sprich also.

O Du vrsprung der ewigen weißheit: Ich bitte dich/ durch die außfliessenden Bächlein deines allerkostbaristen Rosenfarben Bluets: welche durch die

grimmige eintruckung der dörnen Kron/ von deinem Göttlichen Haupt geflossen seind: daß du mein Seel wöllest waschen vnd rainigen von allem mackel der Sünden / die ich mit den Sinnen vnd bewegnuß deß Haupts je vollbracht hab / Amen.

Zu der waschung deß Hertzens sprich also.

O Du allermiltister Herr Jesu Christe: Ich bitte dich / durch dein ewige vnendtliche Lieb / greiffe in das gulden Gefäß deines Edlen / liebreichen / Göttlichen verwunden hertzen: vnd besprenge mein Seel mit dem ysop deiner milten erbarmung: wasche sie mit dem wolriecheten wasser deines kostbarlichen Rosenfarben Bluets / von allen jhrem verbrachten missethaten / vnd von allen mackel der sündlichen begierden / auff daß sie gantz lauter vnd klar vor dir erschein / weisser als der schnee / Amen.

Zu der waschung der rechten Handt.

D Du vrsprung deß Ewigen Hayls/ Herr Jesu Christe/ Ich bitte dich/ durch die Wunden vnd durch den außfluß deines allerheiligisten Rosenfarben bluets deiner heiligen rechten handt/ daß du mein Seel wöllest waschen von allem mackel der Sünden/ die ich mit bösen begierden je vollbracht hab: vnd alles das ich an gueten Wercken je versaumbt hab/ auff daß ich mit ehren vor dir erscheinen mög/ Amen.

Zu der waschung der lincken Handt.

D Du Brunnen der ewigen miltigkait HErr JEsu Christe/ ich bitt dich/ naige zu mir dein allersüssiste güetigkait: vnd lasse/ O süesser JESV/ auff mein sündige Seel herab fliessen/ den außfliessenten Stral dei-

grimmige eintruckung der dörnen Kron/ von deinem Göttlichen Haupt geflossen seind: daß du mein Seel wöllest waschen vnd rainigen von allem mackel der Sünden / die ich mit den Sinnen vnd bewegnuß deß Haupts je vollbracht hab / Amen.

Zu der waschung deß Hertzens sprich also.

O Du allermiltister Herr Jesu Christe: Ich bitte dich / durch dein ewige vnendtliche Lieb / greiffe in das gulden Gefäß deines Edlen / liebreichen / Göttlichen verwunden hertzen: vnd besprenge mein Seel mit dem ysop deiner milten erbarmung: wasche sie mit dem wolriecheten wasser deines kostbarlichen Rosenfarben Bluets / von allen jhrem verbrachten missethaten / vnd von allen mackel der sündlichen begierden / auff daß sie gantz lauter vnd klar vor dir erschein / weisser als der schnee / Amen.

Zu der waschung der rechten Handt.

O Du vrsprung deß Ewigen Hayls/ Herr Jesu Christe/ Ich bitte dich/ durch die Wunden vnd durch den außfluß deines allerheiligisten Rosenfarben bluets deiner heiligen rechten handt/ daß du mein Seel wöllest waschen von allem mackel der Sünden/ die ich mit bösen begierden je vollbracht hab: vnd alles das ich an gueten Wercken je versaumbt hab/ auff daß ich mit ehren vor dir erscheinen mög/ Amen.

Zu der waschung der lincken Handt.

O Du Brunnen der ewigen miltigkait HErr JEsu Christe/ ich bitt dich/ naige zu mir dein allersüssiste güetigkait: vnd lasse/ O süesser JESV/ auff mein sündige Seel herab fliessen/ den außfliessenten Stral dei-

nes kostbaren Rosenfarben bluets: welches so reichlich / auß der Wunden deiner gebenedeyten lincken handt / am heiligen Creutz geflossen ist: auff daß mein Seel in sicherer zuflucht zu deiner barmhertzigkait darinnen gewaschen / vnd gerainiget werde / von allem mackel der sünden: die ich mit vngerechtigkait je vollbracht hab: auff daß ich in sicherhait deiner vnendlichen güetigkait / ewigklich mög frolocken / Amen.

Zu der waschung deß rechten Fueß.

O Mein allergetrewister erlöser Herr Jesu Christe / ich bitte dich / durch die allerhitzigiste Begierdt deines Göttlichen Hertzens / die du von ewigkeit zu vnserem hayl gehabt hast: daß du mein Seel wöllest waschen vnnd rainigen / in dem allerhailsamisten Bächlein deines allerheiligisten Rosenfarben bluets / welches auß der Wunden deines heiligen rechten Fueß geflossen ist / von allem ma-

ckel der sünden: welche ich mit bösen begierden je vollbracht hab: auf daß du mich erfüllest mit der lustbarkait der ewigen süssigkait/Amen.

Zu der waschung deß lincken Fueß/ sprich.

DU abgrundt der Göttlichen miltigkait Herr Jesu Christe/ich bitte dich/ durch alles das guet/ was in dir vmbfangen vnd beschlossen ist: daß du mein Seel gantz lautter vnd klar wöllest waschen vnd rainigen/ in dem allerbarmhertzigisten Brunnen deines allerkostbaristen Bluets: welches so vberflüssig auß der Wunden deines allerheiligisten lincken Fueß geflossen ist/ von allem dem/ so ich die gantze zeit meines lebens/ mit Gedancken/ Worten vnd Wercken/ vñ versaumnuß je vollbracht hab: auff daß ich mich ewigklich in dir/ meinen allergetrewisten Schöpffer vnnd Erlöser/ mit höchster danckbarkait möge erfrewen ohn endt/Amen.

Zu der anlegung vnd einnähung deines Geistlichen verstorbnen Leibs. Erstlich zu der anlegung deß Hemmets/sprich also.

O Herr Jesu Christe/ ein allerbarmhertzigister Beklaider der nackenten/ich bitte dich/ erbarm dich vber mein Seel: leg sie an / beklaide vnd ziere sie mit den Klaidern deiner allervollkomnisten Tugenten: vnnd vmbgibe sie mit dem kostbarlichen Schmuck deines allerheiligisten / vnschuldisten wandels / auff daß sie an dem Tag deines Gerichts von dir allersanfftmüetigisten Richter erkant werd zusein ein niesserin deines Himmlischen Reichs/Amen.

Zu der anlegung der Kutten.

O du allerbegierlichister liebhaber deß menschlien geschlechts/ich bit dich/ durch dein vnendtliche güttigkait / bekleide mein arme seel mit dem gantz gulden klaidt deiner vnbegreiflichisten Gött-

lichen lieb/ in verainigung der allerhitzigisten begierdt/ in welcher sie dich von ewigkait gezwungen hat / vmb vnsers hayls willen/ das Klaidt vnserer Menschlichen vnd sterblichen Natur an dich zunemmen/ damit alle meine mängel vnd gebrechen vor dem Angesicht deiner Göttlichen Mayestät bedecket werden/ Amen.

Zu der anlegung deß Schäpers/ sprich.

O Allergüetigister JEsu / Ich bitte dich / durch den abgrundt deiner allertieffisten demüetigkait: in der du vonn deiner rainisten Muetter mit einem armen Rock beklaidt hast wöllen werden : vnnd in deinem leyden / von vnser Sünd wegen/ mit einem weissen thoren Klaidt / vnd mit einem roten Purpurmandel / zum Gespött bist angethan worden : daß du meiner Seel durch dein Barmhertzigkait / widerumb

wöllest anlegen das Klaydt der vnschult / welches ich durch die sünd verlohren hab / als mirs dein Göttliche gütigkait in dem heiligen Tauff angelegt hat: auff daß ich darinnen geziert / gantz lustbarlich vor deiner Göttlichen Mayestät / vnd vor dem Angesicht deß gantzen himlischen Heers / erscheinen mög / Amen.

Zu der vmbgürtung deß Sails.

DAllermiltister Herr Jesu Christe / Dich bitte dich / durch die lieb / in der du von meinet wegen mit den allerschärpffisten Stricken gebunden hast wöllen werden: zerbriche barmhertziglich die bande meiner sünden: vnd vmbgürde mein Seel mit dem bandt deiner allergütigisten lieb: vnnd vmbgibe sie mit dem vnschatzbarlichen liecht deiner ewigen Göttlichen klarhait / darinnen sie sich ewigklich mög erfrewen ohn endt Amen.

Zu der auffsetzung deß Haupts vnd verdeckung deß Angesichts / sprich.

O Du allersüssiste zueflucht meiner Seel / Herr Jesu Christe / ich bitte dich / durch die lieb / in der du von meiner sünd wegen dein Göttliches Majestätliches Haupt / mit dem allerschörpfisten thörneren durchstechen vnd verwunden / vnd dein allerzierlichistes Angesicht verspirtzen hast wöllen lassen: daß du allein auß deinen allerheiligisten verdiensten / vnd von deiner grundtlosen Barmhertzigkait / mein Seel wöllest zieren / vnd schmucken / mit der Cron der ewigen Glori / dadurch ich dich ewigklich mit allen Außerwölten mög loben vnnd preysen / Amen.

Zu der auffsetzung deß Wails.

O Du einiger trost meiner Seel Herr Jesu Christe: ich bitte dich / durch die greuliche schmach vnd peynigung / die du vmb meinet willen erlitten

hast: durch die verdeckung deines glantzenden Göttlichen Angesichts/vnd deiner allerklaristen augen: lege auf mein haupt/ das linde tuech deiner vnaußsprechlichen güettigkait: vnd bedeck es mit dem schilt deiner vnentlichen barmhertzigkait/ zum schrecken aller meiner feindt: erfrische/ erleuchte/ vnd erfrewe auch meine betrübte augen/ mit dem glantz deines allerklaristen Göttlichen Angesichts: daß ich mich in deinem Lob ewigklich mög erfrewen/ Amen.

Zu der anlegung der Füeß.

DU vrsprung der Göttlichen miltigkait/ ich bitte dich/ durch die allerhailsamisten Wunden vnd nägelmal/ deiner allerheiligisten Füeß: welche vmb meiner Sünd willen/ dir am heiligen Creutz mit scharpffen nägeln durchgraben seind worden/ führe mein Seel auß der Lacken der trüebsal/ vnnd stelle

meine Füeß auff den Felsen der ewigen sicherhait / vnd an das orth der jmmerwehrenden frolockung/ daß ich dir mit allen Englen vnnd Heyligen singe das lob in ewigkait/ Amen.

Zu der aufflegung deines Geistlichen verstorbnen Leibs auff die todtenbar / so sprich diß Gebett zu sibenmal.

O Herr Jesu Christe/ du getrewister belohner aller gueten Werck / Ich bitte dein Göttliche Miltigkait / du wöllest meiner armen Seel zu hülff jhrer vngenuegsammen Werck vnd Verdienst auff die Waag deiner Göttlichen Gerechtigkait legen / das Gewicht deiner allervollkomnisten Werck / vnnd deines allergenuegsamisten vnnd vnvergeltlichisten Verdiensts : auff daß mein Seel durch den allerkostbarlichen Schatz deines hochgültigisten verdiensts

behalten werden zu dem ewigen leben / vñ besitzen mög das Reich / welches jhr von anbegint der Welt berait ist worden / in dem sie dich ewigklich in deiner Majestätlichen herrligkait mög loben vnd preysen/ Amen.

Darnach solstu auch in deiner geistlichen vbung vnd betrachtung / deinen Geistlichen verstorben Leib an ein geweichte statt tragen/vnd einsetzen. Vnd so du in deiner Betrachtung auff dem Weg bist / so sprich deiner Seel zu trost dise nachfolgende Verß.

O Herr GOtt meines hayls vor dir schreye ich tag vnd nacht : lasse O Herr mein Gebett für dein Angesicht kommen / vnd naige deine allergüetigisten Ohren zu meiner bittung / O Herr/ dann mein Seel ist mit jammer erfüllt : vnnd mein leben nahet sich zum Grab.

O mein GOtt/ich bin gleich geachtet denen / die zur Höllen abfahren / vnd wie ein Mensch ohn hilff.

Ich

Ich lig vnder den Todten verlassen/ gleich wie die erschlagnen in den gräbern/ deren du nicht mehr gedenckest/ vnnd die von deiner handt verworffen seindt.

O Herr/ du hast mich in die vnderiste grueben gelegt/ ja in die finsternussen vnd schatten deß todts.

O Herr/ dein grimmen ist vber mich bestättiget/ vnd du hast all dein vbel vber mich verhengt.

Ich lig verschlossen/ vnd mag nit herauß kommen: vnd meine augen seind vor ellendt geschwechet.

O HErr/ ich rueff zu dir den gantzen tag: vnd recke meine händt zu dir auß.

Wirdestu dann vnder den todten wunderzeichen thun: oder werden die verstorben auffstehen/ vnd dir lob vnd danck sagen.

Aber O Herr/ ich schreye zu dir/ vnnd mein Gebett wirdt dir früe fürkommen.

O Herr/ warumb verwirffest du mein Gebett: vnd wendest dein Angesicht von mir.

Ich bin arm vnd ellendt von jugent an: vnd gedulte deinen Zorn/ daß ich darab kleinmüetig wirdt.

Aber du O Herr / wöllest dein erbarmung nit ferr von mir abwenden / sonder dein barmhertzigkait vnnd warhait wöllen mich allezeit beschirmen.

O Herr/ meine Missethat haben mich ergriffen / daß ich die nicht zehlen kan/ dann jhr seind mehr als die haar auf meinem Haupt / vnd mein Hertz ist mir entfallen.

O Herr/ geruehe mich zu erretten / O Herr/ eyl mir zuhelffen.

Erbarm dich meiner/ O Gott/ erbarm dich mein: dann mein Seel auff dich vertrawet: vnd vnder den schatten deiner flügel hoffe ich: biß daß die trübsal fürüber gehet.

O Herr Gott/ sende von Himmel: vñ erledige mich/ vnd die mich vertrucken/ die mach zu schanden.

O GOtt/ sende dein barmhertzigkait

vnd dein warhait: vnd errette mein Seel von den grimmigen Löwen / vnder denen ich in ängsten lige.

O GOtt / erhör mein Gebett: wann ich bitte dich / erlöse mein Seel von der forcht deß feindts.

HErr / gib meiner Seel die ewige ruehe: Vnd das ewige liecht leucht jhr.

Darauff sprich die Respons / Subvenite, wie hernach volgt.

O jhr heiligen Gottes / kommet zuhilff meiner Seel / O jhr Engel Gottes / lauffet jhr entgegen / vnd nemmet sie auff / vnd bringt sie für das Angesicht deß allerhöchsten.

℣. O mein Seel / Christus wölle dich auffnemmen: der dich berueffen hat: vnd jhr heiligen Engel / führet mein Seel in die Schoß Abrahæ.

℣. Nemmet mein Seel auff / vnd bringet sie für das Angesicht deß Allerhöchsten.

℣. Herr / gib meiner Seel die ewig ru-
he / vnd das ewige liecht leucht jhr.

℟. Nemmet mein Seel auff / vnd brin-
get sie für das Angesicht deß aller-
höchsten.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. O Herr / gehe nit ins gericht mit dei-
ner Dienerin.

℟. Dann vor dir wirdt kein lebendiger
gerecht erfunden.

℣. O Herr / erhöre mein Gebett.

℟. Vnd mein rueffen komb zu dir.

Gebett.

O HErr JEsu Christe / der du erlöst hast mit deinem kostbaren bluet die Welt: ich bitte dich flehenlich / du wöllest gnedigklichen nachlassen durch die bitterigkait der Gallen / mit der du getränckt bist worden an dem Creutz: vnnd durch das bluet / das geflossen ist von deiner Göttlichen Seytten / vnnd durch die

allerheiligisten fünff Wunden/alles was mein Seel verschult hat in disem leben: vnd wöllest jhr verleyhen zugeniessen mit allen Heyligen/die selige ruehe deß Paradeyß: Der du mit Gott dem Vatter/vnd dem heiligen Geist/lebst vnd regierst von Welt zu Welt/jmmer vnd ewigklich ohn endt/Amen.

O Herr/gib meiner Seel die ewig ruehe: vnd das ewige liecht leucht jhr.

Vnd sie sol ruehen in dem friden/Am̃.

Du solst auch deiner Seel zu trost

ein geistliches Liecht anzünden vñ brennen: darfor solstu sprechen dise nachfolgende Verß. Du magst es auch verneweren / vnd die Verß widerumb sprechen/so offt du wilt.

DEr Herr ist mein Liecht vnd mein hayl ewigklich: vor wem solt ich mich dann förchten.

Der Herr ist ein beschirmer meines lebens: vor wem solt ich denn erschrecken.

Eines hab ich gebetten von dem Her-

ren / daß ich ewigklich in dem Hauß deß Herren wohnen mög.

Auff daß ich den wollust deß Herren sehen mög: vnnd seinen heiligen Tempel haimbsueche.

O Herr erhöre mein stimb: mit der ich zu dir rueffe / erbarm dich mein vnd erhöre mich balt.

O Herr / mein Hertz redet zu dir: dich suechet mein Angesicht / O Herr / dein Angesicht will ich suechen.

O mein Gott / nicht wende dein Angesicht von mir / vnd weiche in deinem zorn nicht von deiner Dienerin.

O Herr / sey mein helffer: vnd veracht mich nit / Gott mein einiges hail.

Dann mein Vatter vnd Muetter haben mich verlassen: aber du O Herr hast mich auffgenommen.

Ich glaub daß ich sehen werd die güetter deß Herren / im Landt der lebendigen.

O Herr / gib meiner Seel die ewige ruehe / Vnd das ewige liecht leucht jhr.

Aber deß andern tags darnach/ solstu begehen/ den tag deiner Begrebnuß: vnd zur Metten zeit / oder zu Morgens frůe nach deiner gelegenhait / so solstu dir dein Geistliches Grab machen: vnd sprich dise drey Pater noster, sambt den dreyen Gebetten.

Das erst Gebett.

O Du zarter Sohn / der rainen Junckfrawen Maria / O du gultes Erdtrich / das sich selbst geformiret hat inn dem vnbefleckten Leib der rainen Junckfrawen: Ich bitte dein allerheiligiste Gotthait: durch dein allerwůrdigiste menschait/ du wöllest dich heut vber mich erbarmen/ vñ mir an dem allerkostbaristen erdtrich/ deines zarten Göttlichē leichnams/ zu einem geistlichen grab eröffnen die tieffe höle der gnadenreichen Wunden / deiner allerheiligisten Fůeß: daß ich durch die verainigung deiner zartesten Göttlichen lieb / vnnd allerinhitzigisten begierdt: auch durch die gůetige Beschirmung deiner milten Barmhertzgkait / also kräfftigklich darinnen

behalten werde: dadurch ich der gantzen Welt vnd allen Creaturen verborgen vnd vnbekant bleibe/ Amen.

Pater noster, Aue Maria.

Das ander Gebett.

O Herr JEsu Christe/ mein allergetrewister Erlöser: ich bitt dich/ durch dein vnendtliche güetigkait/ daß du diß mein Geistliches Grab wöllest erweitteren: vnd mir durch den abgrundt deiner milten Barmhertzigkait eröffnen die liebsame Höle der Rosenfarben Wunden/ deiner gesegneten rechten handt/ daß du mich darinnen wöllest verschliessen vor aller Vngerechtigkait vnnd Bettrug diser Welt/ Amen. Pater noster, Aue Maria.

Das dritt Gebett.

O Herr Jesu Christe/ du mein einiges hayl/ vnd allersüssiste zueflucht/ ich bitte dich/ durch deine vnendtliche lieb: du wöllest auch diß mein Geistliches Grab erlengeren/ vnd mir durch den mil-

ten Brunnen deiner vnmäßlichen gütigkait/ eröffne die liebreichiste Höle der allerhailsamisten Wunden deiner heiligen lincken Handt: daß ich mich darinnen mög verbergen/ vor dem strengen vnd gerechten Zorn/ den ich mit meinen sünden verschuld hab/ Amen.

Pater noster, Aue Maria.

Darnach lade auch die lieben Heyligen zu deiner Geistlichen Begrebnuß/ vnd sprich wie hernach volgt.

O Du ewige/ allersüssiste vnnd allergnedigiste Junckfraw Maria/ ein Königin Himels vnd der Erden/ vnd du Muetter aller barmhertzigkait: ich bitte dich/ vmb der trawrigen Begrebnuß willen deines allerliebsten Sohns/ daß du güetigklich wöllest kommen auff mein Geistliche Begrebnuß/ vnnd hinfüran mein gantzes leben vnd wandel/ in dein Müetterliche beschirmung begraben/ auff daß ich hinfüran/ weder durch frewd noch

laidt/ keinen augenblick von dir vnd deinem lieben Kindt geschaiden mög werden/Amen.

O jhr heiligen Angeli, Archangeli, Throni, Dominationes, Principatus, Potestates, Virtutes, Cherubin vnd Seraphin: Ich bitt euch/ durch ewren höchsten König: jhr wöllet heut gegenwertig seyn bey meiner Geistlichen Begrebnuß: vnd GOtt dem Herren für mich/ alle die ehr vnd alles das lob erbieten/ welches ich jhm schuldiger weiß zubeweisen/ die zeit meines lebens vnderlassen vñ versaumbt hab/Amen.

Ich bitte euch auch/ O jhr heiligen Patriarchen vnd Propheten/ jhr heiligen würdigen Zwölffbotten/ Euangelisten/ vnnd Jünger Christi: jhr heiligen Glorwürdigen Martyrer/ Bischoffen/ Beichtiger/ Einsidler/ Junckfrawen/ Wittwen/ vnnd alle Außerwölten Gottes/ ich bitt ewer jedlichen insonderhait/ durch ewer ewig wehrende frewd/ in der

jhr euch ewigklich frewet: daß jhr mir heut ein sonderliche Gnad wöllet erzaigen/ vñ mit ewren vilfeltigen Gnaden auff meiner Geistlichen Begrebnuß erscheinen: vnd wöllet meiner armen Seel zu trost/ vnd mehrung jhrer belohnung/ GOTT dem Herren für mich opfferen alle ewere verdienst vnd tugenten / in welchen jhr Gott von anbegin gefallen habt / zu einer erfüllung aller meiner gebrechen vnd versaumbnuß/ Amen.

Ich bitt euch auch / O jhr meine liebe besondere Außerwöhlte heiligen vnnd heiligin / welche ich euch in meinem leben zu meinen Nothhelfferen / vnd Fürsprecheren erwöhlet hab : daß jhr auch heut wöllet kom̃en zu meiner Geistlichen Begrebnuß : vnnd mein Seel güettigklichen auffnemmen / vnd in ewren händen tragen/ vnnd bringen für den gestrengen Richterstuel Christi : allda jhr mir ein gnediges vnnd barmhertziges vrthail

wöllet erlangen: vnnd mit ewerer vberflüssigen heyligkait vnd allervollkomnisten verdiensten / alle meine mängel vnd gebrechen bedecken / auf daß sie durch ewer Gebett von Gott gewürdiget werde / mit euch einzugehen zu dem im̃erwehrenden wolleben der ewigen frewd vnd seligkait / da ich Gott mit euch vnd allen Heyligen mög loben vnd preysen in alle ewigkait ohn endt / Amen.

Hernach folget die Begrebnuß / die

magstu am Montag nach deiner gueten gelegenhait / vor oder nach dem Opffer der heiligen Meß halten vnd begehen. Vnd erstlich / so gehe in deiner Geistlichen Vbung vnd Betrachtung an die gewöhnliche statt / da dann in deiner Betrachtung dein Geistlicher Verstorbner Leib stehet / so fang an vnd sprich die Respons.

Die forcht deß todts betrübet mich / dieweil ich täglich sündige vñ nit büesse: dañ in der Höll ist kein erlösung. O Gott / erbarm dich mein vnd erhalt mich.

℣. O GOtt / in deinen namen mach mich selig: vñ in deiner krafft erlöß mich.

℟. Dann

℟. Dann in der Höll ist kein erlösung.
O Gott / erbarm dich mein vnd erhalt mich.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. O Herr / du wirdest mir rueffen.
℟. Vnd ich wirdt dir antworten.
℣. O Herr / gib meiner Seel die ewige ruehe.
℣. O HErr erhöre mein Gebett: vnd mein geschrey komb zu dir.

Gebett.

O Herr / nit wöllest eingehen mit mir deiner Dienerin ins Gericht / wañ kein Mensch vor deinem Angesicht gerechtfertiget mag werden: es sey dann / daß du jhm die vollkomne verzeyhung aller sünden verleyhest: Deßhalben / O Herr / bitt ich dich / verleyh mir gnedigklich / daß mich das erschröckliche vrthail deines strengen Gerichts nit erschrecken mög / dieweil ich dir durch den Christli-

chen Glauben befolchen bin: sonder / daß ich durch die hülff deiner Göttlichen gnaden dem verdamblichen Gericht entgehen mög: dieweil ich bezeichnet bin mit dem zeichen der allerheiligisten Dreyfaltigkait: der du lebst vnd regierest wahrer Gott von ewigkait zu ewigkait ohn endt/ Amen.

Die ander Responß.

O HErr/ ich förchte meine Missethat: vnd vor dir O Herr/ scheme ich mich sehr: so du kommen wirst/ zu vrthailen: wöllest mich O HERR nicht verdammen.

℣. Ich hab dir meine Sünd kundt gethan/ vnd meine vngerechtigkait hab ich nicht verborgen. So du kommen wirdest/ zu vrthailen: wöllest mich nicht O Herr verdammen.

℣. O Herr/ gib meiner Seel die ewige ruehe: So du kommen wirdest zu vrthailen/ wöllest mich O Herr nit verdam̃en.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. O Herr/ du hast dein Angesicht von mir abgewendet: vnd ich bin betrübt worden.

℟. Zu dir O Herr will ich schreyen: vnd zu meinem Gott will ich bitten. O Herr/ gib meiner seel die ewige ruehe.

℣. O HErr erhöre mein Gebett/ vnd mein geschrey komme zu dir.

Gebett.

O HErr JEsu Christe erbarm dich mein: vnd erlöse mein Seel/ durch deine allerhailsamisten Wunden/ von aller missethat der Sünden/ vnd führe sie durch dein güetigkait zu dem himlischen/ vnd allweg grünenden Paradeyß/ daß sie dich jhren Brueder vnd Bluetsfreundt in jhrem fleisch sehe sitzen: in der ehr deß Vatters: welches du jhr genedigklichen verleyhen wöllest/ der du mit dem Vatter vnd H. Geist/ lebst vnd regierest jmmer vnd ewigklich/ Amen.

Die dritt Responß.

O Ihr Heyligen Gottes / kommet zu hilff meiner Seel. O jhr Engel Gottes / lauffet jhr entgegen / vnd nemmet sie auff / vnd bringet sie für das Angesicht deß allerhöchsten.

℣. O mein Seel / Christus wöll dich auffnemmen: der dich berueffen hat / vnd jhr heiligen Engel führet mein Seel in die Schoß Abrahe. Vnd nemmet mein Seel auf / vnd bringet sie für das Angesicht deß allerhöchsten.

℣. O Herr / gib meiner Seel die ewige ruehe. Nemmet mein Seel auff / vnnd bringet sie für das Angesicht deß allerhöchsten.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster

℣. Der Herr hat mich erhöret / vnd sich meiner erbarmet.

℟. Der Herr ist mein helffer worden / vnd hat mein trawren in frewd verkehret.

℣. HErr / gib meiner Seel die ewige ruehe. O Herr/erhöre mein Gebett/ vnd mein geschrey komme zu dir.

Sprich das nachfolgent Gebett.

O Barmhertziger Gott / O güetiger Gott/erhöre mein gebett/ vñ durch dein kostbares bluetvergiessen / verleyhe meiner Seel/vollkomne verzeyhung vnd vergebung aller jhrer Sünden: durch das fürbitt vnd verdienst aller deiner Heyligen: auff daß sie entgehen mögen dem erschröcklichen Vrthail der ewigen verdambnuß. O Herr/ thue jhr auff/ die Thür deß Lebens / die du auffgethan hast dem Schacher in der angst deß todts. O Herr/gib jhr den fridt mit allen deinen Heyligen / vnd das erbthail mit allen deinen Außerwölten/der du bist der Hailmacher der Welt: welcher mit GOtt dem Vatter vnd dem heiligen Geist / lebst vnd regierst in alle ewigkait / Amen.

Jetzt laß dich bedüncken : als ob man die Baar mit deinem todten Leib erhebet / vnd zu der erhebung / so sprich dise Antiphon.

O jhr heiligen Engel Gottes: weiset mein seel zu der porten deß Paradeyß: vñ in meiner zukunft wöllen mich empfahen die heiligen Chör der sighafften vnd glorwürdigen Marterer / vnd mich führen in die heilige statt Jerusalem. O jr heiligen Chör der Engel / empfahet mein Seel: auff daß sie mit dem heiligen armen Lazaro besitzen mög die ewige ruehe.

Jetzt so gehe in deiner betrachtung mit deinem verstorbnen Leib zu dem Grab/vnd auff dem Weg so sprich die Antiphon vnd Respons / wie hernach folgen wirdt.

Jch werde eingehen an das orth deß wunderbarlichen Tabernackels deß Herren / vnd biß zu dem Hauß deß Herren meines Gottes.

Dar-

Darnach sprich die Respons.

O Herr/ nicht wöllest mich vrthailen nach meinen Wercken/ dann ich hab nichts würdiges vor deinem Angesicht gethan: darumb bitt ich dein Mayestät/ daß du O Gott/ außtilgest alle meine boßhaiten.

℣. O Herr/ wasch mich wol von meiner boßheit/ vnd rainige mich von meinen sünden: dann dir allein hab ich gesündiget/ vnd vbels vor dir gethan: Darumb bitt ich dein Mayestät/ daß du O GOtt/ außtilgest mein boßhait. Herr gib meiner Seel die ewige ruehe. Darumb bitt ich dein Mayestät/ daß du O Gott außtilgest mein boßhait.

Die ander Antiphon.

O GOtt/ was für ein nutz ist in meinem bluet/ so ich absteige in die zerstörung: wirdt dich dann der staub loben/ oder dein warheit verkünden?

Darnach sprich die Respons.

O Herr/ so du kommen wirst zu vrtheilen das Erdtrich/ wohin solt ich mich verbergen/ vor dem Angesicht deines Zorns/ dann ich hab sehr gesündiget in meinem leben. Ich förcht mein Missethat: vnd schäme mich vor dir: so du kommen wirst zu vrthailen das Erdtrich / wöllest mich O Herr/ nit verdammen: Dann ich hab sehr gesündiget in meinem leben. Herr/ gib meiner Seel die ewige ruehe. Dann ich hab sehr gesündiget inn meinem leben.

Die dritt Antiphon.

O Herr / mein Erlöser / erwecke mich widerumb an dem Jüngsten tag: dieweil du mich von der Erden erschaffen / vnnd mit dem fleisch vmbgeben hast.

Die Responß.

Wehe mir / O HERR/ daß ich so vil

gesündiget hab in meinem leben / was solt ich arme thuen / wohin solt ich fliehen / dann zu dir O mein GOTT / erbarm dich mein / so du kommen wirst am Jüngsten tag.

℣. Mein Seel ist betrübt / aber du O Herr / komb jhr zuhilff / erbarm dich mein / so du kom̃en wirst an dem Jüngsten tag. HErr / gib meiner Seel die ewige ruehe: Erbarm dich mein / so du kommen wirst an dem Jüngsten tag.

Die viert Antiphon.

O Herr mein Gott: ich hab zu dir geschryen / vnnd du hast mich gesundt gemacht: vnd hast mein Seel von der Höllen herauß geführet.

Die Respons.

O HErr / du wöllest nicht gedencken meiner sünden / so du kommen wirst zu vrthailen die Welt durch das fewer.

℣. Zu welchem Berg wird ich an disem

tag sagen / fall auff mich / vnnd verbirge mich. So du kommen wirst zu vrthailen die Welt durch das fewer. Herr/ gib meiner Seel die ewige ruehe. So du kommen wirst zu vrthailen die Welt durch das fewer.

Die fünfft Antiphon.

O Herr mein Gott/ ich hoff auff dich/ erhalt mich vor denen die mich verfolgen/ vnd erlöß mich von meinem feindt / auff daß er nicht etwann als wie ein Löw hinreisse mein Seel/ so kein erretter da ist.

Die Respons.

O Herr/ erlöß mich von den wegen der Höllen: der du die Eysen porten zerbrochen hast / die Höll besuecht / vnd jhnen das liecht geben / daß sie dich möchten sehen: welche da waren in der peyn der finsternuß.

℣. Rueffent schreyet mein Seel/ sprechent: sihe du mein Erlöser wirdest kom-

men/ vnd mich selig machen: Der du die Eysen porten zerbrochen hast / vnnd die Höll besuecht/ vnd jhnen das Liecht geben / daß sie dich möchten sehen: welche da waren in der peyn der finsternuß. Herr gib meiner Seel die ewige ruehe. Der du die Eysen porten zerbrochen hast / vnd die Höll besuecht: vnnd jhnen das liecht geben: daß sie dich möchten sehen / welche da waren in der finsternuß.

Die sechst Antiphon.

O Herr/ die Missethat meiner jugent/ vnd mein vnwissenhait wöllest du nicht gedencken: sonder nach deiner grossen Barmhertzigkait gedenck meiner / vmb deiner gütigkait willen/ Amen.

Die Respons.

O Herr / erlöß mich von dem ewigen Todt: an dem erschröcklichen tag: so die Himel vnd Erden bewegt werden: so du

kom̃en wirst zu vrthailen die gantze welt: durch das fewer.

℣. Diser tag ist ein tag deß Zorns / ein tag der trübsal vnnd arbeitseligkait / ein grosser vnnd fast bitterer tag / alßdann werden alle Geschlecht deß Erdtreichs vber sich heyllen / so die Himmel bewegt werden: so du kommen wirst / zu vrthailen die gantze Welt / durch das fewer.

℣. Ich erzittere vnd förcht mir / so da kommen wirdt / die erklärung vnnd der künfftig zorn / so die Himmel vnd Erden bewegt werden / so du kommen wirst zu vrthailen die gantze Welt / durch das fewer.

℣. Was wirdt ich allerarmiste sagen: oder was wirdt ich thuen / so ich nichts guets bring für einen solchen Richter / so die Himmel vnd Erden bewegt werden: So du kommen wirst / zu vrthailen die gantze Welt / durch das fewer.

℣. Der gerecht wirdt kaum behalten:

vnd wo wirdt ich Sünder bleiben/vnd erscheinen. Herr/gib meiner Seel die ewige ruehe. O Herr/erlöß mich von dem ewigen todt/ an dem erschröcklichen tag/ so die Himmel vnd Erden bewegt werden/ so du kommen wirst/zu vrthailen die gantze Welt/ durch das fewer.

Die sibent Antiphon.

O mein Gott/mein Seel dürstet nach dir meinem Gott dem lebentigen Brunnen: wenn wirdt ich kommen vnd erscheinen vor dem Angesicht meines Gottes.

Die Respons.

Gedenck O Gott/ daß mein leben ein windt ist: vñ keines Menschen Aug wird mich mehr sehen.

℣. O HErr/ auß der tieffe rueff ich zu dir/O Herr/erhör mein stimb/ Vnd keines Menschen Aug wirdt mich mehr sehen. Herr/gib meiner Seel die ewige ruehe / Vnd keines Menschen Aug wirdt mich mehr sehen.

So du in deiner Betrachtung bey dem Grab bist / so erhebe dein Seel in Begierdt vnd sprich die nachfolgent Antiphon.

O HErr / thue mir auff die porten der gerechtigkait: dadurch ich eingehe / vnnd deinen heiligen Namen bekennen vnd loben mög.

℣. O HErr / nicht wöllest eingehen in das Gericht mit deiner Dienerin.

℟. Dieweil vor deinem Angesicht kein lebentiger gerechtfertiget wird. Herr gib meiner Seel die ewige ruehe. Herr erhöre mein Gebett / vnd mein geschrey komb zu dir.

Gebett.

O Allmechtiger ewiger Gott gedenck / bitt ich dich / daß ich ein werck deiner händt bin / vnnd daß du mich durch das kostbariste bluet deines eingebornen Sons / so thewer erkaufft vnd erlöst hast: darumb so lasse das werck deiner

Händt nit verderben: sonder erlöß mich von dem ewigen Todt: Durch JEsum Christum deinen eingebornen Söhn/ der mit dir vnnd dem heiligen Geist lebt vnd regiert jmmer vnd ewigklich/ Amen.

Bitt den Herren/ daß er gesegnen wöll dein Geistliches Grab/ vnd sprich wie hernach folget.

O Herr Gott/ der du das Erdtrich gebawet/ die Himmel erschaffen: die statt deß Gestirns befestiget/ der du den todten menschen in banden deß todts/ durch abwaschung der heiligen tauf errettet hast: der du deine diener Abraham/ Isaac vnd Jacob/ nach jhrer Begrebnuß in der Grueben/ mit zwifacher benedeyung im Buech deß lebens bezeichnet vñ gesegnet hast: Ich bitt dich/ daß du mir deiner dienerin auch ein orth wöllest beraiten/ durch deinen Göttlichen segen vnd benedeyung: auff daß du mir allda zuruehen genedigklich verleyhen wöllest: vnd in der Schoß Abraham/ Isaac vnd Jacob/

dich würdigest mich zubestettigen / der du O Allmächtiger Gott / deinen eingebornen Sohn unsern lieben Herren Jesum Christum / zerknirschent die bandt der Höllen / jhm selbsten und seinen Glideren / hast wöllen daß er von dem todt aufferstehe.

O allergüetigister GOtt / ich bitte dein Mayestät: du wöllest ansehen das Gebain meiner Begrebnuß / und gnedigklich darein senden deinen heiligen Geist / damit durch deinen Göttlichen willen / die statt meiner Begrebnuß mir ein ewige ruehestatt seyn mög: auff daß ich zu der zeit deß Gerichts mit allen deinen Heyligen und Außerwöhlten die ware und fröliche aufferstehung erlangen mög: Welches du mir Barmhertzigklich verleyhen wöllest / durch JEsum Christum deinen eingebornen Sohn / der mit dir und dem heiligen Geist lebt und regiert in alle ewigkait / Amen.

(:o:)

Jetzt so versencke dich mit gantzer begierdt in das grab deß verwundten hertzens Jesu Christi/ vnd sprich/ wie hernach folget.

O Du mein ainige vnnd allersüssestezuflucht/ Herr Jesu Christe/ in die allertieffiste vnd allerlustbarlichtste höle der allerheilsamisten wunden deines liebreichen göttlichen hertzens (die so weit ist/ daß sie vmbfahet himel vnnd erden/ vnd alles was darinnen ist) einsencke vnd verschließ ich heut mein Seel vñ leib/ mein hertz vnd gemüt/ sambt allen innerlichen kräfften/ vnnd den vbrigen thail meines lebens/ vnd alles mein wesen/ das vmb vnd in mir ist: vnnd bitte dich/ O du ainiges hail meiner seel/ du wöllest mich in der tieffe deiner göttlichen gnädigkeit also vestigklich beschliessen/ damit ich der gantzen Welt/ vnd allen Creaturen/ auch mir selbst/ also gentzlich hingenommen/ begraben vnnd abgestorben sey: auffdaß ich dir mein ainiger trost allain lebe: daß

du in mir/ vnd ich in dir/ ohn ainiges mittel der hindernuß verainiget bleiben.

O du allersüsseste lieb meines hertzens/ Herr Jesu Christe/ ich bitte dich/ bedecke mich auch mit dem leiblichen vnd kühlen erdtrich/ deiner vnauffhörlichen/ vilfeltigen zueflüssenten Göttlichen gnaden vnd gaben/ daß ich inn deiner hülff süssigklich darunder mög ruhen/ vor aller anfechtung/ betrübnuß vnd widerwertigkeit diser welt: vmbgibe mich auch mit dem schilt deiner göttlichen beschirmung/ zu erschröcken aller meiner feindt: der du mit Gott dem Vatter/ vnd dem heiligen geist lebest vnnd regierest in alle ewigkeit/ ohn ende/ Amen.

Sprich disen Vers zu fünffmaln.

Mein Seel ruhe von aller vnruhe der sünden: von aller gegenwertiger lieb/ vnd von allen zergencklichen dingen inn dir mein ainiges guet/ O süsser Jesu/ Amen.

Antiphon.

Diß ist mein ruhestatt von ewigkeit zu ewigen zeiten: allda will ich verbleiben / vnd da wonen biß zu dem tag deß gerichts / dieweil ich mirs hab außerwöhlt.

Mehr ein Antiphon.

Wende dich O Herr / vnd errette mein Seel: dann du bist die aufferstehung vnd das leben: Dann vnder den todten / O Herr ist kainer der deiner gedenckt. O Herr mein Gott es gefall dir mich zuerretten. O Herr eyle mir zuhelffen.

Darauff sprich die nachuolgente Responß.

Gedenck / bitt ich dich / O Herr / daß du mich gemacht hast gleich als den laim: vnnd du wirst mich zu aschen lassen werden: hastu mich nit gemölcket gleich wie millich: vnnd hast mich lassen zusammen lauffen gleich wie den käß: mit haut vnd fleisch hastu mich beklaidet / mit gebain vñ mit geäder hastu mich zusamen gesetzt.

℣. Das leben vnd die barmhertzigkeit hast du mir geben/ vnd dein haimsuchung hat bewahret meinen Geist. Hastu mich nit gemolcken/ gleich wie millich/ vnd hast mich lassen zusammen lauffen/ gleich wie den Käß/ mit haut vnd fleisch hastu mich beklaidet: mit gepeyn vnnd geäder hastu mich zusamen gesetzt. Herr gib meiner seel die ewige ruhe. Hast du mich nit gemolcken/ gleich wie die millich/ vnd hast mich lassen zusammen lauffen gleich wie den Käß: mit haut vnd fleisch hastu mich beklaidet/ mit gebein vnd geäder hastu mich zusammen gesetzt.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. O Herr nicht wöllest eingehen in das gericht/ mit deiner Dienerin.

℟. Dann vor dir wirdt kein lebendiger gerecht erfunden. Herr gib meiner Seel die ewige ruhe. Herr erhöre mein gebett/ vnd mein geschrey komme zu dir.

Gebett.

Ich bitte dich/ O allmechtiger Gott dir wölle ein genügen thuen für mein seel/ die fürbitt der allerseligisten gebenedeyten gebärerin vnd Mueter Gottes Maria/ vnd die fürbitt vnsers allerheiligisten Vatters vnd Beichtigers S. Francisci: vnd vnserer allerheiligisten Mueter S. Clara: auch die fürbitt aller lieben Heiligen vñ außerwölten Gottes: auch deren so in diser deiner versamblung flehenlich jhr embsiges demütiges gebett verrichten vnd auffopffern: Das wöllest du/ O Herr gütigklich empfahen/ vnd aufnemen / damit mein seel durch solches gebett erlangen mög/ volkomne verzeihung vnd ablaß aller jrer sünden/ vnd wöllest sie wann sie in der marter vnd peyn gekästiget wird/ nicht lenger leiden lassen/ welche dein eingeborner Sohn/ mit seinem kostbaren rosenfarben bluet so thewer erlöst vnd erkauft hat/ welcher mit dir vnd dem heiligen Geist lebt vnnd regiert von welt

zu welt / jmmer vnd ewigklich / ohn ende / Amen.

Darnach sprich das Gebett.

JEh danck dir / O allerliebster Gott / auß grundt vnd jnnigkeit meines hertzens vmb alle geprechligkeiten / schwachheiten vnnd kranckheiten meiner natur: vnnd daß dein Göttliche weißheit darinnen so getrewlich vorkommen hat / daß ich nicht auffgeblasen wurde in hochmut: vnnd daß du mich in mancherley diser welt dürfftigkeit nicht verlassen hast: sonder du Vatter aller barmhertzigkeit hast mir vndanckbaren Sünderin geben vil gaben der gnaden: darumb seyest gelobt vnd gebenedeyet in ewigkeit: Jch bitt dich auch mein allergetreuister liebhaber: du wöllest mich gantz abgezogen vonn aller eytelkeit diser welt / inn dir begraben: vnd mich also stärcklich mit deiner gütigkeit beschütten vnd bedecken / daß ich nirgents anderswo / dann in dir mein allerholdseligister / allerliebster vnnd allersüs-

sister Herr Jesu / allein ruhe haben mög / vber alle geschöpff / vnd vber alle Creaturen / Amen.

Darnach sprich disen Verß dreyssigmal wie hernach volget.

Biß mir ein Gott der mich beschirmet / vnd ein hauß der zueflucht / auff daß du mich selig machest.

So du in deiner betrachtung von dem grab widerumb haimb gehest / so sprich auff dem weeg dise nachfolgente Verß.

DEr Herr regieret mich / darumb wirdt mir nichts manglen: dann er stellet mich an ein ort / da guete waid ist.

Er ernehret mich an den sanfftfliessenten wassern: vnnd erquicket mein seel mit der süssigkeit seiner lieb.

Vnnd ob ich gleich mitten im schatten deß todts wandlet: so will ich doch kein vnglück förchten / darumb / daß du mein Gott bey mir bist.

zu welt/ jmmer vnd ewigklich / ohn ende/ Amen.

Darnach sprich das Gebett.

JCh danck dir/ O allerliebster Gott/ auß grundt vnd jnnigkeit meines hertzens vmb alle geprechligkeiten/ schwachheiten vnnd kranckheiten meiner natur: vnnd daß dein Göttliche weißheit darinnen so getrewlich vorkommen hat/ daß ich nicht auffgeblasen wurde in hochmut: vnnd daß du mich in mancherley diser welt dürfftigkeit nicht verlassen hast: sonder du Vatter aller barmhertzigkeit hast mir vndanckbaren Sünderin geben vil gaben der gnaden: darumb seyest gelobt vnd gebenedeyet in ewigkeit: Jch bitt dich auch mein allergetrewister liebhaber: du wöllest mich gantz abgezogen vonn aller eytelkeit diser welt / inn dir begraben: vnd mich also stärcklich mit deiner gütigkeit beschütten vnd bedecken / daß ich nirgents anderswo / dann in dir mein allerholdseligister/ allerliebster vnnd allersüs-

sisster Herr Jesu / allein ruhe haben mög / vber alle geschöpff / vnd vber alle Creaturen / Amen.

Darnach sprich disen Verß dreyssigmal wie hernach volget.

Biß mir ein Gott der mich beschirmet / vnd ein hauß der zueflucht / auff daß du mich selig machest.

So du in deiner betrachtung von dem grab widerumb haimb gehest / so sprich auff dem weeg dise nachfolgente Verß.

DEr Herr regieret mich / darumb wirdt mir nichts manglen: dann er stellet mich an ein ort / da guete waid ist.

Er ernehret mich an den sanfftfliessenten wassern: vnnd erquicket mein seel mit der süssigkeit seiner lieb.

Vnnd ob ich gleich mitten im schatten deß todts wandlet: so will ich doch kein vnglück förchten / darumb / daß du mein Gott bey mir bist.

zu welt/ jmmer vnd ewigklich / ohn ende/ Amen.

Darnach sprich das Gebett.

ICh danck dir/ O allerliebster Gott/ auß grundt vnd jnnigkeit meines hertzens vmb alle geprechligkeiten/ schwachheiten vnnd kranckheiten meiner natur: vnnd daß dein Göttliche weißheit darinnen so getrewlich vorkommen hat/ daß ich nicht auffgeblasen wurde in hochmut: vnnd daß du mich in mancherley diser welt dürfftigkeit nicht verlassen hast: sonder du Vatter aller barmhertzigkeit hast mir vndanckbaren Sünderin geben vil gaben der gnaden: darumb seyest gelobt vnd gebenedeyet in ewigkeit: Jch bitt dich auch mein allergetreuister liebhaber: du wöllest mich gantz abgezogen vonn aller eytelkeit diser welt/ inn dir begraben: vnd mich also stärcklich mit deiner gütigkeit beschützen vnd bedecken / daß ich nirgents anderswo / dann in dir mein allerholdseligister/ allerliebster vnnd allersüs-

sister Herr Jesu / allein ruhe haben mög / vber alle geschöpff / vnd vber alle Creaturen / Amen.

Darnach sprich disen Verß dreyssigmal wie hernach volget.

Biß mir ein Gott der mich beschirmet / vnd ein hauß der zueflucht / auff daß du mich selig machest.

So du in deiner betrachtung von dem grab widerumb haimb gehest / so sprich auff dem weeg dise nachfolgente Verß.

DEr Herr regieret mich / darumb wirdt mir nichts manglen; dann er stellet mich an ein ort / da guete waid ist.

Er ernehret mich an den sanfftfliessenten wassern: vnnd erquicket mein seel mit der süssigkeit seiner lieb.

Vnnd ob ich gleich mitten im schatten deß todts wandlet: so will ich doch kein vnglück förchten / darumb / daß du mein Gott bey mir bist.

zu welt/ jmmer vnd ewigklich / ohn ende/ Amen.

Darnach sprich das Gebett.

ICh danck dir/ O allerliebster Gott/ auß grundt vnd jnnigkeit meines hertzens vmb alle geprechligkeiten/ schwachheiten vnnd kranckheiten meiner natur: vnnd daß dein Göttliche weißheit darinnen so getrewlich vorkommen hat/ daß ich nicht auffgeblasen wurde in hochmut: vnnd daß du mich in mancherley diser welt dürfftigkeit nicht verlassen hast: sonder du Vatter aller barmhertzigkeit hast mir vndanckbaren Sünderin geben vil gaben der gnaden: darumb seyest gelobt vnd gebenedeyet in ewigkeit: Ich bitt dich auch mein allergetreuister liebhaber: du wöllest mich gantz abgezogen vonn aller eytelkeit diser welt / inn dir begraben: vnd mich also stärcklich mit deiner gütigkeit beschütten vnd bedecken / daß ich nirgents anderswo / dann in dir mein allerholdseligister/ allerliebster vnnd allersüs-

sister Herr Jesu / allein ruhe haben mög / vber alle geschöpff / vnd vber alle Creaturen / Amen.

Darnach sprich disen Verß dreyssigmal wie hernach volget.

Biß mir ein Gott der mich beschirmet / vnd ein hauß der zueflucht / auff daß du mich selig machest.

So du in deiner betrachtung von dem grab widerumb haimb gehest / so sprich auff dem weeg dise nachfolgente Verß.

DEr Herr regieret mich / darumb wirdt mir nichts manglen: dann er stellet mich an ein ort / da guete waid ist.

Er ernehret mich an den sanfftfliessenten wassern: vnnd erquicket mein seel mit der süssigkeit seiner lieb.

Vnnd ob ich gleich mitten im schatten deß todts wandlet: so will ich doch kein vnglück förchten / darumb / daß du mein Gott bey mir bist.

Dann dein ruthen vnnd dein stab trösten mich/ O Herr/ vnd dein barmhertzigkeit wird mir nachvolgen alle tag meines lebens: auffdaß ich im hauß deß Herren lange zeit wohnen mög.

O Herr laß mir dein barmhertzigkeit widerfahren/ vnnd dein hail nach deinem wort.

O Herr biß ingedenck deiner wort gegen deiner dienerin: darinnen du mir hofnung geben hast.

O Herr du bist mein hail: darumb hab ich mir fürgenommen dein Gesatz zubehalten.

O Herr ich bitte vor deinem angesicht von gantzem meinem hertzen/ erbarm dich meiner nach deinen worten.

O mein Gott laß dein barmhertzigkeit erscheinen: daß sie mich trösten wie du deiner Dienerin verhaissen hast.

Dann meine augen söhnen sich sehr nach deinem wort: vnnd sprechen/ wann wirstu kommen/ vnd mich trösten?

O Herr vil seind deiner barmhertzigkeiten/ nach deinem wolgefallen mach mich lebendig.

Erhöre mein stimb nach deiner barmhertzigkeit/ O Herr/ vnd nach deinem wolgefallen erquick mich.

O Herr mein seel dürstet nach dir/ vnd mein fleisch verlanget sehr nach dir.

Dann dein barmhertzigkeit ist besser als das leben: darumb sollen dich meine lefftzen ewigklich loben.

Dann mein seel wird gleich mit marckt vnd faiste ersettiget: so dich mein mundt mit frölichen lefftzen lobet.

Vnnd ich will vnder dem schatten deiner flügel frolocken: dann mein seel hanget dir an/ vnd dein gerechte erhelt mich.

O Herr erbarm dich mein/ vnd gib mir deinen segen: O Herr erleucht dein angesicht vber mich/ vnd erbarm dich mein.

O Herr gib meiner seel die ewige ruhe: vnd das ewige liecht leuchte jhr.

Darnach sprich die Responß.

DAs Reich der Welt/ vnd allen jhren schmuck hab ich verschmähet / vmb der lieb willen meines Herren JEsu Christi/ den ich gesehen: den ich geliebt: in den ich glaubt: vnd den ich lieb gehabt hab.

℣. Mein hertz hat außgesprochen ein gut wort: ich sag meine werck dem König. Den ich gesehen/ den ich geliebt/ in den ich geglaubt/ vnnd den ich lieb gehabt hab. Herr gib meiner seel die ewige ruhe/ vnnd das ewige liecht leuchte jhr. Den ich gesehen/ den ich geliebt/ inn den ich geglaubt/ vnd den ich lieb gehabt hab.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster.

℣. Mein seel dürstet nach dem starcken lebendigen Gott.

℟. Aber wann wirdt ich dahin kommen/ vnd vor Gottes angesicht erscheinen.

O Herr gib meiner seel die ewige ruhe.

℣. Herr erhöre mein Gebett:
℟. Und mein geschrey komme zu dir.

Gebett.

O Allersüssester Herr Jesu Christe/ Ich opffere dir zu einem ewigen lob/ alles das was ich hinfüran zu meiner notturfft gebrauchen mueß/ leiblich vnd geistlich: auch was ich hinbaß arbeiten oder wircken wirdt: so bitt ich dein Göttliche Maiestat durch dein vberflüssige miltigkeit/ daß du dise ding alle von deiner barmhertzigkeit wegē von mir empfahen wöllest/ als ob ich es gethan hett/ mit den glidern deiner H. menschheit/ auff daß sie allein geraichen mögen zu deiner göttlichen ehr/ vnd zu mehrung meiner seelen heil. Ich bitte dich auch/ O du allergütigister Jesu/ durch die verainigūg deiner allertieffisten demütigkeit/ darinnen du alle deine Werck auff erden in der ehr deines himlischen Vatters gethan hast/ du wöllest mir güetigklich ver-

leihen/ daß ich alle vebung meiner gedancken/ wort vnd werck/ dir allein zu lob vnd ehr / verbringen mög in der allervolkomnisten demütigkeit. O allergnädigister Gott/ du wöllest auch gnädigklichen außlöschen vnd vertilgen alle meine sünd/ die ich mit hoffart begangen hab / der du mit Gott dem Vatter vnd dem heiligen geist/ wahrer Gott lebst vñ regierst in die ewige ewigkeit/ Amen.

Hie endet sich die vbung der Begrebnuß.

Nach volendung deiner geistlichen Begrebnuß/vnd diser Gebett / so gehe in deiner geistlichen betrachtung widerumb zuruck/ zu deinem geistlichen Grab/vnd sprich das Placebo, in aller weiß/ wie du zu deiner geistlichen verschiedung gebraucht hast/vnd nach solchem/so sprich den Psalm/ Miserere, vñ den Psalm / De profundis, sampt dem Verß vnd gebett/wie hernach volget.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Pater noster

℣. Von der porten der Höllen

℟. Erlöß O Herr mein seel.

Herr gib meiner Seel die ewige ruhe. Herr erhöre mein gebett/ vnd mein geschrey komme zu dir.

Gebett.

DAllergnädigister Herr Jesu Christe/ ich bitte dich durch die schmertzen deiner allerheiligisten wunden vnnd durch dein allerheiligistes würdigistes bluet vergossen/ vnnd durch die krafft deines hochwürdigisten/ vnschuldigen/ vnnd allerbitteristen todts/ erbarm dich gnädigklich vber mein seel/ vnd vber alle Christglaubige seelen/ Amen.

Dise verzaichnete zween Psalm/ sambt dem vorgeschribnem Versickel vnd gebett/ magst du deiner seel zu trost/ in deiner betrachtung bey deinem geistlichen grab vier vnd dreissig tag aneinander/ auch für alle Christglaubige seelē sprechen

An disem tag nach deiner geistlichē

Begrebnuß/ solstu auch alsbaldt deiner Seel zu trost sprechen die Vigill/ in der weiß/ als hernach geschriben stehet. Erstlich so sprich für die Vigill fünff vnd zwantzig Vatter vnser vnnd Aue Maria/ sambt den Gebettlein/ die auff ein jeglich Pater noster hernach geschriben seind.

Das erste Pater noster.

O Herr Gott / in der lieb / darinnen du mensch bist worden / vnd mit einem allerschmertzlichisten todt am Creutz vmb vnser seligkeit vnschuldig gestorben / erbarme dich gnädigklich vber mein arme Seel / vnd aller Christglaubigen Seelen. Amen.

Das ander Pater noster.

O Du allerbegierlichister liebhaber / vnnd allerliebreichister widerbringer deß Menschlichen geschlechts / Herr Jesu Christe / ich bitt dich durch die allertrawrigiste schiedung / die du thetest vonn deiner allerliebsten Muetter / vnnd durch die brinnende begierd / in der du mit deinen lieben Jüngern das letzte nachtmal geessen hast / durch dein grundtlose demütigkeit / vnd gnadenreiche darbietung deines göttlichen hertzens / erlöse mein seel vnnd alle Christglaubige seelen von deinem strengen vnd gerechten zorn / vnd laß

sie in ewigkeit von dir nit geschaiden werden. Amen.

Das dritte Pater noster.

DU vrsprung unsers ewigen hails/ Herr JEsu Christe/ ich bitte dich durch den abgrundt deiner vnaußsprechlichen demütigkeit/ in der du vonn den abentmal auffstundest: deine klaider abthetest/ dich schürtzest/ vnd knyent auff erden deinen lieben Jüngern die Füß gewaschen hast: daß du mein seel vnnd alle Christglaubige seelen inn dem vberflüssigen bach deiner milten barmhertzigkeit wöllest waschen vnnd rainigen von allem mackel der sünden/ vnd sie gnedigklich erledigen von deiner strengen gerechtigkeit/ Amen.

Das vierdt Pater noster.

DU milter außfluß aller außfliessenten gütigkeit/ Herr Jesu Christe/ ich bitt dich durch die brinnente lieb deines Göttlichen hertzens/ in der du auffgesetzt/ vnnd vns zur letze gelassen

hast / das allerheiligiste Sacrament deines allerkostbarlichisten leichnams / vnd rosenfarben bluets / daß du mein Seel vñ alle Christglaubige seelen barmhertziglich damit wöllest speisen vnd erquicken in der quellenten pein deines grimmigen Fegfewers / vnd wöllest sie dadurch erlösen von dem gewalt vnnd pein der bösen Geister / Amen.

Das fünffte Pater noster.

O Du miltfliessenter Brunnen der ewigen lieb / Herr Jesu Christe / ich bitt dich durch dein hönigfliessente predig / durch das hertzlich mitleiden / welches du gehabt hast mit deinen lieben Jüngern / vñ durch dein kräfftiges gebett / das du thetest für deine glaubige zu Gott deinem himlischen Vatter / erlöse mein seel vnnd alle Christglaubige seelen / von dem nagenten wurm deß gewissens / Am̃.

Das sechst Pater noster.

O Du vrsprung der ewigen frewden / Herr JEsu Christe / ich bitte dich

durch die vberschwenckliche trawrigkeit deines göttlichen hertzens / da du an dem Oelberg giengest / durch dein inhitziges gebett / vnd durch die gelassentliche auffergebung deines göttlichen willens / erlöse mein seel vnd alle Christglaubige seelen von der höllischen trawrigkeit / vnnd von der pein / welche wir durch das laster deß aignen willens verdienet haben / Amen.

Das sibent Pater noster.

O Du getrewister Herr Jesu Christe / ich bitt dich durch die vnermeßliche bittrigkeit deiner tödtlichen angst / vnd durch die menig deiner bluetigen schwaißtröpflein / vnd durch die kraftlosigkeit aller jnnerlichen vñ eusserlichen kräfften deiner heiligen menschheit / erlöß mein seel vnnd alle Christglaubige seelen von der grewlichen vnd ängstlichen ewigen finsternuß / Amen.

Das acht Pater noster.

O Du freyledigmacher aller gefangenen / Herr Jesu Christe / ich bitte

dich durch dein vnermeßliche gütigkeit in der du so freundlich begegnest deinen todfeinden: vñ dich so demütiglich neigest zu dem falschen kuß deines verrähters / auch durch alles das guets / was du deinen todtfeinden bewisen hast / vnd durch das grimmige antasten / binden vñ schlaipffen / biß in Annas hauß: erledige mein seel / vnd alle Christglaubige seelen / von deren grossen vnd langwirigen verlangen / nach der ewigen ruhe / Amen.

Das neunt Pater noster.

DU allergütigister schöpffer aller Creaturen / ich bitte dich durch die erste falsche anklagung vor dem falschen Richter Annas: durch den harten schmählichen backenstraich / vñ herzliche trawrigkeit / die du hettest von wegen der zerstrewung deiner lieben Jünger: vnnd vmb die verlaugnung Petri: erlöse mein seel vnd alle Christglaubige seelen von der vnleidenlichen peyn deß hitzigē höllischen brinnenden fewers / Amen.

Das zehent Pater noster.

D Du vnerschöpflicher brunnen der barmhertzigkeit / Herr Jesu Christe / ich bitte dich durch die allerschmählichiste vnnd schmertzlichiste führung von dem Richter Annas / für den falschen Richter Caiphas / vñ durch die greuliche lösterung vñ verlaugung / die sie deiner heiligen gottheit antheten: erlöß mein seel / vñ alle Christglaubige seelen von der grewlichen vñ durchtringenten kälten.

Das ailffte Pater noster.

O Du vnendliche miltigkeit Herr Jesu Christe / ich bit dich durch die ängstliche verbindung deiner heiligen göttlichen augen: durch die verspürtzung deines allerholdseligisten göttlichē angesichts: vñ durch alle schläg vñ pein / die du die gantze nacht erlitten hast: erlöse mein seel / vñ alle Christglaubige seelen von der vnerdencklichen grewlichē finsternussen / jammer vñ ellend der höllischen beschliessung / Amen.

Das zwölfft Pater noster.

O Du mein allergütigister Erlöser Herr Jesu Christe/ ich bitte dich durch den schröcken vnnd erzitterung deiner allerheiligisten Menschheit/ da du zu morgens frue in den falschen raht geführt bist worden/ vnnd durch die falsche gezeucknuß deß todts schuldig geschetzt wurdest/ vnd durch alle die schmach die sie da antheten deiner allerheiligisten Gottheit/ erlöß mein seel vnd alle Christglaubige seelen/ von aller peyn vnd straff der vngebüesten sündt/ Amen.

Das dreyzehent Pater noster.

O Du allergetrewister Liebhaber meiner seel Herr Jesu Christe/ ich bitte dich durch die schmählichiste vnnd allerpeinlichiste führung/ von Caiphas zu den bluetrichter Pilato/ durch alle falsche anklagung/ vnd durch dein allergedultigistes vnnd sanfftmütigistes stillschweigen/ daß du meiner seel/ vnnd allen

Christglaubigen seelen/alle sünd vnd wol verdiente straff / gnädigklich wöllest vergeben vnd nachlassen/ Amen.

Das vierzehent Pater noster.

O Du ainiges hail meiner seel Herr Jesu Christe / ich bitte dich durch die schmähliche vnd peinliche führung zu dem vierdten falschen richter Herodes/ durch falsche anklagung/ grewliche lösterung/ verspottung/ vnd thorechte beklaidung von jm vnd seinem hoffgesind: daß du mein seel / vnd alle Christglaubige seelen wöllest erlödigen von dem grewlichen vnnd erschröcklichen Fürsten der finsternuß/ vnnd von allen peinlichen örtern/ Amen.

Das fünffzehente Pater noster.

O Du allersanfftmütigistes Lämblein Herr JEsu Christe / ich bitte dich durch dein allerschmählichiste vnd allerpeinlichiste führung von Herodes wider zu Pilato: durch die schweren

Fäll/ durch die schärpffiste verklagung/ verurthailung zu der gaißlung/ vnd aller vnbarmhertzigiste bindung an die seulen/ vnnd durch das grewlich vnbarmhertzig schlagen vñ reichliche vergiessung deines edlen rosenfarben bluets: daß du meiner vnd allen Christglaubigen seelen gnädigklich wöllest verzeihen vnnd ablassen alle verlorne zeit vñ versaumnuß deiner göttlichen gnaden/ Amen.

Das sechzehent Pater noster.

O Du lebendiges hail aller deiner glaubigen/ der du vmb vnsers hails willen in gespött weiß mit purpur angethan bist worden/ ich bitte dich durch die grim̃ige vnd peinliche eintruckung der dörnen kron: durch alle schmertzliche empfindlichkeit deines göttlichen haupts/ vñ durch dz greulich gespött deiner feind: daß du mir vnd allen Christglaubigen seelen gnädigklich wöllest verzeihen alle schuld/ die wir durch vngehorsam je verbracht haben. Amen.

Das sibenzehent Pater noster.

DU allergütigist mitler zwischen Gott deinem himlischen Vatter/ vnd vns armen Menschen/ der vm̄ vnsert willen von Pilato inn der dörnen Kron vnd purpurklaidt/ fliessent mit blut dem Volck gezaigt bist worden: ich bitte dich/ durch die vngemessene schmach/ vnnd innerliche schmertzen/ da du vonn allem Volck/ vor den Mörder Barrabam/ zu dem todt deß Creutzes begert bist worden: erlöse mein seel vnnd alle Christglaubige seelen von der erschröcklichen gestalt/ vnd anschawung der höllischen bösen geister/ Amen.

Das achtzehent Pater noster.

DU allergütigister Richter/ der lebendigen vnd der todten/ ich bitt dich durch das falsche vnnd vngerechte vrtheil/ welches du vmb vnsert willen demütigklich zitterent vnnd bidment hast auffgenommen: erlöß dadurch mein seel vnd alle Christglaubige seelen/

von den grewlichen grißgramen vnd zen- klappern in der höllischen peyn/ Amen.

Das neunzehent Pater noster.

DU mein ainige versöhnung gegen Gott deinem himlischen Vatter/ ich bitte dich durch dein allerschmertzhafftigiste Creutzaußtragung/ durch die härten tritt vnd schwere fäll/ die du gethan hast/ vnnd durch alles gespött vnd lästerung deß/ so deine feindt dir antheten: erlöß mein seel vnnd alle Christglaubige seelen von der ewigen vnnd vnaufhörlichen Creutzigung inn der höllischen peyn/ Amen.

Das zwantzigste Pater noster.

DU allerbegierlichister Hailmacher der welt/ ich bitt dich durch die allerschmertzlichiste außziehung deines heiligen Rocks/ vnd durch die menig deines heiligen rosenfarben bluetsvergiessen: durch die allerschmertzlichiste annaglung deiner heiligen hend vnd füß/

an das Creutz / vnd durch die schmähliche auffrichtung vnd spöttliche hangung an dem Creutz: erlöß mein seel vñ alle Christglaubige seelen / von der erschröcklichen / dicken finsternuß / vnnd von der erschröckung der höllischen peinigung / Amen.

Das ein vnd zwantzigste Pater noster.

DU vngezweiffelte hoffnung der Armen / der du an dem Creutz auff das grewlichist hast wöllen gelöstert vnd verspottet werden / ich bitte dich durch die vereinigung deiner allersüssesten lieb / in der du für deine feindt am Creutz gebetten hast / sprechent: Vatter vergib jnen / dann sie wissen nicht was sie thuen: daß du mir vnd allen Christglaubigen Seelen gnädigklich wöllest verzeihen / was wir auß vnwissenheit gesündiget haben / Amen.

Das zween vñ zwantzigste Pater noster.

DU voller vnd vberflüssiger brunnen der barmhertzigkeit / ich bitte

dich/ biß ingedenck deiner außfliessenten miltigkeit/ die du dem schächer am Creutz bewisen hast: ich bitte dich auch durch die lieb/ in der du vns deiner gebenedeyten mutter befolchen hast: vnd durch dein ellende verlassenheit vnd inhitzigen durst/ den du vmb vnser hail am Creutz gehabt hast: erlöß mein seel vñ alle Christglaubige seelen von den ewigen vnnd vnaußsprechlichen flam̃en deß höllischen fewers/ Amen.

Das drey vnd zwantzigst Pater noster.

O Du göttliche miltigkeit Herr Jesu Christe/ der du deinen H. Geist mit lauter stim̃ Gott dem Vatter am Creutz befolchen: in derselben lieb befilch ich dir mein seel vñ alle Christglaubige selen/ in den jñerlichen grundt deines göttlichen hertzens: vnd bitte dich durch deinen schmertzlichen hertzbruch/ vñ die naigung deines H. haupts: erlöß mein seel vnd alle Christglaubige seelen von dem erschröcklichen tracken der höllischen würm/ Am̃.

Das vier vñ zwantzigst Pater noster.

DU allersüssiste zuefluch meiner seel / Herr JEsu Christe / ich bitte dich / durch die öffnung deiner heiligen seyten / vnnd durch den hailsamen außfluß deß heiligen wassers vnnd rosenfarben bluets / auch durch das ellende vnd verharrliche stehen deiner lieben vnnd betrübten Muetter / daß du mein seel / vnnd alle Christglaubige seelen wöllest waschē vnd rainigen vonn allem mackel der sünden / Amen.

Das fünff vñ zwantzigste Pater noster.

DU vrsprung vnsers hails / du gütige Junckfraw Maria / ein Muetter der barmhertzigkeit / ich bitt dich durch alle die schmertzen deines Junckfrewlichen Hertzens / die du gehabt hast / da du den todten verwundeten Leib deines lieben Sohns / von dem Creutz abgenomen / in deiner Junckfräwlichen schoß ligent / mit zähern begossen / eingewicklet /

vnd mit deinen heiligen henden begraben hast: daß du mein seel vnnd alle Christglaubige seelen / durch dein barmhertzige fürbitt begraben wöllest in das verwunde hertz Jesu Christi deines allerliebsten Sons / daselbst ewigklich zuruhen / ohn ende / Amen.

℣. O Herr nit wöllest eingehen in das gericht mit deiner dienerin.

℣. O Herr erhöre mein gebett / vnnd mein rueffen komme zu dir.

Gebett.

O Herr Jesu Christe / der du mit deinem kostbaren bluet die welt erlöset hast / ich bitte dich flehentlich / du wöllest mir gnädigklichen nachlassen durch die bitterkeit der gallen / mit der du getrenckt bist worden am Creutz / vñ durch das bluet / das geflossen ist von deiner heiligen seitten / vnd durch die heiligen fünff wunden / alles was ich in disem leben verschuldet hab: vnnd bitt dich / O Gott / du

wöllest auch gnädigklichen nachlassen die sünd welche ich begangen hab mit den lastern der hoffart / deß gaitzs / deß zorns / deß neidts / der fraßheit / der trägheit / vnd der vnrainigkeit: durch die demütigkeit der lieb / der sanfftmütigkeit / der embsigkeit / der armuet / der fasten / vñ casteyung: vnnd wöllest gnädigklich zerbrechen die band der peyn / auch mir vnd allen Christglaubigen selen verleihen / zugeniessen mit allen außerwölten die seelige ruhe deß Paradeyß / der du mit Gott dem Vatter vnd dem heiligen Geist lebst vnd regierst von welt jmmer vnd ewigklichen / Amen.

Herr gib meiner seel die ewige ruhe.

Darauff sprich fünff Pater noster / vnd opffers auff mit dem nachvolgenden Verßlein.

O allergnädigister Herr Jesu Christe / ich opffer dir auff dise fünff Vatter vnser / vnd alles das guets / so dein göttliche miltigkeit mit mir gewircket hat / oder noch wircken wird / für mein seel vñ alle Christ-

glaubige seelen/ zu mehrung jhrer ewigen frewd vnd seligkeit/ Amen.

Darnach solstu zu gelegner zeit das Ampt der heiligen Meß mit andacht hören für dein seel/ vnd auch für alle Christglaubige seelen/ gleich wie du woltest/ daß dir geschehen solt nach dem todt: Vnnd vnder der Meß sprich mit andacht die hernach geschribnen gebett. Erstlich vor dem anfang deiner Seelmeß sprich das Gebett.

O Allmechtiger Gott/ Himlischer Vatter/ welches Allmechtigkeit/ gewaltigklich regieret im himmel vnnd auff erden: ich dein arme Creatur/ bitte dein vnendtliche güete/ daß du mir auß dem milden schatz deiner barmhertzigkeit gnädigklich wöllest verleihen/ daß ich jetzt in diser stundt/ deiner göttlichen Maiestat zu lob vnd ehr/ vnd meiner vnd allen Christglaubigen seelen zuhülff vnd trost/ dise Meß mit billicher andacht hören/ vnnd damit den tag jhrer bekümernuß begehen mög/ dieweil in diser Meß gehand-

let vnd gewandlet wirdt das allerhöchste/ vnd dir allergefelligste versöhnopffer/ dein eingeborner Sohn / mein allersüssister Herr Jesus Christus/ welcher sich vmb das hail deß menschlichen geschlechts geopffert hat an dem heiligen Creutz. Disen deinen allergefelligsten Sohn/ meinen allergetrewisten Erlöser opffere ich dir auch jetzundt / O allergütigister Vatter/ durch die Handt dises gegenwürtigen Priesters / auffdaß er sey mein fürsprecher bey deiner Göttlichen Allmechtigkeit/ vnnd bitte dein Göttliche miltigkeit/ durch dein ewige lieb/ daß du meiner armen Seel zu trost vnnd erlösung gnädigklichen wöllest mitthailen alles das guet/ was der Priester in der H. Meß von deinen göttlichen gnaden begeren wirdt/ durch das verdienst deines allerliebsten Sons Jesu Christi/ der mit dir vnd dem heiligen Geist/ lebt vnd regiert in ewigkeit/ Amen.

An statt deß Confiteor sprich dise Antiphon.

O Herr gehe nit ein in das gericht mit mit deiner dienerin: dann vor dir wirdt kein lebendiger gerecht erfunden.

Darauff sprich dise nachgeschribne Gebett.

Das erst Gebett.

O Herr Jesu Christe/ du ware frewd der Engel/ vnd ein Paradeyß alles wollusts: ich ermahne dich deiner ewigen Göttlichen lieb / in der du mein seel auß nichten beschaffen hast/ vñ sie so adelich nach dir gebildet / welche edle bildtnuß sich sehr vermailiget hat/ durch die manigfaltigkeit der Sünden/ vnnd hat sich dardurch beraubt der frewdenreichen anschawung deines allerklaristen angesichts. O allergütigister Jesu/ verzeihe jhr durch dein vnendtliche miltigkeit / vnnd rainige sie vonn allem mackel vnnd vnrainigkeit der Sünden / erbarm dich jhrer/ vnd erzaig jhr das ange-

sicht deiner Göttlichen erbarmung/durch den trost jhrer geschwinden erlösung / Amen. Requiem.

Das ander Gebett.

O Herr Jesu Christe/ein wares liecht der glaubigen / Ich ermahne dich der grundelosen lieb vnd demütigkait : in der du dich genaigt hast von dem Vätterlichen hertzen/in dem Junckfrewlichen Leib deiner gebenedeyten Muetter Maria / vnnd deß demütigen liebsamen naigen / welches du noch täglich thuest in dem würdigen Sacrament / dardurch bitt ich dich : du wöllest dich gnedigklich erbarmen vber mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen : vnnd wöllest dich auch güetigklich naigen : vnd durch dein barmhertzigkait von der wolverdienten straff erlösen/Amen. Requiem.

Das dritt Gebett.

O Herr Jesu Christe / du obriste vnd höchste güetigkait : ich ermahne dich der vnbegreiflichen ewigweh-

 renden

renden lieb: in der du dich vmb meines hayls willen so tieff gedemüetiget hast / vns zu dienen / durch dein allerheiligiste Menschwerdung / Leben vnnd Todt: dadurch bitt ich dich / O mein einiges hayl / erbarm dich gnedigklich vber mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen / vnnd laß sie nicht entgelten / daß sie sich so offt beraubt haben / durch jhr versaumbnuß / deines allerheiligisten verdiensts vnd allerkostbaristen arbeit: vnd damit verdienet haben die peynigung der Höllischen Geister: deß laß dich / O HERR / erbarmen: vnd begnade sie / mit der ewigen ruhe ohn endt / Amen. Requiem.

Das vierdt Gebett.

O Herr JEsu Christe / ein Kron der fröligkait: ein schatz der seligkait / ein Bronn vnd vrsprung deß ewigen trosts: Ich ermahne dich deiner willigen vnd allervollkomnisten armueth:

welche du allerhöchster Erschaffer vnnd regierer Himmels vnnd der Erden / von meines hayls wegen : alle die tag deines lebens so gedultigklich gelitten hast : dardurch bitt ich dich / O mein allergüetigister Erlöser / erbarm dich gnedigklich vber die grosse armueth meiner armen Seel / vnd aller Christglaubigen seelen / die wir vns von wegen der zeitlichen lustbarkait so größlich gesaumbt haben / von der niessung der Himmlischen wollustigkait / deß wöllest du dich erbarmen : vnnd sie durch dein milte Barmhertzigkait erlösen von der grimmigen peyn deß Fegfewers / vnd sie beklaiten mit dem glantz deiner ewigen Glory ohn endt / Amen. Requiem.

Das fünfft Gebett.

O HErr JEsu Christe : du Königliche Krafft vnd Tugent : ein vrsprung der Barmhertzigkait / Ich

ermahne dich deines allerheiligisten vnd allervollkomnisten lebens: auch aller mühe vnd arbeit/ welche du die drey vnd dreissig Jahr vmb meines hayls willen vollbracht hast: vmb diser vnaußsprechlichen lieb willen bitt ich dich / O allergütigister Herr Jesu/ du wöllest dich gnedigklich erbarmen vber mein arme verwaiste Seel/ vnd vber alle Christglaubige Seelen / die wir vns mit vnseren vnvollkomnen versaumlichen vnnd sündlichen leben/ selbst gesetzt haben an das orth der bezwancknuß vnd peynigung: darumb O Herr/ erbarm dich güetigklich / vnnd erlöse mein Seel vnnd alle Christglaubige Seelen / von der peyn / vnd begrab sie mit der ewigen ruehe/ Amen. Requiem

Das sechst Gebett.

O Herr Jesu Christe / du zeichen der einigkait/ ein bandt der lieb / ich ermahne dich deiner vnmäßlichen vnd grossen angst / die du vmb meines

hayls wegen an dem ölberg erlitten hast/ vnd der vergiessung deines heiligen bluetigen schwaiß / vnd aller der bluetströpffel / welche in deinem namen je vergossen seind worden / vnd noch vergossen solten werden: dardurch bitt ich dich / O mein Gott / erbarm dich vber mein Seel vnd vber alle Christglaubige Seelen / die wir von wegen der vilfeltigen gebrechen verdienet haben/die peynliche vnd allergrewlichiste anschawung der Höllischen bösen Geister. O allergüetigister JEsu/erlöß sie barmhertzigklich: vñ besprenge sie mit dem Thaw deines heiligen bluetigen schwaiß / dadurch mein Seel vnnd alle Christglaubige Seelen kommen mögen zu der ewigen ruehe/Amen. Requiem.

Das sibent Gebett.

O Herr JEsu Christe / du Bronnen der vnerschöpfflichen miltigkait / vnd ein Spiegel der ewigen klarhait / ich ermahne dich deiner ellenden ge-

gefencknuß / der bitteren marter / vnd der grösten gedult deines allerschmächlichisten todts: den du vmb mein vnnd aller Menschen hayl erlitten hast / vnnd bitte dich / O mein allergetrewister erlöser / erbarm dich dadurch / vnd von wegen aller deren / die in deinen namen / vnd durch deiner lieb willen je getödt seind worden / oder noch getödt solten werden / vber mein seel vnd alle Christglaubige seelen / erlöß sie durch den milten Schatz deiner vnendtlichen barmhertzigkait: dardurch wir ohn allen verzug kommen mögen / in die ruehstatt der ewigen frewd vnnd seligkait: da wir dich mit allen Außerwöhlten / loben vnd ehren mögen / in alle ewigkait ohn endt / Amen. Requiem

Zu dem Offertorio sprich das nachfolgent Gebett.

O JEsu / du mein allersüssiste lieb / mein König vnd mein Gott / der du mein Seel mit so manigfaltigen guetthaten hast reich gemacht / vnd vor

vil anderen Creaturen geadlet/ daß du die von aller jrrdischer lieb vnd bestendigkeit/ hast emplöset: ich bitte dich O allersüssister Jesu/ du wöllest Gott deinen Himmlischen Vatter für mich opfferen den kostbaren Schatz/ der vnuergencklichen würdigkait/ deiner vnschuldigen/ edlen vnnd allerheiligisten Menschheit: welche so gar wunderbarlich mit der Gottheit vereiniget ist/ mit aller vollkommenheit aller deiner Gedancken/ Worten vnd Wercken: vnd sonderlich mit der frucht deiner allerbitteristen Marter/ vnd deines allerseligisten todts: für alle Sünd vnd Laster meines verdamblichen lebens: vnd bitte dich/ du allergüetigister Jesu/ du wöllest Gott den Vatter für mich antworten inn der letzten Stunde meines todts: für meine manigfaltige versaumbligkeiten/ du allergüetigister fürsprecher zwischen Gott vnd dem Menschen/

Amen.

Bitt die gebeneyte Muetter Gottes/daß sie wöl für dich opfferen/vnd sprich.

DU allerglorwürdigiste Königin der Himmel / vnnd allersüessiste Junckfraw Maria/ein einige hoffnung meines trosts/ich bitt dich/gehe heut hinzue/ vnd opffere GOtt für mich deine allerheiligisten vnnd allervollkomnisten tugeten/vnd die vnaußsprechlichen gaben vnd gnaden/ welche dir vor allen Creaturen die ewige weißhait so wunderbarlich/ vnd auffs allervollkomniste hat eingossen/ für alle meine gebrechen vñ versaumnuß/ jetzt vnd in der stundt meines todts/ Amen.

Zu allen Heyligen/sprich also.

O Ihr lieben Heyligen vnd Außerwöhlten Gottes / die jhr voll seyt aller künst/ frewd vnd wollüst/vnd gantz vollkommen in der lieb/ich bitt euch/ durch den schöpffer aller Creaturen / ge-

denckt an mich dürfftige sünderin / in dem Angesicht meines vnnd ewres allersüssisten Herren / vnd opfferet heut für mich / die vnzalbarliche verdienst ewerer vberflüssigen heiligkait / vnnd die niessung der Gaben ewerer vnschetzbarlichen belohnung: vnd kommet mir zu hilff mit ewerer allerheiligisten fürbitt / jetzt vnd in der stund meines todts / Amen.

Opffere GOtt dem Vatter die begierdt seines allerliebsten Sohns / vnd sprich also.

O Allergüetister Vatter / nimb war / ich opffere dir heut für mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen / die kindtliche begierden / die dein allerliebster Sohn JEsus Christus zu dir hett in der Gottheit / vnd auch die innigkliche begierdt / die er hett zu seiner allerrainisten / gebenedeyten Muetter / in der Menschhait / zu einer vollkommen erfüllung aller meiner sünd vnd gebrechen: vnd zu einer

Bitt die gebeneyte Muetter Gottes/daß sie wöl für dich opfferen/vnd sprich.

O Du allerglorwürdigiste Königin der Himmel / vnnd allersüessiste Junckfraw Maria/ein einige hofnung meines trosts/ich bitt dich/gehe heut hinzue/ vnd opffere GOtt für mich deine allerheiligisten vnnd allervollkomnisten tugeten/vnd die vnaußsprechlichen gaben vnd gnaden/ welche dir vor allen Creaturen die ewige weißhait so wunderbarlich/ vnd auffs allervollkomniste hat eingossen/ für alle meine gebrechen vñ versaumnuß/ jetzt vnd in der stundt meines todts/ Amen.

Zu allen Heyligen/sprich also.

O Ihr lieben Heyligen vnd Außerwöhlten Gottes / die ihr voll seyt aller künst/ frewd vnd wollüst/vnd gantz vollkommen in der lieb/ich bitt euch/ durch den schöpffer aller Creaturen / ge-

denckt an mich türfftige sünderin / in dem Angesicht meines vnnd ewres allersüssisten Herren / vnd opfferet heut für mich / die vnzalbarliche verdienst ewerer vberflüssigen heiligkait / vnnd die niessung der Gaben ewerer vnschetzbarlichen belohnung: vnd kommet mir zu hilff mit ewerer allerheiligisten fürbitt / jetzt vnd in der stundt meines todts / Amen.

Opffere GOtt dem Vatter die begierdt seines allerliebsten Sohns / vnd sprich also.

O Allergüetister Vatter / nimb war / ich opffere dir heut für mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen / die kindtliche begierden / die dein allerliebster Sohn JEsus Christus zu dir hett in der Gottheit / vnd auch die innigkliche begierdt / die er hett zu seiner allerrainisten / gebenedeyten Muetter / in der Menschhait / zu einer vollkommen erfüllung aller meiner sünd vnd gebrechen: vnd zu einer

gnedigen erwerbung / vnd mehrung deiner Vätterlichen miltigkait/ gegen vnns deinen dürfftigen Creaturen/ Amen.

Sprich weitter zu dem allersüssisten Herren Jesu.

O Allersüessister Jesu / ich opffer dir heut für mein seel vnd alle Christglaubige Seelen / zu einer vollkomnen verzeyhung vnd ablassung aller sünden vnd versaumbnuß / vnd zuerlangen den lohn der ewigen seligkait/ dein allersüessistes / liebreichistes / Göttliches Hertz/ als es voll ist aller gnaden vñ Göttlichen güeter / vnd der allervollkomnisten tugenten / vnd bitte dich / O du allersüssister JEsu / du wöllest es güttigklich für mich in dir/ vnnd durch dich selbst empfahen/ zu mehrung meiner vnd aller glaubigen Seelen ewiger seligkait in alle ewigkait / Amen.

(o)

Vnder der Præfation vnnd Sanctus sprich das nachfolgent Gebett.

O Allmächtiger GOtt / vnd allergüetigister Vatter / dir wölle genueg thuen für mich das allerunschultigiste / vnd allerheiligiste leben vnd wanderung deines gefelligisten vnnd allerliebsten Sohns / sein willige Armueth / sein vollkombne Gehorsamb / sein allerhailsamister vnd allerschmertzlichister Todt / vnd auch die allertieffiste / vnd allergefehrligiste demüetigkait / seiner allersüessisten Gebärerin / der ausserwöhlten Junckfrawen Maria / die reinigkait der heiligen Engel / der glaub der heiligen Patriarchen / die begierdt der Propheten / die lieb der heiligen Zwölffbotten / die gedult der sighafften Martyrer / die heiligkeit der triumphirenden Beichtiger / die vollkomne geistligkeit der heiligē Münch

vnd Einsidel / die keuschheit vnd vnuerruckligkeit der heiligen Junckfrawen / vñ das herzlich verdienst aller deiner lieben Heyligen vnd Außerwölten / die andechtige fürbitt der gantzen heiligen Kirchen / damit ich erlangen mög / vergebung aller meiner sünden: Du wöllest auch / O mein allergetrewister erschaffer / nicht gedulten / daß mein Seel / die du mit dem thewern vnd allerkostbarlichstem bluet deines eingebornen Sohns erlöst hast: auch einen einigen augenblick vonn dir geschaiden werde / sonder wöllest sie würdigen / dich mit allen Heyligen in ewigkait zu loben / vnd zu preysen ohn endt / Amen.

Zu der auffhebung deß allerheiligisten Sacraments / sprich also.

O Du allersüssiste vnnd vnendtliche begierdt meines Hertzens / O du einiges hail meiner Seel / du vollkomner trost meiner jammerigkait. O du vnauffhörliche hoffnung / vnd du gewün-

ſchte zueflucht in aller meiner trůbſal / gedenck / bitt ich dich / O mein GOtt / deiner ewigen lieb: in der ich von ewigkait von dir geflossen bin: erbarm dich mein / vnnd einſencke mein Seel in den allertieffiſten abgrundt deines Göttlichen hertzens / reinige ſie / vnd waſche ſie in dem Brunnen deiner milten barmhertzigkait / von allem mackel der ſünden: erkůhle vnnd erquicke ſie in dem miltigklichen außfluß deß heylſamen Waſſers vnd Roſenfarben bluets / welches von deinem Göttlichen Hertzen / auß deiner heiligen Seytten gefloſſen iſt: beklaide ſie mit dem zierlichen Purperklaidt / deß hochgůltigen verdienſt deines allerheiligiſten vnſchuldigen leydens vnd koſtbaren todts: erleucht ſie mit dem waren liecht / das du ſelber biſt: vnd verainige ſie mit deiner heiligen Gottheit / daß ſie dich mög nieſſen ohn alle hindernuß in der ewigen frewd vnd ſeligkait jmmer vnd ewigklich ohn endt /

Amen.

Jetzt sprich das Pater noster in der mainung als hernach volget.

O Allergüetigister Vatter/ allmächtiger Gott/ in der vereinigung der mainung/ als du das Pater noster von deinem Göttlichen hertzen dem menschen zubetten geben hast: in derselben mainung wöllest du mirs auch jetzt für mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen gnedigklichen verleyhen zubetten.

Vatter vnser/ der du bist im Himmel.

O Allerheiligister Vatter/ ich bitte dein Göttliche allmächtigkait/ du wöllest mir gnedigklich verzeyhen vnd vergeben/ daß ich dich meinen allergetrewisten vnd lieblichisten Vatter/ der du mich allein auß deiner vberflüssigen miltigkait/ zu solcher ehr vnd würdigkeit/ ein Kindt Gottes zu sein/ erhöhet vnd er-

wöhlt hast: nicht mit begierlicher ehr in höchster danckbarkait/ vnd mit Kindlicher lieb geliebt hab: sonder hab dich täglich mit meinen Sünden offt vnd sträfflich erzürnet: vnd auß meinem Hertzen/ in welchen du dir als inn deinem eygen Himmel zuwohnen verordnet hast: mit meinen sünden außgetriben/ O allergnedigister Vatter/ ich bitt dich in der veraînigung der lieblichen Bueß vnd genuegthueung/ welche dein allerliebster Sohn/ vnd vnser allervnschuldigister Brueder/ Jesus Christus/ für mich bezalt hat: vnd bitte dich/ O Himmlischer Vatter/ du wöllest die lieb seines Göttlichen Hertzens/ mit der würdigisten ehr/ welche er in demueth erzaigt/ gnedigklichen auffnemmen: zu einer erfüllung aller meiner vbertrettung.

Geheiliget werde dein Namb.

O Allersüessister Vatter/ ich bitte dich mit gantzr begierd meines hertzens/ vergib

mir gnedigklich: daß ich deinen allerheiligisten namen/nicht so würdigklich/als billich ist/geehret vnd geheiliget hab/vnd disen auch nie oder selten süssigklich gedacht/auch den Christlichen namen/welchen ich von dir empfangen/mit meinem bösen leben geunehret hab. O heiligister Vatter/ich bitte dich/daß du zu einer erfüllung meiner schult/ geruehest/auffzunemmen/die vollkomniste heiligkait deines allerliebsten Sohns: in welcher er deinen gebenedeyten namen/in aller seiner lehr vnd predig erhöhet: vnd in allen wercken seiner vollkomnisten wanderung geehret vnd geheiliget hat.

Zu komb vns dein Reich.

O Vatter der barmhertzigkait/ich bitt dich/verzeyh mirs barmhertzigklich/daß ich dich meinen Gott vnd Schöpffer/vñ dein ewiges Reich/in welchen allein ist die wahre ruehe vnd ewige frewd/nie so hertzigklich begert/noch mit so grossem fleiß/

als ich solt gethan haben / gesuecht: Ich bitt dein allersüssiste miltigkait daß du die allerheiligsten begierden / deines allergefälligsten Sohns / darinnen er mich / vnd alle Menschen / zu miterben deines Reichs erwölt hat: wöllest auffnemmen für alle meine versaumbnuß vnd trägheit / die ich in allen Göttlichen dingen gehabt.

Dein will geschehe / wie im Himmel / also auff Erden.

Verzeich mir / O allerbarmhertzigister Vatter / durch dein vnendliche miltigkeit / daß ich nit / wie billich ist / deinen Göttlichen willen / dem meinem vorgesetzt: auch meinen willen / welchen ich dir einmal geopffert / so offt durch die sünd widerumb genommen hab: vnd deinen an mir vollbrachten Göttlichen willen / so vndanckbarlich empfangen: Ich bitt dich O ewiger Gott / du wöllest die vereinigung deß allersüssisten Hertzens / deines allerliebsten Sohns: vnd die bitteriste gehorsam:

in der er ist gehorsamb worden biß zu dem todt deß Creutzes/ auffnemmen / zu einer besserung aller meiner vngehorsam vnd vbertrettung deiner Gebott: vnd sonderlich verzeyh mir/ O Herr/ daß ich meinen eygnen willen so offt wider deinen Göttlichen willen in eygenschafft der Sünden gebracht hab.

Vnser täglich Brodt / gib vns heut.

O allermiltister Vatter/ verzeyhe mir durch dein grundtlose Barmhertigkeit / daß ich vnwürdige Sünderin das allerheiligiste Sacrament deines allerheiligisten fronleichnambs / vnd rosenfarben bluets / nicht so mit grosser begierdt/ andacht vnd lieb / wie billich ist/ empfangen hab / vnd mich auch durch meine Sünd vnd versaumnuß / dessen so offt vnwürdig gemacht: Ich bitte dich/ O allergüetigister Vatter/ du wöllest die allerhitzigiste begierd / vnnd vnaußsprechliche lieb /

durch die grosse heiligkait vñ andacht deines allerliebsten Sohns / in welcher er dise tröstliche gab vns gegeben vnd auffgesetzt hat / auffnemmen zu einer erfüllung aller meiner widerwertigkeit vnnd versaumnuß.

Vergib vns vnser schult / als auch wir vergeben vnsern schuldigern.

O Vatter der ewigen vnd vnentlichen güete / ich bitte dein vnentliche ewige lieb / du wöllest mir gnedigklichen ablassen vñ verzeyhen alles / das ich in den siben todtsünden je gesündiget hab: auch alle ärgernuß vñ vrsach / die ich zu sündē geben hab / vnd denen / die in mich gesündiget / nicht nach deinem befelch vnd gebott vergeben: auch meine Feindt nicht von hertzen geliebet / noch für sie gebetten hab. O forchtsamer GOTT / ich bitte dein Mayestät: du wöllest zu einer versöhnung vnd erfüllung auffnemmen / das allerliebhabentiste Gebete deines aller-

liebsten Sohns / welches er am heiligen Creutz für seine feindt gethan hat.

Vnd führe vns nicht in versuchung: sonder erlöß vns von dem vbel / Amen.

O du allergüetigister Vatter: verzeyh mir durch dein vnschatzbarliche sanftmütigkait / daß ich den begierligkeiten vnd lasteren / durch die mittheilung deiner Gnaden / nit mit gantzem fleiß vnd ernst widerstanden hab: sonder vil mehr dem bösen geist / der welt vnd dem fleisch in allerley sünden verwilliget / dardurch ich mich selbst in vil vbels eingewickelt / vnd verunrainiget hab. Ich bitte dich / O du vnüberwintliche mächtigkait: daß du die herrliche vberwindung Christi deines allerliebsten Sohns / in welcher er die Welt / den Teuffel vnd Todt vberwunden hat / mit aller seiner heiligisten wanderung: vnnd mit aller seiner arbeit vnd leyden / wöllest auffnemmen zu einer erfüllung vnd ver-

söh-

söhnung aller meiner versaumbnuß / daß du mich dadurch erlösest von allem vbel: vnd wöllest mich einführen zu dem Reich der Glory: das du selbst bist ohn endt / jmmer vnd ewigklich / Amen.

Zu den drey Agnus Dei sprich die drey nachfolgenden Gebettlein.

Zu dem ersten sprich also.

O Du allersanfftemüetigister HErr JEsu Christe: du vnschuldiges Lämblein: Ich bitt dich in der verainigung der allerhitzigisten lieb: in welcher du dich vmb vnser sünd willen geben hast / in die händt der Sünder / du wöllest dich Gott dem Vatter heut für mein seel vnd alle Christglaubige seelen opfferen / mit aller deiner vollkomnisten demüetigkeit / das mir vnd allen glaubigen seelen / dadurch verzyhen werden alle Laster / die wir mit hoffart begangen haben / Amen.

liebsten Sohns / welches er am heiligen Creutz für seine feindt gethan hat.

Vnd führe vns nicht in versuchung: sonder erlöß vns von dem vbel/ Amen.

O du allergüetigister Vatter: verzeyh mir durch dein vnschatzbarliche sanftmütigkait/ daß ich den begierligkeiten vnd lasteren/ durch die mittheilung deiner Gnaden/ nit mit gantzem fleiß vnd ernst widerstanden hab: sonder vil mehr dem bösen geist / der welt vnd dem fleisch in allerley sünden verwilliget / dardurch ich mich selbst in vil vbels eingewickelt/ vnd verunrainiget hab. Ich bitt dich/ O du vnüberwintliche mächtigkait: daß du die herrliche vberwindung Christi deines allerliebsten Sohns/ in welcher er die Welt / den Teuffel vnd Todt vberwunden hat / mit aller seiner heiligisten wanderung: vnnd mit aller seiner arbeit vnd leyden / wöllest auffnemmen zu einer erfüllung vnd ver-

söhnung aller meiner versaumbnuß / daß du mich dadurch erlösest von allem vbel: vnd wöllest mich einführen zu dem Reich der Glory: das du selbst bist ohn endt / jmmer vnd ewigklich / Amen.

Zu den drey Agnus Dei sprich die drey nachfolgenden Gebettlein.

Zu dem ersten sprich also.

O Du allersanfftemüetigister HErr JEsu Christe: du vnschuldiges Lämblein: Jch bitt dich in der verainigung der allerhitzigisten lieb: in welcher du dich vmb vnser sünd willen geben hast / in die händt der Sünder / du wöllest dich Gott dem Vatter heut für mein seel vnd alle Christglaubige seelen opfferen / mit aller deiner vollkomnisten demüetigkeit / das mir vnd allen glaubigen seelen / dadurch verzyhen werden alle Laster / die wir mit hoffart begangen haben / Amen.

Zu dem andern Agnus Dei.

O Du allergüetigister HErr JEsu Christe: du allergedultigistes Lämblein/ Jch bitte dich/ durch die allerinbrünstigiste begiert/ in der du dich liessest binden/ führen vnnd schlaipffen zu der Schlachtbanck der vnschultigen tödung: du wöllest dich jetzund Gott deinem Himlischen Vatter/ für mein Seel vnd alle Christglaubige Seelen opfferen: mit aller bittrigkeit deines allerheiligisten leydens: zu einer vollkombnen versöhnung vnd ablassung meiner versaumnuß vnnd schult/ vnd wöllest mir vnd allen glaubigen Seelen/ durch dein allerheiligistes verdienst auffschliessen/ das frewdenreiche vnnd jmmerwehrende Paradeyß/ der ewigen lustbarkait ohn endt/ Amen.

Zu dem dritten Agnus Dei.

O Du allermiltreichister Herr Jesu Christe: du allergüetigistes Lämlein/ Ich bitte dich/ durch den flammen deiner allersüessisten lieb / in der du am heiligen Creutz gehangen bist/ du wöllest dich mit derselben allervolkomnisten lieb deines Götlichen hertzens/ GOTT dem Vatter heut für mein Seel vnd alle glaubige Seelen opfferen / zu einer erfüllung alles deß guets/ das meiner vnd allen glaubigen Seelen gebrist: vnnd wöllest vns gnedigklich verleyhen / daß wir mit deinen allerheiligisten verdiensten gezieret werden: vnd also ehrlich vor dir erscheinen mögen/ Amen.

Sprich zu der letzten Collecten das nachfolgent Gebett.

O Herr Jesu Christe/ der du mit außgespanten Armen am Creutz hast alles zu dir gezogen/ vnd mit grosser begierde bist du von vnsert wegen gesant worden/ in den rainen Leib der Junckfrawen Maria/ vnd geführt zu dem Creutz/ mit scharpffen nägeln der sünden durchgraben/ vnd bist todt der Erden vberantwort worden: vnnd hernach frölich von dem todt widerumb aufferstanden: O allergütigister Herr Jesu Christe/ darumb bitt ich dich/ du wöllest ingedenck seyn deß verdienst aller deiner Marter/ vnd wöllest mein seel erlösen auß dem Rachen deß Löwens/ der du vor zeitten ein güetiger erlöser gewest bist der altvätter/ die in dich gehofft haben: der du mit Gott dem Vatter vnd Gott dem heiligen Geist lebst vnd regierest jmmer vnd ewigklich ohn endt/ Amen. O Herr/ gib meiner seel die ewige ruehe.

(:o:)

Dise vorgeschribene vbung/der vigilien vnd Meßhören/magstu deiner Seelen/ vñ allen Christglaubigen Seelen / dreissig Tag an einander gebrauchen : So du aber nit zeit hast/ so magstu dise Gebett in einer Wochen endten: vnd in diser Wochen/oder so lang du wilt/ solstu getrewlich bitten für dein Seel//vnd für alle abgestorbene glaubige Seelen / gleich wie du woltest/daß man für dein Seel nach deinem todt bitten solt. Du solt auch mit hitziger begiert/ vñ mit grossem verlangen zu Gott seufftzen vnd rueffen/ mit den nachfolgenten Gebettlein/welche auff einen jedlichen tag diser Wochen / vnderschiedlich gesetzt werden.

An dem Montag / welcher der erst

tag ist nach deiner Geistlichen verschiedung/ so fange an mit innigen seufftzen zu GOtt zu rueffen/ vmb erlösung deiner Seel vnd allen Christglaubigen Seelen. Dise Gebettlein magst du durch die gantze Wochen gebrauchen/ so du aber lenger in diser vbung bleiben wilt : so magst du die nachgeschribene Gebettlein allezeit an dem Montag anfangen/ vnd so lang du wilt gebrauchen.

Das erst Gebett vnd seufftzen der Seelen vmb jhr erlösung.

ACh ich ellende/ wann wirdt sich mein kummer endten: denn die schmertzen deß Todts haben mich vmbgeben/ vnd die menig der sünden betrüben mich: Ach wehe mir/ die schmertzen der Höllen haben mich vmbfangen/ vnd die strick deß todts haben mich vbereylet/ aber in meiner trübsal/ O Herr/ rueff ich dich an/ vnd schreye zu dir/ O mein GOtt/ erhöre die stimb meines seufftzen von deinem heiligen Tempel/ vnd lasse mein geschrey kommen für deine heilige Ohren: O Herr/ erbarm dich mein/ schaw/ was ich leyde von meinen feinden/ der du mich auß deß todts Rachen erhöchest. O Herr/ warumb weichest du so ferr von mir? gleichsamb achtest du meiner nit in der trübsal. O mein schöpffer/ ach wohin sol ich verlaßne fliehen/ wer wirdt sich meiner erbarmen? Eya/ O mein allergüetigister schöpffer/ bist du doch der/ welcher mich auß Göttlichem gewalt/ auß nichten erschaffen hat: Sihe/ O mein GOTT/

ich bin dein geschöpff/ erbarm dich mein/ du allersüessister anfang meines hayls/ reich mir barmhertzigklich in der peynigung meiner Seel/ dein allermiltiste Handt/ mich zuerlösen/ in der vereinigung der lieb/ in der du sie hast außgestreckt/ mich nach deiner alleredlisten biltnuß zuerschaffen. O mein GOTT/ gedenck deiner vnendtlichen barmhertzigkeit/ durch welche du mich dein Creatur gemacht hast/ darumb laß mich O HERR/ das Werck deiner Händt nicht verderben/ in der tieffen deß ellents. O Herr mein Gott/ lasse mir die Händt/ welche für mich am Creutz seind angehäfft worden/ helffen/ auff daß ich von der vnleydtlichen trawrigkait der Höllen erlöst werde. Rueffe mich/ O HERR/ mit der stimb deiner barmhertzigkait/ mit welcher du gerueffen hast dem Schacher am Creutz/ in das Paradeyß: auff daß ich dir meinen GOTT ewigklich mög lob singen. O HErr mein Gott/ nicht

wöllest verlassen das Werck deiner händ/ son der wöllest ansehen die löcher vnd rosen farben Wunden deiner heiligen händ. Sihe/ O mein GOtt/ in deinen händen hast du mich geschriben: lise die schrifft: auff daß du dich meiner desto besser erbarmest/ vnnd mich von der menig meiner schmertzen erlösest. Sihe O Herr/ ich dein geschöpff/ seufftze zu dir/ gib mir süesse erquickung in den flammen der peynigung: sihe O HErr/ das Werck deiner händt rueffet zu dir/ der du bist das leben: Erlöß mich O HErr/ von der erschröcklichen Grueben deß todts/ vñ führe mich zu dem allweg lustigen/ jmmerwehrenden leben der ewigen seligkait: da ich dich jmmer vnd ewigklich ohn ende loben möge/ Amen.

Am Erchtag/ das ander Gebett vñ seufftzen der Seelen in den peynen vmb jhr Erlösung.

STehe auff/ O Herr mein Gott/ vñ erhebe dein handt/ vnnd vergisse doch nit gar der armen: wende dein

Angesicht zu mir vnd erbarm dich mein/ O mein Gott vnnd mein helffer: in den ich hoffe. Sihe/ ich das werck deiner hend/ wende mich zu dir: dieweil du bist der Werckmeister/ erbarm dich mein/ richte mich widerumb auff von der tieffe der trübsal/ Verschone meiner O Herr/ dann meine täg seind dahin/ vnd mir ist allein das Grab vbrig. O mein Gott/ wer bin ich/ daß ich zu dir meinem schöpffer reden darff: verschone meiner O Herr/ dann der schmertzen treibt mich/ der jammer/ den ich leydt/ zwinget mich/ vberlaut zu dir meinem GOtt vnd Erlöser zurueffen/ Nimb war/ O du mein einige zueflucht Jesu/ ich bin kranck/ ich leydt schmertzen/ vnd schreye zu dir. O du allergütigister Artzt/ ich bin in der finsternuß vnd begere zu dir/ O du vnwandelbares Liecht: ich bin todt/ vnd seufftze nach dir dem vnendlichen leben. Dann du mein Gott/ bist der Artzt/ du bist das liecht vnd das wahre leben: darumb O Jesu von Nazaret/ er-

barm dich meiner/ du voller Bronnen der barmhertzigkait: erhöre mein seufftzen in der bitterkait der peyn. O du liecht/ das fürüber gehet / erleuchte mich in der finsterung / raich mir die Hände deiner Barmhertzigkait : auff daß ich zu dir komme / vnnd in deinem liecht das liecht sehen möge. O du vrsprung deß lebens/ widerbringe mich verstorbne. O wehe mir / mein HERR verschone meiner O GOTT / dann ich bin ein faules Aß/ ein speyß der Würmen / vnd ein verzehrung deß Fewers worden. O wehe mir/ wo ist nun mein helffer/ der sich meiner erbarmet? O HERR mein GOtt/ bist du doch ein Brunnen der Barmhertzigkait: vnd ein Ader der güetigkeit: warumb wendest dü dein Angesicht von mir. Eya/ O gnediger/ O süesser/ vnd allermiltister Jesu/ erbarm / erbarm / erbarm dich doch / vnd erhöre das seufftzen meines jammers. Laß mich / O mein GOTT/ frewd vnd trost hören : auff

daß meine zerschlagne Gebain frölich werden / Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden: vnd vertilge alle meine Missethaten. O mein GOTT / ich bitt dich / erhöre die stimb meines seufftzen / mit der ich auß gantzem Hertzen zu dir rueffe: erbarm dich meiner O HErr / dann zu dir redet mein Hertz / vnnd dich suechet mein Angesicht. O HERR / dich begeret mein Seel zusehen. O Herr / nicht wende ab im zorn dein Angesicht von deiner Dienerin / sonder wende dich / vnd erfrewe die Seel deiner Dienerin / du allergnedigister Erlöser / mit dem frölichen Glantz deines Göttlichen Angesichts / auff daß ich dich mit allen Außerwöhlten mög loben in alle ewigkait / Amen.

(o)

An dem Mitwochen/das dritt Gebett vnd seufftzen der Seelen/in der peyn vmb jhr Erlösung.

O Wehe mir ellenden / wo ist nun mein Erlöser zu dem ich seufftze? O wann wirdt ich gefangene / von Banden deß todts erlöst werden? Ach wo ist nun mein helffer / in den ich hoffe / ohn den ich hilffloß vnnd betrübt in disem ellendt verwaist bin? O allergütigister / O allersüessister / O allermiltister Jesu: Ich bitte dich / wende doch zu mir dein frewdenreiches / vnd allertröstlichistes Angesicht / erbarm dich meiner / sihe doch an das trostlose wainen / vnd allerhitzigisten zäher meiner Augen / das tieffe seufftzen meines Hertzens / das vnleydlich grißgrammen meiner Seel / das erschröcklich zittern vnd bidmen aller meiner Glider. Eya / O Jesu / ein Sohn Dauids / erbarm dich meiner : nimb hinweck die vnauffhörlichen flüß vnd haissen zäher meiner augen : erfrewe sie mit dem Liecht deines

klaren göttlichen angesichts / O Jesu du gebieter/erbarm dich mein/erlöß mein seel von der erschröcklichen trawrigkeit der höllischen finsternuß. Eya O allergütigister Jesu/ wann wirdestu mich trösten/ vnd mir meinen schmertzen stillen? dann mein schmertzen legt sich nit / so lang ich hie ohne dich/als ein Waiß verlassen bin: Ach wehe mir/ O Herr/ ach meiner Seelen/ du allersüssester tröster meiner Seel/ warumb kehrest du dich von mir? warum verbirgest du dich so lang vor mir? erzaig mir doch/ O allersüssester Jesu/ dein liebreiches angesicht/ welches ich mit bitteren seufftzen vnd wainen suche/ auff daß mein verschmächte seel widerumb in dir lebendig werde. Eya du allergetrewister liebhaber der Menschen / ist dir doch der arm befolchen/vnd du wirdest deß Waisen helfer seyn: darumb du mein allergüetigister fürsprecher/erbarm dich mein/deines verlaßnen waisen: dann mein Vatter vnnd Mutter haben mich verlassen: aber du O

Herr hast mich auffgenommen. Erschei-ne mir/ O mein allersüssister Erlöser / so wird ich getröst/ erzaige mir dein frew-denreiche gegenwirtigkeit/nach der menig der grossen begierdt meines verlangen. O mein ainiges hail/eröffne dein herrlig-keit/ so wirdt mein frewd volkommen werden: dañ mein seel dürstet hefftig nach dir dem starcken lebētigen Gott/ O mein tröster/ wann wirstu kommen: auff wem sole ich warten. O daß ich einmal mein frewd sehen möcht / O daß ich einmal möcht ersettiget werden von der frucht-barkeit deines hauß/ nach dem ich seuffze. O Herr wie lang werden die zäher mein speiß sein/ wann wirdt zu mir gesprochen werden: Sihe hie ist dein Gott. O Herr/ tröste mich aber dieweil in meinem seuff-tzen/ vñ erquicke mich in meinem schmer-tzen: villeicht wird mein Erlöser kommen/ dann er ist gütig/ vnnd er wird sich nicht saumen: dann er ist milt/ Im sey lob vnd ehr in ewigkeit/ohn ende/Amen.

An dem Pfintztag das viert gebett vnd seufftzen der Seel in den peinen/ vmb jhr Erlösung.

ERbarm dich/ O Herr/ erbarm dich/ O gütiger Jesu/ erbarme dich meiner/ vnnd erhöre mich ellende/ die ich zu dir seufftze vnnd rueffe vonn der tieffe der Höllen/ biß inn den Himmel. O Herr/ der du bist ein erforscher der hertzen/ beweise mir dein barmhertzigkeit: dann wie du/ O Gott/ waist/ bin ich inn sünden geborn: vnnd nachdem du mich durch dein gnad in dem Tauff gerainiget hast/ hab ich mich mit vilen schweren sünden widerumb befleckt vnd verunrainiget: darumb O mein Gott rueff ich zu dir/ O allergütigister Jesu/ ein Sohn deß lebendigen Gottes/ welcher vmb meines hails willen/ mit außgespanten Henden vnnd Armben/ am Creutz den Kelch deß leidens getruncken hat: laß mich in disen peynen dein allergütigiste hülff empfinden: O allergütigister Schöpfer/

verachte nit das werck deiner händ/ sonder gedenck der lieb/ in der du mich erschaffen hast/ vnd laß mich nit also jämmerlich von den höllischen würmen verzehrt werden. Eya/ du mein allergütigister erlöser/ gedenck/ bitt ich dich/ der vnendtlichen lieb/ inn der du dich mich zuerlösen/ von dem hohen himel biß auff das erdrich genaigt hast/ menschliche natur angenomen/ vnd drey vnnd dreyssig Jahr/ allein auß jnbrünstigkeit deiner vnmeßlichen lieb/ in tieffer demütigkeit/ in höchster armuet/ in hunger vnd durst/ in hitz vnd kälten: vnd in der eusseristen verfolgung deiner feindt/ vmb mein vnd aller Menschen hail gearbeitet. O mein Allergetrewister erlöser/ laß mich nun deiner aller fruchtbaristen arbeit geniessen/ kehre in deiner erbarmung zu mir dein gnadreiches angesicht/ vnd höre gnädigklich das seufftzen meiner seel/ thail mir mit von den schätzt deiner allerkostbaristen arbeit/ vnnd allerheiligisten verdiensten/ dann ich bin sehr

arm/ellendt vnnd dürfftig. Sihe an/ O mein Gott/ die vnzalbare menig der haissen zäher/ welche du in diser zeit für meine sünd vergossen hast. Erbarm dich mein/ vnd lösche damit die woluerdienten flammen der höllischen peyn. O mein Gott/ raich mir die handt deiner milten barmhertzigkeit/ vnd erlöß mein Seel von dem inhitzigem fluß der haissen zäher/ vnd von der vngemessen trawrigkeit der höllischen peyn deß Fegfewers O Herr wie lang sihestu zue/ wende doch O Herr/ vnd errette mein seel/ hülff mir vmb deiner barmhertzigkeit willen. O Gott aller Creaturen/ erhöre mich vmb deiner vnbeträchtlichen lieb willen/ durch welche dein allerheiligiste seel/ vnd vnschuldiges hertz/ vmb meines hails willen/ so mit vngemeßner trawrigkeit vnd tödtlicher angst hat wöllen erfüllet werden/ dauon alle deine heilige glider bluetigen schwaiß geschwitzet haben. Darumb O Jesu/ du gueter hirt/ erbarm dich mein/ rainige mich von meinen sün-

den / vnd führe mich mit wunsamen freuden in die wonung deines ewigen Tabernackels / da ich dir mit allen außerwölten mög singen das lob in ewigkeit / on ende / immer vnd ewigklich / Amen.

An dem Freytag das fünfft gebett vnd seufftzen der Seel in der peyn / vmb jhr erlösung.

O Herr mein Gott / erbarme dich mein / naige deine Ohren / vnd erhöre mich / dann ich bin arm vnnd ellendt. O Herr wende dich / vnd bewahre mein seel / dann ich wird fast geängstiget. O mein Gott / darumb erhebe ich zu dir mein seel / dann du / O Herr bist san fftmütig vnd gütig / vñ grosser barmhertzigkeit / gegen allen denen die dich anrueffen: darumb O mein Gott / erbarme dich mein / dann ich schreye den gantzen tag zu dir: O Herr erfrewe doch die seel deiner dienerin: O mein Gott / wie lang vergissestu meiner sogar / vnnd wie lang verbirgest du

doch

doch dein angesicht vor mir / vnnd wie
lang / O Herr / werde ich in meiner Seel
rathschlagen / vnnd täglich laid tragen in
meinem hertzen. O mein allergütigister
erschaffer / verzeuchs doch nit so lang / er-
zaige mir einmal dein allerlustbarlichi-
stes / vnd allerfreudenreichistes angesicht /
auff daß ich doch in disem ellendt nicht gar
verschmacke. O Herr / gedencke der wort /
welche auß deinem göttlichen mundt ge-
flossen seind / sprechend: kan auch ein mut-
ter vergessen jhres kindts / daß sie in jrem
leib getragen hat / vnd ob sie gleich deß ver-
gesse / so hastu doch / O allergütigister vat-
ter verhaissen / du wollest meiner nit ver-
gessen. Sihe / O mein Gott / ich rueffe zu
dir / vnnd du erhörest mich nit / ich leide
noth vnd schmertzen / vnd du tröstest mich
nit. Sihe / O Herr / meine feinde haben
oberhand genomen / vñ Jesus nimbt sich
meiner nit an. Eya Jesu / ein Sohn Da-
uids / wo seind nun deine alte barmher-
tzigkeiten? Ach wehe mir / es were mir

besser nit geboren seyn/ dann ohne Jesum meinen süssen trost verlassen seyn. O Jesu/ du begierlichister seligmacher/ ach laß dich doch versöhnen vnnd bewögen vber mich zuerbarmen/ wende dein barmhertziges angesicht nicht vonn mir ab/ der du dein angesicht/ mich zuerlösen/ nicht hast abgewendt von denen die dich lästerten/ vnnd dir darein gespürtzt haben. Ey du trost meiner augen/ erzaige mir dein angesicht/ in welches du vmb meiner erlösung willen mit feisten/ vnnd vnzälichen straichen geschlagen bist worden. Gedencke O ewiger vnd eingeborner Son Gottes/ daß du durch die Menschheit/ mein allerliebster vnd getrewister Bruder worden bist/ vnd dich zwischen Gott vnd dem Menschen zu einem getrewen mitler gesetzt hast: Darumb O milter Jesu/ so erhöre nun das inhitzige seufftzen meiner begierde: erbarm dich meiner/ vnd zaige dem Vatter für mich die wunden/ welche du auß inhitziger begierd meiner erlösung

empfangen hast: haile damit / du allergütigister artzt / die stinckenten wunden meiner seel. O du süsse frolockung meines hertzens / sihe an die wunsamen brinnenden rosen / der allerhailsamisten wunden deiner heiligen hend vnd füeß / darinnen du mich geschribē hast. Schenck mir darauß volkomnen ablaß aller meiner sünden / laß mir / O Herr / dein allermiltiste barmhertzigkeit zufliessen / auß deinen allerhailsamisten Adern / welche für mich am Creutz zerspant vnnd zerthönt seind worden. O mein König vnd mein Gott / lasse / bitt ich dich / zuerkülung vnd erquickung meiner Seel / auff mich herab fliessen das hailsame öl deiner milten barmhertzigkeit / welches so reichlich am heiligen Creutz auff den rewigen Schächer geflossen ist: thue mir auch auff die porten deß Paradeyses / auff daß ich dich meinen Gott vnd König / von angesicht zu angesicht mög sehen / loben vnnd preysen / von ewigkeit zu ewigkeit / on ende / Amen.

An dem Sambstag / das sechst gebert vnd seufftzen der Seelen in der peyn / vmb jhr erlösung.

O Herr mein Gott / wie lang werden sich meine feindt wider mich erhöben. O Herr laß dir die inhitzige quelung vnnd betrübnuß meiner Seel zu hertzen gehen / dann meine augen seind betrübt / vnd der inhitzig fluß deiner haissen zähern durchtringen sie tag vñ nacht. O Herr mein Gott / erhöre mich / vnd mit deinem göttlichen liecht erfrewe vnnd erleuchte meine betrübte augen / in diser dicken finsternuß / die mit dem schatten deß todts bedecket ist: dann ich hoffe in dein barmhertzigkeit. O Herr mein Gott laß mich nit ewiklich zuschanden werden. O gütiger erlöser / lasse baldt für dein angesicht kommen das stätte rueffen vnd seufftzen meines gebetts / vnd mercke gütigklichen auff die stimm meines flehens. Am tag meiner trübsal schreye ich zu dir / O Gott der barmhertzigkeit / erhöre mich:

Ach mein Gott warumb verwirffestu mich so gar / vnd bist so grimmig vber mich dein Schäflein? O Herr biß ingedenck deiner güte / die du mir von anfang erworbē hast / vnnd deß Scepters deiner erbschafft / das du erlöst hast. O Herr gehe nit ins gericht mit mir deiner dienerin: dann niemands wird vor dir gerechtfertigt erfunden / vnd ob ich gleich verwircket hab / darumb du mich verdammest / so hastu doch nit verloren / damit du mich erlösen vnnd selig machen kanst. O süsser Jesu / nit wöllest deiner gerechtigkeit gedencken gegen deiner dienerin: sonder sey ingedenck deiner vnendtlichen güete gegen deiner armen Creatur: gedenck nit deines zorns gegen mir schuldigen sünderin: sonder sey ingedenck deiner erbarmung gegen mir elenden. O Herr ich bitte dich / vergisse der menig meiner Sünden / vnnd nimb güetigklichen wahr das trawrige seufftzen meiner Seel: dann was ist Jesus anders als ein Seligmacher: darumb O gütiger

Jesus mach dich selbst auff mir zuhelffen/ vñ sprich zu meiner seel/ ich bin dein schöpfer/ dein erlöser/ vnnd dein ainiges hail. O Herr/ ich verlaß mich gantz auff dein barmhertzigkeit/ dieweil du selber haissest suchen vnd klopffen: Darumb O allersüssester Jesu suchet dich mein angesicht/ vnnd klopffe mit tieffen seufftzen meines betrübten hertzens/ vnnd mit fliessenten zähern meiner augen/ an den Felsen deiner vnendtlichen barmhertzigkeit: thue mir auff/ O du Sohn Gottes/ vnnd der rainen Junckfrawen Marie/ vmb deß willen du bist Mensch worden/ die tieffe höle der liebreichisten wunden deines liebsamen hertzens: laß mich darinen suchen vnnd finden den hochgiltigen schatz meiner Erlösung: daß ich dir den mög auffopfern/ zu einer volkomnen bezalung aller meiner schuldt. O mein allergetrewister Erlöser/ laß mich/ bitt ich dich/ durch dise edle Schatzkammer eingehen/ an das ort deines wunderbarlichen Tabernackls/ da

ich dir meinem Gott / ohne auffhören ewigklich lobsingen mög / Amen.

An dem Sontag / das sibent vnnd letzte gebett vnd seufftzen der Seelen in der peyn / vmb jhr erlösung.

O Mein Gott vnd mein König / der du gantz reich bist an allen güetern / vnd speisest vberflüssig deine hauß= genossen / vnnd außerwölten in deinem Reich / mit den wollusten der ewigen süs= sigkeit: ich bitte dich / erbarme dich mein / O allergnedigister Vatter / wiewol ich nit würdig bin / daß ich dein kinde genennt werde / O Herr / mach aber mich einen auß deinen taglöhnern / auff daß du mich müde vnd armselige möchst speisen / vnnd mich nackende mit dem liecht deiner glory be= klaiden. Sihe / O mein Gott / mein vn= auffhörliches seufftzen stehet an der thür deiner vnendtlichen miltigkeit / klopffet vnd bittet dich / durch den jnneristen Kern deiner barmhertzigkeit / du wöllest dich gnädigklichen naigen / vnnd mich ellende

haimsuchen / vmb der lieb willen / in der du von der höhe deß himmels herab kommen bist / thue mir klopffenten auff / raich mir ellenden die handt deiner göttlichen gütigkeit / vnd haiß mich durch die gnädige versöhnung zu dir eingehen / in dir ruhen: daß ich mich an dir / dem himlischen brot der Engel / vnd an dem süssen zipperwein deines göttlichen außfluß widerum̃ erquicken vnd ersettigen mög. O Herr ich bitt dich / laß meinen geist flügel an sich nemen / wie eines Adlers / auff daß er mög fligen vnd kom̃en von der Pilgerstatt biß zu der zier deines hauß / vnnd zu dem ort deiner allerlustbarlichisten wonung / daß ich da / O mein Gott in dir sicherlich ruhe mög. O Herr mein Gott / der du bist ein gebieter deß Meer vnd deß Winds / ich bitt dich mein allergütigister Erlöser / gebeut nun den vngestümmen Wasserwellen meiner auffgehaufften trübsal / daß es durch dein barmhertzigkeit gantz still / schön vnd haitter werde / vnnd daß alle

traurigkeit vnd finsternuß von mir wei=
chen: daß ich dich meinen Gott vnd Her=
ren / das angenembste liecht meiner au=
gen / ohn alle verdunckłung der finster=
nuß mög schawen. O HErr lasse nun
mein Seel fliegen vnder den fliegel vonn
diser vnleidlichen hitz / auffdaß sie in dei=
ner erfrischung verborget / frolockent dir
lobsingen vnd wolsprechen mög. O al=
ler süssister / lieblichister / gütigister / schö=
nister / holdtseligister / vnnd allermilti=
ster JESV, wann werde ich dich doch
einmal sehen? wann wird ich vor deinem
angesicht erscheinen / vnnd vonn deiner
schönheit satt werden? O wann wirst
du mich auß disem finstern kercker füh=
ren / daß ich mög loben deinen heiligen
namen / da ich keinen verdruß noch laid
mehr werd empfinden? O Herr der Heer=
scharen / mein sündhaffte Seel verlanget
hefftig nach der zier deines hauß: vñ nach
der statt deiner wohnung: Eins bitte
ich dich / O Herr / daß ich ewigklich in dei=

nem Hauß wohnen mög/ vnd daß ich deinen allerheiligisten namen/ mit allen außerwehlten jmmer vnd ewigklich mög loben vnd preysen ohn ende/ Amen.

Hernach/ so es dir gefellig ist/ so magst du begehen das Fest deß wahren rechten Jubels der frewdenreichen erlösung deiner Seel auß dem Fegfewer/ wann sie solt geantwort werden dem allerhöchsten antlitz Gottes. Vnnd so du solches Fest begehen wilt/ so sprich den tag darvor 50. mal disen nachvolgeten Verß.

O Komb du allersüssister Herr Jesu/ beweiß mir dein frewdenreiches angesicht/ der du sitzest vber den Thron Cherubin/ alsdann wirdt ersettiget mein seel/ Amen.

Darnach an dem tag deiner erlösung solstu fünff mal sprechen disen nachuolgenten Verß.

Es gefalle dir/ O allersüssister Herr Jesu Christe/ daß du mich erlödigest.

O Herr/ sihe mich güettigklichen an/ mir zuhelffen/ Amen.

Darnach so dein Seel in deiner Geistlichen Vbung vnd Betrachtung nun erlöst ist von den peynlichen Fegfewer/ so danck deinem allergetrewisten Erlöser/ vnd sprich wie hernach volget.

Lob ehr vnd danck sey dir O Herr Gott der warheit/ du hast mein ellent angesehen: vnd hast mein seel auß den nöthen erlöst/ gebenedeyet seystu/ O Gott der gütigkait/ der du mich in die Händt meiner feindt nit vbergeben hast: sonder hast meine Füeß auff die weite gestelt: Darumben lobe den Herren mein Seel: Ja ich will dich O Herr loben in meinem leben/ vnd dir meinen Gott will ich lobsingen/ von nun an biß in ewigkeit. O Gott/ ich hab dein barmhertzigkeit empfangen mitten in deinem Tempel. O Herr mein Gott/ wie groß ist die menig deiner süssigkeit/ welche du hast vorbehalten denen die dich förchten/ vnd die du be

rait hast/denen die in dich hoffen: darumb ist mein Lobgesang allzeit vor dir: dann du bist mein starcker helffer. O Herr mein Gott/mein Mundt werde mit lob erfült/ daß ich dein Glory vnd großmechtigkait allzeit preyse: dann du/ O Herr/ hast mir wunderbarlich erzeigt dein barmhertzigkait/ vnnd mich gleich als in einer festen Statt beschützet. Ob ich gleichwol gesprochen hab in ångstigkait meines Gemüets/ ich sey vor deinem Angesicht verworffen: dennoch hast du die stimb meines Gebetts erhöret: da ich zu dir geschryen hab: vnd meine Lefftzen werden frolocken/ so ich dir meinen GOTT singen wirdt/ das lob in ewigkait/ vnd mein seel die du erlöst hast. O mein Seel/ lobe den Herren/ vnd alles was in mir ist seinen heiligen Namen: Lob den Herren mein Seel/ vnd vergiß nit aller seiner guetthaten: der dir verzeyhet alle deine sünd/ vnd hailet alle deine gebrechen/ vnd dein leben vom verderben errettet hat: vnnd dich mit

barmhertzigkeit vnd vilen gnaden krönet: der dein begiert mit gueten erfüllet: vnnd dein jugent wie eines Adlers ernewert. O Herr/du hast die gerechtigkait lieb gehabt: vnd die boßhait gehasset: darumb hast du mich/ O mein Gott/mit dem öl der frewden gesalbet: deß will ich dir dancksagen jmmer vnd ewigklich. O mein Gott vnd mein König/naige nun die Ohren meiner jnnigklichen begiert gantz in dich/ daß ich versenckt werde inn den abgrundt deiner Göttlichen vnd allersüssisten lieb/daß ich hinfüran gäntzlich vergesse aller Creaturen/vnd aller jrdischen ding: auff daß du O mein Gott vnd mein König / allein in meiner Seel lust habest: vnd ich dir allein gefalle/ dann du bist mein Herr vnd mein Gott/ dem allein alles lob/ dancksagung vnd anbettung gebüret in alle ewigkait/Amen.

(o)

Darnach zu gelegner zeit / so höre mit andacht das Ampt der heiligen Meß: vnnd laß dich bedunckẽ / wie dir dein allersüssister Erlöser das fröliche Ampt Gaudete selber singt: so kehr dich mit grosser danckbarkeit vnd jnnigkeit deines hertzens zu Gott / vnd sprich die Gebett / wie sie hernach folgen.

Erstlich zu dem Introitu sprich also:

O Du vnentlicher vrsprung der ewigen frewden. O du vnerschöpflicher Brunnen deß leben. O du vnergründtlicher anfang deß ewigen hayls. O du vberflüssige ersättigung der heilgen Engel / vnd du vnzergencklich Glory aller Außerwölten / nimb war O mein Gott / ich vnwürdigiste vnder allen deinen Creaturen / komme jetzt mit müglichem lob vnd höchster danckbarkait / für dein Göttliches Angesicht / vnd falle für den Thron deiner Göttlichen Mayestat / bittent vnd begerent mit gantzer begierdt meines hertzens / mit dem khuß deiner milten vnd allersüssisten lieb ersettiget zu werden / auff

daß sich mein Geist jetzt vnd ohn endt ewigklich in dir frolocken vnnd erfrewen mögen/Amen.

Zu dem Gloria Patri.

O Himlischer Vatter allmächtiger Gott/ ich lob vnnd benedeye dein Göttliche Allmechtigkeit / durch welche dein ewige güete mich erschaffen hat / ein vernünfftige Creatur / nach deiner Göttlichen bildtnuß vnd gleichnuß. O du ewige weißhait deß Himmlischen Vatters / ein ewiger vnnd eingeborner Sohn Gottes / vnnd der Junckfrawen Marie: ich glorificier dich in deiner ewigen lieb / in der du mich am stammen deß heiligen Creutz erlöst/ vnd zu gnaden auffgenommen hast. O du vnendtliche güete deß heiligen Geists: ich lob dich/ vñ wolsprich dir / vmb dein vnmäßliche güetigkeit: durch welche du mich in dem heiligen Tauff geheiliget: vnnd zu deinem Tempel geweyhet hast/Amen.

Jetzt so sprich das Gebett zu dem Introitu widerumb. Darnach sprich weitter zu dem ersten Kyrie eleison / zu Gott dem Vatter.

DU vnüberschwenckliche mechtigkait der Göttlichen Mayestät / Ich bette dich an / lobent vñ wolsprechent / vmb alles das guet / welches mir von deiner Göttlichen miltigkait je zugeflossen ist / vnd noch zufliessen wirdt: Ich lob vnd glorificier dich mit allen Hiḿlischen vnd irrdischen Creaturen / vmb dein Allmächtigiste / ewige / Göttliche lieb: in der du mir auß dem schatz deiner milten barmhertzigkeit / so gnedigklich vergibst alle die schult / die ich auß Menschlicher blötigkeit mit meinen Sünden gemacht hab: Ich bitte vnd begere auch / daß mich dein Vätterliche miltigkait hinfüran also mit deinen Göttlichen gnaden wöl stärcken: daß ich aller gebrechligkeit meiner natur mög absterben / Amen.

Zu dem andern Kyrie eleison.

DDu vnengründtliche substantz deß Göttlichen wesens: Ich lobe vnd wolspriche dir vmb dein vnmäßliche Göttliche güttigkait: durch welche mich dein Vätterliche vnd barmhertzigiste fürsehung/ vor so vilen vbeln fürsehen vnd verhütet hat: Ich glorificiere dich auch in deiner vberflüssigen vnd allergüetigisten erbarmung / durch welch du mir so güttigklich vergibst alles / das ich auß vnwissenheit wider dein Göttliche Mayestät gesündiget hab. O mein allersüssister Vatter: Ich bitt dich / verleyhe mir auch / daß ich hinfüran durch die einfliessung deiner Göttlichen gnaden / allezeit in gerechtigkait vnd vnschult vor dir möge wandlen/ Amen.

Zu dem dritten Kyrie eleison.

O Du vnschätzbarlicher reichthumb der Göttlichen magenkrafft / ich lob vnd hochwürdige dich / vmb alles das guets / welches von ewigkait auß dir geflossen ist: vnd noch außfleusset / vnd ewigklich außfliessen wirdt: Vnnd in disem abgrundt der Göttlichen miltigkait / wöllest du O allergnedigister Vatter / versencken vnd vertilgen alle die sünd / die ich auß boßhait gethan hab: auff daß ich mit vnzergencklicher lieb ewigklich mit dir verainiget werde / Amen.

Zu dem vierten Christe eleison.

O Du mein ergätzlicher anfang / vnd du vnergründtlicher vrsprung der ewigen Weißhait: mein Seel / Hertz vnd Gemüet: vnd all mein inwendigkait / begeret dich mit hitzigister begirdt zu vmbfahen / vnd mit vnaußsprechlicher liebligkait an mein Hertz zutrucken. Eya mein einiges lieb / lasse mein Seel durch die hitzigiste begierdt deiner lieb / in sich

ziehen allen den lust / den je ein Mensch von Menschen geboren / empfangen hat: also daß dein Göttliches Hertz mit aller wunsamer süessigkait / durch dein vnentliche güete in mein Seel mit vnseglicher lustbarkait ohn auffhören einfliesse / Am.

Zu dem fünfften Christe eleison.

DDu allersüessiste ersettigung meiner Seel / O du lustbarliche begird meines Hertzens / thue mir auff dein Göttlich vnd vor lieb brinnetes hertz: vnd verleyhe daß mein Seel in sich ziehe alle die lustbarkait / die je ein Mensch von deiner Göttlichen süessigkait empfangen vnd empfunden hat: auf daß ichs dir meinem einigen lieb / mit einem süessen khuß zu einer ewigen danckbarkeit opfferen möge / Amen.

Zu dem sechsten Christe eleison.

DDu glantz der Vätterlichen ehren: ein Sohn der reinen Junckfrawen Marie: ich glorwürdige vnd er-

höhe dich/ mit vnd in der begiert aller Creaturen/ durch dein ewige vnschatzbarliche lieb: in welcher du Mensch bist worden/ gelitten vnd am Creutz gestorben: Lasse/ O du allerbegierlichiste frewd meines hertzens/ die frucht deiner allervollkomnisten Werck geniessen: auff daß dadurch alle meine Werck in dir geheiliget/ vnnd von deinem Göttlichen Angesicht gefellig vnd angenemb werden/ Amen.

Zu dem sibenten Kyrie eleison/ kehr dich zu dem heiligen Geist vnd sprich.

O Gott heiliger Geist/ du vnendtliche außfliessende gütigkait/ der du als ein vnzergengliches liecht herfür gehest/ auß dem Vätterlichen hertzen: ich lob vnd glorificier dich in deiner vnbegreflichen gütigkait/ in der du mich von der Tauff an/ so güetigklich gelaittet/ gelernet/ vnd vnderwisen hast: ich bitte dein allersüessiste lieb/ daß du mein Seel wöl-

lest erfüllen vnnd vberschütten mit dem Göttlichem Liecht der allerklaristen verstendtnuß/Amen.

Zu dem achten Kyrie eleison.

DDu außfliessende Ader der Göttlichen lieb: Ich bitte dein vnendtliche gütigkait: du wöllest mich hinfüran kräfftigklich stärcken/ vnd vertreiben alle kleinmütigkait: auf daß ich durch das mittel deiner Göttlichen einfliessenden Gnaden/widerstehen mög allen lasteren/ vnd vberwinden mög alles vbel/ Amen.

Zu dem neunden Kyrie eleison.

DDu allersüessister vnd durchtringenter fewerflammen der Göttlichen lieb: Ich bitte dein hönigfliessende süessigkait/ entzünde in mir die begierlichen kräfften: daß ich in der allerhitzigisten lieb in Gott versenckt/ vñ gantz verainiget möge werden/Amen.

Zu dem Gloria in excelsis Deo.

Ich lob / ehr vnd wolsprich dir / O du vnbegrefliche Allmächtigkait deß ewigen Vatters / ich glorificier vnd erhöch dich / O du vnerforschliche ewige weißheit deß lebendigen Sohns Gottes: ich hochwürdige dich / O du vnschatzbarliche güete vnd süssigkait deß heiligen Geists. Eya / du Göttliche vnd vnzertrenliche einigkeit / sihe mich dein vnwürdigiste Creatur heut gnedigklichen an / nit wie ich bin / sonder sich mich an in dir / vñ durch dich selbst: als es deinen Göttlichen ehren ziemet vñ gebüret / daß ich sein solt / vnnd naige dich gnedigklichen / mit dem vberfluß deiner Göttlichen Gnaden in mein Seel: erleucht sie mit der lustbarlichen klarhait deines liechts: welches on auffhören in jhr wircke dein Göttliches vnd ewiges wolgefallen /

Amen.

Zu dem Dominus vobiscum.

O Du allersüssiste frolockung meiner Seel: Ich bitt dich / sey mit mir in allen meinen Gedancken / Worten vnd Wercken: mit allen deinen Göttlichen Gnaden / Amen.

Et cum spiritu tuo.

Eya / du allersüssister Trost meiner Seel / hilff meiner schwachhait: daß ich mich ohne alle hindernuß nach deinem allerliebsten wolgefallē darzue mög schicken / daß du deinen Göttlichen Geist mit dem meinen verainigest.

Zu der Collecten.

O Du allergetrewister liebhaber deß Menschlichen geschlechts / ich lob vnd danck dir für alle die / welche du mit deinem göttlichen liecht je erleuchtet hast: vnd noch erleuchten wirst / vnd ewigklich in deinem Liecht werden scheinen / welche jhre Gebrechen durch dein

Göttliches liecht erkennen: vnd in dir geheiliget werden/Amen.

Zu der Epistel.

Eya/du außerwöhlter Gespons vnd allersüessister Liebhaber meiner Seel: Jch bitt dich vmb der lieb willen/ in der du dich gewürdiget hast ein Gespons meiner seel zusein/ daß du mein hertz also mit dir wöllest verainigen/ daß es nimmermehr jrrdischen dingen möge anhangen: sonder/daß du allein mein begiert/frewd vnd trost seyst/ in zeit vnd in ewigkait/Amen.

Zu dem Gradual vnd Alleluia

O Du allersüessiste ergetzung vñ volkomne frewd meines hertzens: Jch bitte dich/ naige die Ohren meiner jnnerlichen begiert/ zu der allersüessisten stimb deiner Göttlichen tröstung: erfülle/vñ mach mich gantz truncken/in deiner

allersüessisten lieb/auff daß ich alles/was ausserhalb dir ist/gäntzlich vergesse: Ich bitte dich auch / O mein allersüessister trost/daß du vor GOTT deinem Himmlischen Vatter/vnd vor dem gantzen Himmlischen Heer/mit dem Schatz deiner allervollkomnisten tugenten/ vnd allerheiligisten vnd vnschultigisten wanderung/ wöllest güettigklich bedecken vnd verbergen/ alle meine gebrechen vnd versaumbnuß: vnd wöllest mich zieren vnd schmucken mit deinem allerkostbaristen verdiensten/ daß ich also geziert/ vor dem Angesicht deiner Göttlichen Mayestät / frölich möge erscheinen/ Amen.

Zu dem Euangelio.

O Du allersüessister Liebhaber meiner Seel/mein Hertz vnd begierdt wolspricht dir / vnd benedeyet dich vmb die hönigfliessige wort / welche von deinem liebreichen Göttlichen Hertzen /

durch deinen hönigfliessigen Göttlichen Mundt zu aller Menschen hayl auff Erden geflossen seind: Ich lob vnnd glorificier dich in GOtt dem Vatter/ vnd den heiligen Geist/ vmb alles deß guets/ welches du mit deiner allerfruchtbaristen arbeit/einer jedlichen Seel gewunnen vnd verdienet hast/zu vnserem hayl/Amen.

Zu dem Credo.

O Herr mein GOtt/ ich lob dich vnd wolsprich dir/vmb dein ewige lieb: inn der du mich in dem Liecht deß wahren seligmacheten glaubens/erleucht vnd bestättiget hast/dardurch ich dich waren Gott erkenne/ liebe vnd ewigklich loben vnd preysen möge/Amen.

Zu dem Offertorio.

O Mein GOtt vnd mein König/ ich opffere dir heut die allerinhitzigiste begiert der allerheiligisten Dreyfaltigkait/welche sie von ewigkait gehabt hat/zu aller Menschen seligkait: Ich opf-

fer dir auch die allerandechtigiste begierdt aller heyligen Altvätter / die vor dem gesatz / vnd in der zeit deß gesatz / nach der Menschwerdung deß Sohns Gottes so begierig erseufftzet haben. O Herr Gott / ich opffer dir die allerhitzigiste begierdt der außerwöhlten Junckfraw Marie / welche gewest ist ein außerwöhltes Schatzkämmerlein deiner Göttlichen haimligkait: vnnd alle begierden / damit dich jhr raines liebhabentes Hertz geliebt hat / ich opffere dir auch die allerfrölichiste begiert / darinnen die gantze Schaar aller lieben Heyligen / gehofft vnd vertrawet haben / vñ die verlangung deines einigen Sons. O ewiger GOtt / ich opffere dir auch die andächtigiste begiert deß gantzen Göttlichen lobs. O gütiger Gott / ich opffer dir die allerhitzigiste begiert aller Außerwölten / darinnen sie begeren vollkommen zuwerden / vnd am Jüngsten tag an Seel vnd an Leib selig zuseyn. Jch bitt dich auch / O mein Gott du wöllest mir geben

ein warhafftige vnd vollkomne begierdt/ zu deinem Göttlichen lob/ vñ daß du mich balt wöllest auffnemmen zu der vnersätlichen frewd deines hönigfliessigen Göttlichen gesichts/ Amen.

Darauf sprich fünffmal disen nachvolgenten Verß.

O Herr/ sende auß dein Liecht vnd dein warheit: sie haben mich geführt/ vnd zuegeführt in deinen heiligen Berg/ vnd in deinen heiligen Tabernackel/ Amen.

Zu der Præfation vnd Sursum corda.

O Du bluender Gespons allerliebhabenten Hertzen/ erhebe mein Seel vnd Gemüeth vbersich zu dir/ frey von allen jrrdischen dingen/ vnd von allen Creaturen/ zu deinem liebreichen Göttlichen hertzen/ auff daß ich vor aller vngestümmigkait diser Welt sicherlich möge ruehen.

Gratias agamus. Verè dignum & iustum est.

O Herr der Herrschetten / ich lob dein Mayestät / mit der begierd vñ kraft aller Creaturen / vmb alles das guet / welches dein miltigkait von deiner Allmächtigisten / weissisten / vnd allergütigisten lieb / deinen besonderen freunden / auch allen Creaturen je gethan hast / vnd noch täglich thuest / vnd ewigklich thuen wilt: darumb sprechen dir wol alle Creaturen / von nun an biß in ewigkeit / Amen.

Per Iesum Christum Dominum nostrum.

O Mein König vnd mein Gott / Ich lob / ehr vnnd glorificier dich / mit allen innerlichen kräfften meiner seel: daß du bist mein Gott / mein Erschaffer / mein Erlöser / vnd allerbarmhertzigister Seligmacher / ein geber alles guets / das alle Engel vnnd Menschen / von

dir empfangen haben / vnd noch empfa-
hen: den allein zugehöret vnd gebürt alle
ehr vnnd würdigkait / das Kayserlich
Reich / aller gewalt / vnd vnderthenigkait
aller Creaturen / im Himmel vnd auf Er-
den. Darumb so lobet jhn alle heilige En-
gel / vnd jhr heiligen herrschetẽ Engel /
fallet vor jhm auff ewer Angesicht / vnnd
bettet jhn an: gegen welche sich billich bie-
gen alle Knye / der Himmlischen / der Jr-
dischen / vnd der Höllischen. O jhr gewal-
tigen Engel / die jhr vor dem gewalt der
Göttlichen Mayestät erzitteret / vberhö-
het jhn mit höchster ehrerbietung / welche
jhm von allen Himlischen vñ Irrdischen
Creaturen gebieret / lobet jhn jhr Himmel
der Himmel / lobet jhn O jhr süessen Se-
raphin mit allen heiligen Chören der En-
gel / lobet vnd vberhöhet die Göttliche Al-
mächtigkeit / Weißhait vnd Güettigkeit /
in allen Heyligen vnd Außerwölten /
in secula seculorum, Amen.

(:✠:)

Zu

Zu dem Sanctus.

O Du allersüssiste / gnedige Göttliche Dreyfaltigkait / ich lob dich in deiner vnbetrachtlichen Allmächtigkait / ich glorificier dich in deiner vnerforschlichen warhait / ich wolsprich dir vñ benedeye dich in deiner vnmäßlichen vnd allersüessisten güettigkait. Ich bitte euch auch / O jhr lieben Heyligen vnd Außerwöhlten Gottes / helffet mir billiches vnd gebürliches Lob erbieten der Göttlichen Mayestät / eweren vnd vnseren König.

Dominus Deus Sabaoth.

O Du allerbegierlichister Liebhaber vnsers hayls: Ich bitte dich durch dein allersüessistes Hertz: daß du GOtt den Vatter heut für mich wöllest opfferen / zu einem vollkomnen lob vnnd danckbarkait / vmb alles das guets / daß ich von der Göttlichen miltigkait je empfangen hab / vnd noch empfahen wirdt / dein selbst eygens gnadenreiches Götli-

ches Hertz/ mit allen gnaden die darinnen vmbfangen vnd beschlossen seind / auch zu einer erfüllung aller versaumbnuß an deinem Göttlichen lob/ Amen.

Zu der auffhebung deß heiligen Sacraments / sprich das Gebett.

O Herr Gott himlischer Vatter/ nim auff dise vnvermailigte Hostia/ die deinem Göttlichen Hertzen vber alle ding auffs höchste gefälligist ist / vnd sihe in das angesicht deines einigen Vätterlichen Hertzens: zu einer vollkomnen schuldt meines Hertzens / durch die lieb deines allerliebsten / ewigen / vnd eingebornen Sohns: vnd beweise barmhertziglich gnad allen lebendigen vnd todten. Ich bitte dich auch / O du eingeborner Sohn deß Himmlischen Vatters / allerliebster HErr JEsu Christe/ aller liebhabenden Hertzen vnnd Seelen / allerbestes guet / übe in mir dein wahre Herrschafft/

vnd verbirg in mir dise dein allervolkom-nistehailigkait/ welche du vns in dem letz-ten Artickel deiner Noth erlanget hast / auff daß mein Seel jetzund hie in der zeit warhafftigklich dir geheiliget werde: vnd in der letzten stund deß todts: durch den frölichen glantz deines liebreichen Göttlichen Angesichts möge gestärckt werden/ Amen.

Nach der Wandlung / so entschlag dich gäntzlich aller eusserlichen ding/ vnd aller Creaturen/soul dir möglich ist/ vnd sprich das Gebett.

O Herr mein GOtt / nimb war / ich opffere dir mein Hertz / erledige es von allen Creaturen / auff daß ich dir ohn alle hindernuß möge verainiget werden: vnnd so mir jetzund alle Wollust / im Himmel vnd auff Erden jrgent inn einer Creatur / auch in der allerlustigisten Weiß zu tausentfeltig geben

wurden: so wolte ich doch dieselben umb deiner lieb willen gantz und gar verschmä=hen / darumb / daß ich allein nur den wollust / deß allermindisten straumen deines Göttlichen glantz / in frewden gebrauchen mög. Darumb / du mein allerliebster Herr und Gott / dessen ungemessene güetigkait allzeit mehr ist / dann sich Menschliche gebrechligkait verschulten mag: Ich bitt dich / vernewere mein Seel heut bey dir selber / mit der klarhait / die ich in der aller=lauteristen rainigkait deines eingebornen Sohns gehabt hab / ehe daß die Welt erschaffen was / damit ich durch dich / wahre Sonne der gerechtigkait / gäntzlich durch=leuchtet werde mit dem unbegreiflichen liecht / daß ich das besitze / und dir / als einem Menschen müglich ist / gleich werden / zu=gefüeget / und vereiniget mög werden in alle ewigkait ohn endt / Amen.

Zu dem Pater noster.

OAllerheiligister Vatter / ich bitte dich / durch die vereinigung der allerbegierlichisten lieb / in der du das Pater noster auß deinem Göttlichen hertzen / den Menschen zubetten geben hast: du wöllest mich hinfüran mit dem liecht deiner Göttlichen gnaden also erleuchtē / auff daß ich dich / mein allergetrewister Vatter / vber alle ding mög lieben: vnnd dich fürbaß mit keinerley sünd noch gebrechen mög betrüben: sonder in allen meinen gedancken / worten vnd wercken / deinen allerheiligisten namen glorificiere vnd erhöhe. O mein allersüessister Vatter / ich bitte dich / erhebe mein Gemüeth mit inbrünstigem verlangen zu dem himlischen vnnd ewigen Güettern deines Reichs / verbringe in mir / O mein Gott / deinen allerwolgefelligisten Göttlichen willen: auff daß du mich mit dir / dem lebendigen Brot der Engel / hie in der zeit

deß ellents / vnd dort in deinem ewigen Reich mögst speysen: da du allen Engelen vnd Heyligen ein lustbarliche ersättigung/vnd ein ewiges niessen bist: entlasse mir auch gnedigklich alle Schult / welche ich auß Menschlicher kranckhait / auß vnwissenhait / oder auß boßhait je vollbracht hab/wider GOTT/ vnd meinen Nächsten / vnd verleyhe mir in vollkommner lieb/ vor dir zu wandlen / auff daß du mich an meinem lezten endt erlösest von allem vbel/Amen.

Sprich weitter.

O Heiligister Vatter/ nimb auff diß mein geringes Gebett: vnd vereinige es mit deinem allerheiligisten Gebett / vnd mit den wercken deiner allerheiligisten Menschhait: vnnd besprenge mich mit dem süssen thaw deines heiligen Geists/ dadurch ich erhalten vnd bestättiget werde in deinen Göttlichen frewden/ Amen.

Zu der niessung deß heiligen Sacraments.

O Herr Jesu Christe / ein Sohn der vnbefleckten Junckfrawen Marie / vñ ein wunderbarliche ersettigung der begierigen seelen: Ich bitte dich durch die allerhitzigiste lieb: in der sich die Gottheit mit der Menschheit vereiniget hat / vnd durch die lieb / in der du dich wahrer GOtt vnd Mensch / in das allerheiligist Sacrament verwandlet hast: daß du mein seel heut also würdigklich in dir / vñ durch dich / selbst beraiten wöllest / daß ich dich in dem allerheiligisten Sacrament / ohn alle jrrung vñ hindernuß auf das wirdigist / leiblicher vnd geistlicher weiß / empfahen / vñ mit vollkomner vereinigung / niessen mög. O du allerkostbariste ärtzney der krancken: ich bitte dich / kom̃e vñ vereinige mein seel seligklich mit dir / auff daß ich durch den kostbarlichen Schatz deiner allerheiligisten verdienst / als vil Gnad

mög empfahen/ als vil einem Menschen in diser zeit müglich ist zuempfahen: dadurch mein Seel erquickt vnnd gestärckt werde/zu wanderen in deinen Gebotten/ biß zu dem Berg Oreb/ allda sie dich mit allen Engelen vnd Heyligen in der ewigen seligkait/mit vollkomner frewd möge niessen/vnd dich loben vnd preysen in alle ewigkait ohn endt/ Amen.

Zu der Communion.

DU vnbeschaffnes vnd vnbegreifliches Guet/ ich bitte dich/ verleyhe durch dein vberflussige Gnede/ daß mein Seel mög sehen was sie begert/ vnd darauff sie so lang gewart vnd gehofft hat: vnd wöllest dir meinen geist zufügen auff dem Erdrich / mit denen die du lieb hast: vnd mich thailhafftig machest aller der arbeit vnd widerwertigkait / welche du auff Erden vmb das hayl aller Menschen erlitten hast/ Amen.

Zu dem Dominus vobiscum.

O Herr / ich bitte dein Göttliche miltigkait / daß du zugleicher weiß / als du im Himmel mit vnseglichen frewden / mit allen Außerwöhlten ohn endt bist / auch durch die gnad deiner innerlichen verainigung bey mir deiner armen Creatur ohn mittel sein wöllest / Amen.

Zu der letzten Collect.

O Du lieblichister Herr Jesu Christe / Ich bitt dein Göttliche güetigkait / daß mich dise dein allerlieblichiste vnd Göttliche ersättigung / rainige von allen sünden / vnnd ich mich zu der Hochzeitlichen Wirdtschafft deß Himmlischen wollebens volkommenlich beraiten möge / Amen.

Zu dem Ite missa est.

O Allmächtiger GOtt vnd gewaltiger regierer Himmels vnd der Erden / welchen da gebüret alles lob

vnd würdigkait: Jch bitte dich/durch dein Göttliche krafft: daß du mit deiner Göttlichen ehrsamen Handt/wöllest gesegnen mein Seel: auff daß sie durch die krafft deines Segens möge genennt werden ein Tochter deß ewigen liechts/Amen.

So nun du deinem getrewisten behalter/in deiner Geistlichen vbung vnd betrachtung/vmb die Erlösung deiner Seel/danck gesagt hast/so magstu dich auch/so du anders andacht/zeit/vnd gelegenhait hast/in solcher danckbarkait gegen deinem süessen Erlöser/viertzig tag an ein ander vben/zu lob vñ ehr der viertzig tag/die der Herr Jesus nach vnser Erlösung/vñ seiner frölichen Vrständt/mit seinen erlösten im Paradeyß gebliben ist: also magstu auch mit deiner Geistlichen vbung/in deiner betrachtung mit lob vnd dancksagung bey deinen süessen Erlöser bleiben/vnd ein inhitzige begierd nach dem Himlischen Jerusalem haben.

Volgen hernach siben schöne dancksagung/vnd begierdt der glaubigen Seel/nach dem Himmlischen Jerusalem: welche du auff einen jedlichen Tag/durch die gantze Wochen gebrauchen

brauchen magst: vnd so ein Wochen auß ist / so fange widerumb bey der ersten Dancksagung an/ vnd also magst du es durch die viertzig Tag hinauß brauchen. So du aber jetzt noch gelegenhait hast / so magst du es auff einen Tag/ oder in einer Wochen verrichten / nach deinem gefallen.

Die erste Dancksagung/ an dem Sontag.

LOb vnd benedeyung sey dir O Herr Gott: dann dein barmhertzigkait raichet biß an den Himmel: vnnd dein Warheit biß an die Wolcken. O Gott/ wie kostbar ist dein barmhertzigkait gegen denen / die da hoffen / vnder dem schatten deiner Flüegel/ sie werden ersättiget werden vonn der fruchtbarkait deines Hauß: vnnd vonn dem Bach deines wollusts wirst du sie träncken: dann bey dir ist der Brunnen deß Lebens: vnnd in deinem Liecht werden wir das Liecht sehen: dann dein Barmhertzigkait sträcket sich vber die / so dich erkennen/ vnnd

dein gerechtigkait ist vber die so eines gerechten hertzens seind. O allersüessister liebhaber/ O allergüetigister/ freundlichister/ kostbarlichister/ gewünschter vnnd schönister Jesus/ du bist mit triumph deiner herligkait auffgestigen in den Himel/ vnd sitzest O groß mächtigister König/ zu der gerechten deß Vatters/ Eya mein süsser Jesu/ mein allerliebster Erlöser/ zeuch mich nun vbersich zu dir/ daß ich nach dir lauffe in dem süssen geruch deiner salben/ daß ich lauffe vnd nit müedt werde. Eya/ gnediger Jesu/ zeuch mich/ führe mich biß zu dem orth deiner wohnung/ zeuhe den Mundt meiner durstigen Seel/ zu den flüssen der ewigen ersättigung/ die oben im Himmel seind. Eya/ süesser Jesu/ zeuch mich zu dir dem lebendigen Brunnen/ daß ich darauß nach meiner notturfft trincken möge/ daruon ich allzeit lebe/ O du mein GOtt/ O du mein leben: dann du hast mit deinem heiligen vnd gebenedeyten Mundt gesprochen: Wen da dür-

stet/ der komme zu mir: O du Brunnen deß lebens/ gib meiner dürstigen Seel auß dir zutrincken/ auff daß deiner heiligen vnd wahrsagenten verhaissung nach/ von meinem leib fliessen die lebendigen wasser. O du brunnen deß lebens/ erfüll mein seel mit dem Bach deines wollusts/ vnnd mach mein hertz truncken mit der nichtern trunckenheit deiner lieb/ daß sie dardurch der eytlen vnd irrdischen dingen gantz vergesse/ vnd an dich allein stets gedencke/ wie geschriben stehet: Ich hab an Gott gedacht/ vnd bin erfrewet worden: Erfülle mich mit dem heiligen Geist/ welchen die wasser bedeuten/ die du den durstigen seelen zugeben verhaissen hast: Ich bitte dich/ O mein ainige zuflucht/ verleihe mir mit allem verlangen/ vnd mit allem fleiß dahin zubegeren/ wohin du an dem viertzigisten tag nach deiner aufferstehung bist auffgefahren/ daß ich also in disem gegenwertigen ellendt/ allein mit dem leib auffgehalten werde/ mit den gedancken

vnd begierden/ aber allzeit bey dir sey/ auff daß allda sey mein hertz/ wo du mein geschwinter vnd vil gelibter schatz bist: dem nichts kan verglichen werden/ weder im himel noch auff erden: welchem sey lob vñ ehr in alle ewigkeit/ Amen.

An dem Montag/ das andächtig gespräch vnd begierliches verlangen der glaubigen Seel nach dem himlischen Jerusalem.

O Herr Gott der Heerschaten/ dir will ich dancksagen von gantzem meinem hertzen: dann du hast die begierd vnd das verlangen meines hertzẽs angesehen: darumb wil ich dein barmhertzigkeit vnnd gerechtigkeit mit Lobgesang erhöhen. O Herr/ laß dir die red meines Mundts wolgefallen/ vnd die gedancken meines hertzens allzeit wolgefellig vnnd angenemb seyn vor deinem Göttlichen angesicht: dann du O Herr bist mein helfer vnd mein erlöser. O Herr laß meinen Geist flügel an sich nemen wie eines Ad-

lers: daß er fliege/ vnnd nit müed werde: daß er fliege/vnd komme zu der zier deines hauß/ vnd zu dem ort deiner wonung: daß ich dich das guet meiner Seel vmbfahen/ vnnd dich das süsse angeneme liecht meiner augen/ ohne verdunckLung der vnrewigen Gedancken beschawen möge. O Herr laß mein gemüet fliehen vnder den schatten deiner Fügel / vor der hitz der irrdischen gedancken: auffdaß es in deiner erfrischung vnd milterung verborgen/ frolockent singen vnnd sagen mög: Ich will mich gantz mit frewden legen vnder den schatten deiner allerlustbarlichisten süssigkeit/ vnnd allda ruhen vnd frolocken. O du allersüssister/ güetigister/ freundtlichister/ kostbarlichister/ gewünschter/ holdseligister vnd allerschönister/ wann wird ich dich doch sehen? wann wird ich vor deinem angesicht erscheinen? wann werd ich von deiner schönheit satt werden? wann wirstu mich auß disem finstern kercker zu dir führen / daß ich dei-

nen Namen lobe / vnd ferrer kein verdruß noch laid empfinde: Wann werd ich hingehen zu deinem verwunderlichen vñ allerschönisten hauß / da die stimmen der frewden vnd frolockung erklingen in den zelten der Gerechten. Wol denen / O Herr / die in deinem hauß wohnen: sie loben dich jmmerdar: ja gewißlich seind sie seelig / die du erwöhlt / vnd in die himlische erbschafft auffgenommen hast. Sihe O Herr / deine Heiligen blüen vor dir wie die Lilgen: dann sie werden ersettiget von der fruchtbarkeit deines hauß / vnnd du trenckest sie vonn dem bach deines wollusts: dann du bist der brunnen deß lebens / vnd in deinem liecht sehen sie das liecht / also / daß sie leuchten vor deinem Göttlichen angesicht als die Sonnen. O Gott / der du sie erleuchtest / wie wunderherrlich / wie schön / wie angenem seyn deine wonungen / O Herr der Heerscharen / mein Seel verlanget hefftig darein zugehen. O Herr mir geliebt die zier deines hauß / vnnd die

statt deiner wohnung: eines bitte ich von dir/ O Herr/ das will ich auch erfordern/ daß ich ewigklich in dem hauß deß Herrn wohnen mög: auff daß ich dich meinen Gott/ schöpffer vnd erlöser/ mit denen so in deinem hauß wonen/ ewigklich loben vnd ehren mög/ ohn ende/ Amen.

An dem Erchtag/ das dritte Gespräch vnd verlangen der glaubigen Seel nach dem himlischen Jerusalem.

LObe den Herrn mein seel/ O Herr mein Gott/ du bist sehr herrlich worden/ lob vnd zier hastu angezogen: du bedeckest dich mit dem liecht/ wie mit einem klaidt: ich will dir danck sagen/ O Herr mein Gott von gantzem meinem hertzen/ vnnd will loben deinen heiligen Namen ewigklich/ dann dein barmhertzigkeit ist groß vber mich/ vnnd du hast mein seel errettet auß der vnderisten höll: Du bist mein auffenthalter worden/ vnd mein zuflucht zu der zeit der noth. Du bist mein Gott/ vnnd ich dancke dir meinem

Gott/ vnd will dich erhöhen: dann du fas-
sest mich bey meiner gerechten hand/ vnd
laitest mich nach deinem Göttlichen wil-
len vnd gefallen: vnd nimmest mich dar-
nach mit ehren an. Gleich wie der Hirsch
zu dem wasserbrunnen begeret/ also bege-
ret/ O Gott/ mein Seel zu dir. O Herr/
wann werde ich doch kommen vnd erschei-
nen vor deinem angesicht: wann werde
ich dich meinen Gott sehen/ nach dem
mein seel also hefftig dürstet. O HErr/
wann werde ich dich sehen im Lande der
lebendigen: dann in disem landt der ster-
benten kanst du mit sterblichen augen nit
gesehen werden. Eya mein Gott/ was
solt ich ellende thuen/ die ich mit dem
schweren Felsen meiner sterbligkeit so
hart verstricket bin/ was soll ich thuen?
Dieweil ich noch in disem leben bin/ so
wandle ich vor dir/ O Herr/ als ein pilge-
rin/ dann ich hab hie kein bleibente statt:
sonder suche die künfftige der himlischen
Burgerschafft/ die im himmel ist. O wee

mir/

mir/ daß sich mein pilgerschafft verlengeret/ ich muß wohnen vnder den inwonern Zedar. O daß ich flügel hette/ wie die Tauben/ daß ich hinfliegen/ vnnd ruhe suchen möcht: es ist mir nichts so süeß/ als bey meinem Herren Jesu zuseyn: es ist mir aber guet/ daß ich dir anhange. Verleyhe mir/ O Herr/ daß ich dir anhange/ so lang ich inn disen gebrechlichen Glidern vor dir bin: wie geschriben stehet: wer dir anhanget/ der ist ein Geist mit dir. Eya mein Herr/ ich bitte dich/ raiche mir die flügel der geistlichen betrachtung/ daß ich damit/ geruesset zu dir vbersich fliegen möge. Darumb so alles was schädlich ist/ zu boden ligt/ so erhöhe/ O Herr mein gemüt/ daß es nicht zum tieffisten in das finsteriste Thal falle: auff daß es nicht durch den Staub der Erden/ der irrdischen dingen/ vonn der wahren Sonnen der Gerechtigkeit abgesondert werde: darumb streb ich vbersich nach den allerlieblichisten früchten deß ewigen fri-

dens/ vnnd nach dem lustigen vnnd gantz hellen vñ haiteren tag deß ewigen liechts. Halte mein hertz mit deiner handt: dann one dich wird es nicht gezogen zu den höhern dingen. Eya das leben meiner Seel/ dorthin eyle ich/ O mein Gott/ da der höchste friden regiert/ vnnd ein stäte ruhe jhren glantz gibt: halte vnnd regiere/ O Herr/ meinen Geist/ vnd nimme jhn auff nach deinem willen/ auff daß er durch dich seinen Führer/ in das lieblichiste landt der himlischen fruchtbarkeit auffsteigen mög/ da du Israel waidest in ewigkeit: daß dich mein geist daselbst/ nur zum wenigsten mit einem geschwinden gedancken erraichen mög/ der du bist die höchste weißheit/ die ob allen dingen bleibt/ O Herr: Aber du waist wieuil der ding seind/ die der seelen/ die zu dir auffliegen will/ widerstreben/ vnd entgegen rauschen. O Herr ich bitte dich/ laß sie mir durch dein verhaissung alle still werden: laß mein seel in jhr selbst ruhe haben/ daß sie durch alle ding

fürüber gehe/ vnd alles was erschaffen ist/ vbersteige: vnd komme zu dir/ vnnd richte die augen deß Glaubens allein in dich den Schöpffer aller ding. O du leben/ in dem alle ding leben/ O du süeß vnd liebliches leben/ durch welches ich mich frewe/ ohne welches ich trawre: ein lebhaffts/ süeß vñ liebliches lebē. Ach wo bistu doch? wo solt ich dich finden/ aufdaß ich in mir vergehe/ in dir aber mög bestehen? O Herr zeuch mich nach dir/ dañ ich bin kranck vor lieb/ vonn vberflüssigem verlangen nach dir/ dann ohne dich stirbe ich: wann ich aber deiner gedenck/ so werd ich lebendig: dann dein geruch erquicket mich/ dein gedechtnuß hailet mich: aber so mir dein herrligkeit erscheinen wirdt/ so werde ich ersättiget. O du mein lieb/ erfrewe die seel deiner dienerin/ gehe zu jr ein/ du mein freud/ auffdaß sie sich ewigklich in dir erfrewen möge/ vnd deinen heiligen namen loben in alle ewigkeit/ Amen.

An dem Mitwochen/ das viert gespräch vnd verlangen der glaubigen seel nach dem himlischen Jerusalem.

LObe den Herren mein seel/ ich will den Herren loben in meinem leben: vnnd meinem Gott lobsingen/ dieweil ich hie bin. Ich will dich erhöhen/ O Herr mein Gott/ dann du hast mich auffgenommen vnd enthalten: vnd hast meine feindt sich nicht vber mich erfrewen lassen. O Herr mein Gott/ da ich schrie zu dir/ machest du mich hail. Eya/ O Herr/ erscheine mir/ so werde ich getröstet: erzaige mir dein allerlieblichiste gegenwertigkeit/ so wirdt mein verlangen erfüllet: eröffne dein herrligkeit/ so wirdt mein frewd volkommen seyn: Mein seel dürstet nach dir/ vnnd mein fleisch verlanget sehr nach dir: aber wann werde ich dahin kommen/ mein allersüssister Tröster: wann wirdestu kommen/ auff wen solt ich warten. O daß ich einmal mein freud sehen möchte/ darnach mich so

hefftig verlanget. Ach daß ich möchte ersettiget werden/ so dein Herrligkeit erscheinen wird/ nach deren mich hungert. O dz ich möcht satt werden von der fruchtbarkeit deines hauß/ nach dem ich erseufftze. Wann wirst du mich trencken vonn dem bach deines wollusts/ nach dem mich dürstet? O Herr/ laß dieweil die zäher mein speiß seyn/ biß daß zu mir gesagt wirdt: Sihe da ist dein Gott/ Vnnd mein Seel hören wird: sihe da ist dein Breutigam. Villeicht wirdt mein Erlöser kommen/ dann er ist güetig/ vnd er wird sich nit saumen. O du mein frolockung/ wo ist mein schöner verborgen/ dessen ich so hefftig begere? Ich schöpffe deinen geruch/ vnnd lebe dauon/ ob ich dich gleich nicht sihe/ so höre ich doch dein stimm/ vnnd wirdt wider lebendig. O Herr JEsu/ nimb auff meinen geist: du mein leben/ nimb zu dir mein seel. O mein frewdt/ zeuch nach dir mein hertz/ laß mich dich essen vnd niessen/ mein allersüsiste speiß/ du leben meiner seel:

dann

dann mein seel verlanget sehr nach dir/ vnd wirdt krafftloß/ wann sie deiner gedenckt. Eya mein frewdt/ wann werd ich kommen/ vnnd vor dir erscheinen? O du mein lieblichiste frolockung/ erzaige mir dein angesicht/ so wirdt ich erfrewet. O mein haupt laite mich: du liecht meiner augen/ O du wolklingende melodey/ temperire mich/ du mein gueter/ edler geruch/ mach mich lebendig O gütiger Jesu/ erfrewe die seel deiner dienerin/ gehe zu jhr ein mein höchste süssigkeit/ auffdaß sie deines süssen geruchs voll werde. O du ewiges liecht/ vberleuchte sie/ daß sie dich verstehe/ erkenne vnd liebe. O du liecht deß gemüts/ O du glantzente warheit. O du wahre klarheit/ die du erleuchtest einen jegklichen Menschen/ der da kombt in dise welt/ laß mich dich erkennen. O du mein erkenner/ laß mich dich erkennen/ du kraft meiner seel/ erzaige dich mir/ O du mein tröster/ laß mich dich sehen/ du liecht meiner augen: komb du frewd meines geists:

laß

laß mich dich sehen/du frolockung meines hertzens: laß mich dich lieben/ du leben meiner Seel/ auffdaß ich ewigklich mit dir verainiget werde/ vnd dir lobsinge mit allen Englen vnnd außerwölten Gottes ohn endt/ jmmer vnd ewigklich/ Amen.

An dem Pfintztag/ das fünfft Gespräch vnd verlangen der glaubigen seel nach dem himlischen Jerusalem.

LObe den Herrn mein seel/ vnd alles das in mir ist seinen heiligen namē/ O Herr/ dann du hast mein seel auß der höllen geführt: du hast mich erlöst von denen die in die gruben fahren. O Herr erfülle mein mund mit deinem lob/ daß ich täglich singe dein ehr vnnd grösse: dann meine leffzen frolocken/ so ich dir lobsing/ vnnd mein seel die du erlöst hast/ erfrewet sich in deinem lob. O mein Gott/ mein helffer/ mein starcker thurn/ vnd mein allersüssiste hoffnung/ laß mich dich vmbfahen/ als den gueten/ ohn welchen nichts guets ist: laß mich deiner geniessen/ als

deß besten guets/welches alle güeter vbertrifft. Eröffne mir die beschloßne thüren deiner jnnerlichen süssigkeit: laß mich frewd vnd trost hören/auff daß mein geist frölich werde: Erscheine mir/ O du mein grosse belustigung/ du mein süsser trost/ mein Herr vnd Gott/ mein leben/ vnnd die gantze herrligkeit meiner Seel: laß mich dich halten: O lieb vnnd süssigkeit meiner Seel/ laß mich dich vmbfahen. O du himlischer Breutigam/ der du bist mein höchste frolockung/ von jnnen vnd vonn aussen: laß mich dich besitzen/ du ewige seeligkeit inn mitten meines Hertzens. O du seeliges leben: O du höchste süssigkeit meiner Seel: O HErr/ mein zuefluchr/ mein helffer/ vnnd mein Erlöser/ laß mich dich hertzigklich lieben: O mein Gott/ du mein allersüssiste Hoffnung. O du himlisch Jerusalem/ ein heilige Statt Gottes: die allerliebst gesponß Christi/ mein hertz liebet dich/ mein gemüt verlanget vber die massen nach deiner

schöne.

schöne. O wiewol gezieret/ wie herrlich/ wie edel bist du: du bist gantz durchauß schön/ vnd kein mackel ist in dir: vnd der König hat lust an deiner schöne/ vnnd der schönisté vnder den Menschenkindern liebet dein zier: aber wie ist dein geliebter vor andern geliebtē gestaltet? O du allerschönisté/ mein geliebter ist weiß vnd rot/ vnd außerkorn vnder tausenten. Wie ein Apfelbaum vnder den wilden baumen/ Also ist mein geliebter vnder den Söhnen. Sihe ich sitze nun frölich vnder dem schatten dises/ nach dem mich so sehr verlanget hat/ vnd sein frucht ist süeß meiner keelen. Mein geliebter hat mir sein gerechte hand geraichet/ vnnd mein geist hat sich erfrewet. Ich suechet deß nachts den mein Seel liebet/ ich hab jhn gesucht/ vnd hab jhn funden: ich halte jhn nun/ vnnd will jhn nit von mir lassen/ biß daß er mich führe in sein hauß/ vnd in seiner Mutter schlaffkamer. O du mein herrliche Mutter Jerusalem/ dann daselbst wirst du

mir vberflüssiger vnnd volkomner geben dein allersüssiste brust/ vnd wirst mich satt machen durch ein wunderbarliche ersättigung/ also daß ich ferner in ewigkeit weder hunger noch durst haben werde/ sonder on vnderlas das frölich Alleluia singen werde/ ohn ende/ Amen.

An dem Freytag/ das sechste Gespräch vnd verlangen der glaubigen Seel nach dem himlischen Jerusalem.

LObe den Herrn mein seel/ dann der Herr erlöset dich auß allen nöten/ O Herr du wirst mich mit deinem angesicht mit frewden erfüllen/ dann zu deiner gerechten ist lust vnnd frewd ewigklich. Jch werde satt werden/ wann dein herrligkeit erscheinen wirdt. Ein tag in deinen vorhöfen ist besser dann tausent/ dann wir werden frue erfült mit deiner barmhertzigkeit. O du liebliches Jerusalem/ wie schön/ wie lustig vnnd außerwölt bist du/ ich seuffze nach dir/ mein hertz verlanget nach dir: O wie wol wird

es vmb mein Seel stehen / so ich werd anschawen dein herrligkait / vnd dein vberflüssige schöne / dann in dir leuchtet kein angezündes liecht noch Monschein / oder der Sternglantz / sonder GOtt das liecht von dem liecht / die Sonnen der gerechtigkait / erleuchtet dich / Das weiß vnd vnbefleckte Lämblein / ist dein helles vnd allerschönistes liecht / vnnd der König aller König / ist mitten in dir. Allda sein die lobsingenten Chör der heiligen Engel / da ist die außerwölte versamblung der heiligen Zwölfbotten / da ist die obsigent Heerschar der vnzalbaren Martyrer / die hochlöblich versamblung der heiligen Beichtiger / die glantzende schar der heiligen rainen Junckfrawen vnd aller außerwölten Gottes. O du liechtes vnd schönes Hauß Gottes / ich liebe die zier / vnd den orth deß Herren meines Gottes vnnd meines Schöpffers / mein Bilgerraiß soll nach dir erseufftzen / Tag vnnd Nacht soll mein Hertz nach dir verlangen / mein ge-

müeth soll nach dir trachten/ mein sell soll verlangen haben nach deiner heiligen gesellschafft: O Muetter Jerusalem/ so meine füeß stehen in deinen vorhöfen/ O heilige vnd geziertes Sion/ ich kan gleichwol deine jnnerliche ding noch nicht offentlich oder offenbarlich sehen / noch ergreiffen/ so hoff ich aber doch / ich werde auff den Schulderen meines Hirten / vnd deines erbauwer zu dir widermub getragen werden/ daß ich in dir frolocke/ in vnaußsprechlichen frewden/ mit denen die in dir wohnen vor vnserem Gott vnd Seligmacher/ der die feindtschafft zerrissen hat in seinen fleisch/ vnd hat zu friden gestelt alles das/ das im Himel vnd Erden ist/ durch blut: vnd hat vns verhaissen zugeben den bleibeten wollust seines ewigen reichs. O Jerusalem/ du ewiges Hauß Gottes / nach der lieb Christi/ sey du mein höchste frewd vnd trost/ die süesse gedechtnuß deines heiligen namens sey ein ergetzung meiner betrübnuß vnd müessigkeit/ Amen.

An dem Sambstag/ das sibent Gesprâch/ vñ verlangen der glaubigen Seel/ nach dem Himlischen Jerusalem.

O Mein Seel/ lob den Herren/ vnd alles das in mir ist/ seinen heiligen Namen: lob den Herren mein seel/ vnd vergiß nicht aller seiner Wolthaten: lobet den Herren alle seine werck/ an allen orthen seiner Herrschafft. O mein Seel lobe den Herren/ welche die Englen preysen/ die Herrschafften anbetten/ die Gewalten erzittern/ dem die Cherubin vnd Seraphin mit vnauffhörlicher stimb zuschreyen: heilig/ heilig/ heiliger GOtt Sabbaoth. O du vnermäßliches guet: O du vnbegreifliche Seligkait/ wer kan dich genuegsamb loben. O du seliges leben/ ein liebhafftes vnd sicheres leben/ ein schönes leben/ da kein Todt noch trawrigkait ist/ da ein ewiger Tag ist/ da GOTT von Angesicht zu Angesicht gesehen wird/ O du süeß vñ liebliches

leben / es geliebt mir dein klarheit zube-
trachten / es erfrewet mich mit begierigen
Hertzen / deine Gütter zugeniessen. O wie
lieblich seind deine Wohnungen / O Herr
der Heerscharen / mein Seel verlanget
vnd sehnet sich sehr nach den Vorhöfen
deines Hauß: mein Seel frolocket in dir
dem lebendigen Gott. O Brunnen deß
lebens / ein quellende ader der lebendigen
Wasser: wann wirdt ich kommen zu den
rauscheten Wasserquellen deiner vber-
flüssigen süessigkait / von der vnwegsamen
dürren Wüsten diser Welt / auff daß ich
sehe die krafft deiner vnüberwindtlichen
herrligkait / vnd daß da außgelescht werde /
der inhitzige durst meiner Seel / mit den
süssen Wasseren deiner barmhertzigkait.
O Herr / mich dürstet nach dir / dann du
bist der Brunnen deß lebens. O Herr / laß
mich balt kommen / vnd mit frewden er-
scheinen vor der herrligkait deiner Göt-
lichen Mayestät. O Herr / wann wirdt
ich doch komen an das orth / da dein wol-

lust

lust ist / Mainst du daß ich disen frölichen tag sehen werde / den tag der wollustigkeit vnnd der frewden / welchen du gemacht hast / an welchem wir vns frewen vnd frolocken werden. O du gantz schöner vnd herrlicher tag / welcher kainen abent hat / noch keinen vndergang / in welchem ich werdt hören die stimme deß lobs / die stimme der frewden vnnd bekantnussen Gottes / an welchem ich hören werde: Gehe ein in die frewd deines Herren. Ach / wie lang wird sich noch mein hiebleiben verlängeren? O Herr / komme doch ehe / dann mein seel vor begierd verschmachtet / verzeuchs nit lang / komb du allergüetigister Jesu / komb vnd suech mich heimb im friden: komb vnnd zeuch mich nach dir / auff daß ich mich auß vollkomnen hertzen in dir erfrewen möge / zeig mir dein liebliches Angesicht / so wird ich selig / komb du mein glantzetes liecht / du mein süesser Erlöser / erheb mein Seel / deinen heiligen Namen zubekennen. O wie glorwürdig ist das Reich / in welchem

mit dir / O Herr / regieren alle heiligen vnd außerwöhlten / welche angethan seind mit dem liecht wie mit einem Kleyd/ vnd haben auff jhren Heuptern die Kron der gerechtigkait / geziert mit Edelen Gestain. O du sicheres vnd allerglückseligistes Vatterlandt / ich beschawe dich von ferren / ich grüesse dich / vnd vnderstehe mich / auff was weiß es sey / daß ich zu dir kommen möge: erhöre mich doch O GOTT / du mein einiges hayl/ du hoffnung der gantzen Welt / komb mir entgegen in diser meiner Bilgerschafft: vnd für mich an das Himlisch gestat der ewigen frewd/ da ich dich ohn endt mit allen Außerwölten loben vnd preysen möge/ Amen.

Darnach so du in deiner Geistlichen vbung vnd betrachtung zu Himmel fährest/ vnd nun in deiner Begiert vor Gott stehest / so erheb dein Gemüeth mit jnniger danckbarkait gegen GOtt / vnd sprich/ wie hernach volget.

Allerhöchstes Lob / Glory / Ehr / Zier vnd vnauffhörliche benedeyung sey dir / O heilige / heilige / heilige / Göttliche / scheinende / Edele / Kayserliche vnaußsprechliche / gnedige Dreyfaltigkait / als du von anfang wahrest / vnnd jetzt bist / vnd in alle ewigkait sein wirst: würdig bist du / daß dir von mir deiner armen Creatur / alles Lob vnnd Ehr geopffert vnd erbotten werde: Würdig bist du / O du vnvermailigtes Lämblein / so da geschlachtet ist worden zu empfahen alle Krafft / Gottheit / Weißheit / Stärck / Glory / Ehr vnd Benedeyung. O mein Seel / nun lasse vns den Herren ohn vnderlaß loben vnnd erhöhen / lasse vnns dem Vatter vnd dem Sohn / sambt dem heiligen Geist / alles Lob vnd Ehr erbieten: lasse vnns den HERREN deß Himmels / der Erden vnd aller Creaturen / sambt denen so im Himmel sein / loben vnd erhöhen: Ehr sey dir / O GOTT Vatter der vnbegreifflichen

Mayestät / vnd mit dir dem Sohn vnd dem heiligen Geist. O mein Seel/lasse vns den HErren allezeit loben vnd erhöhen/als er war im anfang / jetzt vnnd allweg/vnd zu ewigen zeiten/Amen.

Das ander Lob / zu der heiligen Dreyfaltigkait.

O Du vnbegreiflicher vrsprung / du vnendtlicher vnd vnauffhörlicher fluß der Göttlichen miltigkait/ ich lob vnd benedeye dich für alle vnd jedliche gaben/die da geflossen seind von den reichthumben deiner güetigkait in dein Junckfrewliche Muetter / die da reichlicher mit allen gnaden vnd gaben erfüllt ist / dann nie kein Creatur / Jch erbiete mich dir auch meinem Gott vnd Herren/mit höchstem lob vnnd dancksagung / zu erhöhen mit den Zungen aller Creaturen / für alle die gnad / welche dein Göttliche miltigkait allen Heyligen geben vnd mitgetheilt hat/welche jetzund in deiner allerfrewden-

reichisten gegenwertigkait deiner Himmlischen Güeter / mit vnsäglichen frewden geniessen / vnnd dich dem Brunnen aller gnaden frolockent / mit jubel anschawen / mit vnauffhörlicher begierdt jmmer vnd ewigklich ohn endt. Amen.

Das dritte Lob.

DU vberflüssige vnnd vnbegreifliche mächtigkait der vnendtlichen Göttlichen lieb / der allerheiligisten Dreyfaltigkeit / ich wolsprich dir / ich lob vnd glorificier dich vmb alle gnaden vnd gaben / die da so reichlich außfliessen von dir in alle menschen: in die gueten / welche du durch dein gnad heilig machest / vnd sie bestättigest in allem gueten: auch in die Sünder / welche du zur bueß ladest / vnd jrer mit sanfftmüetiger barmhertzigkait wartest: vnd auch in alle Seelen / die du durch dein gnad vnd vberflüssige erbarmung / täglich von der peyn deß grimmigen Fegfewers / miltigklichen absolu-

rest / vnd zu dem Himmlischen wolleben bringest / da sie dich dann loben in alle ewigkeit / Amen.

Das vierdte Lob.

O Du aller edliste gnedige / Göttliche Dreyfaltigkait / Ich bette dich an / lobent vnd wolsprechent / auß allen kräfften vnnd vermögen meiner Seel / vnd begehre von deiner allersüessisten miltigkait / daß du durch dein Göttliche Allmächtigkait / Weißheit vnd Gütigkait / wöllest gebieten vnd verhengen / daß alle Heyligen vnd alle Creaturen / im Himmel vnd auff Erden / dich vnaußsprechliche heilige Dreyfaltigkait / auff das vollkommenist vnd würdigiste loben vnd benedeyen / vmb alles das guet / welches mir dein vnmäßliche gütigkait je gethan hat / vnnd noch täglich thuet / auch ewigklich thuen will: Ich lob vnnd wolspriche dir auch / mit allen vermögen

meiner innerlichen vnnd eusserlichen kräfften/daß du bist ein lebendiger Brunnen/ welcher auß jhm selbst ist ohn ende/ vnnd in sich beschleusset alle ding/ der da mit wunderlicher liebligkait außfleust/ vnd doch in sich selbst vngebrechlich bleibet/ welcher auch reichlich feuchtiget vnd fruchtbar machet alle ding: Ich bitte dich/ O mein GOTT vnnd mein HERR/ durch den milten Brunnen deines Göttlichen außfluß/ du wöllest mein Seel also gäntzlich durchfliessen/ zerschmeltzen/vnd waich machen/ daß sie auß vberflüssiger lieb/ ohne mittel in dich einfliesse/ dargegen wöllest du/ O ewiges vnnd vnendtliches Guet/ mit aller Göttlicher lustbarkait widerumb in mein Seel einfliessen/ daß sie durch solche liebliche verainigung mit deiner Allmächtigkait/ Allmächtig werde/ also daß ich alle ding wölle/ die du wilt/ auff daß ich allezeit verainiget seye/

mit deiner Allmächtigkait: mich wölle auch ziehen dein vnerforschliche weißheit/ auff daß mir vber alle ding gefallen/ vnd lieben alle deine Göttliche werck vnd gericht/ daß ich dadurch ohne mittel verainiget werde deiner Göttlichen lieb. Eya/ du vnendtliche miltigkait/ verhenge vnd schicke es auch/ daß mich dein aller süessiste lieb/ also durchgehe vnnd durchfliesse/ daß ich würdig geacht werde/ dich lieb zuhaben/ nicht mit meiner/ sonder mit deiner selbst Göttlichen lieb/ in welcher vereinigung ich dir ewigklich werde anhangen/ ohn alles endt jmmer vnd ewigklich/ Amen.

Darauff sprich disen Vers.

Dir sey zier/ vnd das reich/ die ehr/ vnd gewalt/ dich loben mit recht alle Zungen/ dich anbetten/ vnd ehrwürdigen alle Creaturen/ im Himmel vnd auff Erden/ als das höchste guet/ auß welchem/ durch welches/ vnnd in welches alle ding jhren vr-

sprung haben / ohn anfang vnd ohn alles endt/darumb sey dir lob in die ewige ewigkait/Amen.

Rueff auch an die Muetter Gottes vnd alle Heyligen / daß sie dir helffen loben die allerheiligiste Dreyfaltigkait/vnd sprich wie hernach volget.

O Allergüetigiste Junckfraw Maria/ Ich bitte dich/durch das allerwürdigiste lob/ welches du der allerheiligisten Dreyfaltigkait / vor allen Creaturen auff das vollkomnist bewisen hast / vnd ewigklich beweisest / hilff mir heut würdigklich loben / die allerehrlichiste Dreyfaltigkait/ vmb alles das guet / welches mir vnnd allen Menschen auß dem wesen der heiligen Dreyfaltigkait / von ewigkait geflossen ist/ vnnd noch fleusset/ auch ewigklich fliessen wirdt. Eya/ du allersüessiste gebärerin meines Erlösers / ich bitte dich / du wöllest mir auch auß Müetterlicher freygebigkait mitthailen alle die frewd / welcher du dich vor allen

Creaturen auff Erden vnd im Himmel vnbegreflicher weiß erfrewet hast / vnd ewigklich erfrewen thuest / ohn alles endt / jmmer vnd ewigklich / Amen.

O jhr süessen Seraphin / die jhr von anbegin in der Göttlichen lieb entzündet seyd / ich bitte euch / jhr wöllet die allerheiligiste Dreyfaltigkait heut von meinetwegen auff das jnbrünstigiste lieben / für alles das ich an der Göttlichen lieb je versaumbt hab.

O jhr erleuchten Cherubin / ich bitte euch / helffet mir heut die allerglorwürdigiste Dreyfaltigkait / in vnaußsprechlicher klarhait / glorificieren vnd loben / zu einer erfüllung / alles das mir an Göttlicher erkandtnuß gebrist.

O jhr glorwürdigen Principatus, naiget euch heut zu der begierdt meines Hertzens / vnd helffet mir mit sonderlicher ehrerbietung / loben vnd vber alle ding erhöhen / die Kayserliche vnnd alleredeliste Dreyfaltigkait / ewren vnd meinen aller-

güetigisten/ ehrerbietlichisten König vnd GOTT/ für alles/ das ich an dem Göttlichen lob/ vnd vnderthenigister ehrerbietung der Göttlichen Mayestät / je versaumbt hab/ Amen.

O jhr heiligen Throni/ ich bitte euch/ durch die lustbarkeit der ewigen wohnung/ kommet vnnd helffet mir heut die allerruwigiste/ vnnd allerfridtsamiste Dreyfaltigkait/ mit der allerrainisten vnd vnauffhörlichisten begierdt / erhöchen/ loben vnnd benedeyen/ für diß / daß ich die Göttliche Gnede / durch meine Sünd in meiner Seel vnnd Hertzen/ an jhrer Göttlichen wirckung/ beywohnung vnd verainigung/ so offt gehindert vnd geirret hab/ Amen.

O jhr würdigen Dominationes, ich bitte euch hertzigklich / würdiget euch / für mich der allerehrlichisten heiligen Dreyfaltigkait / die allerhöchste Ehr vnnd vnderthänigiste Dienstbarkait / zubeweisen / für alles das / so ich an

gebürlicher ehrerbietung / vnd vnderthe=niger dienstbarkeit/gegen der Göttlichen Mayestät/ je versaumbt/vnd vnderlassen hab/ Amen.

O jhr heiligen Potestates, ich bitt euch/ jhr wöllet heut vonn meinet wegen / die vberschwenckliche / vnaußsprechliche / Göttliche/ heilige Dreyfaltigkait / mit höchsten jubilieren/ frolocken vnd lobge=sang/erhöhen vnd glorificieren / zu einer vollkomnen danckbarkait / vmb alle gna=den vnd gaben/welche mir von dem Gött=lichen wesen zuegeflossen seind / vnd noch täglich zuefliessen/Amen.

O jhr herrlichen Virtutes, kommet vñ helffet mir heut mit dem allersüssisten ge=thön loben vnd wolsprechen/ der gesegne=ten heiligen Dreyfaltigkait / vmb alles das guet / welches in jhr vmbfangen vnd beschlossen/vnd außgeflossen ist/ für alles das mir an tugenten vnd gueten wercken jegebrist/Amen.

O jhr heiligen Archangeli, ich bitte

euch

euch / daß jhr heut von meinet wegen / der vnschätzbarlichisten Dreyfaltigkait / ein sonderlich reuerentz vnd hertzige begierdt wöllet beweisen / zu einer erfüllung / alles das ich an süesser vnd liebreicher begierdt / gegen der Göttlichen Mayestät je versaumbt hab / Amen.

O jhr heiligen Engel / die jhr allezeit ansehet das Göttlich vnnd allerlustbarlichiste Angesicht der Göttlichen klarheit / ich bitte euch / jhr wöllet die allerheiligiste Dreyfaltigkeit / jetzund mit einem sonderlichen vnd allersüessisten jubilieren / von meinet wegen loben vnd erhöhen / vnnd wöllet mir einen frewdenreichen anblick an meinem letzten endt erwerben / Amen.

O jhr heiligen Patriarchen vnd Propheten / jhr außerwölten freundt deß höchsten Königs / ich bitt euch / durch den milten außfluß der Göttlichen süessigkait / welche euch die Göttliche güete / als einen lustbarlichen trunck / eingeschenckt hat / in welchem er ersättiget all ewer begierdt / vñ

machet euch auch fürbas süssigklich in jm tuehent/helffet mir heut mit höchster ehr vnd würdigkait loben die allerheiligiste Dreyfaltigkait/ vmb alles das gute/ welches mir vnd allen Menschen/ von dem Göttlichen wesen je geflossen ist/ vnnd ewigklich ohn endt fliessen wirdt: jhr wöllet mir auch mitthailen ewer vberflüssige frewd/ die jhr in hitziger begierdt zu der Menschwerdung Christi gehabt habt/ vnd sonderlich/ da ewer begierdt erfüllt ist worden/ als jhr von der allerheiligisten Dreyfaltigkait/ in der glorwürdigisten Himmelfahrt Christi/ mit sonderlichen ehren empfangen seyd worden/ an dem Himmlischen Hof/ da jhr euch ewigklich frewet ohn endt/ Amen.

O jhr heiligen Zwölffbotten/ jhr glorwürdigisten Himmel Fürsten: Ich bitte euch/ durch die vberschwenckliche würdigkait die jhr nun ewigklich/ in der gegenwerdigkait der allerheiligisten Dreyfal-

tigkait / geniessen seyt / kommet vnnd helffet mir heut mit vnaußsprechlicher begierdt / loben die vberschwenckliche Dreyfaltigkait: für alle vnnd jedliche guetthaten: welche ich vnd alle Creaturen / von dem vberflüssigen Brunnen / der Göttlichen miltigkait / je empfangen haben / auch noch empfahen werden. O jhr außerwöhlten freundt deß allerhöchsten Königs / thailet mir auch mit / alle ewere frewdt / welche jhr in der süessen / vnnd allerlieblichisten beywohnung / ewres allersüessisten Herren vnd Maisters habt gehabt: vnnd sonderlich / da er euch von dem Todt / zu dem ewigen wolleben geführt hat: da jhr ewig ohn alles aufhören mit jhm regieret / Amen.

O jhr standthafften / glorwürdigen / vnd durchleuchtigisten heiligen Martyrer / jhr schönen bluenten Rosen: ich bitte euch / durch ewer würdigiste Seligkait /

vnd durch ewer vnendtliches frolocken / das jhr habt in der allerseligisten niessung der allerheiligisten Dreyfaltigkait / kommet vnd helffet mir heut mit der allersüessisten vnd lustbarlichisten begierdt / loben die durchleuchtigiste vñ allerlobwürdigiste Dreyfaltigkait / vmb alles das guet / welches von ewigkait in die allerseligiste Junckfraw Maria / in alle Engel vnd in alle Heyligen / auß jhr geflossen ist / vnnd ewigklichen ohn endt außfliessen wirdt: jr wöllet mir auch vmb ewer vberschwencklichen frewd willen / mitthailen all ewer frewd / die jhr in Fewer vnd Eysen / vnd in tausenterley todt / vmb die lieb Christi willen gehabt hat: vnnd jhr euch nun in ewiger sicherhait ohn endt frewen thuet / Amen.

O du außerwöhlte versamblung aller Heyligen / Bischoff vnd Beichtiger: Jch bitte euch / durch die wunsamiste verainigung / die jhr in dem Göttlichen wesen niesset: helffet mir heut würdigklichen lo-

ben / die vnbegreifliche vnnd vnzerthailte Dreyfaltigkeit: vmb die allerůberflůssigiste erbarmung / welche von ewigkeit auß dem vnerschöpflichen brunnen der Göttlichen güetigkeit / in alle Creaturen geflossen / vnd noch ohne auffhören fleusset: thailet mir auch mit all ewer frewd / die jr in arbeit vnd hertigkeit ewres hertzen vnd strengen Ordens / vmb die lieb Christi gehabt: vñ euch nun ewigklich ohn endt frewet / Amen.

O du außerwölte Schaar der heiligen Junckfrawen / jhr zierlichen vnd allerlustbarlichiste Lilgen vnd Paradeyßblumen: Jch bitte euch / durch die allerzarteste edleste vnnd allerlieblichiste niessung der Göttlichen süessigkait / die jhr vor allen Heyligen / in der gegenwertigkait der heiligen Dreyfaltigkait genjessent seyt: kommet vñ helffet mir heut mit sonderlichem liebkosen vnd frolocken / loben vnd benedeyen die allersüessiste Dreyfaltigkait / in vereinigung deß vnbegreiflichen Lobs: in

der sich die allerheiligiste Dreyfaltigkait selbst gegen einander lobet: mitthailet mir auch ewer vnaußsprechliche frewd / welche jhr durch sonderliche ruehe inn GOTT besitzet / mit sonderlichem geschmack der süessigkait ohn alles endt/ Amen.

O jhr heiligen Wittfrawen / ich bitte euch sambt allen außerwöhlten Gottes / helffet mir heut mit sonderlichen süessen gethön loben vnd erhöhen / die allerfridsamiste / heiligiste Dreyfaltigkait / vnnd machet mich durch ewer Gebett theilhafftig aller der frewden / die jhr in ewrem einsamen vnnd abgeschaiden leben / vnd in wirckung der tugenten / gehabt habt / in welchen jhr euch ewigklich frewet/ Amen.

Befilch dich der heiligen Dreyfaltigkait / vnd sprich wie hernach volget.

DMein Herr / vnd mein Gott / dich bette ich an / dich ehre ich / dich lobe

ich/dich mach ich groß als vil ich kan vnd vermag: dann du bist der Himmeln lustbarkait vnd schönhait: du bist gantz haitter vnd blüent: gantz lieblich vnnd gantz begierlich: du bist meiner Seelen leben/ ehr/ trost vnd einiges Guet. Eya/ du außfliessende süessigkait/ salbe die jnnwendigkait meines Hertzens/ mit dem Balsamb deines Göttlichen außfluß: auff daß ich gantz vnd gar zerfliessen möge in den lustbarligkaiten deiner heiligen Lieb/ vnnd vor dir allezeit als ein angenemmes Brandtopffer geopfferet werde. Eya/ mein einiger trost/ dir beutlhe ich mich gantz vnd gar: Ich opffere mich dir gantz auff. O mein gewissiste hoffnung/ in dich ich mich gantz verbirg. O mein einiges hayl/ erleuchte/ lerne/ laitte vnd besitze mich gantz vnd gar: Eines begere ich/ eines fordere ich streng. Dein lieb werde hitzig in mir/ auff daß dich mein Hertz lobe: also/ daß alle erholung meines Geists/ ich wirck/ schlaff

oder wach / dir zu deinem gefelligisten lob heiligest: vnd dasselbig für das danckbariste lob deiner auffnemest. O mein allerhöchster GOtt / das erhör mich durch die fürbitt deiner allerreinisten gebärerin / der Junckfrawen Maria / vnd durch das Gebett der Patriarchen / durch die verdienst der Propheten / durch das gebett der Apostel / durch die bestendigkeit der Martyrer / durch den glauben der Beichtiger / durch die keuschheit der Junckfrawen / vñ durch das fürbitt aller deiner Heyligen / welche dir von anfang der Welt wolgefallen haben / Amen.

E N D E.

Register vber dise Geistliche Besingnuß.

Ein nutzliche vbung auff alle tag in der Wochen.

ERstlich am Sambstag / ein demüetiges Gebett / in welchem der arme Sünder gnad begeret / seine Sünd in gedächtnuß zubringen / dieselb zuberewẽ, fol. 6
Gebett / vmb verzeyhung der Sünden. 8
Ein anders. 11
Seufftzen der wainenden Seel. 12
Am Sontag / solst du dich mit Gott versöhnen / wegen der vndanckbarkeit / vnd sprich. 17
Ein anders. 20
Seufftzen der Seel zu Gott. 22
Am Montag / berewe mit laid dein vnnützes versaumliches leben / vnd die verlorne zeit. 30
Gebettt / in welchem berewet wirdt / was du mit deinen fünff sinnen gesündiget hast. 32
Seufftzen der rewigen Seel zu Christo. 36
Am Erchtag / Gebett wider die versaumnuß vnd hinlessigkeit der verlyhenen Göttlichen gnaden. 40
Gebett von dem heiligen Gehorsam. 42
Seufftzen der rewigen Seel. 45
Am Mitwochen / Gebett in welchem berewet wirdt / was du wider das Gelübt der Armüet gesündiget hast. 49

Ein anders von der Rainigkait. 51
Seufftzen der rewigen Seel. 53
Am Pfintztag / Gebett wider die weitschweiffigkait deß Gemüts. 59
Ein anders vom schweigen. 61
Seufftzen der rewigen Seel. 64
Am Freytag / Gebett wider die saumseligkait in geistlichen vbungen. 69
Gebett von der Barmhertzigkait vnd mitleyden gegen dem Nechsten. 71
Seufftzen der rewigen Seel. 73
Am Sambstag/ Gebett wider die Hoffart. 79
Wider den Zorn. 81
Gebett zu der Muetter Gottes. 84
Gebett / in welchem du die vorgeschribne ordnung Gott vnnd seiner lieben Muetter auffopffern solst. 86

Ein nutzliche vbung / wie ein geistlicher Mensch die stundt seines todts bedencken/ vnd sein selbst Begängnuß halten soll.

Am Sontag/Empfahe mit sonderlicher andacht das Hochwürdige Sacrament deß Altars / darnach sprich den Psalm/Quemadmodum. 89
Hymnus, Iesu nostra redemptio. 91
Gebett/ zu den Glidern Christi. 92
Seufftzen vnd verlangen zu Gott. 93

Am Montag/ betrachte dein letztes vrthail/ vnd mache mit Christo vnd deiner Seel ein testament. 97
Am Erchtag/ betrachte dein letztes endt/ vnnd sprich. 116
Ein gar schönes Gebett vmb ein seliges endt. 123
Ein anders vmb ein seliges endt. 125
Acht Vers/vmb ein seliges endt. 126
Am Mitwochen / betrachte die zeit deiner letzten kranckhait/vnd bette zu Christo Jesu. 127
Ein anders zu Christo Jesu. 129
Ein betrachtung zu Gott. 130
Mehr ein betrachtung zu Gott. 132
Ein schönes Gebett zu der Muetter Gottes. 133
Ein Gebett zu Jesu Christo. 135
Ein anders zu Jesu Christo. 138
Am Pfintztag/ bereuwe vnd beichte mit fleiß deine Sünd vor Gott vnd sprich. 139
Gebett vnder der Meß/vmb ein wahre bueß. 147
Siben andechtige Gebett / welche genennet werden/die siben außgeng vnsers Herrn. 149
Am Freytag/ beraite dich mit andacht die letzte Oelung zuempfahen / vnd sprich zu den fünff Wunden Jesu Christi. 157
Die siben Bueßpsalmen. 161
Letaney darauff. 175
Ein beuelchung zu Gott. 182
Am Sambstag/beraite dich zum todt / als ob du morgen sterben solst/ vnnd sprich zur niessung deß hochwürdigen Sacraments. 183
Drey Gebettlein zu trost der armen Seel. 185

Ein beuelhung zu Gott/in todts nöthen. 187
Ein andere beuelhung. 188
Mehr ein gar schön beuelhung. 191
Gebett zu Gott offt zusprechen. 193
Wie man sich dem H. Geist beuelchen soll. 194
Am Sontag nach der Metten sprich. 196
Dancksagung zu Christo Jesu. 197
Gebett zu allen Heyligen. 198
Gebett bey der Meß / vmb absterbung seiner innerlichen vnd eusserlichen sinnen. 199
Vnder der Stillmeß sprich. 200
Gebett vor empfahung deß hochwürdigen Sacraments. 201
Zu außgang deiner Seel / sprich zu der heiligen Dreyfaltigkeit. 204
Zu Christo Jesu. 209
Zu dem H. Geist. 225
Zu der Muetter Gottes. 227
Zu deinem eygnen Engel. 229
Zu deinem heiligen Zwölffbotten. 233
Zu deinem heiligen Ordenspatron. 235
Zu der heiligen Muetter S. Clara. 241
Letaney zu allen Engeln vñ heiligen Gottes. 247
Das Proficiscere. 263
Etlich schöne kurtze Verßlein. 265
Der Psalm/welchen S. Franciscus in seinem sterben gesprochen hat. 268
Der Psalm/In dich hab ich gehoffet Herr. 270
Beuelhung zu Christo vor dem Crucifix. 271
Das Subuenite. 281

Das

Das Placebo. Der erste Psalm / Ich hab dich geliebt. 282
Der ander / Ich hab zu dem Herrn geschryen. 284
Der dritte / O Herr / ich hab meine augen. 286
Der vierdte / O Herr / auß der tieffen. 288
Der fünffte / O Herr / ich will dir danckſagen. 290
Das Lobgeſang Magnificat. 292
Zur abziehung deiner vermaligten Klaider. 297
Zur waſchung deß Haupts. 297
Zur waſchung deß Hertzens. 298
Zur waſchung der rechten handt. 299
Zur waſchung der lincken handt. 299
Zur waſchung deß rechten fueß. 300
Zur waſchung deß lincken fueß. 301
Zur anlegung deß Hemmets. 302
Zur anlegung der Kutten. 302
Zur anlegung deß Schäpers. 303
Zur vmbgürtung deß Sails. 304
Zur verdeckung deß Angeſichts. 305
Zur auffſetzung deß Wails. 305
Zur anlegung der füeß. 306
Zur aufflegung deines geiſtlichen Leibs auff die todtenbar. 307
Wann du deinen Geiſtlichen verſtorbnen Leib an ein geweichtes orth tregſt. 308
Wann du deiner Seel zu troſt ein Liecht anzündeſt. 313
Wann du dein geiſtliches Grab macheſt. 315
Wie du zu deiner begrebnuß die lieben heiligen laden ſolſt. 317

Wann du widerumb zu deinem Geistlich verstorbnen Leib gehest. 320
Wann man die todtenbar erhebet. 326
Wann man den Leib zum Grab tregt. 326
Bey dem Grab. 334
Bey der gesegnung deines geistlichen Grabs. 335
Wann man den Leib in das Grab sencket. 337
Wann man von der Begrebnuß widerumb heim gehet. 343
Darauf volget die Vigill mit 25. Pater noster. 350
Gebett auff alle puncten der Seelmeß. 366
Siben Gebett vnd seufftzen der Seel in der peyn/ vmb jhr erlösung / auff alle tag der Wochen außgethailt. 393

Hernach folget das Fest deß waren vnd rechten Jubels der frewdenreichen Erlösung deiner Seel auß dem Fegfewer.

Dancksagung vmb die erlösung deiner Seel auß dem Fegfewer. 417
Gebett auff alle theyl vnd punckten der heiligen Meß. 420
Siben schöne dancksagungen vnnd begierdt der glaubigen Seel nach dem himlischen Jerusalem / auff alle tag in der Wochen außgetheylet. 447
Vier schöne Lobgebett / zu der allerheiligisten Dreyfaltigket. 471

Gebett zu Maria der Muetter Gottes vnd allen Heyligen / das sie wöllen helffen loben die aller heiligiste Dreyfaltigkeit. 477
Befelhung zu der heiligen Dreyfaltigkeit. 486

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Geistliche Besingnuß Das ist, Wie ein Gottliebender Mensch alle Tag, ja alle zeit vnd stundt in der Wochen, ihme selbst absterben, seine Sünd hertzlich berewen, sich zum Todt beraiten, sein Seel Gott beuelchen, vnd Geistlich besingen solle

München 1613

Asc. 4137#Beibd.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10266930-6
VD17 12:103342E